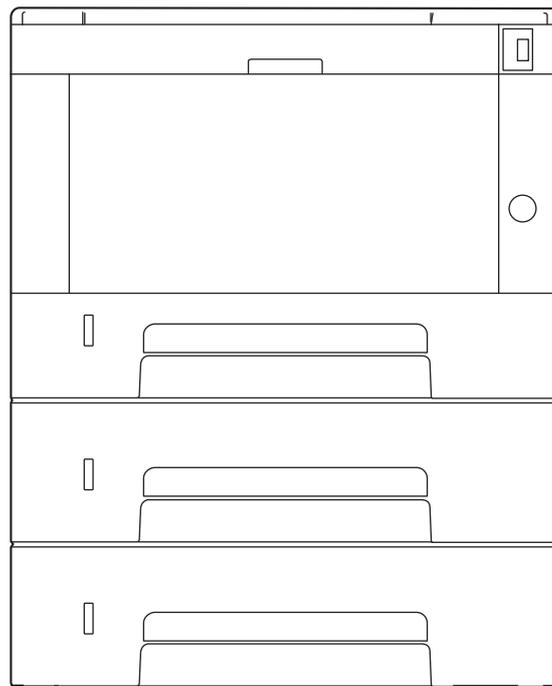


P-C2651DW

Bedienungsanleitung

2025.02
COGGEDE001



Inhalt

1	Bitte zuerst lesen.....	1
	Einleitung.....	2
	Gerätefunktionen	3
	Verbesserung der Arbeitsabläufe.....	3
	Energieverbrauch und Kosten senken	4
	Verbesserung der Sicherheit.....	5
	Effizienteres Arbeiten	6
	Mit dem Gerät bereitgestellte Handbücher	7
	Über diese Bedienungsanleitung.....	9
	Aufbau der Anleitung	9
	Konventionen in dieser Anleitung	10
	Hinweis	14
	Sicherheits-Konventionen in dieser Bedienungsanleitung	14
	Umgebung.....	15
	Sicherheitshinweise zum Betrieb.....	16
	Sicherheitshinweise zum Ausschalten	17
	Einhaltung der Richtlinie 2014/53/EU	18
	Sicherheitsmaßnahmen beim Verwenden von WLAN (falls vorhanden).....	20
	Eingeschränkte Verwendung dieses Produkts (falls vorhanden)	21
	Rechtliche Informationen und Sicherheitshinweise.....	22
	Energiespar-Steuerfunktion	25
	Automatischer 2-seitiger Druck	26
	Empfehlung zur Papierauswahl	27
	Umweltvorteile der Energiespareinstellungen	28
	ENERGY STAR-Programm	29
	Eingeschränkte Verwendung dieses Produkts (falls vorhanden)	30
2	Installation und Einrichtung des Geräts	31
	Bezeichnungen der Teile (Außenseite des Geräts).....	32
	Bezeichnungen der Teile (Anschlüsse/Geräteinneres)	33
	Bezeichnungen der Teile (Zubehör)	35
	Verbinden des Geräts und anderer Geräte	36
	Anschließen der Kabel	38
	Verbinden des Netzkabels.....	38
	Verbinden des USB-Kabels	39
	Anschließen des Netzkabels.....	40
	Ein-/Ausschalten	41
	Einschalten.....	41
	Ausschalten	42
	Verwenden des Bedienfelds.....	43
	Bedienfeldtasten	43
	Anpassen des Bedienfeldwinkels.....	44
	Berührungsanzeige.....	45
	Verwenden der Berührungsanzeige	45
	Startseite	47
	Anzeige für Geräteinformationen.....	49
	Einstellungs-Anzeige aufrufen	50
	Anzeige von Tasten, die nicht festgelegt werden können.....	51
	Hilfefunktion.....	52
	Anmelden/Abmelden.....	53
	Login.....	53
	Anmelden über Kartensystem	54
	Anmelden über die Tastatur.....	55
	Abmelden.....	56
	Standardeinstellungen des Geräts.....	57

Einstellen von Datum und Uhrzeit.....	57
Netzwerk-Einstellungen.....	59
Energiesparen-Funktion.....	70
Schnelleinstellung-Assistent	73
Konfigurieren der Einstellungen des Schnelleinstellung-Assistenten	74
Installieren der Software	75
Verfügbare Software (Windows)	75
Installieren von Software unter Windows	77
Prüfen des Zählers	78
Zusätzliche Vorbereitung durch den Administrator.....	79
Übersicht über die Administratorrechte.....	79
Anmeldung als Gerät-Administrator oder Administrator.....	80
Verstärken der Sicherheit	81
Embedded Web Server RX.....	83
Embedded Web Server RX aufrufen.....	84
Ändern der Sicherheits-Einstellungen.....	86
Ändern von Geräteinformationen	87
SMTP- und E-Mail-Einstellungen	89

3 Vorbereitung zum Betrieb.....92

Papier einlegen.....	93
Einlegen von Papier	93
Bevor das Papier eingelegt wird	95
Spezifikationen des in den Kassetten eingelegten Papiers.....	96
Einlegen von Papier in die Kassetten	97
Spezifikationen für das in die Universalzufuhr eingelegte Papier	101
Einlegen von Papier in die Universalzufuhr	102
Angaben von Papierformat und Medientyp.....	104
Papieranschlag	109

4 Drucken vom PC.....110

Fenster der Druckeinstellungen für den Druckertreiber	111
Anzeigen der Hilfe des Druckertreibers.....	112
Ändern der Standard-Druckertreibereinstellungen (Windows 10).....	113
Ändern der Standard-Druckertreibereinstellungen (Windows 11).....	114
Drucken vom PC	115
Drucken auf Papier in Standardformat.....	115
Drucken auf Papier in einem anderen als dem Standardformat.....	117
Drucken über „Universelles Drucken“	121
Abbrechen des Druckauftrags am Computer	125
Drucken über das Mobilgerät.....	126
Drucken über AirPrint	126
Drucken über Mopria	127
Drucken mit Wi-Fi Direct	128
Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten	129
Angaben der Auftrags-Box über einen Computer und Speichern des Auftrags.....	129
Drucken von Dokumenten aus der Box für private Druckaufträge	130
Löschen von in der privaten Druckbox gespeicherten Dokumenten	131
Drucken von in der Box für gespeicherte Druckaufträge gespeicherten Dokumenten.....	132
Löschen von Dokumenten, die in der Box für gespeicherte Dokumente gespeichert sind.....	133
Drucken von Dokumenten über die Schnellkopie-Box	134
Löschen von in der Schnellkopie-Box gespeicherten Dokumenten.....	135
Drucken von Dokumenten über die Prüfen+Halten-Box.....	136
Löschen von in der Prüfen+Halten-Box gespeicherten Dokumenten	137
Ausdrucken von Dokumenten aus der PIN-Druck-Box.....	138
Löschen der in der PIN-Druckbox gespeicherten Dokumente	139

Drucken eines Dokuments über die Box für universelles Drucken.....	140
Löschen der in der Box für universelles Drucken gespeicherten Dokumente	143
Auftrags-Box konfigurieren	144
Überwachen des Druckerstatus (Statusmonitor).....	145
Aufrufen des Statusmonitors	145
Schließen des Statusmonitors.....	146
Schnellansicht Status.....	147
Registerkarte für Druckfortschritt	148
Registerkarte für Papierfachstatus.....	149
Registerkarte für Tonerstatus	150
Registerkarte für Alarm.....	151
Kontextmenü des Statusmonitors.....	152
Statusmonitor-Benachrichtigungseinstellungen.....	153

5 Grundlegende Bedienung155

Abbrechen von Aufträgen	156
Verwenden von Dokumentenboxen	157
Was ist die Auftrags-Box?.....	157
Was ist die USB-Laufwerk-Box?.....	158
Verwenden des USB-Wechsellaufwerks	159
Drucken der auf dem entnehmbaren USB-Laufwerk gespeicherten Dokumente	159
Entfernen des USB-Laufwerks.....	161

6 Unterschiedliche Komfortfunktionen.....162

Verfügbare Funktionen auf dem Gerät.....	163
USB-Laufwerk (Dokumente drucken).....	163
Leiser Betrieb	164
Duplex.....	165
EcoPrint.....	166
Dateinameneingabe.....	167
Auftragsende Nachricht	168
Verschlüsseltes PDF	169
TIFF/JPEG-Format.....	170
Einstellungen des XPS-Druckbereichs	171

7 Status/Druckabbr.172

Prüfen des Auftragsstatus.....	173
Anzeigen der Statusanzeige.....	173
Prüfen der Auftragshistorie	175
Anzeige der Auftragshistorie.....	175
Prüfen von Detailinformationen zu Historien	176
Versenden der Auftragshistorie.....	177
Geräteinformation.....	178
Prüfen des verbleibenden Toner- und Papiervorrats	179

8 Systemmenü180

Bedienung	181
Einstellungen im Systemmenü	182
Geräte-Einstellungen	185
Sprache.....	185
Tastatur	186
Datum/Zeit.....	187
Energie sparen/Timer.....	188
Einstellungen anzeigen.....	190
Ton	191
Papierzuführung	192
Fehlerbehandlung	200

Tonereinstellungen.....	201
Benachrichtigung/Bericht	202
Druckbericht/Liste	202
Wenig Toner Alarmmenge.....	205
Sende Auftragshistorie.....	206
Funktions-Einstellungen	207
Funktionsstandardwerte.....	207
E-Mail.....	209
WSD	210
Drucker.....	211
Auftrags-Box.....	216
Einst. Cloud Access	217
Startseite	218
Status.....	219
RemoteDienstein.	220
Netzwerkeinstellungen.....	221
Hostname	221
[Proxy]	222
Wi-Fi Direct Einstellungen	223
Wi-Fi Einstellungen	225
Einstellungen Kabel-NW.....	231
Protokoll-Einstellungen.....	236
Ping.....	241
Bonjour.....	242
IP-Filter (IPv4)	243
IP-Filter (IPv6)	244
[IPSec].....	245
Netzwerk neu starten.....	246
Primär-Netzwerk (Client).....	247
System komplett neustarten.....	248
Sicherheits-Einstellungen	249
Kostenstell./Authentifiz.	253
Anwendung hinzufüg/lösch	254
Einstellungen/Wartung.....	255
[Tonersparstufe].....	255
[Farbausrichtung - Normal].....	256
[Farbausrichtung - Manuell].....	257
[Bildanpassung]	258
[Leiser Betrieb]	259
[Einstellung Höhe]	260
[MC]	261
[Diagnose].....	262
[Testseite].....	263
[Ereignisprotokoll]	264
[LLU RPT].....	265
[Neustart/Initialisierung]	266
[Service Einstellungen].....	267

9	Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung (Benutzer-Login/Kostenstellen).....	268
	Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung.....	269
	Verwalten von Kostenstellen über den PC	269
	Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren	270
	Einrichten der Benutzer-Login-Verwaltung	271
	Authentifizierungssicherheit	271
	Hinzufügen eines Benutzers (lokale Benutzerliste).....	274
	Ändern von Benutzereigenschaften für lokale Benutzer (Admin, DeviceAdmin, PowerUser)	275
	Ändern der Benutzereigenschaften für Netzwerkbenutzer	276
	Löschen eines Benutzers	277

Verwalten von Benutzern, die von einem PC aus auf diesem Gerät drucken.....	278
Server-Einstellungen	280
Netzwerkbenutzerrechte konfigurieren	281
NW Benutzereigen. erhalten	283
Einstellungen für das IC Card Authentication Kit	284
Einstellungen Ausweis.....	287
Anmeldung über PIN.....	290
Verwenden der Benutzer-Login-Verwaltung.....	291
Kostenstellen Übersicht.....	292
Aktivieren von Kostenstellen.....	293
Kostenstellen.....	294
Job Accounting (Local).....	295
Hinzufügen eines Kontos.....	295
Beschränkung der Gerätenutzung	296
Bearbeiten eines Kontos.....	297
Löschen eines Kontos.....	298
Kostenstellen bei Druckaufträgen	299
Konfigurieren von Kostenstellen	301
Zählung der gedruckten Seiten	301
Druck Kostenstellenliste	303
Verwenden von Kostenstellen.....	304
Limit übernehmen	306
Einstellungen unbekannter Benutzer	307

10 Fehlerbehebung309

Regelmäßige Wartung.....	310
Gerätereinigung.....	310
Reinigen der Papiertransfereinheit	311
Ersetzen des Tonerbehälters	312
Fehlerbehebung	316
Fehler beseitigen	316
Probleme beim Gerätebetrieb	317
Probleme mit dem Druckbild	354
Probleme beim Farbdruck	364
Remotebetrieb	372
Maßnahmen bei Fehlermeldungen.....	375
Einstellungen/Wartung.....	416
Übersicht über Einstellungen/Wartung	416
Farbanpassung	417
Verfahren zur Farbausrichtung.....	418
Beseitigen von Papierstaus.....	423
Papierstauanzeigen	423
Gestautes Papier aus der Universalzufuhr entfernen.....	425
Papierstaus von Kassette 1 bis Kassette 2 beheben	428
Gestautes Papier in hinterer Abdeckung 1 entfernen	429
Gestautes Papier in hinterer Abdeckung 2 entfernen	432

11 Anhang433

Zubehör	434
Konfiguration von Optionen.....	434
Überblick über die Anwendungen	435
Starten der Anwendungsnutzung	435
Prüfen der Anwendungsdetails	436
Zeicheneingabe	437
Eingabeanzeigen.....	437
Auswahl der Zeichenart	439
Informationen zum Papier	440
Allgemeine Papierspezifikationen	440
Auswählen von passendem Papier.....	441

Spezielles Papier	445
Spezifikationen	455
Gerät.....	455
Druckerfunktion.....	457
Papierzufuhr (250 Blatt).....	458
Sichern der Daten.....	459
Sichern Sie Ihre Daten mit Network Print Monitor.....	459
Sichern Ihrer Daten mit Embedded Web Server RX	460
Sicherheits-Schnelleinrichtung – Funktionsliste.....	461
TLS.....	461
Serverseitige Einstellungen	462
Clientseitige Einstellungen	463
IPv4 Einstellungen (Kabelnetzwerk)	464
IPv4 Einstellungen (Drahtlosnetzwerk)	465
IPv6 Einstellungen (Kabelnetzwerk)	466
IPv6 Einstellungen (Drahtlosnetzwerk)	467
Andere Protokolle: HTTP (Client).....	468
Andere Protokolle: SOAP.....	469
Andere Protokolle: LDAP	470
Sendeprotokolle: SMTP (E-Mail-Übertr.).....	471
E-Mail: POP3-Benutzereinstellungen.....	472
Druckprotokolle	473
Andere Protokolle	475
TCP/IP: Bonjour-Einstellungen	477
Netzwerkeinstellungen	478
Verbindung	479
Einst. Schnittst.-sperre	480
Energie sparen/Timer.....	481
Einstellung Benutzerkontosperre.....	482
Einstellungen Jobstatus/Jobprotokoll.....	483

1 Bitte zuerst lesen

Einleitung.....	2
Gerätefunktionen	3
Mit dem Gerät bereitgestellte Handbücher	7
Über diese Bedienungsanleitung.....	9
Hinweis	14

Einleitung

Vielen Dank für den Kauf dieses Geräts.

In dieser Bedienungsanleitung lernen Sie, wie Sie das Gerät in Betrieb nehmen, die Routinewartung durchführen und erforderlichenfalls einfache Maßnahmen zur Behebung von Störungen vornehmen, damit das Gerät immer in gutem Betriebszustand bleibt.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Benutzung des Geräts.

Die Abbildungen, Screenshots, Einstellungen usw. in dieser Anleitung können von denen Ihres Geräts abweichen.

Wir empfehlen, unsere Original-Tonerbehälter zu verwenden, die strenge Qualitätskontrollen durchlaufen haben, um die Qualität zu gewährleisten.

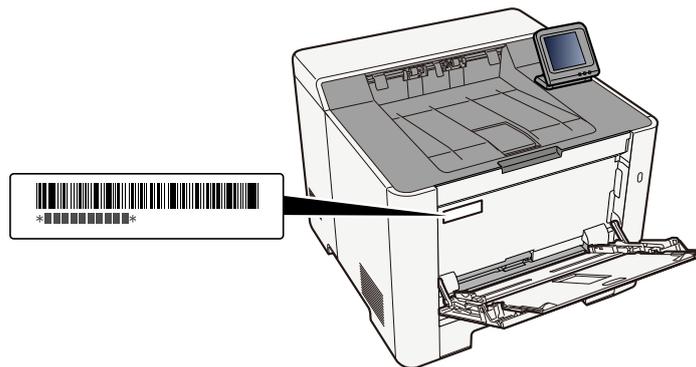
Das Verwenden anderer Tonerbehälter kann zu Fehlern führen.

Wir haften nicht für Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial Dritter an diesem Gerät entstehen.

Unsere Original-Materialien tragen das unten gezeigte Etikett.

Überprüfen der Geräteseriennummer

Die Seriennummer des Geräts ist an der in der Abbildung gezeigten Stelle aufgedruckt.



Sie benötigen die Seriennummer des Geräts, wenn Sie den Kundendienst kontaktieren. Suchen Sie nach der Nummer, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Gerätefunktionen

Das Gerät verfügt über zahlreiche nützliche Funktionen.

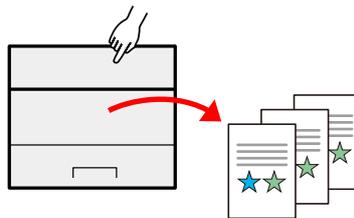
➔ [Unterschiedliche Komfortfunktionen \(Seite 162\)](#)

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele.

Verbesserung der Arbeitsabläufe

Abspeichern häufig benötigter Dokumente im Gerät

Häufig benötigte Dokumente können im Gerät gespeichert und bei Bedarf ausgedruckt werden.

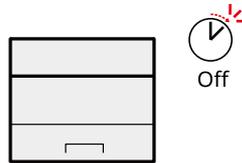


➔ [Verwenden von Dokumentenboxen \(Seite 157\)](#)

Energieverbrauch und Kosten senken

Bei Bedarf Energie sparen (Energiespar-Funktion)

Das Gerät verfügt über eine Energiesparfunktion, mit der das Gerät automatisch in den Ruhemodus versetzt wird.



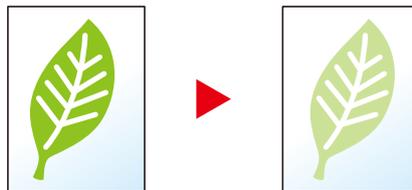
➔ [Energiesparen-Funktion \(Seite 70\)](#)

Drucken mit reduziertem Tonerverbrauch (EcoPrint)

Mit dieser Funktion können Sie Toner sparen.

Wenn Sie den gedruckten Inhalt nur für Probedrucke oder interne Bestätigung benötigen, können Sie diese Funktion verwenden, um Toner zu sparen.

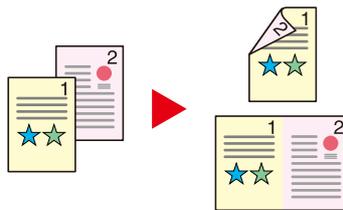
Verwenden Sie die Funktion, wenn keine hohe Druckqualität benötigt wird.



➔ [EcoPrint \(Seite 166\)](#)

Papierverbrauch senken (Papiersparendes Drucken)

Sie können Originale auf beide Seiten des Papiers drucken. Sie können auch mehrere Originale auf einem Blatt drucken.

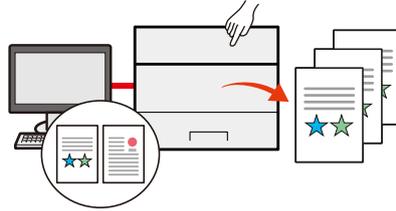


➔ [Duplex \(Seite 165\)](#)

Verbesserung der Sicherheit

Datenverlust auf fertigen Dokumenten vermeiden (Privater Druck)

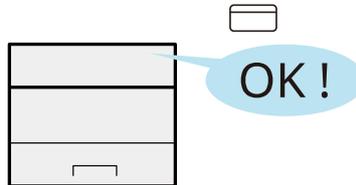
Indem Sie Druckaufträge in der Dokumentenbox des Geräts speichern und ausgeben, wenn Sie sich selbst am Gerät befinden, können Sie verhindern, dass Dokumente von anderen Personen mitgenommen werden.



➔ [Drucken von Dokumenten aus der Box für private Druckaufträge \(Seite 130\)](#)

Über ID-Karte anmelden (Kartenbasierte Authentifizierung)

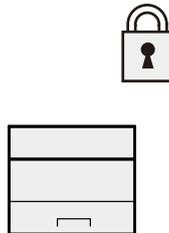
Die Anmeldung am Gerät kann über ein Kartensystem erfolgen. Die Eingabe von Benutzername und Passwort ist nicht nötig.



➔ [Card Authentication Kit\(B\) AC <IC card authentication kit \(Activate\)> \(Seite 434\)](#)

Verbesserung der Sicherheit (Einstellungen für den Administrator)

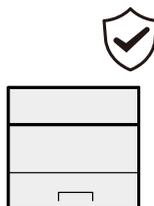
Dem Administrator stehen vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung, die Sicherheit zu stärken.



➔ [Verstärken der Sicherheit \(Seite 81\)](#)

Ausführung von Malware verhindern (Ausnahmeliste)

Verhindern Sie, dass Malware ausgeführt und Software manipuliert wird, um die Systemzuverlässigkeit zu gewährleisten.

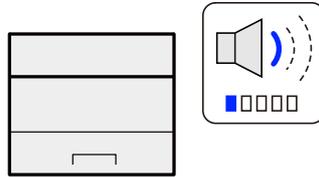


➔ [Ausnahmeliste \(Seite 251\)](#)

Effizienteres Arbeiten

Geräuschärmer arbeiten (Leiser Betrieb)

Sie können das Betriebsgeräusch des Geräts reduzieren.



→ [Leiser Betrieb \(Seite 164\)](#)

Betrieb ohne Netzkabel (WLAN)

(Gerät mit WLAN-Modul)

Wenn in der Umgebung WLAN vorhanden ist, kann das Gerät ohne Netzwerkverkabelung installiert werden. Zudem werden Wi-Fi Direct usw. unterstützt.

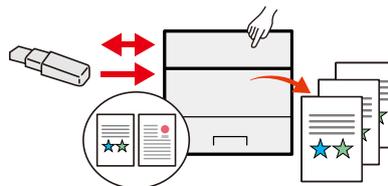


→ [Konfigurieren des Drahtlosnetzwerks \(Seite 61\)](#)

USB-Laufwerk verwenden (USB-Laufwerk)

Diese Funktion ist hilfreich, falls Dokumente außerhalb des Büros gedruckt werden sollen oder der Druck über den PC nicht möglich ist.

Sie können das Dokument über das USB-Laufwerk ausdrucken, indem Sie das Laufwerk direkt am Gerät anschließen.

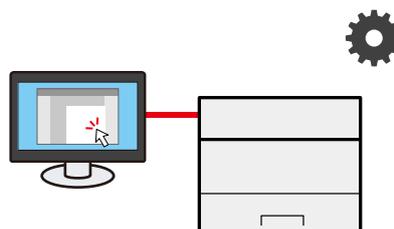


→ [Verwenden des USB-Wechsellaufwerks \(Seite 159\)](#)

Remotebetrieb nutzen (Embedded Web Server RX)

Das Gerät kann remote bedient werden, um Daten zu drucken.

Der Administrator hat die Möglichkeit, das Geräteverhalten zu konfigurieren oder die Verwaltungseinstellungen anzupassen.



→ [Embedded Web Server RX \(Seite 83\)](#)

Mit dem Gerät bereitgestellte Handbücher

Die folgenden Handbücher liegen dem Gerät bei. Sie können nach Bedarf konsultiert werden. Die Handbücher können vom Download Center heruntergeladen werden. Um die Handbücher auf einem Computer anzeigen zu können, muss Adobe Reader Version 8.0 oder höher installiert sein.

Der Inhalt der Handbücher kann zur Verbesserung der Geräteleistung ohne Vorankündigung geändert werden.

Triumph-Adler

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

Einrichtung des Geräts:	Setup Guide Erläutert das Einstellungsverfahren, das befolgt werden muss, um mit dem Gerät drucken zu können.
Schnellanleitung	Quick Guide Erläutert häufig verwendete Vorgänge und Schritte zur Problembehebung. Dieses gedruckte Handbuch ist im Lieferumfang des Geräts enthalten.
Sicherheitsleitfaden für das Gerät	Safety Guide Enthält Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen für die Installationsumgebung und Verwendung des Geräts. Lesen Sie dieses Handbuch unbedingt, bevor Sie das Gerät verwenden. Dieses gedruckte Handbuch ist im Lieferumfang des Geräts enthalten. Safety Guide (P-C2651DW) Gibt an, wie viel Platz für die Aufstellung des Geräts erforderlich ist, und beschreibt die Etiketten mit Warnhinweisen und sonstigen Sicherheitsinformationen. Lesen Sie dieses Handbuch unbedingt, bevor Sie das Gerät verwenden. Dieses gedruckte Handbuch ist im Lieferumfang des Geräts enthalten.
Umfassende Nutzung des Geräts	Operation Guide (dieses Handbuch) Erklärt das Einlegen von Papier, die grundlegende Bedienung und die verschiedenen Standardeinstellungen.
Verwenden des Ausweises	Card Authentication Kit (B) Operation Guide Erklärt, wie man sich mit dem Ausweis authentifiziert.
Verbesserung der Sicherheit	Data Encryption/Overwrite Operation Guide Erläutert, wie die Funktion zum Verschlüsseln/Überschreiben von Daten eingeführt und genutzt wird und wie Daten überschrieben und verschlüsselt werden.

Geräteinformationen speichern und Einstellungen konfigurieren	<p>Embedded Web Server RX User Guide</p> <p>Erklärt, wie über einen Webbrowser des Computers auf das Gerät zugegriffen werden kann, um Einstellungen zu prüfen und zu ändern.</p>
Über einen Computer drucken	<p>Printing System Driver User Guide</p> <p>Erläutert das Installieren des Druckertreibers und die Nutzung der Druckfunktion.</p>
Gerät und Drucker im Netzwerk überwachen	<p>Network Tool for Direct Printing Operation Guide</p> <p>Erläutert, wie Ihr Netzwerk-Drucksystem (das Gerät) mit dem Network Print Monitor überwacht wird.</p>
Druck ohne Druckertreiber	<p>PRESCRIBE Commands Command Reference</p> <p>Beschreibt die Kyocera-Druckersprache mit PRESCRIBE-Befehlen.</p> <p>PRESCRIBE Commands Technical Reference</p> <p>Beschreibt die Verwendung der PRESCRIBE-Befehle und die Funktionsweise für jede Emulation.</p>
Direkter Druck einer PDF-Datei	<p>Network Tool for Direct Printing Operation Guide</p> <p>Beschreibt den Druck von PDF-Dateien ohne Verwendung von Adobe Acrobat oder Reader.</p>
Druckposition anpassen	<p>Maintenance Menu User Guide</p> <p>Erläutert die Konfiguration der Druckereinstellungen.</p>

Über diese Bedienungsanleitung

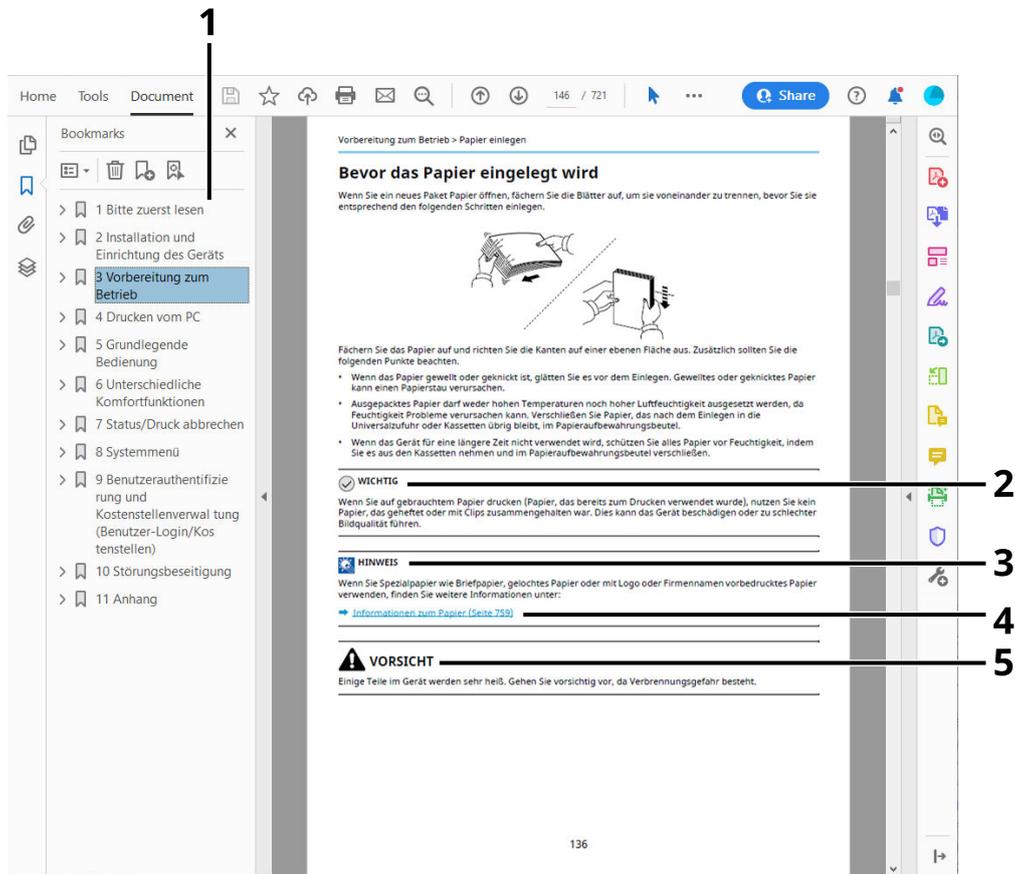
Aufbau der Anleitung

Die vorliegende Bedienungsanleitung ist in folgende Kapitel unterteilt.

Kapitel	Inhalt
Bitte zuerst lesen	Enthält Vorsichtsmaßnahmen bei der Bedienung des Geräts und listet die Markenhinweise auf.
Installation und Einrichtung des Geräts	Erklärt die Bauteile, Kabelverbindungen, Installation der Software, An- und Abmelden und weitere Punkte zur Administration des Geräts.
Vorbereitung zum Betrieb	Erklärt die Vorbereitung und nötigen Einstellungen zur Inbetriebnahme, z. B. das Einlegen von Papier.
Drucken vom PC	Erklärt die grundlegende Druckmethode.
Grundlegende Bedienung	Erklärt die grundlegenden Verfahren zum Verwenden von Dokumentenboxen.
Unterschiedliche Komfortfunktionen	Erklärt weitere nützliche Funktionen des Geräts.
Status/Druckabbr.	Erklärt, wie der Status eines Auftrags und die Auftragshistorie geprüft werden und wie Sie im Druck befindliche oder ausstehende Aufträge abrechnen. Außerdem wird erklärt, wie Sie den Papier- und Tonervorrat sowie den Gerätestatus prüfen können.
Systemmenü	Erklärt das Systemmenü des Geräts und wie die Einstellungen das Verhalten des Geräts verändern.
Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung (Benutzer-Login/Kostenstellen)	Erklärt die Vorgehensweise für die Benutzerverwaltung und die Kostenstellen.
Fehlerbehebung	Erklärt, was zu tun ist, wenn der Toner ausgeht, ein Fehler angezeigt wird oder ein Papierstau oder ein anderes Problem auftritt.
Anhang	Beschreibt weitere nützliche Optionen des Geräts. Gibt Informationen zu Medientypen und Papierformaten und enthält ein Begriffsglossar. Erläutert die Zeicheneingabe und die technischen Daten des Geräts.

Konventionen in dieser Anleitung

Für die folgenden Erklärungen wird Acrobat Reader vorausgesetzt.



- 1 Klicken Sie auf einen Punkt im Inhaltsverzeichnis, um direkt zur jeweiligen Seite zu springen.
- 2 Weist auf Voraussetzungen oder Beschränkungen zur korrekten Bedienung hin, damit das Gerät nicht beschädigt wird und korrekt arbeitet.
- 3 Kennzeichnet zusätzliche Erklärungen und Hinweise zu Bedienung.
- 4 Klicken Sie auf den unterstrichenen Text, um zur jeweiligen Seite zu springen.
- 5 Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Abweichen von den Anweisungen zu Verletzungen des Bedienpersonals oder Beschädigungen des Geräts führen kann.

HINWEIS

Die sichtbaren Menüpunkte des Acrobat Reader hängen von den jeweiligen Einstellungen ab. Falls das Inhaltsverzeichnis oder die Werkzeugleiste nicht erscheinen, schlagen Sie in der Acrobat Hilfe nach.

Viele Punkte in dieser Anleitung beziehen sich auf die folgenden Konventionen.

Konvention	Beschreibung
[]	Gibt Tasten und Schaltflächen an.
" "	Gibt eine Meldung an.

Konventionen bei der Bedienung des Geräts

In dieser Bedienungsanleitung werden mehrere aufeinanderfolgende Verfahrensschritte mit > als Abfolge angezeigt, wie unten dargestellt:

Tatsächliches Verfahren

- 1 Wählen Sie die Taste [Startseite].
- 2 Wählen Sie [...] und drücken Sie dann auf [Systemmenü].
- 3 Bewegen Sie die Anzeige nach unten (d. h. Wischen).
- 4 Wählen Sie [Geräte-Einstellungen].
- 5 Wählen Sie die Taste [OK].

In dieser Anleitung angegebenes Verfahren

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > Taste [OK]

Weitere Details zur Verwendung der Berührungsanzeige finden Sie unter:

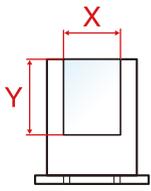
➔ [Berührungsanzeige \(Seite 45\)](#)

Papierformat

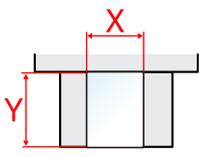
Papierformate wie A5 können in horizontaler und in vertikaler Ausrichtung verwendet werden. Um bei Verwendung dieser Formate die Ausrichtung zu unterscheiden, wird den Formaten in horizontaler Ausrichtung ein „R“ hinzugefügt.

Papier in vertikaler Ausrichtung festlegen

Beim Einlegen in eine Kasette

Position festlegen (X = Breite; Y = Länge)	In diesem Handbuch angegebenes Format
	A5-R

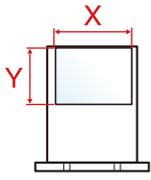
Beim Einlegen in die Universalzufuhr

Position festlegen (X = Breite; Y = Länge)	In diesem Handbuch angegebenes Format
	A5-R

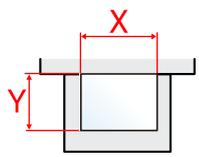
Welche Papierformate verwendet werden können, hängt von der Funktion und der Papierzufuhreinheit ab. Weitere Informationen finden Sie unter:

Papier in horizontaler Ausrichtung festlegen

Beim Einlegen in eine Kasette

Position festlegen (X = Breite; Y = Länge)	In diesem Handbuch angegebenes Format
	A5

Beim Einlegen in die Universalzufuhr

Position festlegen (X = Breite; Y = Länge)	In diesem Handbuch angegebenes Format
	A5

Welche Papierformate verwendet werden können, hängt von der Funktion und der Papierzufuhreinheit ab. Weitere Informationen finden Sie unter:

Bitte zuerst lesen > Über diese Bedienungsanleitung

➔ [Spezifikationen \(Seite 455\)](#)

Hinweis

Sicherheits-Konventionen in dieser Bedienungsanleitung

In den einzelnen Abschnitten dieser Bedienungsanleitung und am Gerät befinden sich Warnungen und Symbole, die auf Gefahren hinweisen und zur Gewährleistung des sicheren Betriebs des Geräts beachtet werden müssen. Die Symbole und deren Bedeutung sind im Folgenden aufgeführt.



Warnung:

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Abweichen von den Anweisungen höchstwahrscheinlich Gefahren für Leib und Leben zur Folge haben kann.



VORSICHT:

Dieses Symbol weist darauf hin, dass ein Abweichen von den Anweisungen zu Verletzungen des Bedienpersonals oder Beschädigungen des Geräts führen kann.

Symbole

Das Symbol  weist darauf hin, dass der zugehörige Abschnitt Sicherheitswarnungen enthält. Die verwendeten Gefahrensymbole haben folgende Bedeutung:



[Allgemeine Warnung]



[Warnung vor hoher Temperatur]

Das Symbol  weist darauf hin, dass der zugehörige Abschnitt Informationen über unzulässige Aktionen enthält. Die verwendeten Verbotssymbole haben folgende Bedeutung:



[Unzulässige Aktion]



[Demontage untersagt]

Mit dem Symbol  gekennzeichnete Abschnitte enthalten Informationen zu Maßnahmen, die unbedingt durchgeführt werden müssen. Die verwendeten Symbole für erforderliche Maßnahmen haben folgende Bedeutung:



[Erforderliche Maßnahme]



[Netzstecker aus der Wandsteckdose ziehen]



[Gerät grundsätzlich an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen]

Umgebung

Die Umgebungsbedingungen des Dienstes sind:

Temperatur	10 bis 32,5 °C Bei einer Temperatur von 32,5 °C (90,5 °F) sollte die Luftfeuchtigkeit jedoch höchstens 70 % betragen.
Luftfeuchtigkeit	10 bis 80 % Bei einer Luftfeuchtigkeit von 80 % sollte die Temperatur jedoch höchstens 30 °C (86 °F) betragen.

Vermeiden Sie die Aufstellung des Geräts an folgenden Orten:

- In Fensternähe oder in direktem Sonnenlicht.
- Orte, die Vibrationen ausgesetzt sind.
- Orte mit starken Temperaturschwankungen.
- Orte, die warmen oder kalten Luftströmen ausgesetzt sind.
- Schlecht belüftete Orte.

Beim Kopieren wird etwas Ozon freigesetzt, jedoch nicht in Mengen, die gesundheitsschädlich sein könnten.

Sollte das Gerät aber über einen längeren Zeitraum an einem schlecht belüfteten Ort betrieben werden oder extrem viele Kopien gemacht werden, kann der Geruch unangenehm werden.

Um angemessene Arbeitsbedingungen für Kopierarbeiten zu gewährleisten, sollte der Raum angemessen belüftet sein.

Sicherheitshinweise zum Betrieb

Vorsichtsmaßnahmen beim Handhaben von Verbrauchsmaterial



VORSICHT

Versuchen Sie nicht, Teile zu verbrennen, die Toner enthalten. Durch Funkenflug können Verbrennungen entstehen.

Halten Sie Teile, die Toner enthalten, von Kindern fern.

Wenn Toner aus Teilen, die Toner enthalten, verschüttet wird, darf dieser nicht eingeatmet oder verschluckt werden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Augen und Haut.

- Sollten Sie Toner einatmen, gehen Sie an die frische Luft und gurgeln Sie mit reichlich Wasser. Wenn Husten eintritt, wenden Sie sich an einen Arzt.
- Wenn Sie Toner geschluckt haben, spülen Sie den Mund mit Wasser aus und trinken Sie 1 oder 2 Gläser Wasser, um den Mageninhalt zu verdünnen. Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Arzt.
- Wenn Toner mit den Augen in Kontakt kommt, spülen Sie sie gründlich mit Wasser aus. Wenn eine Reizung zurückbleibt, wenden Sie sich an einen Arzt.
- Wenn Ihre Haut mit Toner in Berührung kommt, waschen Sie die Stelle mit Wasser und Seife ab.

Versuchen Sie nicht, Teile, die Toner enthalten, aufzubrechen oder zu vernichten.

Andere Vorsichtsmaßnahmen

Geben Sie den leeren Tonerbehälter an Ihren Händler oder an den Kundendienst zurück. Die zurückgegebenen Tonerbehälter werden gemäß den geltenden Vorschriften recycelt oder entsorgt.

Bewahren Sie das Gerät an einem Ort auf, der vor direktem Sonnenlicht geschützt ist.

Bewahren Sie das Gerät an einem Ort auf, dessen Temperatur 40 °C nicht überschreitet und keinen starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist.

Wenn das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, entnehmen Sie das Papier aus der Kassette und der Universalzufuhr, legen Sie es in die Originalverpackung zurück und verschließen Sie diese.

Sicherheitshinweise zum Ausschalten

Achtung: Der Netzstecker ist die Haupttrennvorrichtung. Andere Schalter am Gerät sind nur Funktionsschalter und eignen sich nicht dafür, das Gerät von der Stromquelle zu trennen.

Einhaltung der Richtlinie 2014/53/EU

Die TA Triumph-Adler GmbH erklärt hiermit, dass die Funkanlage des Typs P-C2651DW die Anforderungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Erklärung steht unter folgender Internetadresse zur Verfügung:

Triumph-Adler

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

Software-Version	Frequenzbereich	Ausgangsleistung (EIRP)
1,0	2400 - 2483,5 MHz	<100 mW
1,0	5150 - 5250 MHz	<50 mW
1,0	5250 - 5725 MHz	<100 mW
1,0	5725 - 5850 MHz	<10 mW



HINWEIS

Es müssen abgeschirmte Schnittstellenkabel verwendet werden.

Die in diesen Bestimmungen festgelegten Grenzwerte sollen in Wohngebieten einen weitgehend störungsfreien Betrieb gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht entsprechend der Bedienungsanleitung des Herstellers installiert und verwendet, kann es Fernmeldeeinrichtungen stören. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation nicht doch Störungen auftreten. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Geräts feststellen lässt, sollten Sie versuchen, die Störungen mithilfe einer oder mehrerer der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose eines anderen Stromkreises als dem des Empfangsgeräts an.
- Wenden Sie sich an den Händler oder an einen erfahrenen Radio- und Fernsichttechniker.
- Die Verwendung nicht abgeschirmter Kabel mit diesem Gerät ist verboten.

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen.

Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jede empfangene Störung annehmen, einschließlich einer Störung, die zu unerwünschtem Betrieb führen könnte.

WICHTIGER HINWEIS:

Erklärung zur Strahlenbelastung:

Dieses Gerät hält die von der FCC für Funkstrahlung in einer unkontrollierten Umgebung festgelegten Grenzwerte ein. Bei Aufstellung und Betrieb muss zwischen der Strahlungsquelle und Ihrem Körper ein Abstand von mindestens 20 cm eingehalten werden.

Erklärung für Industry Canada:

Das Gerät enthält lizenzfreie Sender/Empfänger, die lizenzfreien RSS(s) gemäß Innovation, Science and Economic Development Canada entsprechen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- 1 Dieses Gerät darf keine Störung verursachen.
- 2 Dieses Gerät muss jede Störung annehmen, einschließlich einer Störung, die zu unerwünschtem Betrieb des Geräts führen könnte.

Die Antennen des Senders müssen so aufgestellt sein, dass ein Abstand von mindestens 20 cm zu allen Personen gewahrt bleibt, und sie dürfen nicht zusammen mit anderen Sendern aufgestellt oder betrieben werden.

Industry Canada ICES-003-Konformitätsetikett: CAN ICES-3B/NMB-3B

* Die obigen Erklärungen gelten nur in den USA und in Kanada.

Vorsicht:

Erklärung zur Strahlenbelastung:

Dieses Gerät hält die in Kanada für Funkstrahlung in einer unkontrollierten Umgebung festgelegten Grenzwerte ein. Bei Aufstellung und Betrieb dieses Geräts muss zwischen der Strahlungsquelle und Ihrem Körper ein Abstand von mindestens 20 cm eingehalten werden. * Die obigen Erklärungen gelten in den USA, in Kanada und in der EU.

Sicherheitsmaßnahmen beim Verwenden von WLAN (falls vorhanden)

Anhand von WLAN können Informationen zwischen drahtlosen Zugangspunkten statt über ein Netzkabel ausgetauscht werden. Dies bietet den Vorteil, dass eine WLAN-Verbindung frei innerhalb einer Reichweite eingerichtet werden kann, in der Funkwellen übertragen werden können.

Wenn keine Sicherheits-Einstellungen konfiguriert werden, können jedoch die folgenden Probleme auftreten, da Funkwellen Hindernisse (auch Wände) durchdringen und in einer bestimmten Reichweite überall hingelangen können.

Sicherheitshinweise beim Austausch von Daten

Ein Dritter mit bösen Absichten kann Funkwellen gezielt überwachen und sich unberechtigten Zugang zu den folgenden Kommunikationsinhalten verschaffen:

- Personenbezogene Daten wie Ausweis, Passwörter und Kreditkartennummern
- Inhalte von E-Mail-Nachrichten

Illegales Eindringen

Ein Dritter mit bösen Absichten kann sich unberechtigten Zugang zu privaten oder Unternehmensnetzwerken verschaffen und die folgenden illegalen Aktionen durchführen:

- Extrahieren persönlicher und vertraulicher Informationen (Informationsleck)
- Auftreten als eine bestimmte Person während der Kommunikation und Verteilen unautorisierter Informationen (Spoofing)
- Ändern und Weitersenden abgefangener Kommunikationen (Fälschung)
- Übertragen von Computerviren und Zerstören von Daten und Systemen (Zerstörung)

WLAN-Karten und drahtlose Zugangspunkte enthalten integrierte Sicherheitsmechanismen, um diese Probleme zu bekämpfen und die Möglichkeit ihres Auftretens zu verringern. Dazu müssen die Sicherheits-Einstellungen der WLAN-Produkte konfiguriert sein, wenn das Produkt genutzt wird.

Den Kunden wird empfohlen, verantwortlich zu handeln und nach ihrem Ermessen zu verfahren, wenn sie die Sicherheits-Einstellungen konfigurieren. Sie sollten sich im Klaren darüber sein, welche Probleme auftreten können, wenn das Produkt ohne Konfiguration der Sicherheits-Einstellungen verwendet wird.

Eingeschränkte Verwendung dieses Produkts (falls vorhanden)

(Gerät mit WLAN-Modul)

- Von diesem Gerät ausgesendete Funkwellen können medizinische Geräte stören. Wenn Sie dieses Produkt in einer medizinischen Einrichtung oder in der Nähe medizinischer Geräte verwenden, müssen Sie es gemäß den Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen des Leiters der Einrichtung oder gemäß den Anleitungen der medizinischen Geräte verwenden.
- Von diesem Gerät ausgesendete Funkwellen können automatische Steuerungen stören, auch automatische Türen und Feualarme. Wenn dieses Produkt in der Nähe von automatischen Steuerungen verwendet wird, muss es gemäß den Anleitungen und Vorsichtsmaßnahmen für die automatischen Steuerungen genutzt werden.
- In den folgenden Fällen verwenden Sie dieses Produkt bitte erst, nachdem Sie die Sicherheit des gesamten Systems geprüft und ein ausfallsicheres und redundantes System für die Zuverlässigkeit und Sicherheit des gesamten Systems eingeführt haben: Wenn dieses Produkt im Umfeld von Flugzeugen, Zügen, Schiffen und Autos eingesetzt wird; wenn dieses Produkt in Anwendungen eingesetzt wird, die eine hohe Zuverlässigkeit und Sicherheit für ihre korrekte Funktion benötigen; wenn dieses Produkt im Zusammenhang mit Geräten eingesetzt werden soll, die sehr genau arbeiten müssen, z. B. Geräte für den Katastrophenschutz, die Verbrechensverhütung oder sonstige sicherheitsrelevante Geräte. Dieses Produkt sollte nicht in Anwendungen eingesetzt werden, die eine hohe Zuverlässigkeit und Sicherheit für ihre korrekte Funktion benötigen, einschließlich Luftfahrtinstrumenten, Geräten für die Kommunikation über Amtsleitungen, Steuerungsgeräten in Atomkraftanlagen sowie medizinischen Geräten. Deshalb wägen Sie den Einsatz dieses Produkts in solchen Umgebungen sorgfältig ab.

Rechtliche Informationen und Sicherheitshinweise

Die nicht autorisierte Vervielfältigung (Kopieren) des ganzen oder Teilen dieses Dokuments ist verboten, vorbehaltlich der im Urheberrechtsgesetz vorgesehenen Ausnahmen.

Markennamen

- KPDL ist eine Marke der Kyocera Corporation.
- Active Directory, Azure, Microsoft, Microsoft 365, Microsoft Edge, Windows und Windows Server sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- PCL ist eine Marke von Hewlett-Packard Company.
- Adobe, Acrobat, PostScript und Reader sind eingetragene Marken oder Marken von Adobe Inc. in den USA und/oder in anderen Ländern.
- Ethernet ist eine eingetragene Marke von Fuji Xerox Co., Ltd.
- IBM und IBM PC/AT sind Marken der International Business Machines Corporation.
- AppleTalk, Bonjour, Mac und Mac OS sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern.
- Alle in diesem Gerät installierten Schriftarten für europäische Sprachen unterliegen Lizenzabkommen mit Monotype Imaging Inc.
- Helvetica, Palatino und Times sind eingetragene Marken der Linotype GmbH.
- ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC ZapfChancery und ITC ZapfDingbats sind eingetragene Marken der International Typeface Corporation.
- ThinPrint ist eine Marke der Cortado AG in Deutschland und anderen Ländern.
- Auf diesem Gerät sind UFST™ MicroType®-Schriftarten von Monotype Imaging Inc. installiert.
- iPad, iPhone und iPod Touch sind eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.
- AirPrint und das AirPrint Logo sind Marken von Apple Inc.
- iOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco in den USA und anderen Ländern und wird in Lizenz von Apple Inc. verwendet.
- Google ist eine Marke und/oder eingetragene Marke von Google LLC.
- Mopria™ ist eine eingetragene Marke von Mopria™ Alliance.
- Wi-Fi, Wi-Fi Direct und Wi-Fi Protected Setup sind Marken und/oder eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance.
- RealVNC, VNC und RFB sind eingetragene Marken von RealVNC Ltd. in den USA und in anderen Ländern.

Alle anderen in dieser Anleitung erwähnten Markennamen und Produktnamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehmen. Weder™ noch® werden im Haupttext näher beschrieben.

Monotype Imaging-Lizenzvereinbarung

- 1 Unter Software sind die in einem speziellen Format kodierten, digital kodierten, maschinenlesbaren, skalierbaren Grunddaten sowie die UFST-Software zu verstehen.
- 2 Sie erklären sich damit einverstanden, eine nicht exklusive Lizenz zur Nutzung der Software zum Reproduzieren und Anzeigen von Gewichtungen, Stilen und Versionen von Buchstaben, Ziffern, Zeichen und Symbolen (Schriftarten) ausschließlich für Ihre eigenen üblichen geschäftlichen oder persönlichen Zwecke an der Adresse zu akzeptieren, die auf der Registrierungskarte angegeben ist, die Sie an Monotype Imaging zurücksenden. Unter den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung haben Sie das Recht, die Schriftarten auf bis zu drei Druckern zu verwenden. Sollten Sie auf mehr als drei Druckern auf die Schriftarten zugreifen müssen, müssen Sie mit Monotype Imaging eine Mehrbenutzer-Lizenzvereinbarung schließen. Monotype Imaging behält sämtliche Rechte sowie das Eigentum und Anteile an der Software und den Schriftarten und es werden Ihnen keine anderen Rechte gewährt als eine Lizenz zur Nutzung der Software gemäß den in dieser Vereinbarung ausdrücklich festgelegten Bedingungen.
- 3 Um die Eigentumsrechte von Monotype Imaging zu schützen, erklären Sie sich damit einverstanden, die Software und andere geschützte Informationen bezüglich der Schriftarten streng vertraulich zu behandeln und angemessene Verfahren einzurichten, die den Zugriff auf und die Verwendung der Software und Schriftarten regeln.
- 4 Sie verpflichten sich, weder die Software noch die Schriftarten zu vervielfältigen oder zu kopieren. Sie dürfen jedoch eine Sicherungskopie erstellen. Sie willigen ein, dass jede Kopie dieser Art die gleichen Urheberrechts- und sonstigen Eigentumshinweise wie das Original enthalten muss.
- 5 Diese Lizenz bleibt bis zur letzten Verwendung der Software und Schriftarten bestehen, sofern sie nicht früher gekündigt wird. Diese Lizenz kann von Monotype Imaging gekündigt werden, wenn Sie die Bedingungen dieser Lizenz nicht einhalten und dieser Verstoß nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach der Benachrichtigung durch Monotype Imaging behoben wird. Wenn diese Lizenz abläuft oder gekündigt wird, müssen Sie alle Kopien der Software, Schriftarten und Dokumentation wie verlangt entweder an Monotype Imaging zurückgeben oder vernichten werden.
- 6 Sie verpflichten sich, die Software weder zu modifizieren, zu verändern, zu disassemblieren, zu entschlüsseln, zurückzuentwickeln noch zu dekompileieren.
- 7 Monotype Imaging gewährleistet, dass die Software für einen Zeitraum von neunzig (90) Tagen nach Lieferung gemäß den von Monotype Imaging veröffentlichten Spezifikationen funktioniert und die Diskette frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist. Monotype Imaging übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass die Software frei von allen Bugs, Fehlern und Auslassungen ist.

Die Parteien vereinbaren, dass alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, einschließlich Garantien für die Eignung für einen bestimmten Zweck und die Marktgängigkeit, ausgeschlossen sind.

- 8 Ihr ausschließliches Rechtsmittel und die einzige Haftung von Monotype Imaging in Verbindung mit der Software und den Schriftarten ist die Reparatur oder der Austausch defekter Teile nach deren Rücksendung an Monotype Imaging.
Monotype Imaging haftet unter keinen Umständen für entgangene Gewinne, verlorene Daten oder sonstige Neben- oder Folgeschäden oder Schäden, die durch Missbrauch oder falsche Anwendung der Software und Schriftarten entstehen.

- 9 Für diese Vereinbarung gilt das Recht von Massachusetts, USA.

- 10 Ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Monotype Imaging dürfen Sie die Software und/oder Schriftarten nicht unterlizenzieren, verkaufen, vermieten oder anderweitig übertragen.

- 11 Die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die Regierung unterliegt den Beschränkungen, die in der Klausel „Rechte an technischen Daten und Computersoftware“ in FAR 252-227-7013, Unterabschnitt (b)(3)(ii) bzw. Unterabsatz (c)(1)(ii), je nachdem, was zutrifft, festgelegt sind. Die weitere Verwendung, Vervielfältigung oder Weitergabe unterliegt den für Software mit eingeschränkten Rechten geltenden Beschränkungen gemäß FAR 52.227-19 (c)(2).

- 12 Sie bestätigen, dass Sie diese Vereinbarung gelesen und verstanden haben und sich mit der Verbindlichkeit ihrer Bedingungen einverstanden erklären. Keine der Parteien ist an Aussagen oder Darstellungen gebunden, die nicht in dieser Vereinbarung enthalten sind. Änderungen dieser Vereinbarung sind nur wirksam, wenn sie schriftlich vorliegen und von den entsprechend befugten Vertretern aller Parteien unterzeichnet sind. Mit dem Öffnen dieses Diskettenpakets stimmen Sie den Bedingungen dieser Vereinbarung zu.

OpenSSL-Lizenz

Um die Open Source-Softwarelizenz zu erhalten, gehen Sie zur folgenden URL.

Triumph-Adler

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

Energiespar-Steuerfunktion

Um den Stromverbrauch bei Inaktivität zu senken, verfügt das Gerät über eine Energiesparfunktion, die es automatisch in den „Ruhemodus“ versetzt, um den Stromverbrauch zu minimieren, nachdem einige Zeit seit der letzten Verwendung des Geräts verstrichen ist.

➔ [Ruhemodus \(Seite 70\)](#)

Automatischer 2-seitiger Druck

Das Gerät verfügt bereits vom Werk aus über eine Duplexdruck-Funktion. So können Sie durch Drucken von zwei 1-seitigen Originalen auf einem einzigen Blatt Papier mit 2-seitigem Druck den Papierverbrauch reduzieren.

➔ [Duplex \(Seite 165\)](#)

Beim Drucken im Duplexmodus wird der Papierverbrauch gesenkt und zur Erhaltung von Waldressourcen beigetragen. Der Duplexmodus reduziert auch die Menge an Papier, die gekauft werden muss, und senkt so die Kosten. Es wird empfohlen, Geräte mit Duplexdruck-Funktion standardmäßig auf den Duplexmodus einzustellen.

Empfehlung zur Papierauswahl

Um Waldressourcen zu erhalten und nachhaltig zu nutzen, wird empfohlen, recyceltes Papier sowie neues Papier zu verwenden, das im Rahmen von Umwelterhaltungsinitiativen zertifiziert ist oder anerkannte Ökoetiketten trägt, welche EN 12281:2002* oder einen entsprechenden Qualitätsstandard erfüllen.

Dieses Gerät unterstützt auch den Druck auf Papier mit 64g/m². Dieses Papier enthält weniger Rohmaterial und kann zur weiteren Einsparung von Waldressourcen beitragen.

*: EN12281:2002 „Druck- und Büropapier - Anforderungen an Kopierpapier für Vervielfältigungen mit Trockentoner“

Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Kundendienst, um Empfehlungen zu Papiertypen zu erhalten.

Umweltvorteile der Energiespareinstellungen

Um den Stromverbrauch bei Inaktivität zu verringern, ist das Gerät mit Energiesparfunktionen ausgestattet, die automatisch den Energiesparmodus aktivieren, wenn das Gerät für einen bestimmten Zeitraum inaktiv ist.

Es dauert zwar einen Augenblick, bis das Gerät nach dem Wechsel aus dem Energiesparmodus wieder betriebsbereit ist. Diese Funktion ermöglicht aber eine erhebliche Reduzierung des Stromverbrauchs. Es wird empfohlen, das Gerät mit der Standardeinstellung für die Aktivierungszeit nach dem Energiesparmodus zu verwenden.

ENERGY STAR-Programm

Wir nehmen am ENERGY STAR®-Programm teil. Wir bieten auf dem Markt Produkte an, die den ENERGY STAR-Standards entsprechen.

ENERGY STAR ist ein Energieeffizienzprogramm mit dem Ziel, die Entwicklung und Verwendung von Produkten mit hoher Energieeffizienz zu fördern, um der globalen Erwärmung entgegenzuwirken. Durch den Kauf von Produkten, die ENERGY STAR entsprechen, können die Kunden zur Reduzierung der Treibhausgase während der Produktverwendung beitragen und ihre Energiekosten senken.

Eingeschränkte Verwendung dieses Produkts (falls vorhanden)

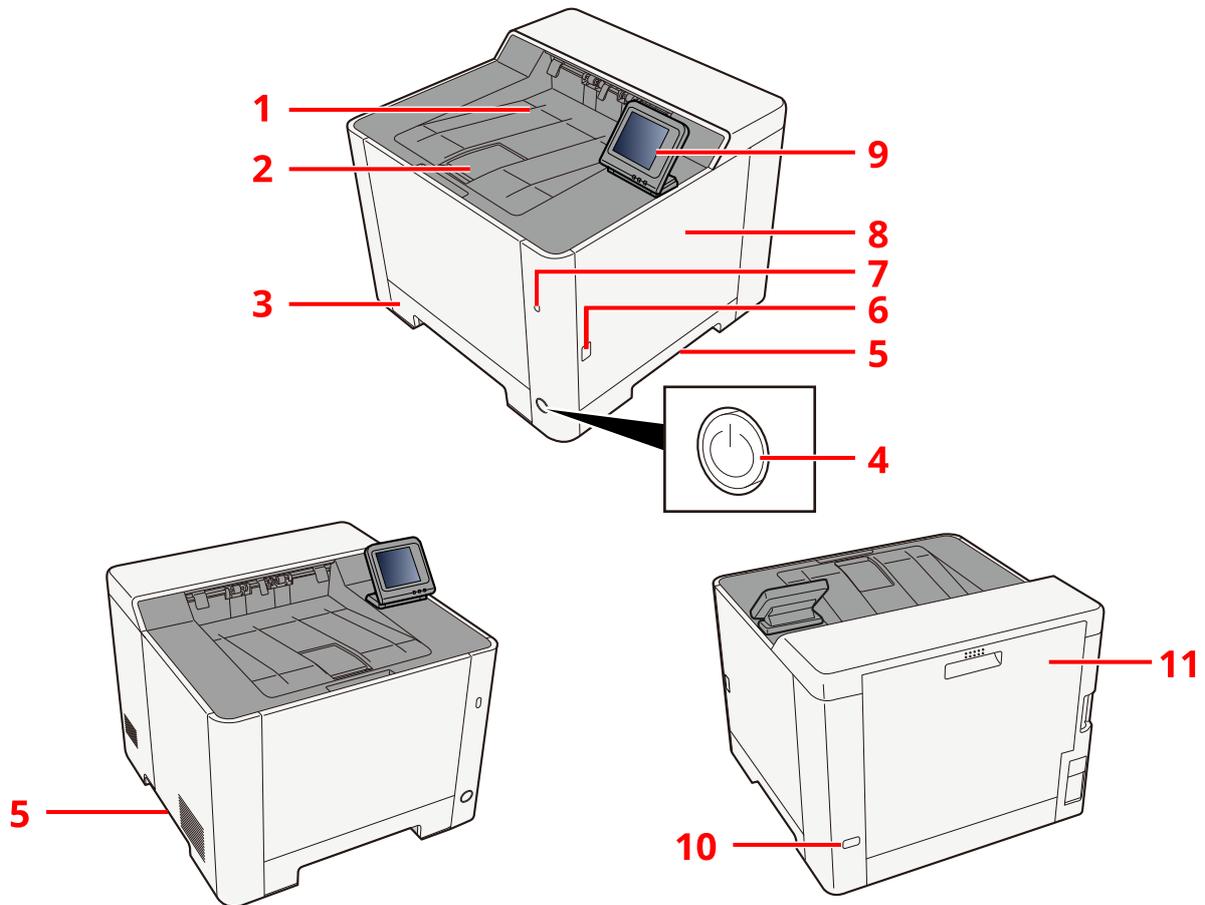
(Gerät mit WLAN-Modul)

- Von diesem Gerät ausgesendete Funkwellen können medizinische Geräte stören. Wenn Sie dieses Produkt in einer medizinischen Einrichtung oder in der Nähe medizinischer Geräte verwenden, müssen Sie es gemäß den Anweisungen und Vorsichtsmaßnahmen des Leiters der Einrichtung oder gemäß den Anleitungen der medizinischen Geräte verwenden.
- Von diesem Gerät ausgesendete Funkwellen können automatische Steuerungen stören, auch automatische Türen und Feualarme. Wenn dieses Produkt in der Nähe von automatischen Steuerungen verwendet wird, muss es gemäß den Anleitungen und Vorsichtsmaßnahmen für die automatischen Steuerungen genutzt werden.
- In den folgenden Fällen verwenden Sie dieses Produkt bitte erst, nachdem Sie die Sicherheit des gesamten Systems geprüft und ein ausfallsicheres und redundantes System für die Zuverlässigkeit und Sicherheit des gesamten Systems eingeführt haben: Wenn dieses Produkt im Umfeld von Flugzeugen, Zügen, Schiffen und Autos eingesetzt wird; wenn dieses Produkt in Anwendungen eingesetzt wird, die eine hohe Zuverlässigkeit und Sicherheit für ihre korrekte Funktion benötigen; wenn dieses Produkt im Zusammenhang mit Geräten eingesetzt werden soll, die sehr genau arbeiten müssen, z. B. Geräte für den Katastrophenschutz, die Verbrechensverhütung oder sonstige sicherheitsrelevante Geräte. Dieses Produkt sollte nicht in Anwendungen eingesetzt werden, die eine hohe Zuverlässigkeit und Sicherheit für ihre korrekte Funktion benötigen, einschließlich Luftfahrtinstrumenten, Geräten für die Kommunikation über Amtsleitungen, Steuerungsgeräten in Atomkraftanlagen sowie medizinischen Geräten. Deshalb wägen Sie den Einsatz dieses Produkts in solchen Umgebungen sorgfältig ab.

2 Installation und Einrichtung des Geräts

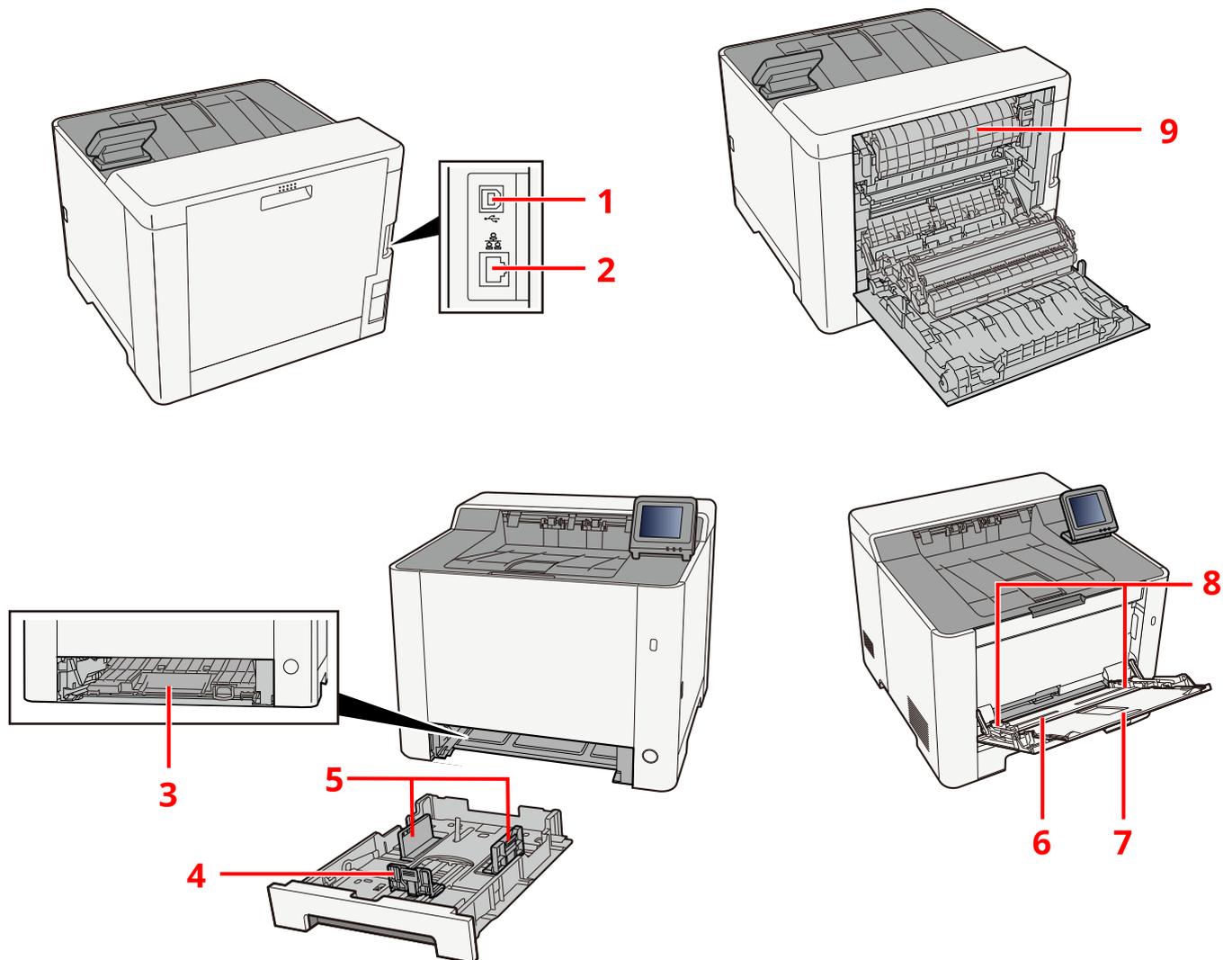
Bezeichnungen der Teile (Außenseite des Geräts).....	32
Bezeichnungen der Teile (Anschlüsse/Geräteinneres)	33
Bezeichnungen der Teile (Zubehör)	35
Verbinden des Geräts und anderer Geräte	36
Anschließen der Kabel	38
Ein-/Ausschalten	41
Verwenden des Bedienfelds.....	43
Berührungsanzeige.....	45
Anmelden/Abmelden	53
Standardeinstellungen des Geräts.....	57
Schnelleinstellung-Assistent	73
Installieren der Software	75
Prüfen des Zählers	78
Zusätzliche Vorbereitung durch den Administrator.....	79
Embedded Web Server RX.....	83

Bezeichnungen der Teile (Außenseite des Geräts)

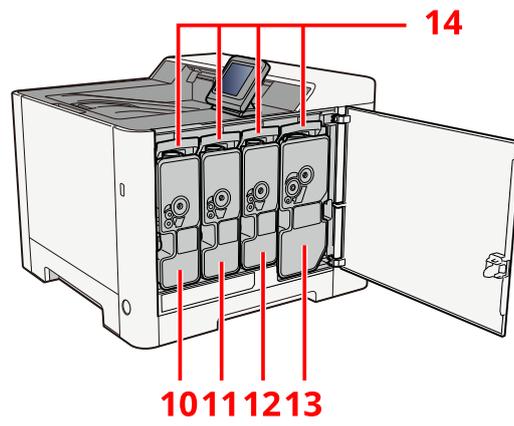


- 1 Obere Ablage
- 2 Papieranschlag
- 3 Kassette 1
- 4 Netzschalter
- 5 Griffe
- 6 Taste (rechte Abdeckung öffnen)
- 7 USB-Anschluss
- 8 Rechte Abdeckung
- 9 Bedienfeld
- 10 Sperrsteckplatz für Diebstahlsicherung
- 11 Hintere Abdeckung 1

Bezeichnungen der Teile (Anschlüsse/ Geräteinneres)

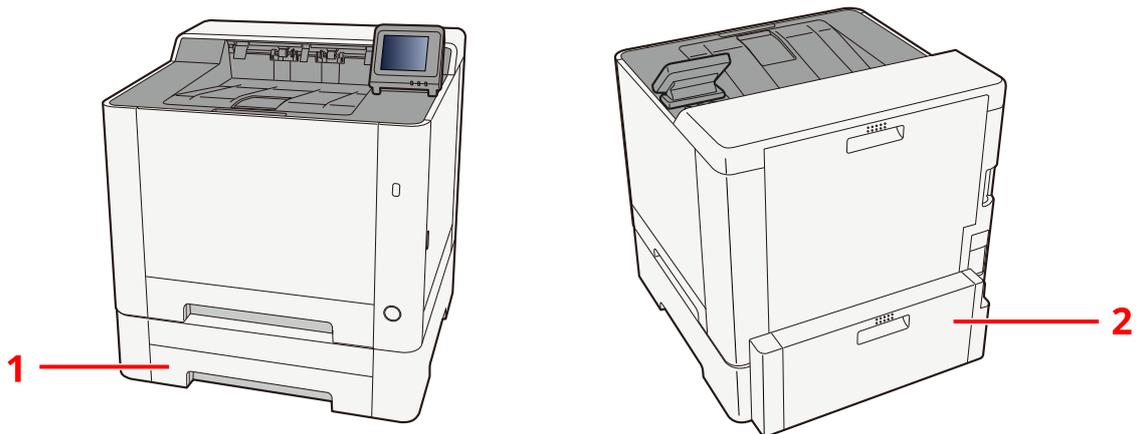


- 1 USB-Schnittstellenanschluss
- 2 Netzwerkschnittstellenanschluss
- 3 Einzugsabdeckung
- 4 Papierführung längs
- 5 Papierführungen quer
- 6 Universalzufuhr
- 7 Verlängerungsschiene
- 8 Papierführungen quer
- 9 Fixiereinheit



- 10 Tonerbehälter (Gelb)
- 11 Tonerbehälter (Magenta)
- 12 Tonerbehälter (Cyan)
- 13 Tonerbehälter (Schwarz)
- 14 Tonerbehälter-Sperrhebel

Bezeichnungen der Teile (Zubehör)



1 Kassette 2

2 Hintere Abdeckung 2

Weitere Details zu den Optionen finden Sie unter:

➔ [Konfiguration von Optionen \(Seite 434\)](#)

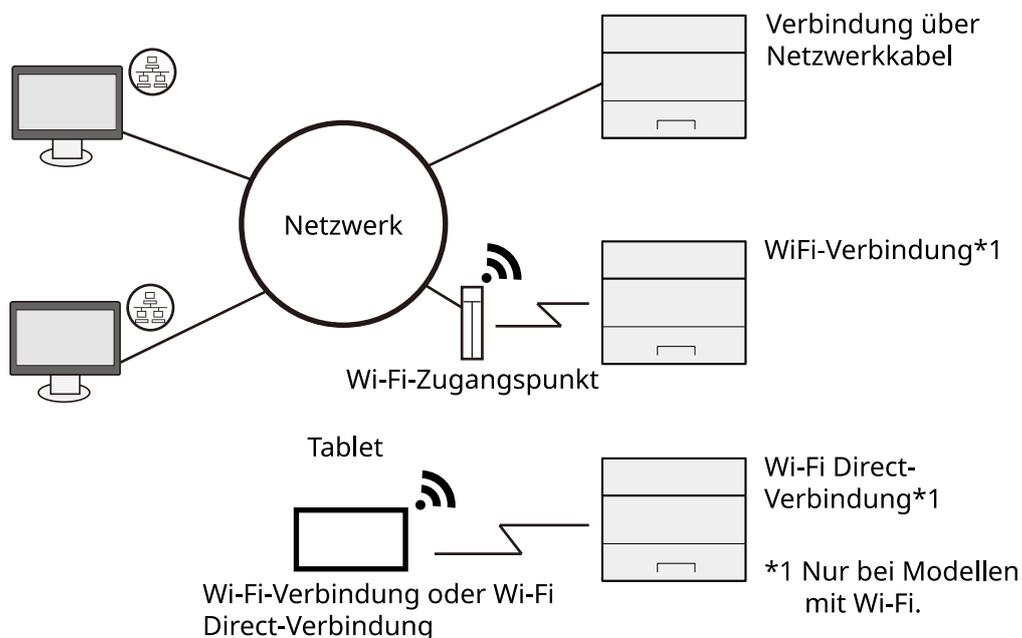
Verbinden des Geräts und anderer Geräte

Bereiten Sie die für die Umgebung und die Gerätenutzung geeigneten Kabel vor.

Anschluss des Geräts an einen PC über USB



Anschluss des Geräts an einen PC oder ein Tablet über Netzwerkkabel, Wi-Fi oder Wi-Fi Direct



HINWEIS

Wenn Sie WLAN verwenden, finden Sie weiter Informationen unter:

➔ [Konfigurieren des Drahtlosnetzwerks \(Seite 61\)](#)

Kabel, die verwendet werden können

Wenn das Gerät über ein Netzwerkkabel verbunden wird

Funktion	Benötigtes Kabel
Drucker	Netzwerkkabel (10BASE-T, 100BASE-TX, 1000BASE-T)

Wenn das Gerät über ein USB-Kabel verbunden wird

Funktion	Benötigtes Kabel
Drucker	Mit USB 2.0 kompatibles Kabel (Hi-Speed USB-kompatibel, max. 5,0 m, abgeschirmt)

 **WICHTIG**

Wenn kein USB 2.0-kompatibles Kabel verwendet wird, kann dies zu einem Fehler führen.

Anschließen der Kabel

Verbinden des Netzkabels

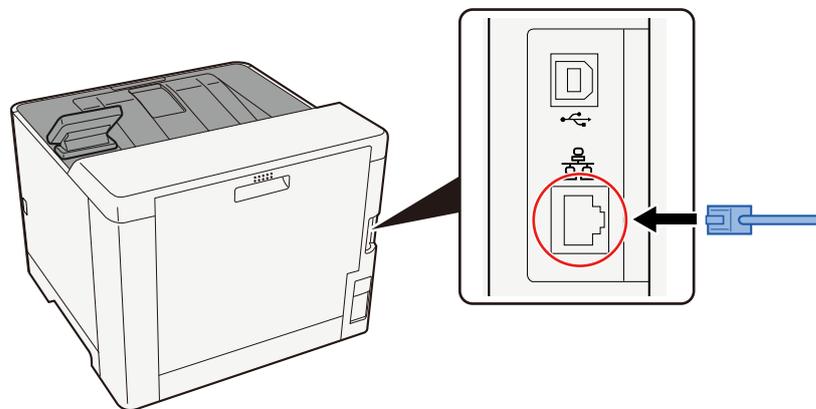
✓ WICHTIG

Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus.

➔ [Ausschalten \(Seite 42\)](#)

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

1 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzwerk-Schnittstellenanschluss.



2 Verbinden Sie das andere Kabelende mit dem Hub.

2 Das Gerät einschalten und das Netzwerk konfigurieren.

➔ [Netzwerk-Einstellungen \(Seite 59\)](#)

Verbinden des USB-Kabels

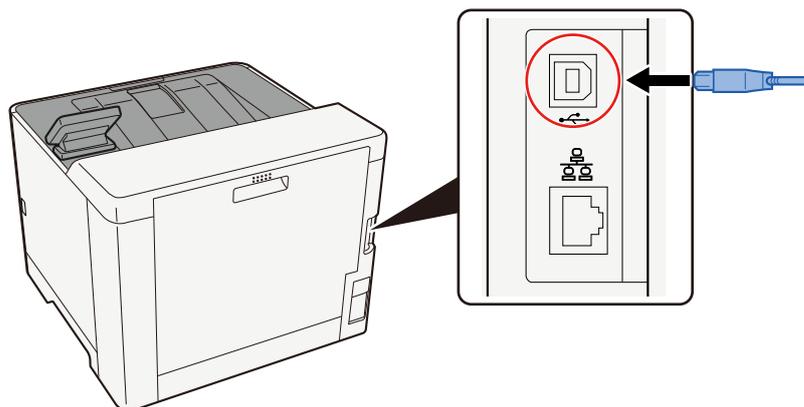
✓ WICHTIG

Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus.

→ [Ausschalten \(Seite 42\)](#)

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

- 1 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Schnittstellenanschluss.



- 2 Verbinden Sie das andere Kabelende mit dem PC.

2 Das Gerät einschalten.

Anschließen des Netzkabels

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

Verbinden Sie ein Ende des mitgelieferten Netzkabels mit dem Gerät und das andere Ende mit einer Steckdose.

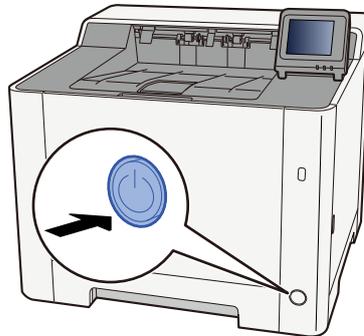
 **WICHTIG**

Verwenden Sie ausschließlich das im Lieferumfang des Geräts enthaltene Netzkabel.

Ein-/Ausschalten

Einschalten

- 1 Das Gerät am Netzschalter einschalten.

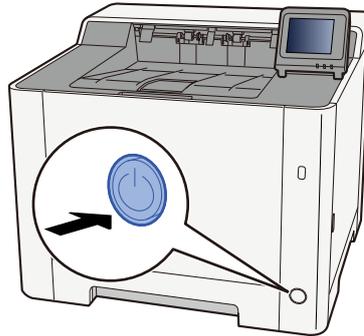


✓ **WICHTIG**

Schalten Sie das Gerät nach dem Ausschalten über den Netzschalter nicht sofort wieder ein. Warten Sie mindestens 5 Sekunden und betätigen Sie dann den Netzschalter.

Ausschalten

1 Das Gerät am Netzschalter ausschalten.



Die Bestätigungsmeldung für das Ausschalten wird angezeigt.

Das Ausschalten dauert ca. 3 Minuten.

VORSICHT

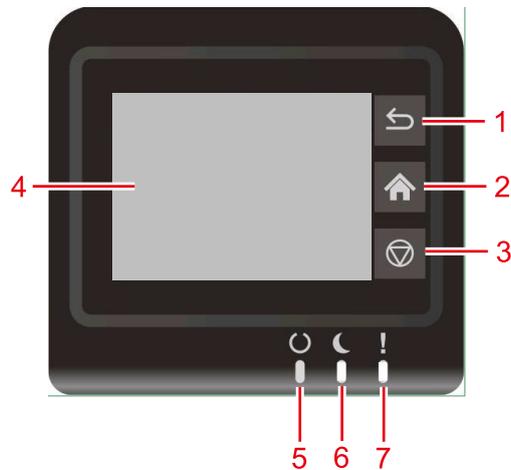
Wird das System längere Zeit nicht benutzt (z. B. über Nacht oder am Wochenende), schalten Sie es über den Netzschalter aus. Wenn das Gerät für noch längere Zeiträume (z. B. Urlaub) nicht verwendet wird, ziehen Sie als Vorsichtsmaßnahme den Netzstecker.

WICHTIG

- Nehmen Sie das Papier aus den Kassetten und verschließen Sie es in der Originalverpackung, um es vor Feuchtigkeit zu schützen.

Verwenden des Bedienfelds

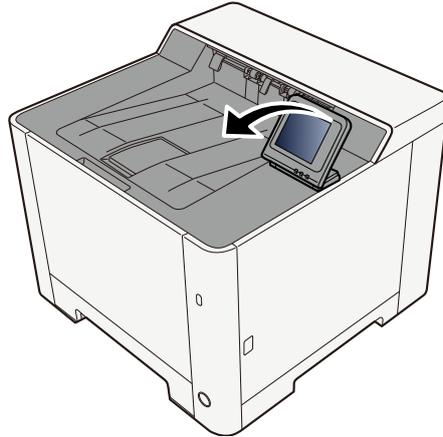
Bedienfeldtasten



- 1 Taste [Zurück]
Rückkehr zur vorherigen Anzeige.
- 2 Taste [Startseite]
Öffnet die Startseite.
- 3 Taste [Stopp]
Bricht einen Druckauftrag ab.
- 4 Berührungsanzeige
Dies ist eine Berührungsanzeige. Berühren Sie diese Taste, um die jeweiligen Einstellungen vorzunehmen.
- 5 Anzeige [Verarbeiten]
Leuchtet auf, wenn gedruckt werden kann. Blinkt, wenn der Druckvorgang läuft oder ein Fehler aufgetreten ist.
- 6 Anzeige [Energiesparen]
Im Ruhemodus blinkt die LED langsam. Im Bereit-Modus ist die LED aus.
- 7 [Warnanzeige]
Leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler auftritt oder ein Auftrag abgebrochen wird.

Anpassen des Bedienfeldwinkels

Der Winkel des Bedienfelds kann angepasst werden.



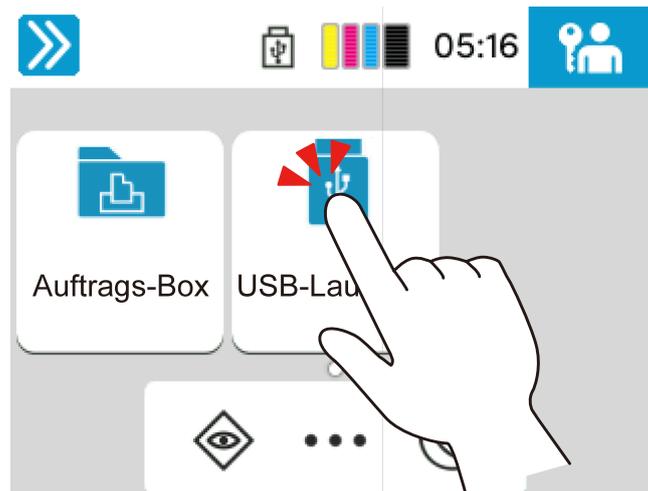
Berührungsanzeige

Verwenden der Berührungsanzeige

In diesem Abschnitt wird die grundlegende Bedienung der Berührungsanzeige beschrieben.

Tippen

Mit diesem Vorgang wird ein Symbol oder eine Taste gewählt. In diesem Handbuch wird der Tippvorgang als „wählen“ bezeichnet.



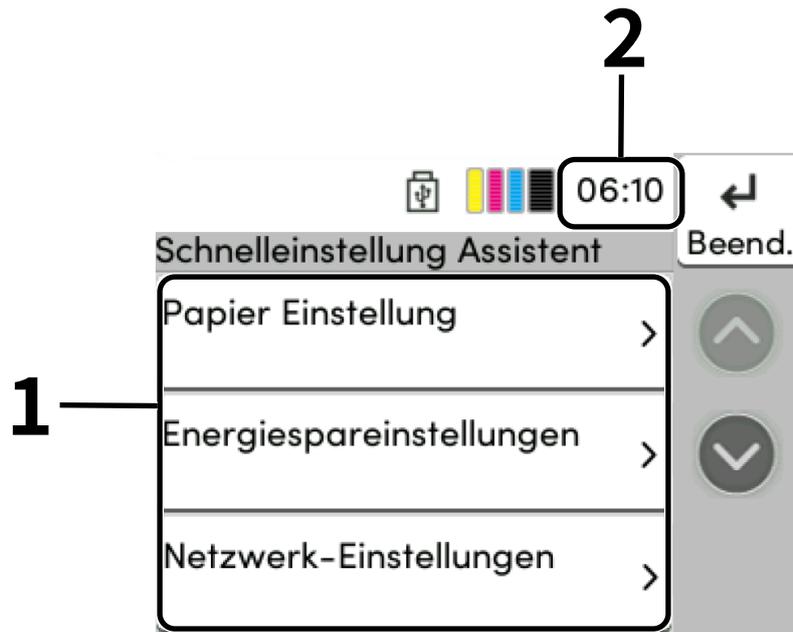
Wischen

Mit diesem Vorgang wird zwischen Anzeigen gewechselt und es werden Elemente angezeigt, die nicht in der Liste angezeigt wurden. Bewegen Sie die Hand in eine Richtung, als würden Sie auf der Anzeige zeichnen.

Die Abbildung unten zeigt ein Beispiel für Wischen auf der Systemmenü-Anzeige. Verschieben Sie die Anzeige nach oben und unten.



Bedienen der Berührungsanzeige

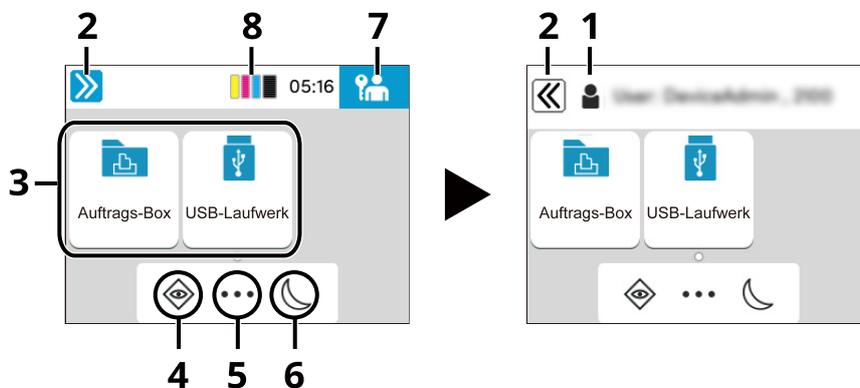


- 1 Richten Sie Basiselemente in der Schnelleinstellung ein.
- 2 Zeigt die Uhrzeit an.

Startseite

Dieser Bildschirm wird angezeigt, indem Sie die Taste [Startseite] auf dem Bedienfeld auswählen. Nach Berühren eines Symbols wird die entsprechende Anzeige geöffnet. Sie können die auf der Startseite angezeigten Symbole und den Hintergrund ändern.

➔ [Bearbeiten der Startseite \(Seite 48\)](#)



Das Erscheinungsbild kann bei Ihrer tatsächlichen Anzeige abweichen, je nach Ihrer Konfiguration und den eingestellten Optionen.

1 Login-Benutzername

Zeigt den Namen des angemeldeten Benutzers an. Wird bei aktivierter Anmelder-Login-Verwaltung angezeigt.

2 Umschalttaste

Schaltet zwischen Einblenden und Ausblenden des Login-Benutzernamens um.

3 Desktop

Zeigt die Funktionssymbole an. Als Favoriten gespeicherte Funktionen werden ebenfalls angezeigt. Symbole, die auf der ersten Seite nicht angezeigt werden, sind nach dem Umblättern zu sehen.

4 Taste [Status]

Zeigt die Statusanzeige an. Wenn ein Fehler auftritt, wird das Symbol "!" angezeigt. Nachdem der Fehler behoben ist, erscheint wieder die normale Anzeige.

5 [...]

Zeigt die Task-Anzeige an.

6 Taste [Energiesparen]

Versetzt das Gerät in den Ruhemodus. Aktiviert das System aus dem Ruhemodus.

7 Taste [Abmelden]

Führt die Abmeldung durch. Wird bei aktivierter Anmelder-Login-Verwaltung angezeigt.

8 Toneranzeige

Zeigt die verbleibenden Toner Mengen an.

Bearbeiten der Startseite

Sie können den Hintergrund der Startseite und die angezeigten Symbole ändern.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Einstellungen anzeigen]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Die Funktion konfigurieren.

Folgende Einstellungen können konfiguriert werden.

[Displayhelligkeit]

Legt die Helligkeit der Berührungsanzeige fest.

Wert: 1 (Dunkler), 2, 3, 4, 5 (Heller)

[Standardanzeige]

Wählen Sie die Anzeige, die direkt nach dem Start angezeigt wird (Standardanzeige).

Wert: [Startseite], [Status], [Auftrags-Box], [Mit Cloud Access verbinden]

Hintergrundbild

Konfigurieren Sie das Hintergrundbild auf der Startseite.

Wert: Bilder 1 bis 8

Anzeige für Geräteinformationen

Zeigt Geräteinformationen an. Der Status des Systems und Netzwerks, der Status der Verbrauchsmaterialien wie Toner und Papier und der Status der verwendeten Optionen können angezeigt werden. Es können auch verschiedene Berichte und Listen ausgedruckt werden.

1 Taste [Startseite] > [...] > [Geräteinformation]

2 Die Geräteinformationen prüfen.

[Identifizierung/Kabel-NW]

Sie können ID-Informationen wie den Modellnamen, die Seriennummer, den Hostnamen und den Speicherort sowie die IP-Adresse des Kabelnetzwerks prüfen.

[Wi-Fi Direct/Wi-Fi]

Sie können den Status der WLAN-Verbindung prüfen, z. B. Gerätenamen, Netzwerknamen und IP-Adresse.

Wird angezeigt, wenn das optionale WLAN-Kit installiert ist.

[Material/Papier]

Sie können den verfügbaren Toner- und Papiervorrat prüfen.

[USB/Bluetooth]

Sie können den Verbindungsstatus des USB-Laufwerks und der Bluetooth-Tastatur prüfen.

[Option/Anwendung]

Sie können die Informationen der verwendeten Optionen und Anwendungen prüfen.

[Funktion/Version]

Sie können die Softwareversion und die Leistung prüfen.

[Sicherheit]

Sie können die Sicherheitsinformationen des Geräts prüfen.

[Bericht]

Sie können verschiedene Berichte und Listen drucken.

[Status Remotebetrieb]

Sie können den Status des Remotebetriebs prüfen.

Einstellungs-Anzeige aufrufen

Das folgende Verfahren ist ein Beispiel für die Anzeige für Papiereinstellungen.



1 Nachricht

Zeigt verschiedene Funktionen der Task-Anzeige an.

2 Pfeiltaste

Verschieben Sie die Anzeige nach oben und unten.

Um die Einstellungen für Funktionen zu konfigurieren, wählen Sie die Papiereinstellungen aus. Wählen Sie die Pfeiltaste, um die folgenden Funktionen anzuzeigen.



Wenn ein Ein/Aus-Schalter für eine Funktion angezeigt wird, schalten Sie ihn um, um zwischen EIN und AUS zu wechseln.



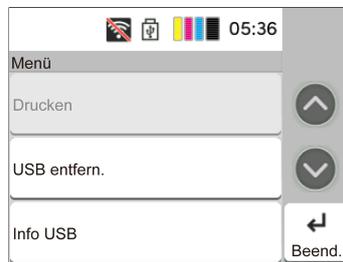
Anzeige von Tasten, die nicht festgelegt werden können

Tasten für Funktionen, die aufgrund von Funktionskombinationseinschränkungen oder fehlender Installation der Optionen nicht genutzt werden können, sind nicht anwählbar.

Normal



Ausgegraut



In den folgenden Fällen ist die Taste ausgegraut und kann nicht gewählt werden.

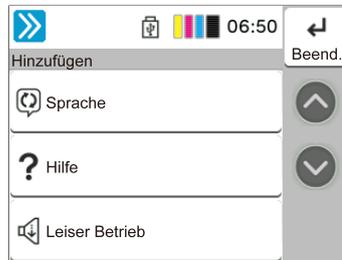
- Sie kann nicht in Kombination mit einer Funktion verwendet werden, die bereits ausgewählt ist.
- Die Verwendung ist durch die Benutzerkontrolle untersagt.

Hilfefunktion

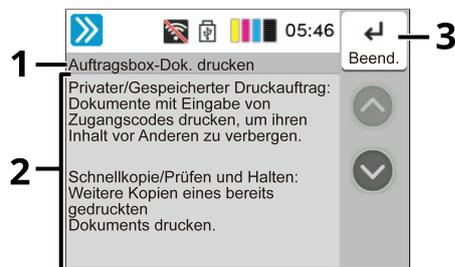
Wenn Sie Probleme beim Betrieb des Geräts haben, können Sie über die Berührungsanzeige erfahren, wie es funktioniert.

Wenn [Hilfe] angezeigt wird, wählen Sie [Hilfe], um den Hilfebildschirm anzuzeigen. Die Anzeige "Hilfe" erläutert die Gerätebedienung.

1 Taste [Startseite] > [...] > [Hilfe]



2 Wählen Sie die zu prüfenden Elemente aus der Liste aus.

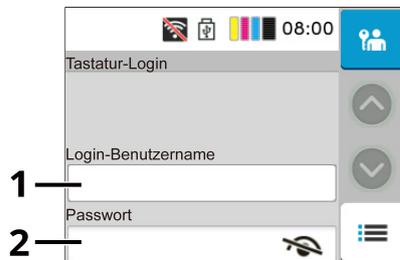


- 1 Hilfetitel
- 2 Zeigt Informationen zu Funktionen und zum Gerätebetrieb an.
- 3 Schließt die Hilfefunktion und kehrt zur ursprünglichen Anzeige zurück.

Anmelden/Abmelden

Login

- 1 Geben Sie den Login-Benutzernamen und das Login-Passwort für die Anmeldung ein.



- 1 Geben Sie den Login-Benutzernamen ein.



HINWEIS

Wenn Sie den Login-Benutzernamen nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Geben Sie das Login-Passwort ein.

➔ [Zeicheneingabe \(Seite 437\)](#)



HINWEIS

Wenn Sie das Login-Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie [Login] aus.

Anmelden über Kartensystem

- 1** Wenn die IC-Kartenauthentifizierung aktiviert und die Benutzerverwaltung eingestellt ist, wird „Zur Anmeldung ID-Karte verwenden.“ angezeigt, wenn das Gerät verwendet wird.
- 2** Halten Sie die Login-Karte über den IC-Kartenleser, um sich anzumelden.

 **WICHTIG**

- Halten Sie die IC-Karte 10 mm oder näher an den IC-Kartenleser, um die IC-Karte zu lesen.
- Stapeln Sie zum Lesen nicht mehr als eine IC-Karte.

 **HINWEIS**

Wenn Sie [Zusätzliche Authentifizierung] unter [Passwort verwenden] festgelegt haben, geben Sie Ihr Login-Passwort ein, nachdem Sie sich mit Ihrer IC-Karte authentifiziert haben.

Informationen zur Einstellungsmethode finden Sie im Folgenden.

➔ [Zusätzliche Authentifizierung \(Seite 288\)](#)

Anmelden über die Tastatur

Wenn die IC-Kartenauthentifizierung aktiviert ist, können Sie sich ohne IC-Karte anmelden, indem Sie Ihren Login-Benutzernamen und Ihr Passwort eingeben.

HINWEIS

Sie können Anmeldungen zulassen oder verhindern. Informationen zur Einstellungsmethode finden Sie im Folgenden.

Tastaturanmeldung

→ [Login über Zifferntasten \(Seite 287\)](#)

- 1 [Anderer Login] > [Tastaturanmeldung]**
 - 2 Geben Sie Ihren Login-Benutzernamen und Ihr Passwort ein und wählen Sie [Login].**
-

HINWEIS

Um zum Anmeldebildschirm für IC-Karten zurückzukehren, wählen Sie [Anderer Login] > [ID-Karten Login].

- 3 Wählen Sie [Tastatur Login] auf dem Anmeldebildschirm für IC-Karten.**
 - 4 Geben Sie den Login-Benutzernamen ein und wählen Sie [OK].**
 - 5 Wählen Sie das [Login-Passwort] mit der Taste [▼].**
 - 6 Wählen Sie die Taste [OK].**
 - 7 Geben Sie das Login-Passwort ein und wählen Sie [OK].**
 - 8 Geben Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort ein und wählen Sie [Login].**
-

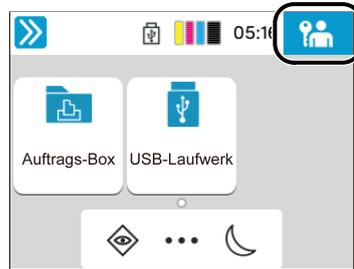
HINWEIS

Um zum Anmeldebildschirm für die IC-Karte zurückzukehren, wählen Sie nacheinander [Menü] > [▼] > [ID-Karten Login] > [OK].

Abmelden

1 Wählen Sie die Taste [Abmelden].

Die Anzeige zur Eingabe des Login-Benutzernamens/Login-Passworts wird wieder angezeigt.



HINWEIS

Benutzer werden unter folgenden Umständen automatisch abgemeldet:

- Wenn das Gerät in den Ruhemodus wechselt.
 - Wenn die automatische Bedienrücksetzung aktiviert ist.
-

Standardeinstellungen des Geräts

Die Standardeinstellungen des Geräts können im Systemmenü geändert werden. Bevor Sie das Gerät verwenden, nehmen Sie Einstellungen zu Datum/Uhrzeit, Netzwerk oder Energiesparen vor.

HINWEIS

Weitere Informationen zu den im Systemmenü konfigurierbaren Einstellungen finden Sie unter:

→ [Systemmenü \(Seite 180\)](#)

Einstellen von Datum und Uhrzeit

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das aktuelle Datum und die Uhrzeit einzugeben. Wenn Sie eine E-Mail-Nachricht mit der Sendefunktion versenden, werden die hier eingestellten Werte für Datum und Uhrzeit im Kopf der E-Mail-Nachricht eingefügt. Geben Sie Datum, Uhrzeit und die Zeitdifferenz der Region, in der das Gerät verwendet wird, gegenüber GMT ein.

HINWEIS

- Informationen zum Ändern dieser ersten Konfiguration finden Sie unter:
→ [Datum/Zeit \(Seite 187\)](#)
 - Die korrekte Zeit kann regelmäßig durch Abrufen der Uhrzeit vom Netzwerkzeitserver eingestellt werden.
→ [Embedded Web Server RX User Guide](#)
-

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Datum/Zeit]

2 Einstellungen konfigurieren.

Die Funktion auswählen.

[Datum/Zeit]

Hier stellen Sie das Datum und die Uhrzeit des Standorts des Geräts ein. Wenn Sie „Als E-Mail senden“ durchführen, werden die im Gerät festgelegten Datum/Zeit-Angaben in der Kopfzeile angezeigt.

Wert: Jahr (2000 bis 2035), Monat (1 bis 12), Tag (1 bis 31), Stunde (0 bis 23), Minute (0 bis 59), Sekunde (0 bis 59)

[Datumsformat]

Legt das Anzeigeformat für Jahr, Monat und Datum fest. Das Jahr wird in der westlichen Schreibweise angezeigt.

Wert: [Monat/Tag/Jahr], [Tag/Monat/Jahr], [Jahr/Monat/Tag]

[Zeitzone]

Legt den Zeitunterschied zu GMT fest. Wählen Sie den nächstgelegenen Standort aus der Liste aus. Wenn Sie eine Region mit Sommerzeit auswählen, konfigurieren Sie Einstellungen für die Sommerzeit.

[Sommerzeit]

Wert: [EIN], [AUS]



HINWEIS

Verwenden Sie die Taste [+] oder [-] zum Eingeben von Zahlen.

Zeigt eine numerische Tastatur an, wenn ein Wert ausgewählt wird.

Netzwerk-Einstellungen

Konfigurieren des Kabelnetzwerks

Das Gerät verfügt über eine Netzwerkschnittstelle, die Netzwerkprotokolle wie TCP/IP (IPv4), TCP/IP (IPv6), NetBEUI und IPSec unterstützt. Dies ermöglicht das Netzwerkdrucken auf Plattformen unter Windows, Mac, UNIX und anderen. Es gibt folgende Konfigurationsmethoden:

Konfigurationsmethode	Beschreibung
Verbindung über das Bedienfeld auf diesem Gerät konfigurieren	Verwenden Sie "Kabelnetzwerk-Einstellungen" oder "Optionales Netzwerk", um Details des Netzwerks über das Systemmenü zu konfigurieren. → Einstellungen Kabel-NW (Seite 231)
Verbindungen auf der Webseite konfigurieren	Für die vorhandene Netzwerkschnittstelle kann die Verbindung über Embedded Web Server RX festgelegt werden. Für IB-50 kann die Verbindung über die dedizierte Webseite konfiguriert werden. → Embedded Web Server RX User Guide

HINWEIS

Um zu einer anderen Netzwerkschnittstelle als "Kabelgebunden" (Standard) zu wechseln, wählen Sie die bevorzugte Einstellung unter [Primär-Netzwerk].

→ [Primär-Netzwerk \(Client\) \(Seite 247\)](#)

Informationen zu anderen Netzwerkeinstellungen finden Sie unter:

→ [Netzwerkeinstellungen \(Seite 221\)](#)

TCP/IP (IPv4)-Einstellung

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Kabelnetzwerk] > [IPv4 Einstellungen]

2 Einstellungen konfigurieren.

- Wenn der DHCP-Server verwendet wird
 - [DHCP]: Konfigurieren Sie die Einstellungen.
- Beim Festlegen der statischen IP-Adresse
 - [DHCP]: [Aus]
 - [Auto-IP]: [Aus]
 - [IP-Adresse]: Geben Sie die Adresse ein.
 - [Subnetzmaske]: Geben Sie die Subnetzmaske in Dezimaldarstellung ein (0 bis 255).

- [Standard Gateway]: Geben Sie die Adresse ein.
- Wenn die Auto-IP verwendet wird
Geben Sie „0.0.0.0“ in „IP-Adresse“ ein.
- Beim Festlegen des DNS-Servers
In den folgenden Fällen stellen Sie die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) ein.
 - Bei Verwendung des Hostnamens, wenn [DHCP] auf [Aus] gestellt ist.
 - Wenn der DNS-Server mit einer IP-Adresse verwendet wird, die nicht über DHCP automatisch zugewiesen ist.

Wählen Sie [Auto (DHCP)] oder [Manuell]. Wenn [Manuell] ausgewählt wurde, geben Sie [Primärer Server] und [Sekundärer Server] ein.

 **WICHTIG**

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk über das Systemmenü neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN.

➔ [Netzwerk neu starten \(Seite 246\)](#)

 **HINWEIS**

Fragen Sie Ihren Administrator vorab nach der IP-Adresse, damit diese bei der Einstellung zur Verfügung steht.

Konfigurieren des Drahtlosnetzwerks

Wenn die WLAN-Verbindungseinstellungen konfiguriert wurden, ist das Drucken in einer Drahtlosnetzwerkumgebung (WLAN) möglich.

Es gibt folgende Konfigurationsmethoden:

Konfigurationsmethode	Beschreibung
Verbindung über das Bedienfeld auf diesem Gerät konfigurieren	Verwenden Sie "Wi-Fi Einstellungen", um Details des Netzwerks über das Systemmenü zu konfigurieren. ➔ Wi-Fi Einstellungen (Seite 225)
Verbindung mithilfe des Simple Setup Tool einrichten	Ein Tool, das aus dem Download Center heruntergeladen werden kann. Die Einrichtung erfolgt anhand der Assistenten. Triumph-Adler https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center UTAX https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center
Verbindung mithilfe des Wi-Fi Setup Tool einrichten	Dieses Tool kann über das Download Center heruntergeladen werden. Sie können die Verbindung entsprechend den Anweisungen des Assistenten konfigurieren. Triumph-Adler https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center UTAX https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center ➔ Kabelverbindung über Netzwerkkabel mit dem Wi-Fi Setup Tool (Seite 63)
Verbindungen auf der Webseite konfigurieren	Die Verbindung kann mithilfe von Embedded Web Server RX eingerichtet werden. ➔ Embedded Web Server RX User Guide

HINWEIS

Um zu einer anderen Netzwerkschnittstelle als "Kabelgebunden" (Standard) zu wechseln, wählen Sie die bevorzugte Einstellung unter [Primär-Netzwerk].

➔ [Primär-Netzwerk \(Client\) \(Seite 247\)](#)

Schnellinstallationsprogramm

Die Download-Quelle leitet Sie für die Konfiguration gegebenenfalls zu einem Installationsprogramm oder einer Benutzerhilfeseite weiter.

Kabelverbindung über Netzwerkkabel mit dem Wi-Fi Setup Tool

Um die im Wi-Fi Setup Tool vorgenommenen Wi-Fi Einstellungen an das Gerät zu senden, verbinden Sie den Computer bzw. das Mobilgerät lokal mit dem Gerät. Damit ein Netzwerkkabel direkt mit dem Gerät verbunden werden kann, wird die (verbindungslokale) Auto-IP-Adresse dem Gerät und dem Computer zugewiesen. Dieses Gerät wendet „Auto-IP“ als Standardeinstellung an.

HINWEIS

Konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Bedienfeld, wenn Ihr Computer WPS unterstützt.

→ [Wi-Fi Einstellungen \(Seite 225\)](#)

1 Gerät mit einem Computer verbinden.

- 1 Verbinden Sie das eingeschaltete Gerät über ein Netzwerkkabel mit einem Computer.
- 2 Schalten Sie den Computer ein.
IP-Adressen (verbindungslokale Adressen) des Geräts und des Computers werden automatisch generiert.

2 Wi-Fi Setup Tool starten.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie die URL in die Adress- oder Zielleiste des Browsers ein.



Triumph-Adler

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Wi-Fi Setup Tool herunterzuladen.
- 4 Auf das heruntergeladene Installationsprogramm doppelklicken, um es zu starten.

HINWEIS

- Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
 - Falls das Fenster "Benutzerkontensteuerung" angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja] (Zulassen).
-

3 Einstellungen konfigurieren.

1 [Automatische Konfiguration nicht verwenden] > [Weiter] > [Weiter]

2 [Netzkabel verwenden] > [Weiter] > [Weiter]

3 [Einfache Einstellung] > [Weiter]

Das Gerät wird erkannt.



HINWEIS

- Über das Wi-Fi Setup Tool kann nur nach einem Gerät gesucht werden. Die Gerätesuche kann einige Zeit dauern.
- Falls das Gerät nicht erkannt wird, wählen Sie [Erweiterte Einstellung] > [Weiter]. Wählen Sie [Express] oder [Anwender] als Geräteerkennungsmethode und geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen an, um nach dem Gerät zu suchen.

4 Wählen Sie das Gerät aus > [Weiter].

5 Wählen Sie [Geräte-Einstellungen verwenden] aus [Authentifizierungsmodus] aus und geben Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort des Administrators ein.

6 Konfigurieren Sie die Kommunikationseinstellungen > [Weiter].

7 Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen des Zugriffspunkts > [Weiter].

Das Netzwerk ist konfiguriert.

WLAN-Verbindung über Wi-Fi Direct mit dem Wi-Fi Setup Tool

Um die im Wi-Fi Setup Tool vorgenommenen Wi-Fi Einstellungen an das Gerät zu senden, verbinden Sie den Computer bzw. das Mobilgerät lokal mit dem Gerät.

Wenn Sie Wi-Fi Direct verwenden möchten, vergewissern Sie sich, dass Wi-Fi Direct aktiviert ist (Wi-Fi Direct auf [Ein] festgelegt) und wählen Sie "Netzwerk neu starten" auf dem Bedienfeld, damit der Computer über Wi-Fi Direct mit diesem Gerät verbunden wird.



HINWEIS

Konfigurieren Sie die Einstellungen auf dem Bedienfeld, wenn Ihr Computer WPS unterstützt.

→ [Wi-Fi Einstellungen \(Seite 225\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Wi-Fi Direct Einstellungen] > [Wi-Fi Direct]

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Ein] > [OK].

3 Netzwerk neu starten.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Netzwerk neu starten] > [Neustart]

4 Einen Computer oder ein Mobilgerät mit dem Gerät verbinden.

→ [Einstellen von Wi-Fi Direct \(Seite 67\)](#)

5 Wi-Fi Setup Tool starten.

1 Starten Sie Ihren Webbrowser.

2 Geben Sie die URL in die Adress- oder Zielleiste des Browsers ein.



Triumph-Adler

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Wi-Fi Setup Tool herunterzuladen.

6 Einstellungen konfigurieren.

1 [Automatische Konfiguration nicht verwenden] > [Weiter] > [Weiter]

2 [Wi-Fi Direct] > [Weiter] > [Weiter]

3 [Erweiterte Einstellung] > [Weiter]

Wählen Sie [Express] oder [Anwender] als Geräteerkennungsmethode. Sie können eine IP-Adresse oder einen Hostnamen als Erkennungsmethode angeben.

4 Wählen Sie das Gerät aus > [Weiter].

5 Wählen Sie [Geräte-Einstellungen verwenden] unter [Authentifizierungsmodus] aus und geben Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort des Administrators ein.

6 Konfigurieren Sie die Kommunikationseinstellungen > [Weiter].

7 Ändern Sie gegebenenfalls die Einstellungen des Zugriffspunkts > [Weiter].

Das Netzwerk ist konfiguriert.

Einstellen von Wi-Fi Direct

Wenn die Verbindungseinstellungen konfiguriert wurden, können Sie über die Wi-Fi Direct-Umgebung drucken. Es gibt folgende Konfigurationsmethoden:

- Verbindung über das Bedienfeld auf diesem Gerät konfigurieren
- Verbindung mithilfe des Push Button (Knopfdruck) konfigurieren

Verbinden mit Computern oder Mobilgeräten, die Wi-Fi Direct unterstützen

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Wi-Fi Direct Einstellungen] > [Wi-Fi Direct]

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Ein] > [OK].

3 Netzwerk neu starten.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Netzwerk neu starten] > [Neustart]

4 Geben Sie den Gerätenamen über den Computer oder das Mobilgerät an.

Wenn auf dem Bedienfeld des Geräts eine Bestätigungsmeldung angezeigt wird, wählen Sie [Ja].

Das Netzwerk zwischen diesem Gerät und dem Computer oder Mobilgerät ist konfiguriert.

Verbinden mit Computern oder Mobilgeräten ohne Unterstützung von Wi-Fi Direct

Hier werden die Verfahren für die Verbindung mit iOS-Mobilgeräten erklärt.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Wi-Fi Direct Einstellungen] > [Wi-Fi Direct]

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Ein] > [OK].

3 Netzwerk neu starten.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Netzwerk neu starten] > [Neustart]

4 Taste [Startseite] > [...] > [Geräteinformation] > [Wi-Fi Direct/Wi-Fi] > [Wi-Fi]

5 Notieren Sie den Netzwerknamen (SSID), die IP-Adresse und das Passwort von „Wi-Fi Direct“.

6 Das Mobilgerät konfigurieren.

1 [Einstellungen] > [Wi-Fi]

2 Wählen Sie den Netzwerknamen (SSID) aus Schritt 5 aus der Liste aus.

3 Geben Sie das Passwort ein, das Sie in Schritt 5 erhalten haben > [Verbind.].

Das Netzwerk zwischen diesem Gerät und dem Computer oder Mobilgerät ist konfiguriert.

Verbindung mithilfe des Push Button (Knopfdruck) konfigurieren

Wenn Ihr Computer oder Mobilgerät Wi-Fi Direct nicht unterstützt, aber WPS unterstützt, können Sie das Netzwerk anhand des Push Button (Knopfdruck) konfigurieren.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Wi-Fi Direct Einstellungen] > [Wi-Fi Direct]

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Ein] > [OK].

3 Netzwerk neu starten.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Netzwerk neu starten] > [Neustart]

4 Taste [Startseite] > [...] > [Geräteinformation] > [Wi-Fi Direct/Wi-Fi] > [Wi-Fi Direct]

5 Drücken Sie die Drucktaste am Computer oder Mobilgerät und wählen Sie „Wi-Fi Direct“.

Wählen Sie [Knopfdruck Einstellung] > [OK] auf dem Bildschirm des Bedienfelds.

Das Netzwerk zwischen diesem Gerät und dem Computer oder Mobilgerät ist konfiguriert.

WICHTIG

Sie können bis zu zehn Mobilgeräte gleichzeitig über die Wi-Fi Direct-Einstellung verbinden. Wenn Geräte verbunden sind, die Wi-Fi Direct unterstützen, und Sie andere Geräte verbinden möchten, trennen Sie die bereits verbundenen Geräte vom Netzwerk. Es gibt folgende Methoden zur Verbindungstrennung:

- Netzwerk vom Computer oder den Handheld-Computer trennen
- Alle Geräte über das Bedienfeld vom Netzwerk trennen

Wählen Sie die Taste [Startseite] > [...] > [Geräteinformation] > [Wi-Fi Direct/Wi-Fi] > [Wi-Fi Direct] > [Gerät] > [Trennen] > [Trennen].

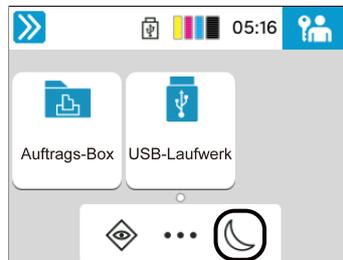
- Zeit zum automatischen Trennen über das Systemmenü konfigurieren
 - ➔ [Wi-Fi Direct Einstellungen \(Seite 223\)](#)
- Konfigurieren der Zeit für die automatische Trennung in Command Center RX
 - ➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)

Energiesparen-Funktion

Um den Stromverbrauch zu minimieren, schaltet das Gerät automatisch in den Ruhemodus, wenn es über eine bestimmte Zeitspanne inaktiv ist.

Ruhemodus

Die Anzeige und alle Leuchten auf dem Bedienfeld (mit Ausnahme der Energiespar-Leuchte) erlöschen, um maximalen Strom zu sparen. Dieser Status wird als Ruhemodus bezeichnet.



Sollten während des Ruhemodus Druckdaten empfangen werden, wird das Gerät automatisch aktiviert und druckt.

Zudem wird das Gerät aktiviert, wenn folgende Vorgänge vorgenommen werden:

- Berührungsanzeige anwählen.
- Beliebige Taste anwählen.

Die Aktivierungszeit aus dem Ruhemodus beträgt:

11,0 Sekunden oder weniger

Je nach Umgebungsbedingungen (z. B. Belüftung) kann das Gerät verzögert reagieren.

Automatischer Ruhemodus

Die Funktion schaltet das Gerät automatisch in den Ruhemodus, wenn das Gerät über eine vorher eingestellte Zeitspanne inaktiv war. Die werkseitige Standardeinstellung für den Wechsel beträgt 1 Minute.

Wählen Sie bei Verwendung dieses Geräts eine beliebige Taste oder berühren Sie die Berührungsanzeige.

Die Verwendung kann innerhalb von 13 Sekunden fortgesetzt werden.

Je nach Umgebungsbedingungen (z. B. Belüftung) kann das Gerät verzögert reagieren.

Das Verfahren zum Angeben der Zeitspanne bis zum Wechsel in den Ruhemodus wird unten erläutert.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Energie sparen/Timer] > [Ruhe-Timer]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Stellen Sie den Ruhe-Timer ein.



HINWEIS

Die Zeit kann auf 1 bis 60 Minuten eingestellt werden.

Wählen Sie die Taste [+] oder [-] und geben Sie einen Wert ein.

Zeigt eine numerische Tastatur an, wenn ein Wert ausgewählt wird.

- 2 Wählen Sie die Taste [OK].

Ausschalt-Regel

Die Ausschalt-Regel wird verwendet, um zu verhindern, dass sich das Gerät automatisch ausschaltet.

Als Standard sind 20 Minuten voreingestellt.

Weitere Informationen zu den Ausschalt-Regel-Einstellungen finden Sie unter:

➔ [Datum/Zeit \(Seite 187\)](#)

➔ [Energie sparen/Timer \(Seite 188\)](#)

Schnelleinstellung-Assistent

Folgende Einstellungen können auf einer Anzeige im Assistentenstil konfiguriert werden.

Papier-Einstellung

Konfigurieren Sie das zum Drucken verwendete Papier.

Elemente	Inhalt
Kassette	Papierformat (Kassette 1 bis Kassette 2) Papiertyp (Kassette 1 bis Kassette 2)
Universalzufuhr	Papierformat Papiertyp

Energiespareinstellungen

Konfiguriert den Ruhemodus.

Elemente	Inhalt
Ruhemodus	Ruhe-Timer Ruhemodus-Regel
Bereitschaftsmodus	Energiespar-Bereitschaftsstufe

Netzwerk-Einstellungen

Legt die Netzwerkeinstellungen fest.

Elemente	Inhalt
Netzwerk	Netzwerkauswahl* ¹ Wi-Fi* ² * ³ DHCP* ⁴ IP-Adresse Subnetzmaske* ⁵ Standard Gateway* ⁵

*1 Diese Funktion wird nur auf Modellen mit WLAN-Modul angezeigt.

*2 Diese Funktion wird angezeigt, wenn für die Netzwerkauswahl [Wi-Fi] gewählt wurde.

*3 Wenn Wi-Fi ausgewählt wurde, wird die Liste [Verfügbare Netzwerke] angezeigt. Wählen Sie den zu verwendenden Zugriffspunkt und anschließend [Verbind.], um diesen zu konfigurieren.

*4 Diese Funktion wird angezeigt, wenn für die Netzwerkauswahl [Kabelnetzwerk] gewählt wurde.

*5 Diese Funktion wird nicht angezeigt, wenn DHCP auf [Ein] gesetzt ist.

Sicherheitseinrichtung

Legt die Sicherheitsstufe durch die Sicherheits-Schnelleinrichtung fest.

Benachrichtigungseinrichtung

Legt fest, ob eine Benachrichtigung auf dem Bedienfeld erscheint, wenn der Austausch von Verbrauchsmaterial bald erfolgen sollte.

Konfigurieren der Einstellungen des Schnelleinstellung-Assistenten

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Schnelleinstellung Assistent]

2 Eine Funktion auswählen.

3 Einstellungen konfigurieren.

Starten Sie den Assistenten. Folgen Sie den Anweisungen auf der Anzeige, um die Einstellungen zu konfigurieren.

HINWEIS

Wenn Sie Schwierigkeiten mit dem Konfigurieren der Einstellungen haben, siehe:

➔ [Hilfefunktion \(Seite 52\)](#)

[Ende]

Beendet den Assistenten. Bisher konfigurierte Einstellungen werden angewendet.

[<< Voriger]

Kehrt zum vorherigen Element zurück.

[Auslassen >>]

Geht zum nächsten Element weiter, ohne das aktuelle Element festzulegen.

[Weiter >]

Geht zur nächsten Anzeige weiter.

[< Zurück]

Kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

[Beenden]

Speichern Sie die Einstellungen und beenden Sie den Assistenten.

Installieren der Software

Um die Druckerfunktion zu verwenden, müssen Sie die erforderliche Software aus dem Download Center herunterladen und installieren.

Triumph-Adler

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

Verfügbare Software (Windows)

Software	Beschreibung	Empfohlene Software
Printing System Driver	Der Druckertreiber ermöglicht den Ausdruck von Dateien über den Computer auf dem Gerät. Es werden verschiedene Druckersprachen wie PCL XL, KPDL oder ähnliche von dem jeweiligen Treiber unterstützt. Der Druckertreiber ermöglicht die Nutzung aller Leistungsmerkmale des Geräts. Der Druckertreiber kann auch benutzt werden, um PDF Dateien zu erstellen.	○
KPDL mini-driver/PCL minidriver	Hierbei handelt es sich um einen Microsoft-Minitreiber, der PCL und KPDL unterstützt. Dieser Treiber hat Einschränkungen bezüglich einiger Gerätefunktionen und der optionalen Funktionen.	—
Network Print Monitor	Dieses Tool ermöglicht die Überwachung des Geräts über das Netzwerk.	—
Statusmonitor 5	Dieses Tool überwacht den Druckerstatus und stellt eine fortlaufende Berichtsfunktion bereit.	○
Network Tool for Direct Printing	Diese Anwendung ermöglicht den Ausdruck einer PDF-Datei, ohne den Adobe Acrobat Reader zu starten.	—
Schriftarten	Diese Bildschirmschriftarten ermöglichen die Nutzung der internen Geräte-Schriftarten in einer Anwendungssoftware.	○
Quick Network Setup Tool	Ein Tool zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen (verkabeltes LAN) des Geräts.	—
Wi-Fi Setup Tool	Ein Tool zum Konfigurieren der Drahtlosnetzwerkeinstellungen (WLAN) des Geräts.	—
Printer Setup Tool	Ein Tool zur Verbindung des Druckers mit einem Drahtlosnetzwerk und zur Installation der empfohlenen Treiber und Dienstprogramme.	○
Cloud Access	Ein Tool, mit dem die Verwendung von Cloud-Diensten über das Bedienfeld dieses Geräts aktiviert werden kann.	—

 **HINWEIS**

- Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
-

Installieren von Software unter Windows

Herunterladen und Installieren über die Website

Laden Sie eine Software von unserer Website herunter und installieren Sie sie.

1 Software von der Website herunterladen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie die URL in die Adress- oder Zielleiste des Browsers ein.



Triumph-Adler

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software herunterzuladen.

2 Auf das heruntergeladene Installationsprogramm doppelklicken, um es zu starten.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu installieren.



HINWEIS

- Die Installation unter Windows muss mit Administrator-Rechten erfolgen.
 - Falls das Fenster "Benutzerkontensteuerung" angezeigt wird, klicken Sie auf [Ja] (Zulassen).
-

Prüfen des Zählers

Prüfen Sie die Anzahl der gedruckten Seiten.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Zähler]

2 Zähler prüfen.

Wählen Sie das Element aus, das geprüft werden soll.

Zusätzliche Vorbereitung durch den Administrator

Übersicht über die Administratorrechte

Im Gerät sind werkseitig zwei Standard-Benutzer gespeichert, ein Benutzer mit Rechten als Gerät-Administrator und ein zweiter mit Administratorrechten. Der Benutzer mit Gerät-Administrator-Rechten und der Benutzer mit Administratorrechten können wichtige Einstellungen für das Gerät konfigurieren. Zwischen den Rechten bestehen die folgenden Unterschiede:

Benutzer mit Gerät-Administrator-Rechten

Dieser Benutzer kann die Netzwerkeinstellungen des Produkts, Sicherheitseinstellungen wie die Benutzerregistrierung und die Sicherheitsstufe des Geräts konfigurieren.

Benutzer mit Administratorrechten

Dieser Benutzer kann die Netzwerkeinstellungen des Produkts und Sicherheitseinstellungen wie die Benutzerregistrierung konfigurieren. Er kann nicht die Sicherheitsstufe des Geräts festlegen.

Anmeldung als Gerät-Administrator oder Administrator

Der Benutzer mit Gerät-Administratorrechten oder der Benutzer mit Administratorrechten muss sich anmelden, um wichtige Produkteinstellungen wie die Netzwerk- und Sicherheits-Einstellungen zu konfigurieren. Die Werkseinstellungen für Login-Benutzername und Login-Passwort lauten:

Gerät-Administrator

Benutzername	Geräteadministrator
Login-Benutzername	2600
Login-Passwort	Aus Sicherheitsgründen werden die einzelnen Passwörter, die auf dem mit diesem Produkt gelieferten Blatt aufgeführt sind, erst zum Zeitpunkt des Versands festgelegt.

Administrator

Benutzername	Admin
Login-Benutzername	Admin
Login-Passwort	Aus Sicherheitsgründen werden die einzelnen Passwörter, die auf dem mit diesem Produkt gelieferten Blatt aufgeführt sind, erst zum Zeitpunkt des Versands festgelegt.

 **WICHTIG**

Zur Erhöhung der Sicherheit müssen Sie den werkseitigen Standard-Benutzernamen, den Login-Benutzernamen und das Login-Passwort ändern. Zudem sollten Sie das Passwort regelmäßig ändern.

➔ [Ändern von Benutzereigenschaften für lokale Benutzer \(Admin, DeviceAdmin, PowerUser\) \(Seite 275\)](#)

Verstärken der Sicherheit

Im Gerät sind werkseitig zwei Standard-Benutzer gespeichert, ein Benutzer mit Rechten als Gerät-Administrator und ein zweiter mit Administratorrechten. Das Anmelden als einer dieser Benutzer erlaubt die Änderung aller Einstellungen, daher ändern Sie bitte Login-Benutzernamen und Passwort.

Zusätzlich verfügt das Gerät über eine Benutzerauthentifizierung, die den Zugang zum Gerät in der Form beschränken kann, dass nur Benutzer mit gültigem Login-Benutzernamen und Passwort Zugang erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung \(Benutzer-Login/Kostenstellen\) \(Seite 268\)](#)

HINWEIS

Dieses Produkt verfügt über einen optionalen Sicherheitschip namens TPM (UG-51) (Trusted Platform Module). Der Verschlüsselungscode, der zum Verschlüsseln von vertraulichen Informationen auf diesem Gerät verwendet wird, ist in einem dedizierten Speicherbereich auf dem TPM-Chip gespeichert. Da der Speicherbereich von außerhalb des TPM nicht gelesen werden kann, können die vertraulichen Informationen geschützt werden.

Die Benutzer des Geräts beschränken

- Benutzer-PIN
 - ➔ [Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung \(Seite 269\)](#)
- Authentifizierungssicherheit
 - ➔ [Authentifizierungssicherheit \(Seite 271\)](#)
- Auto Bedienrück.
 - ➔ [Auto Bedienrück. \(Seite 188\)](#)
- Einstellungen Ausweis
 - Hierfür wird das optionale IC-Karten-Authentifizierungs-Kit benötigt.
 - ➔ [Einstellungen Ausweis \(Seite 287\)](#)

Das auf dem Gerät gespeicherte Dokument wird ausgegeben, wenn der Benutzer das Gerät über das Bedienfeld bedient

- Remote-Druck
 - ➔ [Drucker \(Seite 211\)](#)

Daten auf der Festplatte vor der Geräteentsorgung komplett löschen

- Datenbereinigung
 - ➔ [\[Datenbereinigung\] \(Seite 251\)](#)

Sendungen vor Abfangen und Abhören schützen

- IPP over TLS
 - ➔ [\[IPP over TLS\] \(Seite 237\)](#)
- HTTPS
 - ➔ [\[HTTPS\] \(Seite 237\)](#)
- SMTP (E-Mail-Übertragung)

- ➔ [E-Mail \(Seite 209\)](#)
- POP3 (E-Mail-Übertragung)
 - ➔ [\[POP3 \(E-Mail-Empfang\)\] \(Seite 236\)](#)
- Enhanced WSD over TLS
TWAIN/WIA
- IPSec
 - ➔ [\[IPSec\] \(Seite 245\)](#)
- SNMPv3
 - ➔ [\[SNMPv3\] \(Seite 238\)](#)

Software des Geräts überprüfen

- Software Verifizierung
 - ➔ [Sicherheits-Einstellungen \(Seite 249\)](#)

Verhindert die Ausführung unautorisierter Programme

- Ausnahmeliste
 - ➔ [Sicherheits-Einstellungen \(Seite 249\)](#)

Embedded Web Server RX

Falls das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist, können zahlreiche Einstellungen über das Embedded Web Server RX konfiguriert werden. Der folgende Abschnitt erklärt, wie Sie auf das Embedded Web Server RX zugreifen und Sicherheits-Einstellungen und den Hostname ändern können.

→ Embedded Web Server RX User Guide

HINWEIS

Um vollen Zugriff auf alle Funktionen der Seiten des Embedded Web Server RX zu erhalten, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein und melden Sie sich an. Die Eingabe des vordefinierten Administratorpassworts erlaubt dem Benutzer den vollen Zugriff auf alle Seiten wie Dokumentenbox und Einstellungen im Navigationsmenü.

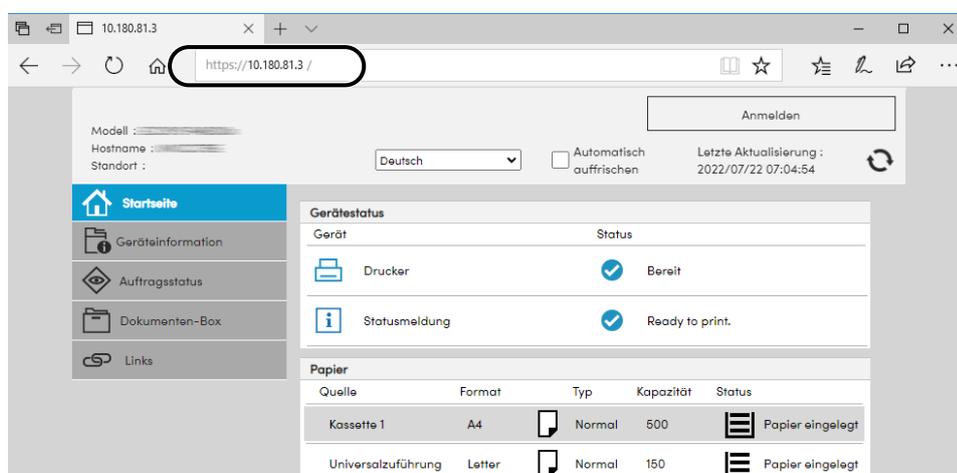
Folgende Einstellungen können vom Administrator und vom allgemeinen Benutzer im Embedded Web Server RX vorgenommen werden.

Einstellung	Beschreibung	Administrator	Allgemeiner Benutzer
Geräteinformation/ Remotebetrieb	Die Struktur des Geräts kann geprüft werden.	Ja	Ja
Druckauftragsstatus	Zeigt alle Geräteinformationen wie Druckaufträge, Speicheraufträge, geplante Aufträge und Auftragshistorie.	Ja	Ja
Dokumentenbox	Fügt Dokumentenboxen hinzu oder löscht diese oder löscht Dokumente innerhalb einer Dokumentenbox. In Abhängigkeit von der Zugangsberechtigung des angemeldeten Benutzers können gegebenenfalls einige Einstellungen nicht vorgenommen werden.	Ja	Ja
Geräte-Einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Einstellungen des Geräts.	Ja	Nein
Funktions-Einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Funktions-Einstellungen.	Ja	Nein
Netzwerkeinstellungen	Konfiguriert erweiterte Netzwerk-Einstellungen.	Ja	Nein
Sicherheits-Einstellungen	Konfiguriert erweiterte Sicherheits-Einstellungen.	Ja	Nein
Management-Einstellungen	Konfiguriert die erweiterten Verwaltungs-Einstellungen.	Ja	Nein

Embedded Web Server RX aufrufen

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
Auf der Startseite [...] > [Geräteinformation] > [Identifizierung/Kabel-NW] > [Kabelnetzwerk]
Beispiel: `https://10.180.81.1` (im Fall der IP-Adresse)
`https://MFP001` (wenn der Hostname MFP001 ist)



Die Webseite enthält Basisinformationen über das Gerät und Embedded Web Server RX sowie Angaben zum aktuellen Status.



HINWEIS

Falls die Meldung „Es gibt ein Problem mit dem Sicherheitszertifikat der Webseite.“ erscheint, konfigurieren Sie das Zertifikat.

➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)

Sie können den Vorgang auch fortsetzen, ohne das Zertifikat zu konfigurieren.

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie eine Kategorie aus der Navigationsleiste links im Bildschirm aus.



HINWEIS

Um vollen Zugriff auf alle Funktionen der Seiten des Embedded Web Server RX zu erhalten, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein und melden Sie sich an. Die Eingabe des vordefinierten Administratorpassworts erlaubt dem Benutzer den vollen Zugriff auf alle Seiten wie Dokumentenbox und Einstellungen im Navigationsmenü.

Ändern der Sicherheits-Einstellungen

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
Auf der Startseite [...] > [Geräteinformation] > [Identifizierung/Kabel-NW] > [Kabelnetzwerk]
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.



- 4 Klicken Sie auf [Sicherheits-Einstellungen].

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie im Menü [Sicherheits-Einstellungen] die Einstellung, die geändert werden soll.



HINWEIS

Weitere Informationen zu Einstellungen für Zertifikate erhalten Sie unter:

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

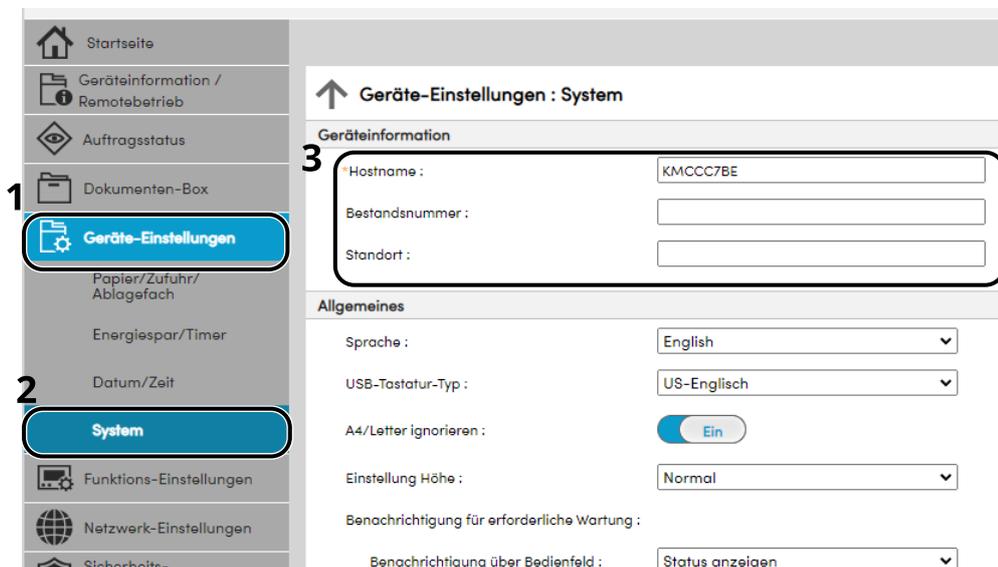
Ändern von Geräteinformationen

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
Auf der Startseite [...] > [Geräteinformation] > [Identifizierung/Kabel-NW] > [Kabelnetzwerk]
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.



- 4 Klicken Sie im Menü [Geräte-Einstellungen] auf [System].



2 Hostnamen eingeben.

Geben Sie die Geräteinformationen ein und klicken dann auf [Senden].

WICHTIG

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN. Um die Schnittstellenkarte für das Netzwerk neu zu starten, klicken Sie [Zurücksetzen] im Menü [Management-Einstellungen] und dann auf [Netzwerk neu starten] unter „Neustart“.

SMTP- und E-Mail-Einstellungen

Wenn Sie die SMTP-Einstellungen konfigurieren, können Sie die Bilder als E-Mail-Anhänge senden und nach Abschluss von Aufträgen E-Mail-Benachrichtigungen senden. Um diese Funktion nutzen zu können, muss das Gerät mit einem Mailserver verbunden sein, der das SMTP-Protokoll verwendet.

Zusätzlich muss Folgendes konfiguriert werden.

SMTP-Einstellungen

„SMTP-Protokoll“ und „SMTP-Servername“ in „SMTP“

Die Absenderadresse, von der das Gerät E-Mails sendet

„Absenderadresse“ in „E-Mail Sende-Einstellungen“

Die Einstellung zum Begrenzen der E-Mail-Größe

„E-Mail-Größenlimit“ in „E-Mail Sende-Einstellungen“

Die Vorgehensweise zur Eingabe der SMTP-Einstellungen wird nachstehend erklärt.

1 Anzeige aufrufen.

Rufen Sie die Anzeige für die SMTP-Einstellungen auf.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
Auf der Startseite [...] > [Geräteinformation] > [Identifizierung/Kabel-NW] > [Kabelnetzwerk]
- 3 Melden Sie sich mit Administratorrechten an.



- 4 Klicken Sie im Menü [Netzwerkeinstellungen] auf [Protokoll].

2 Einstellungen konfigurieren.

Setzen Sie „SMTP (E-Mail-Übertr.)“ auf [Ein] in „Sende-Protokoll“.

3 Anzeige aufrufen.

Rufen Sie die Anzeige für E-Mail-Einstellungen auf.

Klicken Sie im Menü [Funktions-Einstellungen] auf [E-Mail].

4 Einstellungen konfigurieren.

Geben Sie „SMTP“ und „E-Mail Sende-Einstellungen“ ein.

SMTP

Diese Einstellungen werden für den E-Mail-Versand benötigt.

[SMTP Protokoll]

Ruft die Anzeige für die SMTP-Protokoll-Einstellungen auf. Überprüfen Sie, ob [SMTP-Protokoll] auf [Ein] festgelegt ist. Wenn [Aus] eingestellt ist, klicken Sie auf [Protokolle] und setzen Sie das SMTP-Protokoll auf [Ein].

[SMTP-Servername]

Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des SMTP-Servers ein. Geben Sie die Elemente unbedingt ein.

[SMTP-Portnummer]

Legt die Anschlussnummer fest, die für SMTP benutzt werden soll. Die Standard-Anschlussnummer ist 25.

[SMTP-Servertimeout]

Geben Sie den Timeout-Standardwert für den Server in Sekunden ein.

[Authentifizierungsprotokoll]

Falls Sie SMTP-Authentifizierung verwenden wollen, geben Sie die Benutzerdaten für die Authentifizierung ein.

[Verbindung Test]

Tests zum Bestätigen des korrekten Betriebs mit den Einstellungen ohne Senden einer E-Mail.

[Domänenbeschränkungen]

Um die Domänen zu beschränken, klicken Sie auf [Domänenliste] und geben die Domänennamen ein, die erlaubt sein sollen oder abgewiesen werden sollen. Die Beschränkung kann auch über die E-Mail Adresse erfolgen.

POP3

Die Elemente müssen nicht festgelegt werden, wenn Sie nur die Funktion zum Senden von E-Mail über das Gerät nutzen. Legen Sie die Elemente fest, wenn Sie die Funktion zum Empfangen von E-Mail auf dem Gerät aktivieren möchten.

➔ **Embedded Web Server RX User Guide**

E-Mail Sende-Einstellungen

[E-Mail-Größenlimit]

Geben Sie die maximale E-Mailgröße (in KB) für die Übertragung ein. Falls die Größe der E-Mail die hier angegebene Größe überschreitet, erscheint eine Fehlermeldung und der Versand wird abgebrochen. Benutzen Sie diese Einstellung, wenn auf dem SMTP-Server ein Größenlimit für E-Mails vorhanden ist. Falls Sie den Wert 0 (Null) eingeben, wird die Sendung der E-Mail unabhängig von der Größe durchgeführt.

[Absenderadresse]

Geben Sie hier die Absenderadresse zum Senden von E-Mails über das Gerät an (z. B. Gerät-Administrator), damit Antworten bzw. Berichte über Übermittlungsfehler an eine Person anstelle des Geräts gesendet werden können. Die Absenderadresse muss für die SMTP-Authentifizierung korrekt eingegeben werden. Die Absenderadresse darf max. 256 Zeichen lang sein. Geben Sie die Elemente unbedingt ein.

[Signatur]

Geben Sie die Signatur ein. Die Signatur ist ein Textblock, der am Ende der E-Mailnachrichten erscheint. Als Signatur werden häufig Informationen zum Gerät eingegeben. Die Signatur darf max. 512 Zeichen lang sein.

[SMTP-Authentifizierung und Senderadresse]

Wählen Sie entweder [Geräteeinstellungen verwenden] oder [Login Benutzerinformationen verwenden].

[Funktionsstandardwerte]

Ändern Sie die Funktionsstandardwerte auf der Seite [Allgemeine/Auftrags-Standards].

5 Klicken Sie auf [Senden].

3 Vorbereitung zum Betrieb

Papier einlegen.....	93
Papieranschlag	109

Papier einlegen

Einlegen von Papier

Legen Sie Papier in die Kassetten und in die Universalzufuhr ein.

Informationen zu den Papiereinlegemethoden für jede Kassette finden Sie auf der folgenden Seite.

Nr.	Name	Papierformat	Papiertyp	Kapazität	Seite
1	Kassette 1	A4, B5, A5-R, A6, B6, Legal, Oficio II, Letter, Executive, Statement-R, Folio, 16K, 216mmx340m m, B5(ISO), Anwender	Normalpapier, Vorgedruckt, Feinpapier, Recycling, Grobpapier, Briefpapier, Farbig, Gelochtes Papier, Dick, Hohe Qualität, Anwender 1 bis 8	250 Blatt (80 g/m ²)	→ Einlegen von Papier in die Kassetten (Seite 97)
2	Kassette 2				
3	Universalzufuhr	A4, A5, A5-R, A6, B5, B6, Letter, Legal, 216 × 340 mm, Executive, Oficio II, 16K, Statement-R, Folio, ISO B5, Kuvert Monarch, Kuvert #10, Kuvert DL, Kuvert C5, Kuvert #9, Kuvert #6 3/4, Hagaki (Karteikarte), Oufukuhagaki (Rückantwortka rte), Youkei 2, Youkei 4, Nagagata 3, Nagagata 4, Younaga 3, Anwender (70 × 148 bis 216 × 356 mm)	Normalpapier, Folien (OHP- Folie), Grobpapier, Pergament, Vorgedruckt, Feinpapier, Recycling, Briefpapier, Farbig, Gelochtes Papier, Dick, Hohe Qualität, Etiketten, Kuvert, Hagaki (Karteikarte), Beschichtet, Anwender 1 bis 8	50 Blatt (80 g/m ²)	

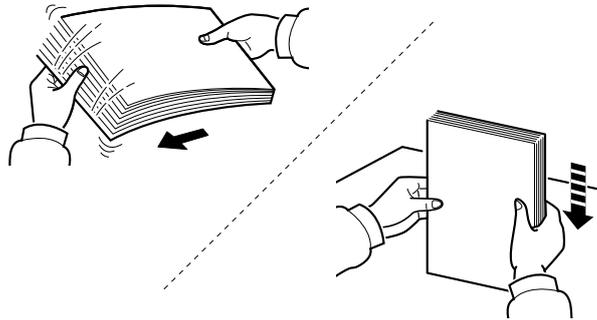


HINWEIS

- Die Anzahl von Blättern, die eingelegt werden können, hängt von der Umgebung und vom Papiertyp (Dicke) ab.
 - Verwenden Sie kein Papier für Tintenstrahldrucker oder Papier mit besonderer Beschichtung. (Dies kann zu Ausfällen wie Papierstaus führen.)
 - Verwenden Sie Papier für Farbdruk, wenn Sie hochwertige Farbdrucke erzielen möchten.
-

Bevor das Papier eingelegt wird

Wenn Sie ein neues Paket Papier öffnen, fächern Sie die Blätter auf, um sie voneinander zu trennen, bevor Sie sie entsprechend den folgenden Schritten einlegen.



Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus. Zusätzlich sollten Sie die folgenden Punkte beachten.

- Wenn das Papier gewellt oder geknickt ist, glätten Sie es vor dem Einlegen. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
- Ausgepacktes Papier darf weder hohen Temperaturen noch hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt werden, da Feuchtigkeit Probleme verursachen kann. Verschließen Sie das restliche Papier nach dem Auffüllen der Universalzufuhr oder Kassetten wieder in der Originalverpackung.
- Wenn das Gerät für eine längere Zeit nicht verwendet wird, schützen Sie alles Papier vor Feuchtigkeit, indem Sie es aus den Kassetten nehmen und in der Originalverpackung verschließen.

✓ WICHTIG

Achten Sie beim Drucken auf gebrauchtem Papier darauf, dass dieses nicht geheftet ist oder mit Clips zusammengehalten wird. Dies kann das Gerät beschädigen oder zu schlechter Bildqualität führen.

💡 HINWEIS

Wenn Sie Spezialpapier wie Briefpapier, gelochtes Papier oder mit Logo oder Firmennamen vorbedrucktes Papier verwenden, finden Sie weitere Informationen unter:

➔ [Informationen zum Papier \(Seite 440\)](#)

Spezifikationen des in den Kassetten eingelegten Papiers

In die Kassetten kann Normalpapier, Recyclingpapier oder farbiges Papier eingelegt werden. Die Anzahl von Blättern, die in jede Kassette eingelegt werden können, wird nachfolgend angezeigt.

Kassette	Kapazität
Kassette 1	250 Blatt (Normalpapier: 80 g/m ²)
Kassette 2	250 Blatt (Normalpapier: 80 g/m ²)

Hinweise zu den unterstützten Papierformaten finden Sie unter:

➔ [Auswählen von passendem Papier \(Seite 441\)](#)

Weitere Hinweise zu den Papiertypeneinstellungen Sie unter:

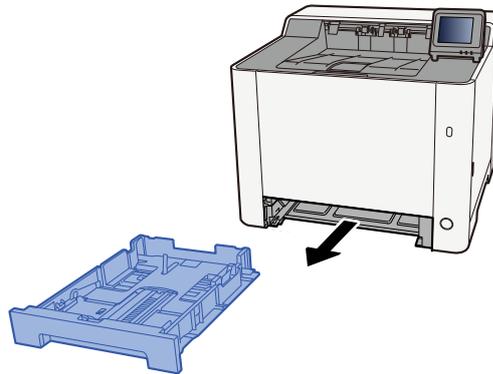
➔ [Medientypeinstellung \(Seite 197\)](#)

✓ WICHTIG

- Die Kassetten 1 bis 2 können mit Papier mit einem Gewicht von 60 bis 220 g/m² befüllt werden.
 - Bei Verwendung von Papier mit einem Gewicht von 106 g/m² oder mehr stellen Sie den Medientyp auf „Dick“ und geben Sie das Papiergewicht an.
-

Einlegen von Papier in die Kassetten

- 1 Die Kassette 1 vollständig aus dem Gerät ziehen.

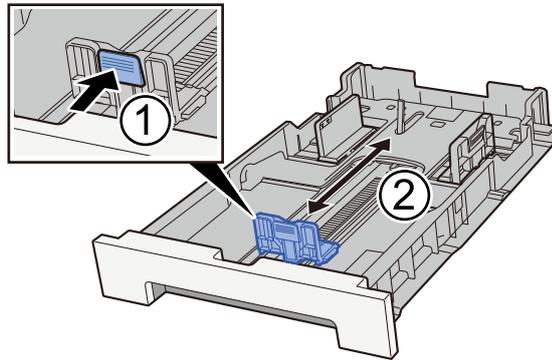


 **HINWEIS**

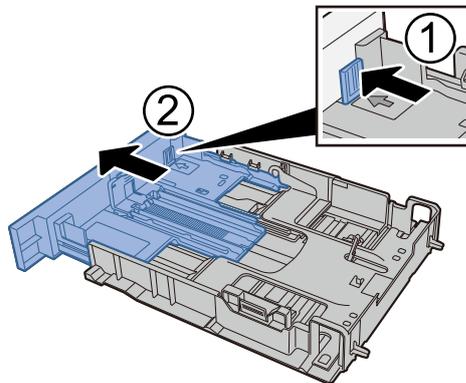
Lassen Sie die Kassette beim Herausziehen nicht fallen.

2 Kassettengröße einstellen.

- 1 Stellen Sie die Papierlängenführung auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenführung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.



- 2 Stellen Sie die Papierlängenführungen auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenführung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen. (nur Kassette 1)



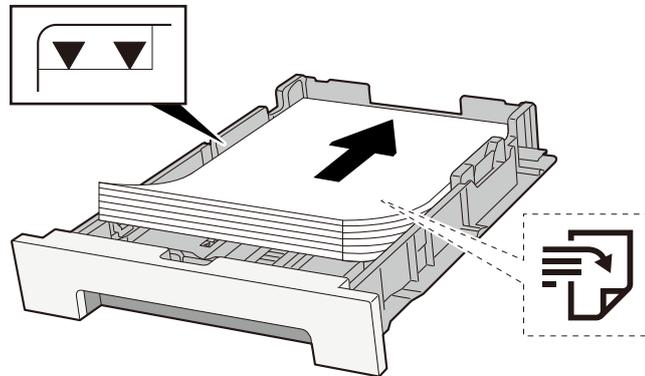
HINWEIS

Das Papierformat muss über das Bedienfeld festgelegt werden.

➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 104\)](#)

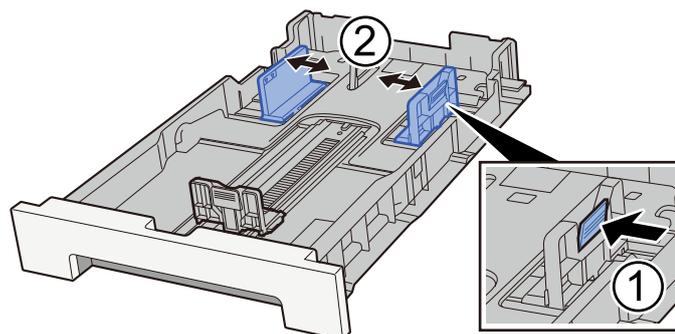
3 Papier einlegen.

- 1 Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus, um Papierstaus und schräges Drucken zu vermeiden.
- 2 Legen Sie das Papier in die Kassette ein.

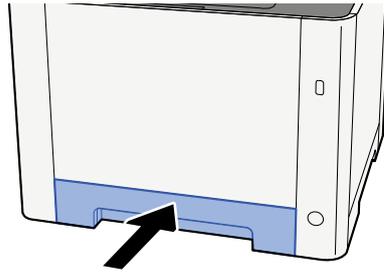


✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.
- Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie es sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassetten einlegen.
➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)
- Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
- Das eingelegte Papier darf die Grenzmarkierung nicht überschreiten (siehe nachstehende Abbildung).
- Falls die Papierlängenföhrung und die Papierbreitenföhrung nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.

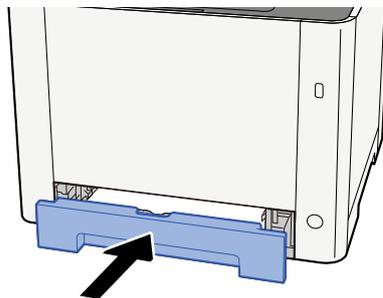


4 Kassette 1 vorsichtig wieder einschieben.



HINWEIS

Wenn Folio, Oficio II oder Legal verwendet wird, ragt die Kassette aus dem Gerät heraus.



5 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuföhrung] > [Einstellungen Kassette 1] bis [Einstellungen Kassette 2]

6 Die Funktion konfigurieren.

Das Papierformat und den Papiertyp auswählen.

- ➔ [\[Einstellungen Kassette 1\] bis \[Einstellungen Kassette 2\] \(Seite 192\)](#)
- ➔ [\[Einstell. Universalzuföhr\] \(Seite 194\)](#)

Spezifikationen für das in die Universalzufuhr eingelegte Papier

Bis zu 100 Blatt Normalpapier (64 g/m²) können in die Universalzufuhr eingelegt werden.

Hinweise zu den unterstützten Papierformaten finden Sie unter:

➔ [Auswählen von passendem Papier \(Seite 441\)](#)

Weitere Hinweise zu den Papiertypeneinstellungen Sie unter:

➔ [Medientypeinstellung \(Seite 197\)](#)

Bei Verwendung von speziellen Papier benutzen Sie auf jeden Fall die Universalzufuhr.

WICHTIG

- Bei Verwendung von Papier mit einem Gewicht von 106 g/m² oder mehr stellen Sie den Medientyp auf „Dick“ und geben Sie das Papiergewicht an.
-

Die Universalzufuhr hat folgende Kapazität.

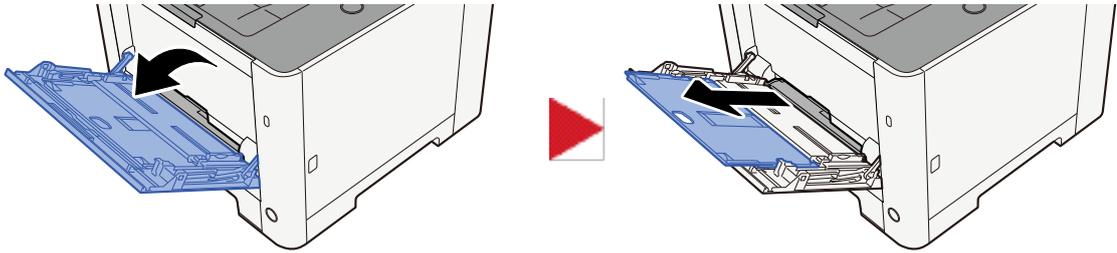
- Normalpapier (64 g/m²), Recyclingpapier und farbiges Papier: 100 Blatt
 - Dickes Papier (209 g/m²): 15 Blatt
 - Dickes Papier (157 g/m²): 30 Blatt
 - Dickes Papier (104,7 g/m²): 50 Blatt
 - Hagaki (Karteikarte): 30 Blatt
 - Kuvert DL, Kuvert C5, Kuvert #10, Kuvert #9, Kuvert #6 3/4, Kuvert Monarch, Youkei 4, Youkei 2: 5 Blatt
 - Beschichtet: 30 Blatt
-

HINWEIS

- Wenn Sie spezielle Papierformate einlegen, geben Sie das Papierformat gemäß Folgendem ein:
➔ [\[Einstell. Universalzufuhr\] \(Seite 194\)](#)
-

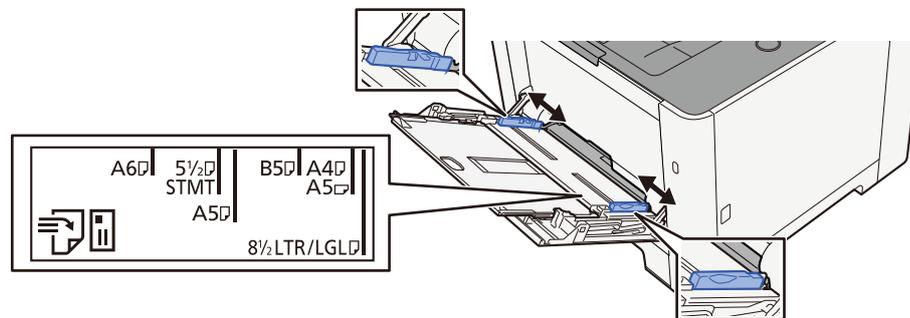
Einlegen von Papier in die Universalzufuhr

1 Die Universalzufuhr öffnen.

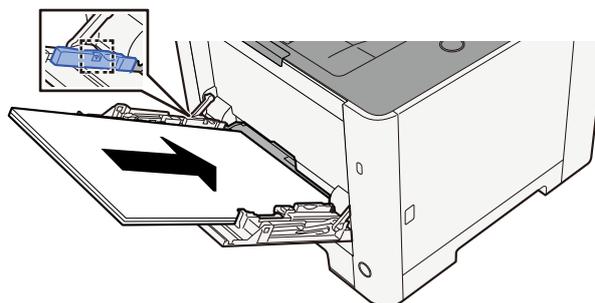


2 Die Größe der Universalzufuhr anpassen.

Die Papierformate sind auf der Universalzufuhr markiert.



3 Papier einlegen.



Legen Sie Papier entlang den Papierbreitenführungen bis zum Anschlag in das Fach.

Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzufuhr einlegen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)

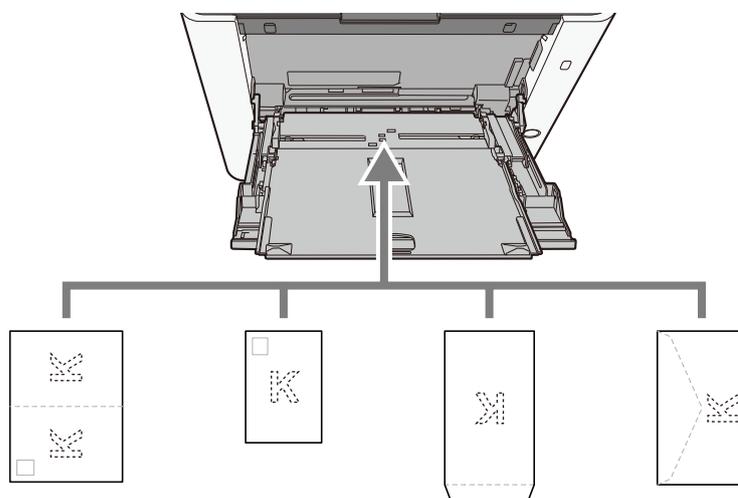
✓ **WICHTIG**

- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
- Gewelltes Papier muss vor der Verwendung geglättet werden.
- Prüfen Sie beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr, dass kein Papier von einem vorigen Auftrag mehr im Fach liegt. Wenn noch ein Papierrest in der Universalzufuhr liegt und Sie mehr hinzufügen möchten, entnehmen Sie zuerst das übrige Papier und legen Sie es mit dem neuen Papier zusammen, bevor Sie das Papier wieder in die Zufuhr einlegen.
- Wenn eine Lücke zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen besteht, passen Sie die Führungen an das Papier an, um schrägen Einzug und Papierstaus zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass das eingelegte Papier nicht die Füllgrenzen überschreitet.

Wenn Sie Kuverts oder Karteikarten in die Universalzufuhr einlegen, tun Sie dies mit der Druckseite nach oben. Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im Printer Driver User Guide.

➔ **Printing System Driver User Guide**

Beispiel: Beim Drucken der Adresse



✓ **WICHTIG**

- Verwenden Sie eine aufgefaltete Oufukuhagaki (Rückantwortkarte).
- Wie Kuverts eingelegt werden (Ausrichtung und Oberseite) hängt vom Kuverttyp ab. Achten Sie auf das korrekte Einlegen, da andernfalls in der falschen Richtung oder auf die falsche Seite gedruckt wird.

 **HINWEIS**

Wenn Sie Kuverts in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Kuverts gemäß folgenden Anweisungen:

➔ [\[Einstell. Universalzufuhr\] \(Seite 194\)](#)

4 Den in die Universalzufuhr eingelegten Papiertyp über das Bedienfeld angeben.

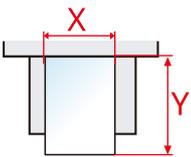
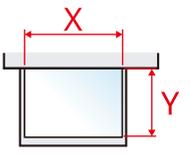
➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 104\)](#)

Angeben von Papierformat und Medientyp

Das Standard-Papierformat für Kassette 1, die Universalzufuhr sowie die optionale Papierzufuhr (Kassette 2) ist A4 und der voreingestellte Medientyp lautet Normalpapier. Zum Ändern der Papiersorte in den Kassetten legen Sie das Papierformat und den Medientyp fest.

Kassettenpapierformat und Medientyp

Element	Beschreibung
[Medientyp]	<p>Wert (Kassette 1, 2)</p> <p>[Normalpapier], [Grobpapier], [Recycling], [Vorgedruckt], [Feinpapier], [Farbig], [Gelochtes Papier], [Briefpapier], [Dick], [Hohe Qualität], [ANWENDER 1] bis [ANWENDER 8]</p> <p>Informationen zum Wechseln zu einem anderen Medientyp als "Normalpapier" finden Sie unter:</p> <p>➔ Medientypeinstellung (Seite 197)</p> <p>Wenn ein Papiergewicht, das nicht in eine Kassette geladen werden kann, für einen Medientyp angegeben wird, erscheint dieser Medientyp nicht.</p>
[Anderes Papierformat]	<p>Legt das Papierformat fest.</p> <p>Wert (Kassette 1, 2)</p> <p>[Executive], [Letter], [Legal], [A4], [B5], [A5-R], [A5], [A6], [B6], [ISO B5], [Anwender], [Oficio II], [216x340mm], [16K], [Statement], [Folio]</p>

Element	Beschreibung
<p>[Benutzerdefiniertes Papier]</p>	<p>Legt das benutzerdefinierte Papierformat für Kassette 1 bis Kassette 2 fest. Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuführung] > [Ben.def. Papiereinstell.]</p> <p>Wert</p> <p>Kassette 1:</p> <p>[mm]</p> <p>X: 105 bis 216 mm (in 1-mm-Schritten)</p> <p>Y: 148 bis 356 mm (in 1-mm-Schritten)</p> <p>[Zoll]</p> <p>X: 4,13 bis 8,50 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten)</p> <p>Y: 5,83 bis 14,02 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten)</p> <p>Wert</p> <p>Kassette 2:</p> <p>[mm]</p> <p>X: 105 bis 216 mm (in 1-mm-Schritten)</p> <p>Y: 148 bis 356 mm (in 1-mm-Schritten)</p> <p>[Zoll]</p> <p>X: 4,13 bis 8,50 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten)</p> <p>Y: 5,83 bis 14,02 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten)</p> <p>X = Breite, Y = Länge</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 20px;"> <div style="text-align: center;"> <p>Vertikal</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>Horizontal</p>  </div> </div>

Angeben des Kassettenpapierformats und des Medientyps

Wenn das Papierformat Folgendem entspricht, legen Sie den Medientyp fest.

- A4
- A5
- B5
- Letter
- Legal
- A6 (nur Kassette 1)
- Statement

Wenn das Papierformat von den Obengenannten abweicht, legen Sie das Papierformat und den Medientyp fest.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuführung] > Kassette auswählen



HINWEIS

[Kassette 2] wird angezeigt, wenn die optionale Papierzufuhr installiert ist.

2 Medientyp angeben

- 1 Wählen Sie [Medientyp].
- 2 Wählen Sie den Medientyp und wählen Sie [OK].

3 Papierformat angeben

- 1 Wählen Sie [Papierformat].
- 2 Wählen Sie das Papierformat und wählen Sie die Taste [OK].
Wenn [Benutzerdefinierte Papiereinstellungen] ausgewählt ist, stellen Sie die Papierbreite und -länge wie folgt ein.
- 3 Mit [Benutzerdefinierte Papiereinstellungen] > Kassette auswählen
- 4 Geben Sie die Papierlänge (Y) ein.



HINWEIS

Verwenden Sie die Zifferntasten oder wählen Sie die Taste [+] oder [-], um eine Zahl einzugeben.

- 5 Geben Sie die Papierlänge (X) ein.



HINWEIS

Verwenden Sie die Zifferntasten oder wählen Sie die Taste [+] oder [-], um eine Zahl einzugeben.

Universalzufuhr-Papierformat und Medientyp

Element	Beschreibung
[Papierformat]	<p>Legt das Papierformat fest.</p> <p>Wert: [Kuvert Monarch], [Kuvert #10], [Kuvert DL], [Kuvert C5], [Executive], [Letter], [Legal], [A4], [B5], [A5-R], [A5], [A6], [B6], [Kuvert #9], [Kuvert #6 3/4], [ISO B5], [Anwender (70 x 148 bis 216 x 356 mm)], [Karteikarte], [Oufuku], [Oficio II], [216x340mm], [16K], [Statement-R], [Statement], [Folio], [Youkei 2], [Youkei 4]</p>
[Medientyp]	<p>Wählen Sie den Medientyp aus.</p> <p>Wert: [Normalpapier], [Folien], [Vorgedruckt], [Etiketten], [Feinpapier], [Recycling], [Briefpapier], [Farbig], [Gelochtes Papier], [Kuvert], [Karteikarte], [Beschichtet], [Dick], [Hohe Qualität], [ANWENDER 1] bis [ANWENDER 8]</p> <p>Informationen zum Wechseln zu einem anderen Medientyp als "Normalpapier" finden Sie unter:</p> <p>➔ Medientypeinstellung (Seite 197)</p>

Angeben des Universalzufuhr-Papierformats und des Medientyps

Legen Sie das Papierformat und den Medientyp fest, die in der Universalzufuhr verwendet werden.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuführung] > Universalzufuhr auswählen

2 Papierformat angeben

1 Wählen Sie [Papierformat].

2 Wählen Sie das Papierformat und wählen Sie die Taste [OK].

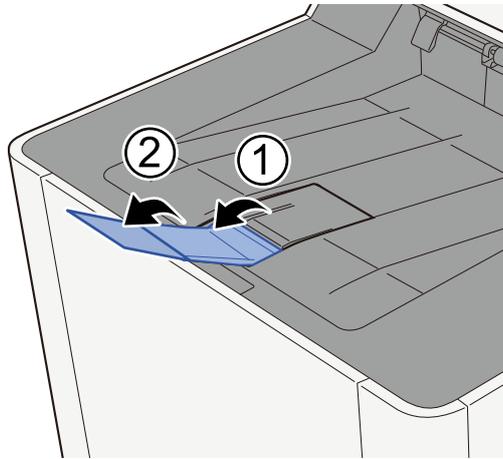
3 Medientyp angeben

1 Wählen Sie [Medientyp].

2 Wählen Sie den Medientyp und wählen Sie [OK].

Papieranschlag

Wenn Papier des Formats A4/Letter oder größer verwendet wird, öffnen Sie den in der Abbildung gezeigten Papieranschlag.



4 Drucken vom PC

Fenster der Druckeinstellungen für den Druckertreiber	111
Drucken vom PC	115
Drucken über das Mobilgerät.....	126
Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten	129
Überwachen des Druckerstatus (Statusmonitor).....	145

6 Registerkarte [Auftrag]

Auf dieser Registerkarte können Sie Einstellungen vornehmen, um Druckdaten vom Computer im Gerät zu speichern. Häufig benutzte Dokumente oder andere Daten können für den späteren Ausdruck im Gerät gespeichert werden. Da der Ausdruck in diesem Fall direkt am Gerät ausgelöst wird, ist die Datensicherheit gewährleistet, weil andere Personen den Ausdruck nicht sehen können.

7 Registerkarte [Erweitert]

Auf dieser Registerkarte wird das Hinzufügen von Textseiten oder Wasserzeichen zum Ausdruck konfiguriert.

8 [Profil]

Die Druckertreibereinstellungen können als Profil gespeichert werden. Gespeicherte Profile können jederzeit aufgerufen werden. Daher bietet es sich an, häufig verwendete Einstellungen zu speichern.

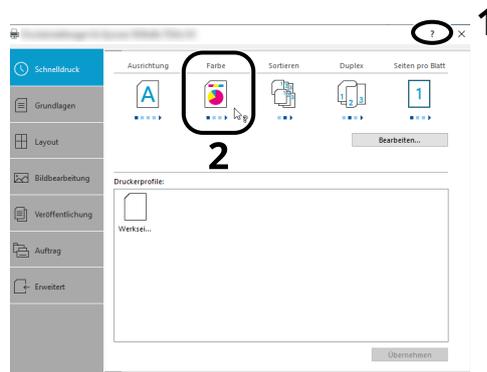
9 [Zurücksetzen]

Klicken Sie, um Einstellungen auf ihre anfänglichen Werte zurückzusetzen.

Anzeigen der Hilfe des Druckertreibers

Der Druckertreiber umfasst eine Hilfefunktion. Um Informationen über die Druckeinstellungen zu erhalten, öffnen Sie die Einstellungs-Anzeige des Druckertreibers und zeigen Sie wie unten erläutert die Hilfe an.

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche [?] in der oberen rechten Ecke der Anzeige.



2 Auf das gewünschte Element klicken.



HINWEIS

Die Hilfe wird auch angezeigt, wenn Sie auf das gewünschte Element klicken und die Taste [F1] auf der Tastatur drücken.

Ändern der Standard-Druckertreibereinstellungen (Windows 10)

Die Standardeinstellungen des Druckertreibers können geändert werden. Wenn Sie häufig verwendete Einstellungen auswählen, können während des Druckens Schritte ausgelassen werden. Details zu den Einstellungen finden Sie unter:

→ **Printing System Driver User Guide**

- 1** **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] unter Windows und wählen Sie dann → [Windows-System] → [Systemsteuerung] und → [Geräte und Drucker].**
- 2** **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.**
- 3** **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen...] auf der Registerkarte [Allgemein].**
- 4** **Wählen Sie die Standardeinstellungen aus und klicken Sie auf [OK].**

Ändern der Standard-Druckertreibereinstellungen (Windows 11)

Die Standardeinstellungen des Druckertreibers können geändert werden. Wenn Sie häufig verwendete Einstellungen auswählen, können während des Druckens Schritte ausgelassen werden. Details zu den Einstellungen finden Sie unter:

→ **Printing System Driver User Guide**

- 1** **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].**
- 2** **Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.**
- 3** **Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen...] auf der Registerkarte [Allgemein].**
- 4** **Wählen Sie die Standardeinstellungen aus und klicken Sie auf [OK].**

Drucken vom PC

In diesem Abschnitt wird die Druckmethode mithilfe des Printing System Driver beschrieben.

HINWEIS

- Zum Drucken von Dokumenten über Anwendungen muss zuerst der Druckertreiber installiert werden. Dieser wird vom Download Center auf Ihren Computer heruntergeladen.

Triumph-Adler

<https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/customer-service/download-centre>

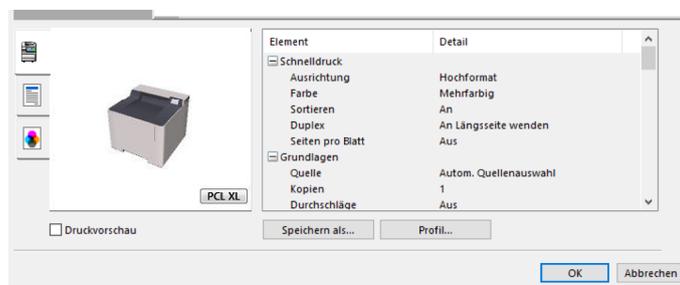
<https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/kundendienst/download-center>

UTAX

<https://www.utax.com/en-de/hardware/office-printer-and-mfp/download-centre>

<https://www.utax.com/de-de/hardware/buerodrucker-und-mfp/download-center>

- In manchen Umgebungen werden die aktuellen Einstellungen unten im Druckertreiber angezeigt.



- Wenn Sie auf Karteikarten oder Kuverts drucken, legen Sie diese zuerst in die Universalzufuhr ein, bevor Sie mit den folgenden Schritten fortfahren.

➔ [Einlegen von Papier in die Universalzufuhr \(Seite 102\)](#)

Drucken auf Papier in Standardformat

Wenn Sie Papier in einem Papierformat laden, das in den Druckformaten des Geräts enthalten ist, wählen Sie das Papierformat auf der Registerkarte [Allgemein] der Anzeige für Druckereinstellungen des Druckertreibers aus.

HINWEIS

Geben Sie das Papierformat und den Medientyp an, um über das Bedienfeld zu drucken.

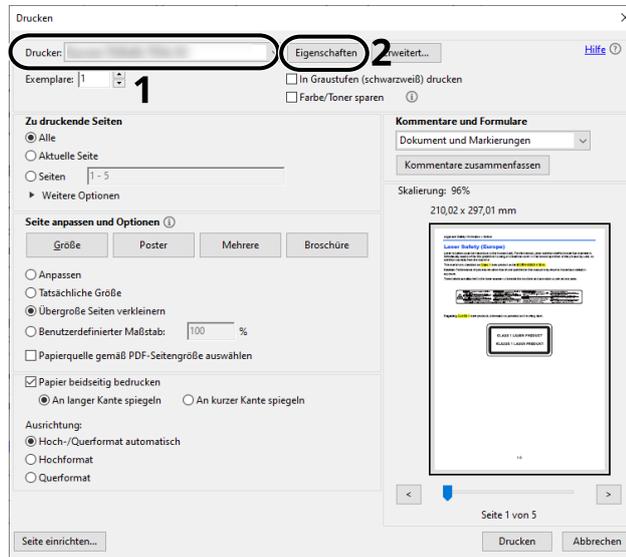
➔ [Papierzuführung \(Seite 192\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

Klicken Sie auf [Datei] und wählen Sie [Drucken] in der Anwendung.

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie das Gerät aus dem Menü „Drucker“ und klicken Sie auf [Eigenschaften].



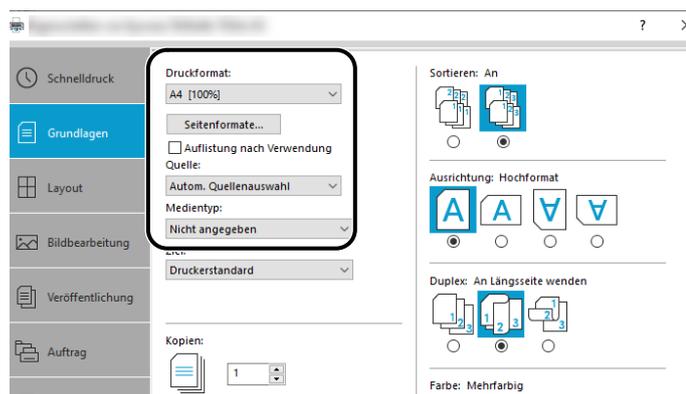
- 2 Wählen Sie die Registerkarte [Allgemein].

- 3 Klicken Sie das Menü „Druckformat“ an und wählen Sie das Papierformat für den Druck.

Um Papier in einem Format zu laden, das nicht in den Druckformaten des Geräts enthalten ist (z. B. Karteikarte oder Kuverts), muss das Papierformat gespeichert werden.

➔ [Drucken auf Papier in einem anderen als dem Standardformat \(Seite 117\)](#)

Um auf speziellem Papier wie dickem Papier oder Folien zu drucken, klicken Sie das Menü „Medientyp“ an und wählen Sie den Medientyp aus.



- 4 Klicken Sie auf [OK], um zum Dialogfeld Drucken zurückzukehren.

3 Druck starten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Drucken auf Papier in einem anderen als dem Standardformat

Wenn Sie Papier in einem Papierformat laden, das nicht in den Druckformaten des Geräts enthalten ist, speichern Sie das Papierformat auf der Registerkarte [Allgemein] der Anzeige für Druckereinstellungen des Druckertreibers.

Das gespeicherte Format kann im Menü „Druckformat“ ausgewählt werden.

HINWEIS

Geben Sie das Papierformat und den Medientyp an, um über das Bedienfeld zu drucken.

→ [Papierzuführung \(Seite 192\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Wählen Sie die Windows-Schaltfläche [Start] → [Windows-Tools] → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].
-

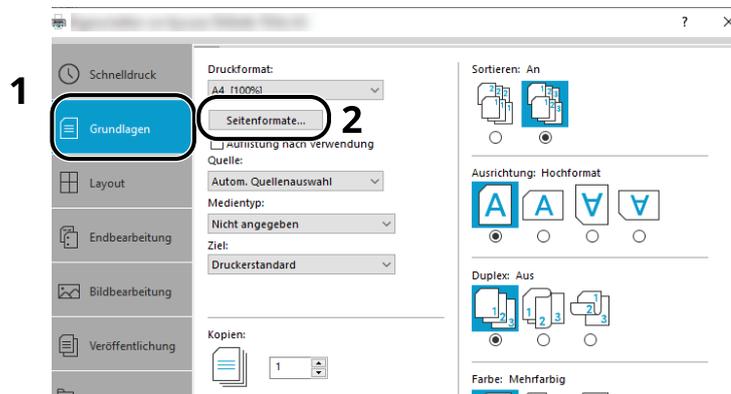
HINWEIS

Wählen Sie unter Windows 11 die Windows-Schaltfläche [Start] → [Alle Apps] → [Windows-Tools] → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].

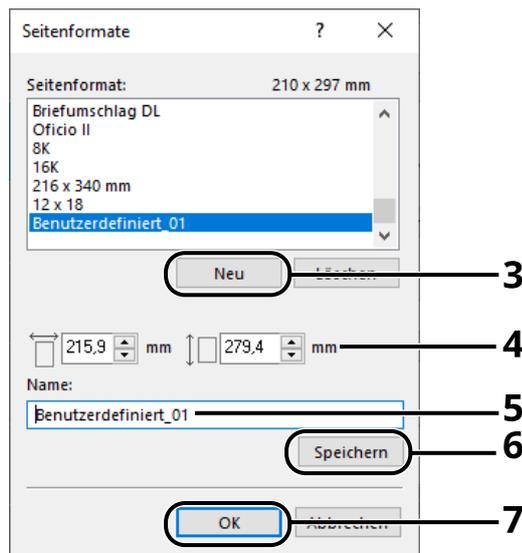
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Einstellungen] auf der Registerkarte [Allgemein].

2 Gruppe speichern.

- 1 Klicken Sie auf die Registerkarte [Allgemein].

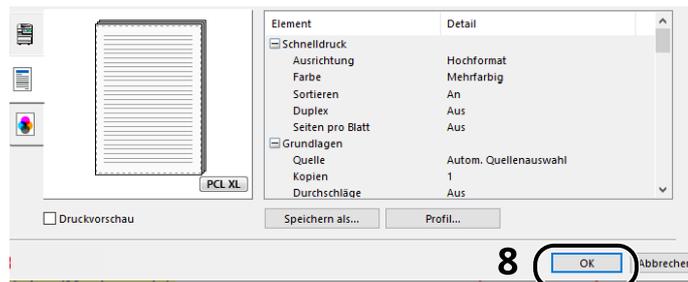


- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Seitenformate].
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu].



- 4 Geben Sie das Papierformat ein.
- 5 Geben Sie den Namen des Papiers ein.
- 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Speichern].
- 7 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

8 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

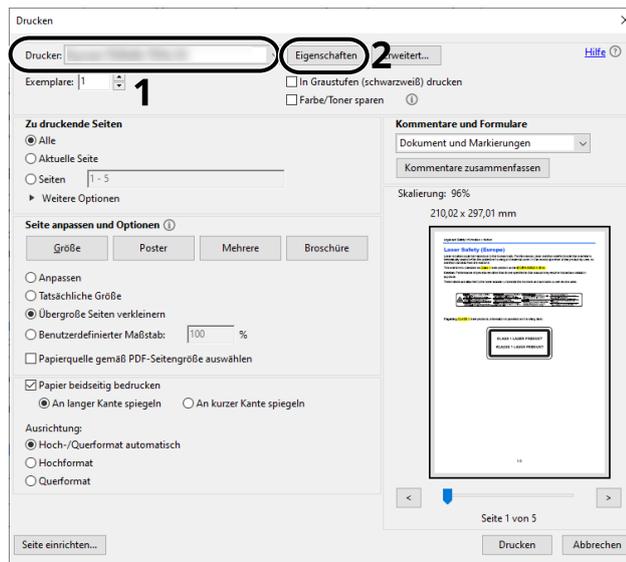


3 Druckeinstellungen aufrufen.

Klicken Sie auf [Datei] und wählen Sie [Drucken] in der Anwendung.

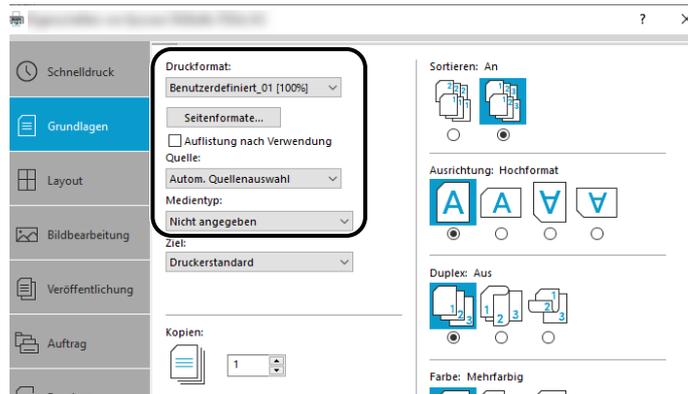
4 Wählen Sie das Papierformat und den Typ des Nichtstandard-Papierformats.

1 Wählen Sie das Gerät aus dem Menü „Drucker“ und klicken Sie auf [Eigenschaften].



2 Wählen Sie die Registerkarte [Allgemein].

- 3 Klicken Sie auf das Menü „Druckformat“, um das in Schritt 2 gespeicherte Papierformat zu wählen.



Um auf speziellem Papier wie dickem Papier oder Folien zu drucken, klicken Sie das Menü [Medientyp] an und wählen Sie den Medientyp aus.

 **HINWEIS**

Wenn Sie eine Postkarte oder ein Kuvert eingelegt haben, wählen Sie [Karteikarte] oder [Kuvert] im Menü „Medientyp“.

- 4 Wählen Sie im Menü „Quelle“ die Papierquelle aus.
- 5 Klicken Sie auf [OK], um zum Dialogfeld Drucken zurückzukehren.

5 Druck starten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Drucken über „Universelles Drucken“

Aufträge können über die Cloud mit dem Cloud-Dienst "Universelles Drucken" der Microsoft Corporation gedruckt werden. In Azure Active Directory autorisierte Benutzer können von überall mit Druckern drucken, die für universelles Drucken bereit sind.

HINWEIS

- Zur Verwendung von „Universelles Drucken“ sind eine Microsoft 365-Lizenz und ein Azure Active Directory-Konto erforderlich. Wenn Sie nicht darüber verfügen, müssen Sie diese Lizenz und das Konto erwerben.
 - Die folgenden Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit „Universelles Drucken“ verwendet werden kann:
 - Eine für „Universelles Drucken“ berechtigte Lizenz muss dem verwendeten Benutzerkonto zugewiesen sein
 - Allen Administratoren müssen die Berechtigungen Drucker-Administrator oder globaler Administrator zugewiesen sein.
-

Speichern des Geräts für universelles Drucken

1 Den Browser starten.

Geben Sie `https://[Hostname dieses Geräts]` ein und starten Sie das Embedded Web Server RX.

2 Anzeige aufrufen.

[Funktions-Einstellungen] > [Drucker] > „Einstellungen Universal Print“ > [Einstellungen]

3 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Machen Sie eine Angabe für „Druckername“ unter „Allgemein“.
-

HINWEIS

Legen Sie bei Bedarf den Proxy fest.

➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)

- 2 Klicken Sie in [Universelles Drucken] auf „Speichern“.
Eine Microsoft-URL und ein Zugangscode werden angezeigt.
 - 3 Klicken Sie auf die URL und geben Sie den in Schritt 2 erhaltenen Zugangscode ein> [Weiter]
 - 4 Melden Sie sich als Azure-Administrator an.
-

HINWEIS

Die Anmeldedaten sind nur bei der ersten Registrierung erforderlich. Klicken Sie auf [Genehmigen].

- 5 Schließen Sie die Microsoft-Webseite und kehren Sie zurück zum Bildschirm Embedded Web Server RX.

- 6 Klicken Sie auf [OK].

Die Anzeige mit den Einstellungen für universelles Drucken wird angezeigt.



HINWEIS

Nachdem die Speicherung abgeschlossen ist, ändert sich [Speichern] in „UniversellesDrucken“ zu [Abmelden] und das Ablaufdatum des Zertifikats wird angezeigt. Klicken Sie auf [Aktualisieren], sollte sich die Anzeige nicht ändern.

- 7 Klicken Sie auf [Bearbeiten] in „Voreinstellungen Universal Print“ und kopieren Sie die URL zum Abmelden.

- 8 Öffnen Sie eine neue Registerkarte im Browser und fügen Sie die URL ein.

Sie werden zur Webseite "Universal Print" umgeleitet.

- 9 Klicken Sie auf [Drucker].

Die registrierten Drucker werden angezeigt.

- 10 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für dieses Gerät und klicken Sie auf [Freigeben].

Die Anzeige „Drucker freigeben“ wird angezeigt.

- 11 Wählen Sie die Benutzer, für die Sie dieses Gerät freigeben möchten, aus dem Menü „Mitglied(er) auswählen“ und klicken Sie auf die Schaltfläche [Drucker freigeben].
-



HINWEIS

Aktivieren Sie [Zugriff für alle Benutzerkonten in meiner Organisation zulassen], um dieses Gerät für alle Benutzer in Ihrem Unternehmen freizugeben.

- 12 Schließen Sie die Webseite „Universal Print“.

Registrieren eines freigegebenen Druckers auf einem Computer

Um universelles Drucken zu verwenden, muss ein freigegebener Drucker hinzugefügt werden, der für universelles Drucken auf dem Computer registriert ist.

1 Login

- 1 Wählen Sie die Windows-Schaltfläche Start → [Einstellungen] → [Konten] → [Auf Arbeits- oder Schulkonto zugreifen].
- 2 Stellen Sie sicher, dass der Azure-Administratorkontoname im [Arbeits- oder Schulkonto] angezeigt wird, und klicken Sie ihn an.



HINWEIS

Wenn der Azure-Administratorkontoname nicht angezeigt wird, klicken Sie auf [+] (Verbinden) und verwenden Sie den Azure-Administratorkontonamen und das Passwort, um sich anzumelden.

2 Anzeige aufrufen.

Wählen Sie [Startseite] → [Geräte] → [Drucker und Scanner].

3 Die Funktion konfigurieren.

- 1 Klicken Sie auf [Drucker oder Scanner hinzufügen].
- 2 Wählen Sie den freigegebenen Drucker aus und klicken Sie auf [Gerät hinzufügen].
Der freigegebene Drucker ist registriert.

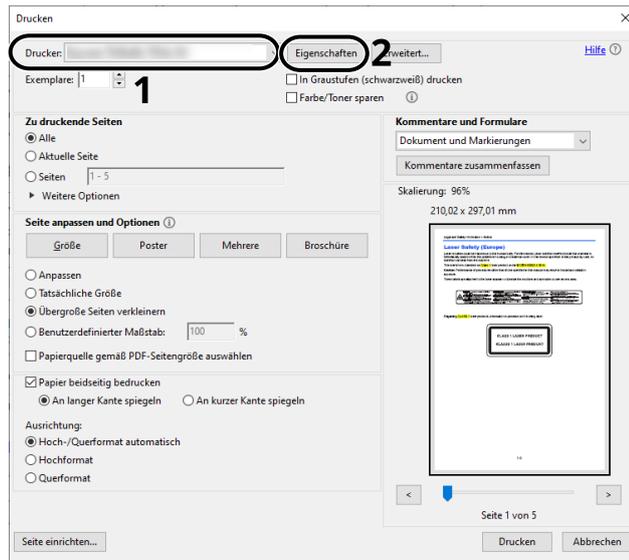
Auftrag drucken

1 Anzeige aufrufen.

Klicken Sie auf [Datei] und wählen Sie [Drucken] in der Anwendung.

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie einen registrierten freigegebenen Drucker aus dem Menü [Drucker] und klicken Sie auf die Schaltfläche [Eigenschaften].



- 2 Legen Sie das Papierformat, die Druckerfunktion usw. wie gewünscht fest.

- 3 Klicken Sie auf [OK], um zum Dialogfeld Drucken zurückzukehren.

3 Druck starten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Abbrechen des Druckauftrags am Computer

Um einen Druckauftrag über den Druckertreiber abzubrechen, bevor der Drucker den Ausdruck begonnen hat, gehen Sie wie folgt vor:

HINWEIS

Soll der Druck am Gerät abgebrochen, finden Sie weitere Informationen unter:

→ [Abbrechen von Aufträgen \(Seite 156\)](#)

- 1** Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol () , das in der Windows-Taskleiste unten rechts angezeigt wird. Das Fenster des Druckers wird geöffnet.
- 2** Klicken Sie auf die Datei, deren Druck abgebrochen werden soll, und wählen Sie [Abbrechen] im Menü „Dokument“.

Drucken über das Mobilgerät

Dieses Gerät unterstützt AirPrint und Mopria. Je nach unterstütztem Betriebssystem und Anwendung können Sie den Auftrag über ein beliebiges Mobilgerät bzw. einen Computer drucken, ohne einen Druckertreiber zu installieren.

Drucken über AirPrint

Die Airprint Funktion ist als Standard im iOS 4.2 oder höher und im Mac OS X 10.7 oder höher vorhanden. Um AirPrint zu verwenden, vergewissern Sie sich, dass die AirPrint-Einstellung in Embedded Web Server RX aktiviert ist.

➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)



Drucken über Mopria

Mopria ist eine Standard-Druckfunktion, die in Produkten mit Android 4.4 oder höher bereitgestellt wird. Der Mopria Print Service muss zuvor installiert und aktiviert werden. Verwendungsbeispiele finden Sie auf einer Website von Mopria Alliance.



Drucken mit Wi-Fi Direct

Wi-Fi Direct ist ein WLAN-Standard, der von Wi-Fi Alliance festgelegt wurde. Mit dieser WLAN-Funktion kann die Kommunikation zwischen Geräten direkt auf Peer-to-Peer-Basis ohne WLAN-Zugriffspunkt oder WLAN-Router erfolgen.

Das folgende Verfahren für Wi-Fi Direct ist das Gleiche wie für normale Mobilgeräte.

Wenn Sie einen Druckernamen oder Bonjour-Namen in den Porteeinstellungen der Druckereigenschaft verwenden, können Sie den Auftrag drucken, indem Sie den Namen bei der Wi-Fi Direct-Verbindung angeben. Wenn Sie eine IP-Adresse für den Port verwenden, geben Sie die IP-Adresse dieses Geräts an.

Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten

Sie können den Druckauftrag in der Auftrags-Box dieses Geräts speichern und nach Bedarf drucken. Falls Sie Einstellungen in der Registerkarte [Auftrag] des Druckertreibers konfigurieren und dann drucken, wird der Druckauftrag in der Auftrags-Box (Speicher) gespeichert. Der Druck erfolgt dann vom Gerät.

Um den Auftrag über die Auftrags-Box zu drucken, geben Sie an einem Computer die Auftrags-Box an und senden Sie den Druckauftrag. Geben Sie dann eine Datei in einer Box an und drucken Sie diese über das Bedienfeld.

Sie können Dokumente über die folgenden Boxen ausdrucken.

- Box für private Druckaufträge
 - ➔ [Drucken von Dokumenten aus der Box für private Druckaufträge \(Seite 130\)](#)
- Box für gespeicherte Druckaufträge
 - ➔ [Drucken von in der Box für gespeicherte Druckaufträge gespeicherten Dokumenten \(Seite 132\)](#)
- Schnellkopie-Box
 - ➔ [Drucken von Dokumenten über die Schnellkopie-Box \(Seite 134\)](#)
- Prüfen+Halten-Box
 - ➔ [Drucken von Dokumenten über die Prüfen+Halten-Box \(Seite 136\)](#)
- PIN-Druck-Box
 - ➔ [Ausdrucken von Dokumenten aus der PIN-Druck-Box \(Seite 138\)](#)
- Box für universelles Drucken
 - ➔ [Drucken von in der Box für universelles Drucken gespeicherten Dokumenten \(Seite 142\)](#)

Angeben der Auftrags-Box über einen Computer und Speichern des Auftrags

- 1 Klicken Sie auf [Datei] und wählen Sie [Drucken] in der Anwendung.**
Das Dialogfeld „Drucken“ wird aufgerufen.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [▼] des Namens, um das Gerät aus der Liste auszuwählen.**
- 3 Klicken Sie auf [Eigenschaften].**
Das Dialogfeld „Eigenschaften“ wird aufgerufen.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte [Auftrag] und wählen Sie das Kontrollkästchen [Auftragsspeicher (e-MPS)], um die Funktion einzustellen.**



HINWEIS

Informationen zum Verwenden der Druckertreibersoftware finden Sie unter:

- ➔ **Printing System Driver User Guide**
-

Drucken von Dokumenten aus der Box für private Druckaufträge

Beim privaten Druck können Sie angeben, dass ein Auftrag erst dann gedruckt wird, wenn Sie selbst das Gerät bedienen. Wird der Auftrag aus einer Anwendungssoftware gesendet, geben Sie ein Passwort über den Druckertreiber ein. Der Auftrag wird durch Eingabe des Passworts über das Bedienfeld zum Drucken freigegeben. Dadurch wird die Vertraulichkeit des Druckauftrags gewährleistet. Die Daten werden entweder nach dem Ausdruck oder durch Ausschalten des Geräts gelöscht.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [Privater/Gespeicherter Druckauftrag].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument > [Drucken].
- 2 Geben Sie das Passwort ein.
- 3 Geben Sie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare ein.
- 4 Wählen Sie [Druckstart].

Der Druck beginnt.

Nach Abschluss des Druckvorgangs wird der private Druckauftrag automatisch gelöscht.

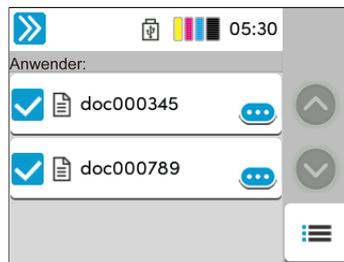
Löschen von in der privaten Druckbox gespeicherten Dokumenten

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [Privater/Gespeicherter Druckauftrag].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Dokument > [Löschen].



- 2 Geben Sie das Passwort ein.
Das Dokument wird gelöscht.

Drucken von in der Box für gespeicherte Druckaufträge gespeicherten Dokumenten

Bei einem gespeicherten Druckauftrag werden die von der Anwendung gesendeten Druckdaten im Gerät gespeichert. Es kann optional ein Passwort vergeben werden. In diesem Fall muss das Passwort zum Ausdrucken eingegeben werden. Die Druckdaten werden nach dem Ausdruck in der Box für gespeicherte Aufträge gespeichert. Daher kann der Auftrag mehrmals ausgedruckt werden.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [Privater/Gespeicherter Druckauftrag].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument > Schaltfläche [Menü] > [Drucken].
- 2 Geben Sie das Passwort ein.
- 3 Geben Sie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare ein.
- 4 Wählen Sie [Druckstart].

Der Druck beginnt.

Drucken einfacher Aufträge

Wenn Sie einen Druckauftrag, der über Benutzer-Login ausgeführt wurde, in der Box für gespeicherte Aufträge speichern, werden nach Anmeldung mit einer IC-Karte vor dem Drucken eine Liste Ihrer Druckaufträge in der Box angezeigt. Wenn Sie den Druckauftrag ausführen, wird das Drucken sofort gestartet.

Die Login-Benutzer-Verwaltung mit dem optionalen IC-Karten-Authentifizierungs-Kit wird benötigt. Weitere Einzelheiten zur Benutzer-Login-Verwaltung finden Sie unter:

➔ [Hinzufügen eines Benutzers \(lokale Benutzerliste\) \(Seite 274\)](#)

➔ [Verwalten von Benutzern, die von einem PC aus auf diesem Gerät drucken \(Seite 278\)](#)

Details zu den IC-Karten-Einstellungen finden Sie unter:

➔ [Einstellungen Ausweis \(Seite 287\)](#)

Für einfache Druckauftragseinstellungen siehe:

➔ [Schneller Auftragsdruck \(Seite 289\)](#)

Löschen von Dokumenten, die in der Box für gespeicherte Dokumente gespeichert sind

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [Privater/Gespeicherter Druckauftrag].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Dokument > Schaltfläche [Menü] > [Löschen].
- 2 Geben Sie das Passwort ein.
Das Dokument wird gelöscht.

Drucken von Dokumenten über die Schnellkopie-Box

Die Schnellkopie ermöglicht das Erzeugen weiterer Ausdrücke eines schon gedruckten Dokuments. Das Aktivieren der Schnellkopie im Druckertreiber erlaubt das mehrmalige Ausdrucken von Dokumenten aus der Auftrags-Box. Werden weitere Ausdrücke benötigt, können diese über das Bedienfeld ausgelöst werden. In der Grundeinstellung können bis zu 32 Dokumente gespeichert werden. Beim Ausschalten werden alle gespeicherten Aufträge gelöscht.



HINWEIS

- Wenn die Anzahl der Aufträge das Limit erreicht, werden die ältesten Aufträge durch die neuen überschrieben.
- Um Speicherplatz auf der Festplatte frei zu halten, können Sie eine maximale Anzahl gespeicherter Aufträge festlegen.

➔ [Auftrags-Box konfigurieren \(Seite 144\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [Schnellkopie/Prüfen und Halten].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument > [Drucken].
- 2 Geben Sie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare ein.
- 3 Wählen Sie [Druckstart].
Der Druck beginnt.

Löschen von in der Schnellkopie-Box gespeicherten Dokumenten

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [Schnellkopie/Prüfen und Halten].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument löschen.

Wählen Sie das zu löschende Dokument > Schaltfläche [Menü] > [Löschen] > [Löschen].

Das Dokument wird gelöscht.

Drucken von Dokumenten über die Prüfen+Halten-Box

Die Funktion Prüfen und Halten druckt nur einen Satz des Dokuments aus und speichert die verbleibende Anzahl Sätze. Dies ermöglicht das Überprüfen eines Druckauftrags, bevor alle Sätze aus der Auftrags-Box ausgedruckt werden. Die verbliebenen Sätze werden über das Bedienfeld ausgelöst. Die Anzahl der Sätze kann verändert werden.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [Schnellkopie/Prüfen und Halten].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument > [Drucken].
- 2 Geben Sie die Anzahl der auszudruckenden Exemplare ein.
- 3 Wählen Sie [Druckstart].
Der Druck beginnt.

Löschen von in der Prüfen+Halten-Box gespeicherten Dokumenten

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [Schnellkopie/Prüfen und Halten].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument löschen.

Wählen Sie das zu löschende Dokument aus > [Löschen] > [Löschen]

Das Dokument wird gelöscht.

Ausdrucken von Dokumenten aus der PIN-Druck-Box

Über die PIN-Druck-Box kann das Drucken angehalten werden, wenn der Druckauftrag über Anwendungen erfolgt, die das IPP-Protokoll verwenden (z. B. AirPrint und Mopria). Ein ausstehender Druckauftrag kann ausgegeben werden, indem Sie den zur Druckzeit festgelegten PIN-Code eingeben.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [PIN-Druck].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument > [Drucken].
- 2 Geben Sie den PIN-Code ein.
- 3 Wählen Sie [Drucken].
Der Druck beginnt.

Löschen der in der PIN-Druckbox gespeicherten Dokumente

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Auftrags-Box]
- 2 Wählen Sie [PIN-Druck].
- 3 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument > [Löschen].
- 2 Geben Sie den PIN-Code ein.
- 3 Wählen Sie [Löschen].
Das Dokument wird gelöscht.

Drucken eines Dokuments über die Box für universelles Drucken

Als zusätzliche Sicherheitseinstellung kann für universelles Drucken ein PIN-Code für die Druckaufträge festgelegt werden. Aufträge mit einem PIN-Code werden in der Cloud gespeichert und nicht gedruckt. Wenn Sie auf dem Bedienfeld den PIN-Code eingeben, können Aufträge über dieses Gerät gedruckt werden.

HINWEIS

- Dieses Gerät muss als freigegebener Drucker gespeichert sein, damit universelles Drucken verwendet werden kann.
➔ [Speichern des Geräts für universelles Drucken \(Seite 121\)](#)
- Zum Verwenden der Box für universelles Drucken benötigen Sie eine Windows 11- und Microsoft 365-Lizenz und ein Azure Active Directory-Konto.

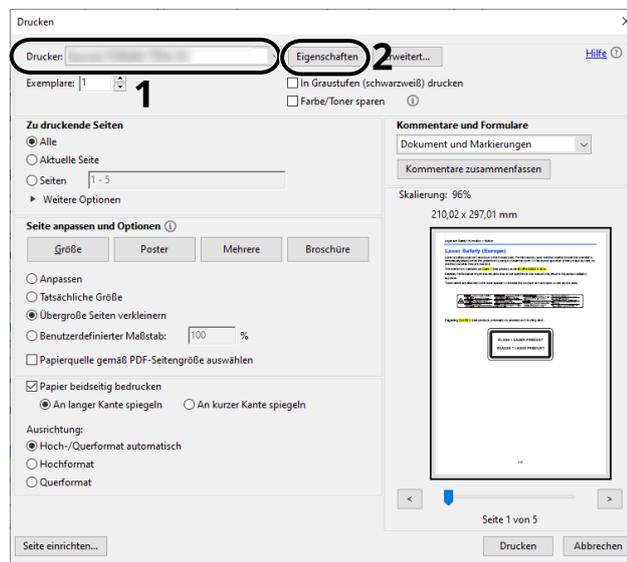
Speichern eines Auftrags in der Box für universelles Drucken

1 Anzeige aufrufen.

Klicken Sie auf [Datei] und wählen Sie [Drucken] in der Anwendung.

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie einen registrierten freigegebenen Drucker aus dem Menü „Drucker“ und klicken Sie auf die Schaltfläche [Eigenschaften].



- 2 Wählen Sie [Erweiterte Einstellungen].

- 3 Setzen Sie [PIN-geschütztes Drucken] auf [Ein] und legen Sie dann einen PIN-Code (4 Ziffern) als [PIN für PIN-geschütztes Drucken] fest.

- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK] > [OK], um zum Dialogfeld Drucken zurückzukehren.

3 Druck starten.

Klicken Sie auf die Schaltfläche [OK].

Drucken von in der Box für universelles Drucken gespeicherten Dokumenten

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Wählen Sie [Universelles Drucken] auf der Startseite.
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument > [Drucken].
- 2 Geben Sie den PIN-Code ein.
- 3 Wählen Sie [Druckstart].

Der Druck beginnt.

Nach Abschluss des Druckvorgangs werden die Daten für universelles Drucken automatisch gelöscht.

Löschen der in der Box für universelles Drucken gespeicherten Dokumente

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Wählen Sie [Universelles Drucken] auf der Startseite.
- 2 Wählen Sie den Ersteller des Dokuments.

2 Dokument löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Dokument > [Löschen].
- 2 Geben Sie den PIN-Code ein.
- 3 Wählen Sie [Löschen].
Das Dokument wird gelöscht.

Auftrags-Box konfigurieren

Legt Einstellungen für die Auftrags-Box fest.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Auftrags-Box].

2 Einstellungen konfigurieren.

Folgende Einstellungen können konfiguriert werden.

[Aufbew. v. Schnellk.-Auf.]

Um Speicherplatz in der Box frei zu halten, können Sie eine maximale Anzahl gespeicherter Aufträge festlegen.

Mögliche Werte: eine Zahl zwischen 0 und 300.



HINWEIS

Wird 0 ausgewählt, kann die Schnellkopie nicht verwendet werden.

[Löschen Auftragspeicher]

Mit dieser Einstellung werden Dokumente wie Privater Druckauftrag, Schnellkopie oder Prüfen und Halten automatisch nach einer bestimmten Zeit aus der Box gelöscht.

Wert: [Aus], [1 Stunde], [4 Stunden], [1 Tag], [1 Woche]



HINWEIS

Die Einstellung ist nur für Dokumente wirksam, die nach Einrichten der Funktion gespeichert werden. Unabhängig von dieser Einstellung werden die temporären Dokumente beim Ausschalten gelöscht.

Überwachen des Druckerstatus (Statusmonitor)

Der Statusmonitor überwacht den Druckerstatus und stellt eine fortlaufende Berichtsfunktion bereit.



HINWEIS

Wenn Sie den Statusmonitor aktivieren, prüfen Sie den Status unten.

- Printing System Driver ist installiert.
- Entweder [Enhanced WSD] oder [EnhancedWSD(TLS)] ist aktiviert.

➔ [Protokoll-Einstellungen \(Seite 236\)](#)

Aufrufen des Statusmonitors

Beim Starten des Druckvorgangs wird auch der Statusmonitor gestartet.

Schließen des Statusmonitors

Verwenden Sie eine der unten beschriebenen Methoden, um den Statusmonitor zu schließen.

Manuell beenden

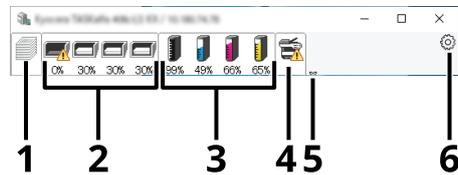
Klicken Sie auf das Symbol „Einstellungen“ und wählen Sie im Menü „Beenden“, um den Statusmonitor zu schließen.

Automatisch beenden

Bei Inaktivität wird der Statusmonitor automatisch geschlossen.

Schnellansicht Status

Der Status des Druckers wird anhand von Symbolen angezeigt. Bei Klicken auf „Erweitern“ werden detaillierte Informationen angezeigt.

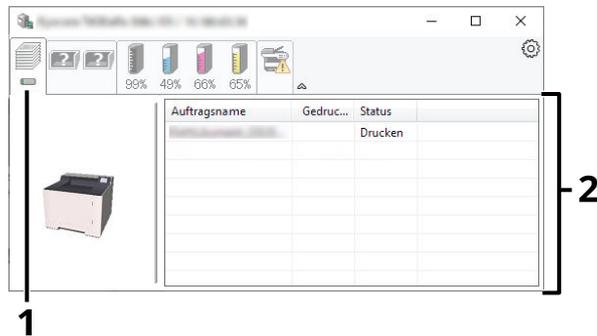


- 1 Registerkarte für Druckfortschritt
- 2 Registerkarte für Papierfachstatus
- 3 Registerkarte für Tonerstatus
- 4 Registerkarte für Alarm
- 5 Schaltfläche „Erweitern“
- 6 Symbol „Einstellungen“

Durch Anklicken der einzelnen Symbole werden die detaillierten Informationen angezeigt.

Registerkarte für Druckfortschritt

Der Status der Druckaufträge wird angezeigt.



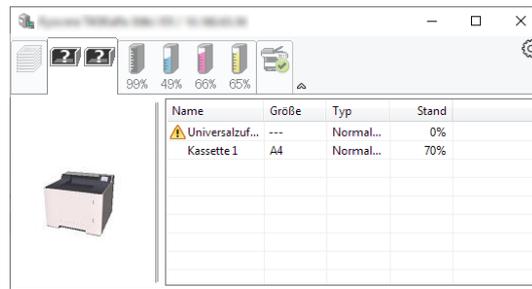
1 Statussymbol

2 Auftragsliste

Wählen Sie einen Auftrag in der Auftragsliste aus. Er kann über das per Rechtsklick aufgerufene Menü abgebrochen werden.

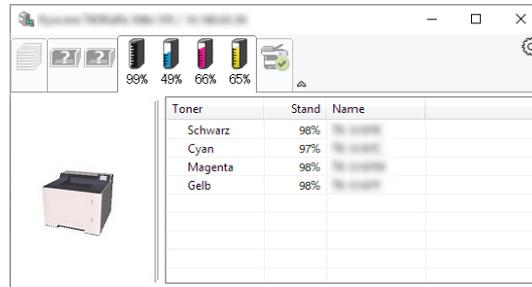
Registerkarte für Papierfachstatus

Informationen zum Papier im Drucker und der verbleibenden Papiermenge werden angezeigt.



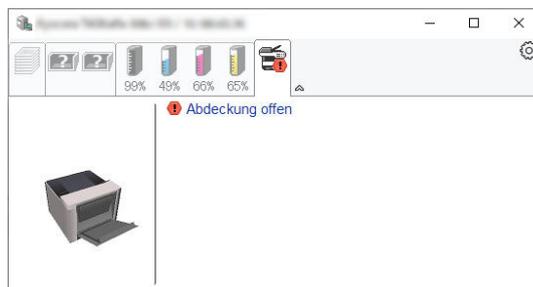
Registerkarte für Tonerstatus

Die Menge des verbleibenden Toners wird angezeigt.



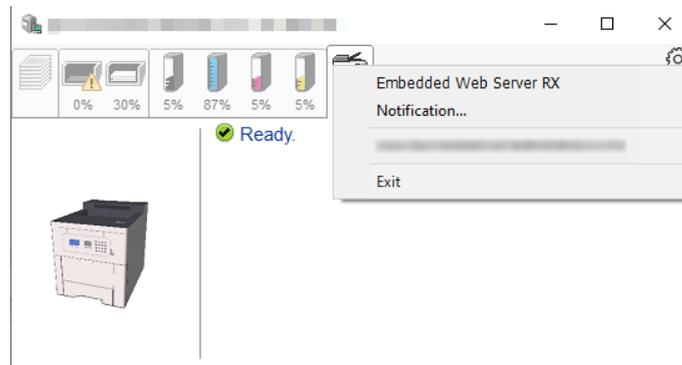
Registerkarte für Alarm

Wenn ein Fehler auftritt, wird ein Hinweis mit einem 3D-Bild und einer Nachricht angezeigt.



Kontextmenü des Statusmonitors

Bei Anklicken des Symbols „Einstellungen“ wird das folgende Menü angezeigt.



[Embedded Web Server RX]

Wenn der Drucker mit einem TCP/IP-Netzwerk verbunden ist und seine eigene IP-Adresse hat, verwenden Sie einen Webbrowser, um auf Embedded Web Server RX zuzugreifen und die Netzwerkeinstellungen zu ändern oder zu bestätigen. Dieses Menü wird nicht angezeigt, wenn eine USB-Verbindung verwendet wird.

➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)

[Benachrichtigung...]

Dadurch wird die Anzeige des Statusmonitors festgelegt.

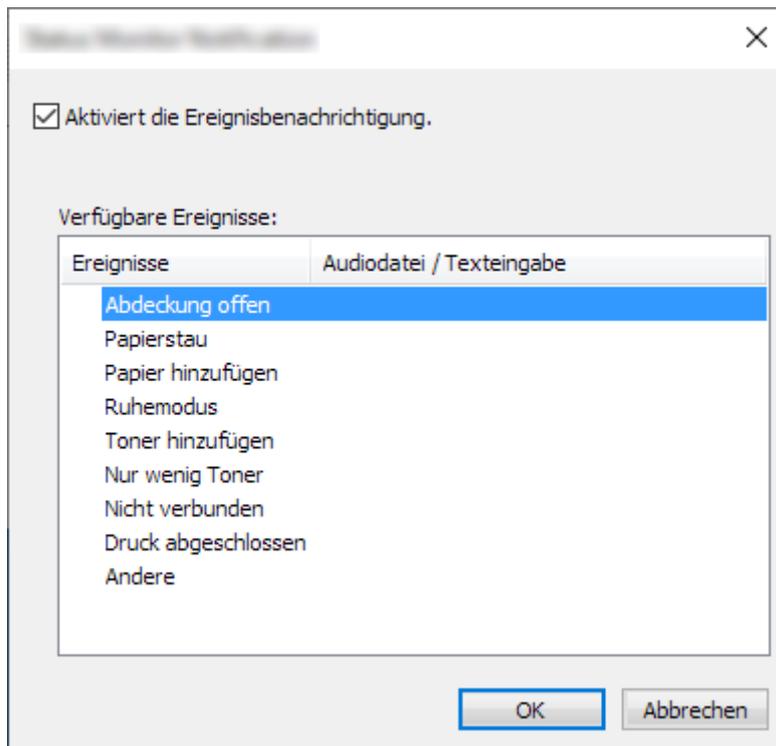
➔ [Statusmonitor-Benachrichtigungseinstellungen \(Seite 153\)](#)

[Beenden]

Beendet den Statusmonitor.

Statusmonitor-Benachrichtigungseinstellungen

Die Statusmonitoreinstellungen und Ereignislistendetails werden angezeigt.



Wählen Sie, ob Benachrichtigungen stattfinden, wenn ein Fehler in der Ereignisliste eintritt.

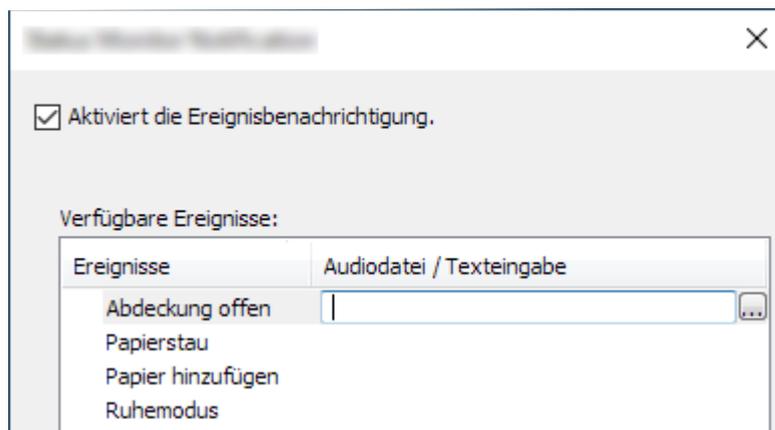
1 „Ereignisbenachrichtigung aktivieren“ auswählen.

Wenn diese Einstellung „Aus“ ist, wird der Statusmonitor nicht gestartet, auch wenn gedruckt wird.

2 Ein Ereignis zur Verwendung mit der Text-zu-Sprache-Funktion in den verfügbaren Ereignissen wählen.

3 Klicken Sie auf die Spalte „Audio-Datei / Text-to-Speech“.

Klicken Sie auf die Suchschaltfläche (...), um per Audio-Datei über das Ereignis zu benachrichtigen.



HINWEIS

Das verfügbare Dateiformat ist WAV.

Wenn die zu lesenden Texte der Nachrichtentexte auf dem Bildschirm angepasst werden sollen, geben Sie die Texte in das Textfeld ein.

5 Grundlegende Bedienung

Abrechnen von Aufträgen	156
Verwenden von Dokumentenboxen	157
Verwenden des USB-Wechsellaufwerks	159

Abbrechen von Aufträgen

Aufträge können abgebrochen werden.

1 Bestätigen Sie, dass [Verarbeitung] in der Nachrichtenanzeige angezeigt wird.

[Job-Abbruchliste] erscheint und die aktuellen Auftragsnamen werden angezeigt.

2 Auftrag abbrechen.

1 Wählen Sie den abzubrechenden Auftrag aus und wählen Sie [Abbrechen].

2 Wählen Sie [Ja].

Der Auftrag wird abgebrochen.



HINWEIS

Wenn der Auftrag abgebrochen wird und [Abbrechen...] angezeigt wird, wird der Druckvorgang angehalten, nachdem die aktuell gedruckte Seite ausgegeben wurde.

Verwenden von Dokumentenboxen

Die Dokumentenbox ist eine Funktion zum Speichern von Druckdaten von einem Computer und deren Freigabe an mehrere Benutzer. Die folgenden Arten von Dokumentenboxen sind verfügbar:

- Auftrags-Box
- USB-Laufwerk-Box

Was ist die Auftrags-Box?

„Auftrags-Box“ ist ein allgemeiner Name für die Funktionen „Box für privaten/gespeicherten Druckauftrag“, „Schnellkopie/Prüfen und Halten-Box“ und „PIN-Druck-Box“.

Diese Auftrags-Boxen können nicht von einem Benutzer erstellt oder gelöscht werden.



HINWEIS

- Jedoch kann eingestellt werden, ob temporäre Dokumente in Auftrags-Boxen automatisch gelöscht werden.
 - ➔ [Auftrags-Box konfigurieren \(Seite 144\)](#)
 - Einzelheiten zur Verwendung von „Box für privaten/gespeicherten Druckauftrag“, „Schnellkopie/Prüfen und Halten-Box“ und „PIN-Druck-Box“ finden Sie unter:
 - ➔ [Drucken von auf dem Gerät gespeicherten Daten \(Seite 129\)](#)
-

Was ist die USB-Laufwerk-Box?

Ein USB-Laufwerk kann mit dem USB-Speicher-Steckplatz des Geräts verbunden werden, um eine gespeicherte Datei auszudrucken. Dazu wird kein PC benötigt.

Verwenden des USB-Wechsellaufwerks

Das Anschließen des USB-Laufwerks an das Gerät erlaubt das schnelle und einfache Drucken von Dokumenten, die auf dem USB-Laufwerk gespeichert sind, ohne PC.

Folgende Dateitypen können gedruckt werden:

- PDF-Dateien (Version 1.7 oder älter)
- TIFF-Dateien (TIFF V6/TTN2-Format)
- JPEG-Dateien
- XPS-Dateien
- OpenXPS-Dateien
- Verschlüsselte PDF-Dateien

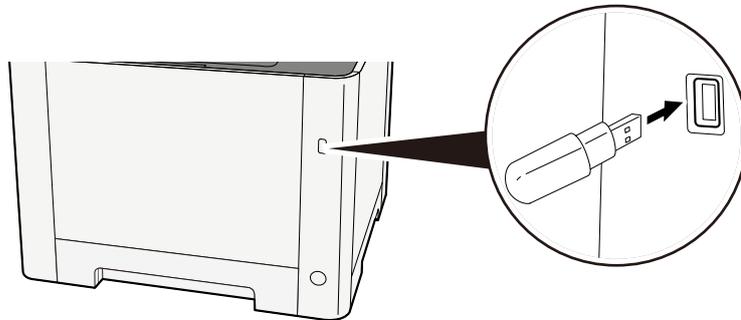
Drucken der auf dem entnehmbaren USB-Laufwerk gespeicherten Dokumente

HINWEIS

- Die auszudruckende PDF-Datei muss die Dateierweiterung „.pdf“ haben.
 - Stecken Sie das USB-Laufwerk direkt in den USB-Speicher-Steckplatz ein.
-

1 Das USB-Laufwerk anschließen.

Stecken Sie das USB-Laufwerk in den USB-Speicher-Steckplatz ein.



HINWEIS

Wenn die Anzeige für das USB-Laufwerk nicht angezeigt wird, öffnen Sie sie.

Taste [Startseite] > [USB-Laufwerk]

2 Dokument drucken.

- 1 Wählen Sie das zu druckende Dokument aus und wählen Sie dann [Menü].



HINWEIS

- 1000 Dokumente können angezeigt werden.
 - Um zu einem übergeordneten Ordner zurückzukehren, wählen Sie die Taste [Zurück].
 - Die Auswahl von [...] zeigt die Details zum ausgewählten Ordner oder Dokument an.
-

- 2 Wählen Sie [Drucken].
- 3 Ändern Sie nach Bedarf die Anzahl der auszudruckenden Exemplare, den Duplexdruck usw. Hinweise zu den Auswahlmöglichkeiten finden Sie unter:
➔ [USB-Laufwerk \(Dokumente drucken\) \(Seite 163\)](#)
- 4 Wählen Sie [Start].
Der Druckvorgang für das ausgewählte Dokument beginnt.

Entfernen des USB-Laufwerks

WICHTIG

Gehen Sie dabei wie vorgeschrieben vor, um Datenverlust oder Beschädigung des USB-Laufwerks zu vermeiden.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [USB-Laufwerk]

2 „Entfernen“ wählen.

[Menü] > [USB entfernen.]



HINWEIS

Das USB-Laufwerk kann auch über die Geräteinformationen entfernt werden.

➔ [Geräteinformation \(Seite 178\)](#)

Tippen Sie auf das Symbol USB-Laufwerk oben auf der Berührungsanzeige und wählen Sie [USB entfernen.] aus, um das USB-Laufwerk sicher zu entfernen.

➔ [Startseite \(Seite 47\)](#)

6 Unterschiedliche Komfortfunktionen

Verfügbare Funktionen auf dem Gerät.....	163
Leiser Betrieb	164
Duplex.....	165
EcoPrint.....	166
Dateinameneingabe.....	167
Auftragsende Nachricht	168
Verschlüsseltes PDF	169
TIFF/JPEG-Format.....	170
Einstellungen des XPS-Druckbereichs	171

Verfügbare Funktionen auf dem Gerät

Auf diesem Gerät sind verschiedene Funktionen verfügbar.

USB-Laufwerk (Dokumente drucken)

Funktion	Beschreibung
[Leiser Betrieb]	Das Betriebsgeräusch des Geräts kann unterdrückt werden. ➔ Leiser Betrieb (Seite 164)
[Duplex]	Druckt das Dokument 1-seitig oder 2-seitig aus. ➔ Duplex (Seite 165)
[EcoPrint]	EcoPrint spart Toner beim Drucken. ➔ EcoPrint (Seite 166)
[Dateinameneingabe]	Fügt einen Dateinamen zum Dokument hinzu. ➔ Dateinameneingabe (Seite 167)
[Auftr.ende Nach.]	Sendet eine E-Mail nach erfolgreichem Abschluss des Auftrags. ➔ Auftragsende Nachricht (Seite 168)
[Verschlüss. PDF]	Zum Ausdruck der PDF-Daten ist ein vorher festgelegtes Passwort nötig. ➔ Verschlüsseltes PDF (Seite 169)
[TIFF/JPEG-Größe]	Wählen Sie die Bildgröße aus, wenn Sie JPEG- oder TIFF-Dateien drucken. ➔ TIFF/JPEG-Format (Seite 170)
[XPS pass.z.Seite]	Verkleinert oder vergrößert die Bildgröße auf das ausgewählte Papierformat, wenn XPS-Dateien gedruckt werden. ➔ Einstellungen des XPS-Druckbereichs (Seite 171)

Leiser Betrieb

Das Betriebsgeräusch des Geräts kann unterdrückt werden. Legen Sie den leisen Betrieb fest, wenn das Betriebsgeräusch stören könnte.

Sie können jede Funktion für den leisen Betrieb einrichten.

Wert: [Aus], [Ein]

Duplex

Legt die Ausrichtung der Bindung beim Duplexdruck fest.

Wert	Beschreibung
[1-seitig], [2-seitig (Lange Seite binden)], [2-seitig (Kurze Seite binden)]	<p>[1-seitig]:</p> <p>[2-seitig (Lange Seite binden)]: Bilder auf den zweiten Seiten werden um 180 Grad gedreht.</p> <p>[2-seitig (Kurze Seite binden)]: Bilder auf den zweiten Seiten werden um 180 Grad gedreht. Der Druck kann an die Oberkante gebunden werden, mit der gleichen Ausrichtung beim Umblättern.</p>

Vergleichsbild

[Duplex] > [Lange Seite]

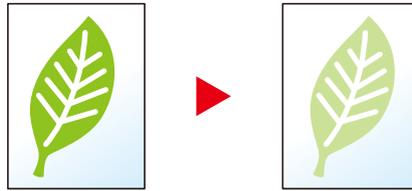


[Duplex] > [Kurze Seite]



EcoPrint

EcoPrint spart Toner beim Drucken. Verwenden Sie diese Funktion für Testdrucks oder andere Anlässe, bei denen kein hochwertiger Druck erforderlich ist.



Wert: [Aus], [Ein]

Dateinameneingabe

Fügt einen Dateinamen zum Dokument hinzu.

Zusätzliche Informationen wie Datum und Uhrzeit oder Auftragsnummer können ebenfalls festgelegt werden. Die Auftragshistorie oder den Auftragsstatus können Sie über Dateiname, Datum und Zeit oder Auftragsnummer abrufen.

Geben Sie den Dateinamen (bis zu 32 Zeichen) ein und drücken Sie [OK].

Um ein Datum und eine Uhrzeit hinzuzufügen, wählen Sie [Datum] und dann die Taste [OK]. Um eine Auftragsnummer hinzuzufügen, wählen Sie [Job-Nr.] und dann die Taste [OK]. Um beides hinzuzufügen, wählen Sie [Auftragnr.+Datum] oder [Datum+Auftragnr.] und dann die Taste [OK].

Auftragsende Nachricht

Sendet eine E-Mail nach erfolgreichem Abschluss des Auftrags.

Es kann auch das Senden einer Nachricht bei Unterbrechung eines Auftrags eingerichtet werden.

Der Benutzer kann verständigt werden, dass ein Auftrag abgeschlossen ist, während er entfernt vom Kopierer an seinem Schreibtisch arbeitet.



HINWEIS

- Der PC muss vorher konfiguriert werden, damit E-Mails gesendet werden können. Weitere Informationen finden Sie unter:
 - ➔ [Embedded Web Server RX \(Seite 83\)](#)
- Eine E-Mail kann nur an ein einzelnes Ziel versendet werden.

Element	Beschreibung
[Aus]	Schaltet die Funktion ab.
[Nur beendete]	Geben Sie die E-Mail-Adresse direkt ein. Geben Sie die E-Mail-Adresse ein (bis zu 256 Zeichen) und wählen Sie die Taste [OK].

Verschlüsseltes PDF

Geben Sie das festgelegte Passwort ein, um die PDF-Daten zu drucken.

Geben Sie das Passwort ein und wählen Sie die Taste [OK].



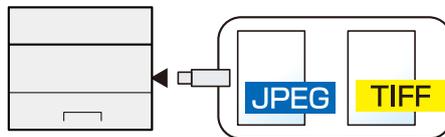
HINWEIS

Details zur Eingabe des Passworts finden Sie unter:

→ [Zeicheneingabe \(Seite 437\)](#)

TIFF/JPEG-Format

Wählen Sie die Bildgröße aus, wenn Sie JPEG- oder TIFF-Dateien drucken.

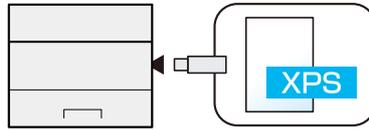


Element	Beschreibung
[Papierformat]	Passt die Bildgröße dem gewählten Papierformat an.
[Bildauflösung]	Druckt mit der aktuellen Bildauflösung aus.
[Druckauflösung]	Passt die Bildgröße der Druckauflösung an.

Einstellungen des XPS-Druckbereichs

Verkleinert oder vergrößert die Bildgröße auf das ausgewählte Papierformat, wenn XPS-Dateien gedruckt werden.

(Werte: [Aus], [Ein])



7 Status/Druckabbr.

Prüfen des Auftragsstatus.....	173
Prüfen der Auftragshistorie	175
Geräteinformation.....	178
Prüfen des verbleibenden Toner- und Papiervorrats	179

Prüfen des Auftragsstatus

Prüfen Sie den Status der Aufträge, die sich im Verarbeitungs- oder Wartestatus befinden.

Anzeigen der Statusanzeige

1 Anzeige aufrufen.

Wählen Sie [...] > Taste [Status/Druckabbr.], während der Drucker wartet oder druckt.

Wählen Sie [Druckaufträge].

2 Den zu prüfenden Auftrag wählen.

Wählen Sie den zu prüfenden Auftrag aus und wählen Sie [Menü] > [Abbrechen] oder [...].



HINWEIS

- Sie können den Status von Aufträgen aller Benutzer oder nur von Ihren eigenen Aufträgen anzeigen.
 - ➔ [Status \(Seite 219\)](#)
 - Diese Einstellung kann auch über Embedded Web Server RX geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter:
 - ➔ **Embedded Web Server RX User Guide**
-

3 Die Informationen überprüfen.

[Auftragsname]

Wenn der Auftragsname nicht angezeigt werden kann, weil er zu lang ist, wählen Sie [Detail], um den vollständigen Auftragsnamen anzuzeigen. Durch Auswahl von [OK] kehren Sie zum ursprünglichen Bildschirm zurück.

[Status]

[Verarbeiten]: Der Status vor Druckbeginn

[Warten]: Drucken warten

[Anhalten]: Druckauftrag angehalten oder Fehler

[Abbrechen]: Abbrechen des Auftrags

[----]: Der Auftrag wird beendet.

[Auftragstyp]

[Drucker]: Druckauftrag

[Bericht]: Bericht/Liste drucken

[USB]: Vom USB-Laufwerk drucken

[Box]: Aus Dokumentenbox drucken

[Annahmezeit]

Zeit der Auftragsannahme

[Benutzername]

Benutzername des Auftraggebers

[Druckseiten]

Druckseiten

Gedruckte Seiten / Gesamt Druckseiten

[Farbe & S/W]

Farbmodus

[Auto Farbe]

[Mehrfarbig]

[Schwarz/weiß]

[Gemischt]

Prüfen der Auftragshistorie



HINWEIS

- Der Auftragsverlauf ist auch über Embedded Web Server RX oder Network Print Monitor auf dem Computer verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter:
 - ➔ **Embedded Web Server RX User Guide**
 - ➔ **Network Tool for Direct Printing Operation Guide**
 - Sie können das Auftragsprotokoll aller Anwender oder nur Ihr eigenes Auftragsprotokoll anzeigen.
 - ➔ [Status \(Seite 219\)](#)
 - Diese Einstellung kann auch über Embedded Web Server RX geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter:
 - ➔ **Embedded Web Server RX User Guide**
-

Anzeige der Auftragshistorie

1 Anzeige aufrufen.

Wählen Sie die Taste [Startseite] > [Status/Druckabbr.], während der Drucker wartet oder druckt.
Wählen Sie [Druckaufträge].

2 Den zu prüfenden Auftrag wählen.

Wählen Sie den zu prüfenden Auftrag aus und wählen Sie [OK] oder [Detail]. Rechts neben jedem Auftrag wird ein Symbol mit den Ergebnissen des Auftrags angezeigt.

OK: Der Auftrag wurde normal abgeschlossen.

 : Auftragsfehler

 : Auftrag abgebrochen

Prüfen von Detailinformationen zu Historien

1 Anzeige aufrufen.

→ [Anzeige der Auftragshistorie \(Seite 175\)](#)

2 Die Informationen überprüfen.

[Auftragsname]

Wenn der Auftragsname nicht angezeigt werden kann, weil er zu lang ist, wählen Sie [Detail], um den vollständigen Auftragsnamen anzuzeigen. Durch Auswahl der Taste [Schließen] oder der Taste [Zurück] kehren Sie zur ursprünglichen Anzeige zurück.

[Ergebnis]

[Fertig]: Der Auftrag wurde abgeschlossen.

[Fehler]: Ein Fehler ist aufgetreten.

[Abgebrochen]: Der Auftrag wurde abgebrochen.

[Auftragstyp]

[Drucker]: Druckauftrag

[Bericht]: Bericht/Liste drucken

[USB]: Vom USB-Laufwerk drucken

[Box]: Aus Dokumentenbox drucken

[Annahmezeit]

Zeit der Auftragsannahme

[Benutzername]

Benutzername des Auftraggebers

[Druckseiten]

Druckseiten

Gedruckte Seiten / Gesamt Druckseiten

[Farbe & S/W]

Farbmodus

[Auto Farbe]

[Mehrfarbig]

[Schwarz/weiß]

[Gemischt]

[Endzeit]

Endzeit des Auftrags

Versenden der Auftragshistorie

Die Auftragshistorie kann per E-Mail versendet werden. Sie kann entweder manuell oder nach einer bestimmten Auftragszahl automatisch versendet werden.

➔ [Sende Auftragshistorie \(Seite 206\)](#)

Geräteinformation

Sie können den Status des Geräts oder der Verbindungen prüfen bzw. konfigurieren.

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Geräteinformation]

Die Anzeige zum Prüfen des Status oder Konfigurieren der Geräte wird angezeigt.

2 Die Informationen überprüfen.

Wählen Sie das zu prüfende Element aus.

[Identifizierung/Kabel-NW]

Zeigt den Status der Kabelnetzwerkverbindung an.

[Wi-Fi Direct/Wi-Fi]

Zeigt den WLAN-Status an.

Wert:

Wählen Sie [Gerät], um die verbindungsfähigen Geräte festzulegen.

Mögliche Werte: [Trennen], [Neu laden]

Wählen Sie [Knopfdruck Einstellung] > Taste [OK] und betätigen Sie die Drucktaste des zu verbindenden Geräts, um die Verbindung mit dem Gerät herzustellen.

Wählen Sie [Wi-Fi], um den WLAN-Status anzuzeigen.

[Material/Papier]

Zeigt den verbleibenden Material- und Papiervorrat an.

[USB/Bluetooth]

Zeigt den Verbindungsstatus von USB-Speicher und Bluetooth-Gerät an.

[Option/Anwendung]

Zeigt den Installationsstatus für Optionen und Anwendungen an.

[Funktion/Version]

Zeigt die Funktionen und die Softwareversion des Geräts an.

[Sicherheit]

Zeigt Sicherheitsinformationen an.

[Bericht]

Druckt verschiedene Berichte.

Wert: [Statusseite], [Servicestatus], [Netzwerkstatus], [Druck Kostenstellenliste], [Schriftartliste], [Anwendungsstatus], [Konfigurationsliste], [Datenbereinigungs-Bericht]

[Status Remotebetrieb]

Zeigt den Status des Remotebetriebs an.

Prüfen des verbleibenden Toner- und Papiervorrats

Prüfen Sie auf der LCD-Anzeige den verbleibenden Toner- und Papiervorrat.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Wählen Sie die Taste [Startseite] > [...].
- 2 Wählen Sie [Geräteinformation].
- 3 Wählen Sie [Material/Papier].

2 Die Informationen überprüfen.

Folgende Punkte können geprüft werden.

Tonerinformationen

Die Menge des verbleibenden Toners wird in Stufen angezeigt.

Papier

Sie können das Format und die verbleibende Menge des Papiers in jeder Papierquelle prüfen. Die Menge des verbleibenden Papiers wird in Stufen angezeigt.

8 Systemmenü

Bedienung	181
Einstellungen im Systemmenü	182
Geräte-Einstellungen	185
Benachrichtigung/Bericht	202
Funktions-Einstellungen	207
Netzwerkeinstellungen.....	221
Sicherheits-Einstellungen	249
Kostenstell./Authentifiz.	253
Anwendung hinzufügen/lösch	254
Einstellungen/Wartung.....	255

Bedienung

Konfigurieren Sie Einstellungen für den allgemeinen Gerätebetrieb. Ändern Sie die Standardeinstellungen wie erforderlich für Ihre Gerätenutzung.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Wählen Sie die Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen].

2 Eine Funktion auswählen.



1 Kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

2 Zeigt Elemente an.

Wählen Sie die Taste einer Funktion, die auf der Einstellungsanzeige angezeigt werden soll.



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

Einstellungen im Systemmenü

In diesem Abschnitt werden die Funktionen erläutert, die im Systemmenü konfiguriert werden können. Zum Konfigurieren der Einstellungen wählen Sie das Element im Systemmenü aus und wählen Sie das Einstellungselement aus.

Die Details der jeweiligen Funktion werden in der folgenden Tabelle erläutert.

[Schnelleinstellung Assistent]

Der Schnelleinstellung-Assistent konfiguriert Energiesparen, Netzwerk, E-Mail und Sicherheitseinrichtung.

➔ [Schnelleinstellung-Assistent \(Seite 73\)](#)

[Geräte-Einstellungen]

Konfiguriert Einstellungen für allgemeingültige Funktionen des Geräts.

➔ [Geräte-Einstellungen \(Seite 185\)](#)

Element	Beschreibung
[Sprache]	Legt die Sprache für die Berührungsanzeige fest. ➔ Sprache (Seite 185)
[Tastatur]	Ändert das Layout der Tastatur der Berührungsanzeige, die zur Zeicheneingabe verwendet wird. ➔ Tastatur (Seite 186)
[Datum/Zeit]	Konfiguriert Einstellungen für Datum/Uhrzeit. ➔ Datum/Zeit (Seite 187)
[Energie sparen/Timer]	Konfiguriert die Energiespareinstellungen. ➔ Energie sparen/Timer (Seite 188)
[Einstellungen anzeigen]	Konfiguriert die Einstellungen für die Berührungsanzeige. ➔ Einstellungen anzeigen (Seite 190)
[Ton]	Mit dieser Funktion können Sie Warntöne während des Gerätebetriebs festlegen. ➔ Ton (Seite 191)
[Papierzuführung]	Konfiguriert die Papier- und die Papierquelleneinstellungen. ➔ Papierzuführung (Seite 192)
[Fehlerbehandlung]	Wählen Sie, ob der Auftrag abgebrochen oder fortgesetzt werden soll, nachdem ein Fehler aufgetreten ist. ➔ Fehlerbehandlung (Seite 200)
[Tonereinstellungen]	Legt die Tonereinstellungen fest. ➔ Tonereinstellungen (Seite 201)
[Verwaltet vom Admin]	Konfiguriert, ob das Gerät durch einen Administrator verwaltet werden soll. ➔ [Verwaltet vom Admin] (Seite 201)

[Benachrichtigung/Bericht]

Sie können Berichte ausdrucken, um die Einstellungen, den Status und die Historie des Geräts zu überprüfen. Auch Einstellungen für das Drucken von Berichten können konfiguriert werden.

➔ [Benachrichtigung/Bericht \(Seite 202\)](#)

Element	Beschreibung
[Druckbericht/Liste]	Druckt verschiedene Berichte und Listen. ➔ Druckbericht/Liste (Seite 202)

[Funktions-Einstellungen]

Konfiguriert die Einstellungen für Funktionen.

➔ [Funktions-Einstellungen \(Seite 207\)](#)

Element	Beschreibung
[Funktionsstandardwerte]	Die Standardwerte sind die Werte, die automatisch nach dem Aufwärmen festgelegt sind. Wenn häufig verwendete Werte als Standard festgelegt werden, macht dies anschließende Aufträge einfacher. ➔ Funktionsstandardwerte (Seite 207)
[E-Mail]	Konfiguriert Einstellung für das Senden und Empfangen von E-Mails. ➔ E-Mail (Seite 209)
[WSD]	Konfiguriert Einstellungen für WSD-Druck. ➔ WSD (Seite 210)
[Drucker]	Beim Druck vom PC werden die Einstellungen normalerweise aus der Anwendung vorgenommen, aus der der Druck erfolgt. Die folgenden Einstellungen sind jedoch verfügbar, um die Standardeinstellungen des Geräts zu verändern. ➔ Drucker (Seite 211)
[Auftrags-Box]	Legt Einstellungen für die Auftrags-Box fest. ➔ Auftrags-Box (Seite 216)
[Einst. Cloud Access]	Konfiguriert Einstellungen für die Einstellung Cloud Access. ➔ Einst. Cloud Access (Seite 217)
[Startseite]	Legt die Einstellungen für die Startseite fest. ➔ Startseite (Seite 47)
[Status]	Konfiguriert Einstellungen für Status. ➔ Status (Seite 219)
[Remote Dienste]	Konfiguriert Einstellungen für Remotedienste. ➔ RemoteDienstein. (Seite 220)

[Netzwerkeinstellungen]

Legt die Netzwerkeinstellungen fest.

➔ [Netzwerkeinstellungen \(Seite 221\)](#)

[Sicherheits-Einstellungen]

Legt die Sicherheitseinstellungen fest.

➔ [Sicherheits-Einstellungen \(Seite 249\)](#)

Element	Beschreibung
[Express-Setup Sicherh.]	Die Einstellung der Sicherheitsstufe ist in erster Linie eine Einstellung für Wartungspersonal. Der Anwender braucht dieses Menü nicht zu nutzen.

[Kostenstell./Authentifiz.]

Legt Einstellungen für die Geräteverwaltung fest.

Weitere Einzelheiten zur Benutzer-Login-Verwaltung finden Sie unter:

➔ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 270\)](#)

Weitere Einzelheiten zu den Kostenstellen finden Sie unter:

➔ [Aktivieren von Kostenstellen \(Seite 293\)](#)

[Anwendung hinzufüg/lösch]

Konfiguriert Einstellungen für Anwendungen.

➔ [Anwendung hinzufüg/lösch \(Seite 254\)](#)

[Einstellungen/Wartung]

Sie können die Druckqualität einstellen und Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.

➔ [Einstellungen/Wartung \(Seite 255\)](#)

Geräte-Einstellungen

Konfiguriert Einstellungen für allgemeingültige Funktionen des Geräts.

Sprache

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Sprache]

Element	Beschreibung
[Sprache]	Legt die Sprache für die Berührungsanzeige fest.

Tastatur

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Tastatur]

Element	Beschreibung
[Tastaturbelegung]	Ändert das Layout der Tastatur der Berührungsanzeige, die zur Zeicheneingabe verwendet wird. Wert: [QWERTY], [QWERTZ], [AZERTY]
[Tastatursprache]	Mit angezeigter Sprache fortfahren, Deutsch.
[Optionalen Tastatur-Typ]	Legt den optionalen Tastatur-Typ fest. Wert: [US-Englisch], [US-Englisch mit Euro], [Französisch], [Deutsch], [UK-Englisch]

Datum/Zeit

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Datum/Zeit]

Element	Beschreibung
[Datum/Zeit]	<p>Hier stellen Sie das Datum und die Uhrzeit des Standorts des Geräts ein. Wenn Sie "Als E-Mail senden" durchführen, werden die hier festgelegten Datum/Zeit-Angaben in der Kopfzeile angezeigt.</p> <p>Wert: [Jahr] (2000 bis 2035), [Monat] (1 bis 12), [Tag] (1 bis 31), [Stunde] (0 bis 23), [Min.] (0 bis 59), [Sekunde] (0 bis 59)</p> <p>➔ Einstellen von Datum und Uhrzeit (Seite 57)</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Falls Sie während der Testphase einer Anwendung Datum/Uhrzeit verändern, können Sie die Anwendung nicht länger benutzen.</p>
[Datumsformat]	<p>Legt das Anzeigeformat für Jahr, Monat und Datum fest. Das Jahr wird in der westlichen Schreibweise angezeigt.</p> <p>Wert: [MM/TT/JJJJ], [TT/MM/JJJJ], [JJJJ]/MM/TT</p>
[Zeitzone]	<p>Legt den Zeitunterschied zu GMT fest. Wählen Sie den nächstgelegenen Standort aus der Liste aus.</p> <p>➔ Einstellen von Datum und Uhrzeit (Seite 57)</p>
[Sommerzeit]	<p>Legen Sie die Sommerzeit fest.</p> <p>Wert: [Aus], [Ein]</p>

Energie sparen/Timer

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Energie sparen/Timer]

[Auto Bedienrück.]

Wenn für einen bestimmten Zeitraum keine Aufträge ausgeführt werden, werden die Einstellungen automatisch auf die Standardeinstellung zurückgesetzt. Wählen Sie, ob „Auto Bedienrück.“ verwendet wird oder nicht.

Wert: Aus, Ein

HINWEIS

Informationen zum Einstellen der Zeitspanne, bis das Feld automatisch zurückgesetzt wird, finden Sie unter:

➔ [Rücksetz-Timer Bedienfeld \(Seite 188\)](#)

[Rücksetz-Timer Bedienfeld]

Wenn Sie „Ein“ für „Auto Bedienrück.“ ausgewählt haben, können Sie die Zeitspanne festlegen, für die mit der automatischen Bedienrücksetzung gewartet wird.

Wert: 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten)

HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Auto Bedienrück.] auf Ein steht.

[Ruhe-Timer]

Legt die Zeitdauer bis zum Wechsel in den Ruhemodus fest.

Wert: 1 bis 60 Minuten (1-Minuten-Schritte)

➔ [Ruhemodus \(Seite 70\)](#)

[Ruhemodus-Regel]

Stellen Sie die Ruhemodus-Regeln für die einzelnen Funktionen getrennt ein:

Diese Funktion wird nicht angezeigt, wenn das optionale Netzwerkschnittstellen-Kit oder der Fiery-Controller installiert ist.

- ID-Karten-Leser
(Wird angezeigt, wenn das optionale Karten-Authentifizierungs-Kit installiert ist.)
- Anwendungen

Wert: Aus, Ein

HINWEIS

Wenn der Ruhemodus nicht deaktiviert ist, kann der Ausweis nicht erkannt werden.

[BereitschaftStufeEnergSpar]

Wählen Sie die Wiederherstellungsmethode nach „Energie sparen“ aus.

Wert:

[Volle Bereitschaft]

Mit diesem Modus wird die Verwendung aller Funktionen sofort aktiviert. Damit wird aber weniger Energie gespart.

[Normale Bereitschaft]

In diesem Modus können Sie eine der folgenden Methoden auswählen: alle Funktionen sofort aktivieren oder nur die Verwendung gewünschter Funktionen aktivieren. Wenn Sie alle Funktionen sofort nutzen möchten, wählen Sie die Taste [Energie sparen], um die Bereitschaft auszuführen.

[Ping Timeout]

Stellen Sie die Zeit bis zum Timeout ein, wenn [Ping] in „Netzwerkeinstellungen“ ausgeführt wird.

Wert: 1 bis 30 Sekunden (in 1-Sekunden-Schritten)

Einstellungen anzeigen

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Einstellungen anzeigen]

Element	Beschreibung
[Displayhelligkeit]	Legt die Helligkeit der Berührungsanzeige fest. Wert: 1 (Dunkler), 2, 3, 4, 5 (Heller)
[Standardanzeige]	Wählen Sie die Anzeige, die direkt nach dem Start angezeigt wird (Standardanzeige). Wert: [Startseite], [Status], [Auftrags-Box], [USB-Laufwerk]
[Hintergrundbild]	➔ Bearbeiten der Startseite (Seite 48)

Ton

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Ton]

[Warnton]

Mit dieser Funktion können Sie Warntöne während des Gerätebetriebs festlegen.

Element	Beschreibung
[Tastenbestät.]	Gibt einen Ton aus, wenn die Tasten des Bedienfelds und der Berührungsanzeige gewählt werden. Wert: [Aus], [Ein], [Nur Nutzeroption]
[Auftragsende]	Gibt einen Ton aus, wenn ein Druckauftrag ordnungsgemäß abgeschlossen wurde. Wert: [Aus], [Ein]
[Bereit]	Gibt einen Ton aus, wenn das Aufwärmen abgeschlossen wurde. Wert: Aus, Ein
[Warnung]	Gibt einen Ton aus, wenn Fehler auftreten. Wert: Aus, Ein
[Optionale Tastatur]	Gibt einen Ton aus, um das Drücken von Tasten zu bestätigen. Wert: Aus, Ein

Papierzuführung

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuführung]

Konfiguriert die Papier- und die Papierquelleneinstellungen.

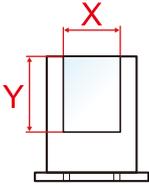
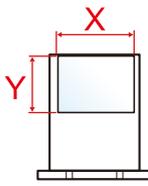
[Einstellungen Kassette 1] bis [Einstellungen Kassette 2]

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuführung] > [Einstellungen Kassette 1] bis [Einstellungen Kassette 2]

HINWEIS

[Kassette 2] wird angezeigt, wenn die folgende optionale Papierzufuhr installiert ist.

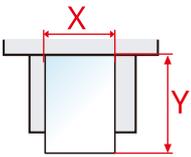
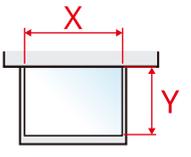
[Kassette 2]: Papierzufuhr (250 Blatt)

Element	Beschreibung
[Papierformat]	<p>Legt das Papierformat fest.</p> <p>Wert (Kassette 1)</p> <p>[A4], [A5-R], [A5], [A6], [B5], [B6], [Folio], [216 x 340 mm], [Letter], [Legal], [Statement], [Executive], [OficioII], [16K], [ISO B5], [Anwender]</p> <p>Wert (Kassette 2)</p> <p>[A4], [A5-R], [A5], [A6], [B5], [B6], [Folio], [216 x 340 mm], [Letter], [Legal], [Statement-R], [Executive], [OficioII], [16K], [ISO B5], [Anwender]</p> <p>Für benutzerdefinierte Papierformate legen Sie das Format für jede Kassette fest.</p> <p>➔ [Ben.def. Papiereinstell.] (Seite 195)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>Vertikal</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>Horizontal</p>  </div> </div>

Element	Beschreibung
[Medientyp]	<p>Wert (Kassette 1)</p> <p>[Normalpapier], [Grobpapier], [Recycling], [Vorgedruckt], [Feinpapier], [Farbig], [Gelochtes Papier], [Briefpapier], [Dick], [Hohe Qualität], [Anwender 1] bis [Anwender 8]</p> <p>Wert (Kassette 2)</p> <p>[Normalpapier], [Grobpapier], [Recycling], [Vorgedruckt], [Feinpapier], [Farbig], [Gelochtes Papier], [Briefpapier], [Dick], [Hohe Qualität], [Anwender 1] bis [Anwender 8]</p> <ul style="list-style-type: none">• Informationen zum Wechseln zu einem anderen Medientyp als "Normalpapier" finden Sie unter:<ul style="list-style-type: none">➔ Medientypeinstellung (Seite 197)• Wenn ein Papiergewicht, das nicht in eine Kassette geladen werden kann, für einen Medientyp angegeben wird, erscheint dieser Medientyp nicht.• Zum Druck auf vorgedrucktem oder gelochtem Papier oder Briefpapier siehe:<ul style="list-style-type: none">➔ Einstell. Papiereinzug (Seite 199)

[Einstell. Universalzufuhr]

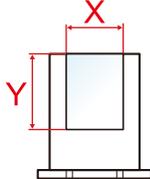
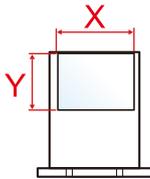
Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuführung] > [Einstell. Universalzufuhr]

Element	Beschreibung
[Papierformat]	<p>Legt das Papierformat fest.</p> <p>Wert: [A4], [A5], [A5-R], [A6], [B5], [B6], [Folio], [216 x 340 mm], [Letter], [Legal], [Statement], [Statement-R], [Executive], [OficioII], [16K], [ISO B5], [Kuvert #10], [Kuvert #9], [Kuvert #6], [Kuvert Monarch], [Kuvert DL], [Kuvert C5], [Hagaki], [Oufuku hagaki], [Youkei 4], [Youkei 2], [Younaga 3], [Nagagata 3], [Nagagata 4], [Anwender]</p> <p>Für benutzerdefinierte Papierformate legen Sie das Format für jede Kassette fest.</p> <p>➔ [Ben.def. Papiereinstell.] (Seite 195)</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>Vertikal</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>Horizontal</p>  </div> </div>
[Medientyp]	<p>Wählen Sie den Medientyp aus.</p> <p>Wert: [Normalpapier], [Folien], [Grobpapier], [Pergament], [Etiketten], [Recycling], [Vorgedruckt], [Feinpapier], [Karteikarte], [Farbig], [Gelochtes Papier], [Briefpapier], [Kuvert], [Dick], [Beschichtet], [Hohe Qualität], [Anwender 1] bis [Anwender 8]</p> <p>Informationen zum Wechseln zu einem anderen Medientyp als "Normalpapier" finden Sie unter:</p> <p>➔ Medientypeinstellung (Seite 197)</p> <p>Zum Druck auf vorgedrucktem oder gelochtem Papier oder Briefpapier siehe:</p> <p>➔ Einstell. Papiereinzug (Seite 199)</p>

[Ben.def. Papiereinstell.]

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuführung] > [Ben.def. Papiereinstell.]

Richten Sie ein häufig verwendetes benutzerdefiniertes Papierformat ein. Speichern Sie ein benutzerdefiniertes Format pro Papierquelle. Das gespeicherte Format wird bei Auswahl des Papierformats angezeigt.

Element	Beschreibung
[Format Kassette1]	<p>Legt das benutzerdefinierte Papierformat für Kassette 1 fest. Wert</p> <p>Metrisch</p> <p>X: 105 bis 216 mm (in 1-mm-Schritten) Y: 148 bis 356 mm (in 1-mm-Schritten)</p> <p>Zoll</p> <p>X: 4,13 bis 8,50 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) Y: 5,83 bis 14,02 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten)</p> <p>X = Breite, Y = Länge</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;"> <p>Vertikal</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>Horizontal</p>  </div> </div>
[Format Kassette2]	<p>Legt das benutzerdefinierte Papierformat für Kassette 2 fest. Wert</p> <p>Metrisch</p> <p>X: 105 bis 216 mm (in 1-mm-Schritten) Y: 148 bis 356 mm (in 1-mm-Schritten)</p> <p>Zoll</p> <p>X: 4,13 bis 8,50 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) Y: 5,83 bis 14,02 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten)</p> <p>X = Breite, Y = Länge</p>

Element	Beschreibung
[Größe Universalzufuhr]	<p>Legt das benutzerdefinierte Papierformat für die Universalzufuhr fest. Wert</p> <p>Metrisch X: 70 bis 216 mm (in 1-mm-Schritten) Y: 148 bis 356 mm (in 1-mm-Schritten)</p> <p>Zoll X: 2,76 bis 8,50 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten) Y: 5,83 bis 14,02 Zoll (in 0,01-Zoll-Schritten)</p> <p>X = Breite, Y = Länge</p> <p style="text-align: center;">Vertikal Horizontal</p> 

Medientypeinstellung

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuführung] > [Medientypeinstellung]

Wählen Sie das Gewicht für jeden Medientyp aus.

Folgende Kombinationen von Medientypen und Papiergewichten stehen zur Verfügung

Papiergewicht	Gewicht (g/m ²) und Medientyp
Normal 1	60 g/m ² bis 74 g/m ²
Normal 2	75 g/m ² bis 90 g/m ²
Normal 3	91 g/m ² bis 105 g/m ²
Schwer 1*1	106 g/m ² bis 135 g/m ²
Schwer 2*1	136 g/m ² bis 163 g/m ²
Schwer 3*1	164 g/m ² bis 220 g/m ²

*1 Im leisen Betrieb ist die Verarbeitungsgeschwindigkeit langsamer als normal.

Für jeden Medientyp wird das Standardgewicht angezeigt.

Medientyp	Standard
[Normalpapier]	[Normal 2 (75-90g/m2)]
[Grobes]	[Normal 3 (91-105g/m2)]
[Pergament]	[Schwer 1 (106-135g/m2)]
[Etiketten]	[Schwer 1 (106-135g/m2)]
[Recycling]	[Normal 2 (75-90g/m2)]
[Vorgedruckt]	[Normal 2 (75-90g/m2)]
[Fein]	[Normal 3 (91-105g/m2)]
[Karteikarte]	[Schwer 3 (164-220g/m2)]
[Farbig]	[Normal 2 (75-90g/m2)]
[Gelochtes Papier]	[Normal 2 (75-90g/m2)]
[Briefpapier]	[Normal 2 (75-90g/m2)]
[Kuvert]	[Schwer 2 (136-163g/m2)]
[Dick]	[Schwer 2 (136-163g/m2)]
[Beschichtet]	[Schwer 1 (106-135g/m2)]
[Hohe Qualität]	[Normal 2 (75-90g/m2)]
[Anwender 1] bis [Anwender 8]	[Normal 2 (75-90g/m2)]

Für [Anwender 1] bis [Anwender 8] können die Einstellungen für Duplexdruck und Medientypname geändert werden.

Anzeige Papier-Einstell.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuführung] > [Anzeige Papier-Einstell.]

Legt fest, ob für jede Kassette die Bestätigungsanzeige für die Papier-Einstellung aufgerufen werden soll, wenn ein neues Papier festgelegt wird.

Element	Beschreibung
[Kassette 1] bis [Kassette 2], [Univ.-Zufuhr]	<p>Wert: [Aus], [Ein]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>[Kassette 2] wird angezeigt, wenn die folgende optionale Papierzufuhr installiert ist.</p> <p>[Kassette 2]: Papierzufuhr (250 Blatt)</p> <hr/>

Einstell. Papiereinzug

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuführung] > [Einstell. Papiereinzug]

[Standardpapierquelle]

Legt die Standardpapierquelle fest.

Wert: [Kassette 1] bis [Kassette 2], [Univ.-Zufuhr]

HINWEIS

[Kassette 2] wird angezeigt, wenn die folgende optionale Papierzufuhr installiert ist.

[Kassette 2]: Papierzufuhr (250 Blatt)

[Sondermaterial]

Wenn auf gelochtem, bedrucktem oder Briefpapier gedruckt wird, sind die gestanzten Löcher möglicherweise nicht ausgerichtet, oder die Druckrichtung kann auf dem Kopf stehen, je nachdem, wie die Originale festgelegt sind. Wählen Sie in einem solchen Fall [Druckrichtung anpassen], um die Druckausrichtung anzupassen. Wenn die Papierausrichtung nicht wichtig ist, wählen Sie [Priorität Geschwindigkeit].

Wenn [Druckrichtung anpassen] ausgewählt ist, legen Sie Papier gemäß den unten aufgeführten Schritten ein.

Beispiel: Drucken auf Briefpapier



Wert: [Druckrichtung anpassen], [Priorität Geschwindigkeit]

Fehlerbehandlung

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Fehlerbehandlung]

Wählen Sie, ob der Auftrag abgebrochen oder fortgesetzt werden soll, nachdem ein Fehler aufgetreten ist.

Element	Beschreibung
[Fehler bei Duplexdruck]	<p>Legt fest, wie verfahren wird, wenn Duplexdruck für die ausgewählten Papierformate und Medientypen nicht möglich ist.</p> <p>Wert</p> <p>[1-seitig]: 1-seitig bedruckt.</p> <p>[Displayfehler]: Eine Meldung zum Abbrechen des Drucks wird angezeigt.</p>
[Papiergrößenfehler]	<p>Legt fest, wie verfahren wird, wenn das ausgewählte Papierformat oder der Typ nicht mit dem Papierformat oder Typ übereinstimmt, der in die angegebene Papierquelle eingelegt wird, während über den Computer gedruckt und die Kassette oder Universalzufuhr angegeben wird.</p> <p>Wert</p> <p>[Ignorieren]: Die Einstellung wird ignoriert und der Auftrag gedruckt.</p> <p>[Displayfehler]: Eine Meldung zum Abbrechen des Drucks wird angezeigt.</p>
[Universalzufuhr leer]	<p>Legt fest, ob die Meldung "Kein Papier" angezeigt werden soll, wenn für den Druckauftrag die Papierquelle als die Universalzufuhr festgelegt ist und die Universalzufuhr kein Papier enthält.</p> <p>Wert: Aus, Ein</p>
[Betriebsauf. n. Fehler]	<p>Wenn während der Verarbeitung ein Fehler auftritt, stoppt die Verarbeitung, und es wird auf den nächsten Schritt des Benutzers gewartet. Im Modus „Betriebsaufnahme nach Fehler“ wird der Fehler nach dem festgelegten Zeitraum automatisch gelöscht.</p> <p>Wert: Ein, Aus</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Wenn Sie „Ein“ für „Betriebsauf. n. Fehler“ wählen, legen Sie die Zeit fest, die gewartet werden soll, bevor Fehler automatisch gelöscht werden. Die Einstellung kann auf 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten) festgelegt werden.</p> <hr/>
[Weiter od. fehlerhaften Auftrag abbrechen]	<p>Legt fest, welche Benutzer Vorgänge für Aufträge, die aufgrund eines Fehlers pausiert wurden, abbrechen oder fortsetzen können.</p> <p>Wert: [All Users], [Nur Jobbesitzer]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Der Administrator kann alle Aufträge unabhängig von dieser Einstellung abbrechen.</p> <hr/>

Tonereinstellungen

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Tonereinstellungen]

[Aktion leerer Farbtoner]

Wählen Sie, ob der Druckauftrag abgewiesen oder die Schwarz/weiß-Einstellung verwendet werden soll, wenn der Farbtoner leer ist.

Wert: [Druck stoppen], [In Schwarz/weiß drucken]



HINWEIS

Diese Einstellung ist aktiviert, wenn Originalverbrauchsmaterialien (angegebener Toner) verwendet werden.

[Wenig Toner Alarmmenge]

Element	Beschreibung
[Nachricht über Bedienfeld]	Legt fest, ob bei niedrigem Tonerstand ein Alarm auf dem Bedienfeld angezeigt wird. Wert: [Aus], [Ein]
[Alarmstufe wenig Toner]	Legt die Menge der Toners fest, bei der der Administrator zur Tonerbestellung über den Tonerstand benachrichtigt wird. Diese Benachrichtigung wird für Ereignisberichte, Statusmonitore und SNMPTraps (z. B. Printing Equipment Management Systems) verwendet. Wert: Aus, Ein HINWEIS Die Einstellung „Ein“ ermöglicht die Einstellung eines Schwellwerts für den Toneralarm. Die Einstellung kann zwischen 5 und 100 % (in 1-%-Schritten) betragen.

[Verwaltet vom Admin]

Konfiguriert Einstellungen für "Verwaltet vom Admin".

[Nein (zu Hause)]: kleines Büro oder Homeoffice (SOHO)

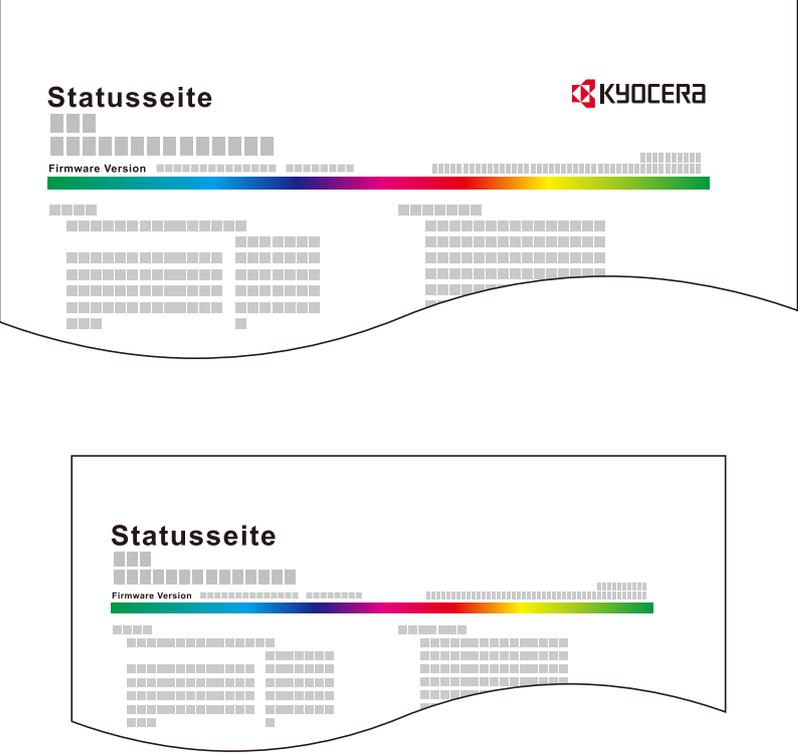
[Ja (Büro)]: mittelgroße und größere Büros

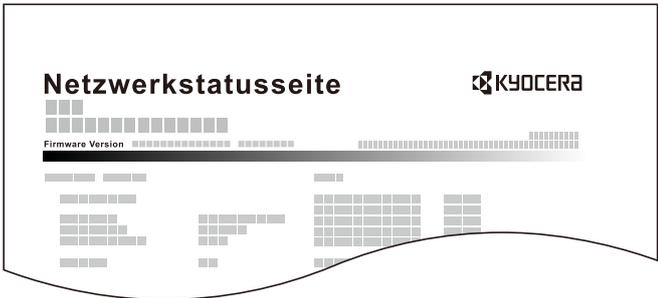
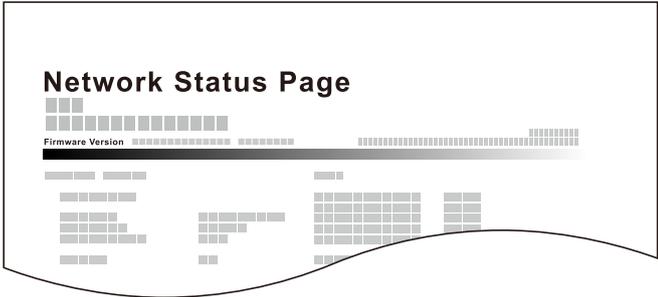
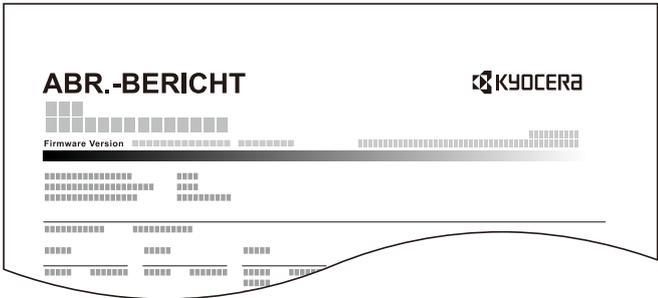
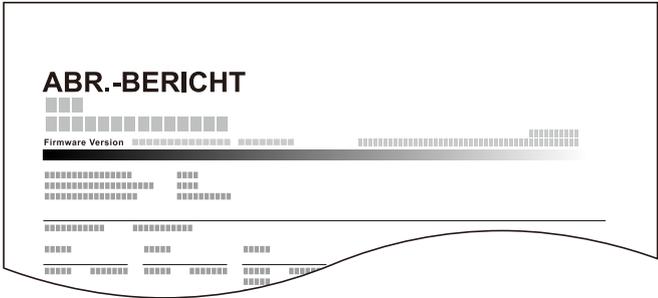
Benachrichtigung/Bericht

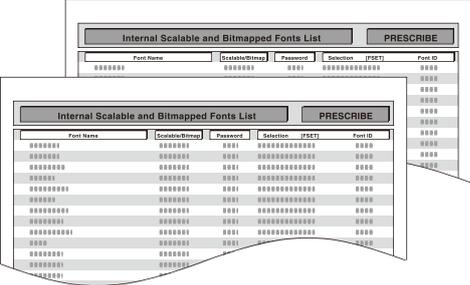
Sie können verschiedene Berichte ausdrucken, um die Einstellungen, den Status und die Historie des Geräts zu überprüfen. Auch Einstellungen für das Drucken von Berichten können konfiguriert werden.

Druckbericht/Liste

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Benachrichtigung/Bericht] > [Druckbericht/Liste]

Element	Beschreibung
[Statusseite]	<p>Druckt die Statusseite. Sie können Informationen wie die aktuellen Einstellungen, den verfügbaren Speicher und die installierten optionalen Geräte prüfen.</p> 
[Servicestatus]	<p>Druckt den Servicestatus aus. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Statusseite. Die Servicemitarbeiter drucken die Servicestatusseiten in der Regel zu Wartungszwecken aus.</p>

Element	Beschreibung
<p>[Netzwerkstatus]</p>	<p>Druckt die Netzwerkstatusseite. Sie können Informationen wie die Firmware-Version, die Netzwerkadresse und das Netzwerkprotokoll der Netzwerkschnittstelle prüfen.</p> <div style="text-align: center;">   </div>
<p>[Druck Kostenstellenliste]</p>	<p>Wenn Kostenstellen aktiviert sind, kann die Gesamtzahl der gezählten Seiten für alle relevanten Konten als Kostenstellenbericht gedruckt werden.</p> <div style="text-align: center;">   </div> <p style="text-align: right; color: blue;">➔ Druck Kostenstellenliste (Seite 303)</p>

Element	Beschreibung
[Schriftartliste]	<p>Druckt die Schriftartenliste aus. Sie können die auf diesem Gerät installierten Schriftarten mit einem Beispiel prüfen.</p> 
[Anwendungsstatus]	<p>Druckt den Anwendungsstatus aus. Sie können die Informationen der auf diesem Gerät installierten Anwendungen prüfen.</p>
[Konfigurationsliste]	<p>Druckt die System-Einstellungen als Liste aus.</p>
[Bericht Datenbereinig.]	<p>Druckt den Datenbereinigungs-Bericht aus.</p>

Wenig Toner Alarmmenge

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Benachrichtigung/Bericht] > [Wenig Toner Alarmmenge]

[Wenig Toner Alarmmenge]

➔ [Wenig Toner Alarmmenge \(Seite 201\)](#)

Sende Auftragshistorie

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Benachrichtigung/Bericht] > [Sende Auftragshistorie]

HINWEIS

Details zur Protokollhistorie finden Sie unter:

→ [Historienverwaltung \(Seite 206\)](#)

[Sende Auftragshistorie]

Element	Beschreibung
[Auto. Senden]	<p>Nach einer bestimmten Auftragszahl kann das Protokoll mit der Historie automatisch versendet werden.</p> <p>Wert: [Aus], [Ein]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Wenn [Ein] gewählt wird, muss die Anzahl der Auftragshistorien angegeben werden. Möglich sind Werte von 1 bis 16.</p>
[Ziel]	<p>Legt das Ziel fest, an das Auftragshistorien versendet werden sollen. Nur die E-Mail-Adresse kann festgelegt werden.</p>
[Betreff]	<p>Legt einen Betreff der E-Mail für den Versand der Auftragshistorien fest.</p> <p>Wert: bis zu 256 Zeichen</p>
[Persönliche Information]	<p>Legt fest, ob persönliche Informationen mit der Auftragshistorie versendet werden.</p> <p>Wert: [Enthält], [Ausschließen]</p>
[Sende Auftragshistorie]	<p>Die Auftragshistorie kann auch an manuell angegebene Ziele gesendet werden.</p>

Historienverwaltung

Für die folgenden Protokolle des Geräts ist die Protokollverwaltung möglich.

Auftragprotokoll

Protokollthema

- Druckauftrag abgeschlossen
- Auftragsstatus prüfen/Aufträge ändern/Aufträge abbrechen

Protokollinformationen

- Ereignisdatum und -uhrzeit
- Ereignistyp
- Daten der angemeldeten Benutzer (bzw. Benutzer mit Anmeldeversuchen)
- Ereignisergebnisse (Erfolg/Fehler)

Funktions-Einstellungen

Konfiguriert die Einstellungen für Funktionen.

Funktionsstandardwerte

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Funktionsstandardwerte]

[Allgemein]

[Dateinameneingabe]

Legt einen automatisch eingegebenen Namen (Standard) für Aufträge fest. Zusätzliche Informationen wie Datum/Zeit und Auftragsnummer können ebenfalls festgelegt werden.

Wert

Dateiname: Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.

Weitere Informationen: [Keine], [Job-Nr.], [Datum/Zeit], [[Job-Nr.] und [Datum/Zeit]], [[Datum/Zeit] und [Job-Nr.]

[Drucken]

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Funktionsstandardwerte] > [Drucken]

Element	Beschreibung
[JPEG/TIFF-Druck]	Legt die Bildgröße (Auflösung) fest, wenn Sie eine JPEG- oder TIFF-Datei drucken möchten. Wert: [An Papierformat anpassen], [Bildauflösung], [An Druckauflösung anpass.]
[XPS seitengenau]	Legt den Standardwert für die XPS-Seitengenauigkeit fest. Wert: Aus, Ein
[Duplex]	Ermöglicht es, das Papier beidseitig zu bedrucken. Sie können auch beide Seiten des Originals auf 1 Seite des Blatts drucken. [1-seitig] >> [1-seitig] [1-seitig] >> [2-seitig] Finishing: [Bindung Links/Rechts], [Bindung Oben]

E-Mail

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [E-Mail]

[E-Mail-Einstellungen]

Element	Beschreibung
[SMTP (E-Mail-Übertragung)]	Legt fest, ob E-Mails über SMTP gesendet werden sollen. Wert: Aus, Ein

[POP3]

Element	Beschreibung
[POP3]	Legt fest, ob zum Empfang von E-Mails POP3 genutzt wird. Wert: Aus, Ein
[Remote-Druck]	➔ Remote-Druck (Seite 215)

WSD

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [WSD]

[WSD-Druck]

Element	Beschreibung
[Protokoll-Einstellungen]	Legt fest, ob der firmeneigene Webservice genutzt werden soll. Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert. Wert: Aus, Ein

Drucker

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Drucker]

Element	Beschreibung
[Emulation]	<p>Bestimmt die Emulation für den Betrieb dieses Geräts über Befehle, die für andere Drucker benutzt werden. Wert: [PCL6], [KPD L], [KPD L (Auto)]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie [KPD L (Auto)] ausgewählt haben, legen Sie auch „Alt. Emulation“ fest. • Wenn Sie [KPD L] oder [KPD L (Auto)] ausgewählt haben, legen Sie auch „KPD L Fehlerbericht“ fest. <hr/> <p>KPD L Fehlerbericht</p> <p>Legt fest, ob ein Fehlerbericht ausgegeben wird, wenn beim Drucken im KPD L-Emulationsmodus ein Fehler eintritt. Wert: Aus, Ein</p>
[Farbmodus]	<p>Sie können wählen, ob Berichte in Farbe oder schwarz/weiß gedruckt werden. Wert: [Farbig], [Schwarz/weiß]</p>
[Grau mit K-Toner drucken]	<p>Konfiguriert Einstellungen für "Grau mit K-Toner drucken".</p> <p>[Foto] Wert: [Aus], [Ein]</p> <p>[Grafiken] Wert: [Aus], [Ein]</p> <p>[Text] Wert: [Aus], [Ein]</p>
[Glanzmodus]	<p>Der Glanzmodus erhöht den Glanzeffekt beim Drucken. Der Druckvorgang dauert aber länger. Wert: Aus, Ein</p> <hr/> <p> WICHTIG</p> <p>Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Etiketten] oder [Folien] als Papiertyp eingestellt ist.</p> <p>➔ Papierzuführung (Seite 192)</p> <p>Abhängig vom verwendeten Papier kann sich das Papier beim Drucken im Glanzmodus wellen. Wählen Sie dickeres Papier, um das Wellen zu vermeiden.</p>
[EcoPrint]	<p>EcoPrint spart Toner beim Drucken. Diese Einstellung wird für Testkopien empfohlen, bei denen blasser Druck kein Problem darstellt. Wert: Aus, Ein</p>

Element	Beschreibung
[A4/Letter ignorieren]	<p>Legt fest, ob A4 und Letter, die ein ähnliches Format haben, beim Drucken als identisch angesehen werden sollen.</p> <p>Wert</p> <p>Aus</p> <p>A4 und Letter werden nicht als identisches Format behandelt.</p> <p>Ein</p> <p>A4 und Letter werden als identisches Format behandelt. Das Gerät verwendet das Format, das sich in der Papierquelle befindet.</p>
[Duplex]	<p>Legt die Ausrichtung der Bindung beim Duplexdruck fest.</p> <p>Wert: [1-seitig], [2-seitig (Lange Seite binden)], [2-seitig (Kurze Seite binden)]</p>
[Kopien]	<p>Legt die Standardanzahl von Kopien zwischen 1 und 999 fest.</p> <p>Wert: 1 bis 999 Kopien</p>
[Reduziertes Drucken]	<p>Konfiguriert Einstellungen zum Reduzieren der Druckdaten und der Ausdrücke (verkleinertes Drucken). Legen Sie das Papierformat vor der Verkleinerung und dem Verkleinerungsfaktor fest.</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Beim verkleinerten Drucken ist die Linienbreite anders als beim Originalformat möglicherweise nicht konstant, oder es können Linien in Abbildungen, Bildern, Mustern usw. auftreten. Außerdem werden dünne Linien möglicherweise nicht gedruckt. Wenn Sie einen Strichcode in verkleinertem Format drucken, ist er möglicherweise nicht lesbar.</p> <hr/>
[Ausrichtung]	<p>Legen Sie die Standardausrichtung fest, [Hochformat] oder [Querformat].</p> <p>Wert: [Hochformat], [Querformat]</p>
[Formfeed-Timeout]	<p>Wenn Druckdaten vom Computer empfangen werden, wartet das Gerät manchmal, wenn keine Informationen vorhanden sind, die angeben, dass auf der letzten Seite keine weiteren zu druckenden Daten vorhanden sind. Nach Ablauf der voreingestellten Zeit druckt das Gerät automatisch. Die Optionen reichen von 5 bis 495 Sekunden.</p> <p>Wert: 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten)</p>
[LF-Einstellung]	<p>Definiert die Zeilenvorschub-Aktion, die durchgeführt werden soll, wenn das Gerät den Zeilenvorschub-Code (Zeichencode 0AH) empfängt.</p> <p>Wert: [Nur LF], [LF und CR], [LF ignor.]</p>
[CR-Einstellung]	<p>Legt die Wagenrücklaufaktion fest, die durchgeführt wird, wenn das Gerät den Wagenrücklauf-Code (Zeichencode 0DH) empfängt.</p> <p>Wert: [Nur CR], [LF und CR], [CR ignor.]</p>

Element	Beschreibung
[Auftragsname]	<p>Legt fest, ob der Auftragsname, der im Druckertreiber vergeben wurde, angezeigt wird.</p> <p>Wert: Aus, Ein</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Wenn Sie Ein wählen, wählen Sie den Auftragsnamen aus [Auftragsname], [Jobnr. & Jobname] oder [Jobname & Jobnr.] aus.</p> <hr/>
[Benutzername]	<p>Legt fest, ob der Benutzername, der im Druckertreiber vergeben wurde, angezeigt wird.</p> <p>Wert: Aus, Ein</p>
[Papiereinzugsart]	<p>Beim Druck vom Computer kann die Art der Zufuhr gewählt werden, wenn eine Papierquelle oder ein Medientyp angewählt wird.</p> <p>Wert</p> <p>[Automatisch]</p> <p>Wählt die Papierquelle, die dem gewählten Papierformat und dem Medientyp entspricht.</p> <p>[Fest]</p> <p>Benutzt die angewählte Papierquelle.</p>
[Univ.-Zuf. Prio.]	<p>Falls sich in der Universalzufuhr Papier befindet, kann der Universalzufuhr Priorität eingeräumt werden.</p> <p>Wert</p> <p>[Aus]</p> <p>Die Einstellungen des Druckertreibers werden befolgt.</p> <p>[Autom. einziehen]</p> <p>Wenn im Druckertreiber „Automatisch“ ausgewählt ist und sich Papier in der Universalzufuhr befindet, erfolgt der Papiereinzug über die Universalzufuhr.</p> <p>[Immer]</p> <p>Wenn sich Papier in der Universalzufuhr befindet, erfolgt der Papiereinzug über die Universalzufuhr, unabhängig von der Einstellung im Druckertreiber.</p>

Element	Beschreibung
[Auto Kass.wechs.]	<p>Legt fest, wie das Gerät reagiert, wenn während des Drucks der Papiervorrat erschöpft ist.</p> <p>Wert: Aus, Ein</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von Aus zeigt das Gerät „Folgendes Papier in Kassette # einlegen.“ (# ist eine Kassettensnummer) oder „Papier in Universalzufuhr einlegen.“ an und stoppt den Druckvorgang. • Nachdem Sie Papier in die in der Meldung bezeichneten Kassette eingelegt haben, wird der Druckvorgang fortgesetzt. • Wenn Sie von einer anderen Kassette drucken möchten, wählen Sie die gewünschte Papierquelle mit [Papierauswahl]. • Wenn Sie Ein wählen, setzt der Drucker den Druckvorgang automatisch über eine andere Kassette mit dem gleichen Papier wie das aktuell verwendete fort. <hr/>
[A4 Breit]	<p>Wählen Sie „Ein“, um die maximale Zeichenzahl zu erhöhen, die in einer Zeile für eine A4-Seite (78 Zeichen bei 10-Punkt-Schrift) bzw. eine Letter-Seite (80 Zeichen bei 10-Punkt-Schrift) gedruckt werden kann. Die Einstellung wirkt nur bei PCL6-Emulation.</p> <p>Wert: Aus, Ein</p>
[Auflösung]	<p>Legt die Auflösung für den Druck fest.</p> <p>Wert: [600dpi], [1200dpi]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Einstellungen, die vom Druckertreiber erhalten werden, haben Priorität vor den Bedienfeldeinstellungen.</p> <hr/>
[KIR]	<p>Legt die Standardeinstellung für KIR (Glätten) fest.</p> <p>Wert: Aus, Ein</p>
[Endezeichen Druckauftrag]	<p>Sie können die Bedingung wählen, die als Auftragsbeendigung verstanden wird, wenn der Druckauftrag nicht bis zum Ende verarbeitet werden konnte, sei es aufgrund Ihrer Umgebung oder aus anderen Gründen.</p> <p>Wert</p> <p>[EOJ (Auftragsende)]</p> <p>Der Befehl, der als Beendigung der Auftragsdaten erkannt wird, wird bis zu seiner Erkennung als ein Auftrag betrachtet.</p> <p>[Ende der Netzwerk-Sitzung]</p> <p>Die in einer Netzwerksitzung enthaltenen Daten bei Netzwerkverbindung werden als ein Auftrag betrachtet.</p> <p>[UEL (Universal Exit Lang.)]</p> <p>Die in der Beendigung der Auftragsdaten enthaltene UEL wird bis zu ihrer Erkennung als ein Auftrag betrachtet.</p>

Element	Beschreibung
[Remote-Druck]	<p>Legt fest, ob Druckvorgänge, die ohne Bedienen des Geräts durchgeführt werden, abgewiesen werden sollen. Wenn [Abweisen] ausgewählt ist, kann ein vom Druckertreiber in der Dokumentenbox gespeichertes Dokument vom Gerät aus gedruckt werden. Damit wird verhindert, dass andere Personen dieses Dokument sehen.</p> <p>Wert: [Abweisen], [Zulassen]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Wenn [Abweisen] ausgewählt ist, sind das Drucken und Speichern mit den Funktionen „Schnellkopie“ und „Prüfen und Halten“ deaktiviert.</p> <hr/>
[Direktdruck aus dem Web]	<p>Legt fest, ob Direktdruck über Embedded Web Server RX zulässig ist.</p> <p>Wert: [Nicht zulässig], [Zulässig]</p> <p>➔ Embedded Web Server RX User Guide</p>

Auftrags-Box

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Auftrags-Box]

Element	Beschreibung
[Aufbew. v. Schnellk.-Auf.]	<p>Um Speicherplatz in der Box frei zu halten, können Sie eine maximale Anzahl gespeicherter Aufträge festlegen. Mögliche Werte: eine Zahl zwischen 0 und 300.</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Wird 0 ausgewählt, kann die Schnellkopie nicht verwendet werden.</p> <hr/>
[Löschen Auftragspeicher]	<p>Mit dieser Einstellung werden Dokumente wie Privater Druckauftrag, Schnellkopie oder Prüfen und Halten automatisch nach einer bestimmten Zeit aus der Box gelöscht. Wert: [Aus], [1 Stunde], [4 Stunden], [1 Tag], [1 Woche]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Die Einstellung ist nur für Dokumente wirksam, die nach Einrichten der Funktion gespeichert werden. Unabhängig von dieser Einstellung werden die temporären Dokumente beim Ausschalten gelöscht.</p> <hr/>

Einst. Cloud Access

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Mit Cloud Access verbinden]

Element	Beschreibung
[Mit Cloud Access verbinden]	Legt fest, ob "Mit Cloud Access verbinden" verwendet werden soll. Wert: [Aus], [Ein]
[Beschränkung bearbeiten]	Wählen Sie "Beschränkung bearbeiten". Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Mit Cloud Access verbinden] auf Ein gesetzt ist. Wert: [Aus], [Nur für Administrator]

Startseite

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Startseite]

Legt die Einstellungen für die Startseite fest.

➔ [Bearbeiten der Startseite \(Seite 48\)](#)

Status

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Status]

[Jobstatus/ProtokEinstell]

Legen Sie die Anzeige für Auftragsstatus/Auftragshistorie fest.

Element	Beschreibung
[Auftragsdetails Status]	Wert: [Alle zeigen], [Nur meine Aufträge], [Alle ausblenden]
[Auftragsprotokoll anzeigen]	Wert: [Alle zeigen], [Nur meine Aufträge], [Alle ausblenden]

RemoteDienstein.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Funktions-Einstellungen] > [Remote Dienste] > [Servereinstellungen Remotedienste]

Wenn bei diesem Produkt Probleme auftreten, können die Verfahren und die Fehlerbehebungsmethode von unserer Vertriebsstelle über das Internet erläutert werden, indem auf das Bedienfeld des Produkts zugegriffen und es bedient wird.

Wert: Aus, Ein



HINWEIS

Zur Verwendung der Remotedienst-Einstellungen wenden Sie sich bitte an unser Unternehmen. Kontaktieren Sie unsere Vertriebsstelle oder unseren autorisierten Händler (Kaufstelle), um Details zu erfragen.

Netzwerkeinstellungen

Legt die Netzwerkeinstellungen fest.

Hostname

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Hostname]

Element	Beschreibung
[Hostname]	Zeigt den Hostnamen des Geräts an. Der Hostname kann geändert werden von Embedded Web Server RX. ➔ Ändern von Geräteinformationen (Seite 87)

[Proxy]

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Proxy]

Element	Beschreibung
[Proxy]	Wählen Sie aus, ob ein Proxy verwendet werden soll. Wert: [Aus], [Anderen Proxyserver verwenden], [Gleichen Proxyserver nutz.]

Wi-Fi Direct Einstellungen

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Wi-Fi Direct Einstellungen]

Legt die Einstellungen für Wi-Fi Direct fest.

HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn das WLAN-Modul installiert ist.

Element	Beschreibung
[Wi-Fi Direct]	Legt fest, ob Wi-Fi Direct benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]
[Gerätename]	Gibt den Gerätenamen an.  HINWEIS <ul style="list-style-type: none"> • Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden. • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Wi-Fi Direct] auf [Eingeschaltet] eingestellt ist.
[IP-Adresse]	Prüft die IP-Adresse des Geräts. ➔ TCP/IP-Einstellung (Seite 231)  HINWEIS Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Wi-Fi Direct] auf [Eingeschaltet] eingestellt ist.
[Automatisch trennen]	Trennt die Verbindung von über Wi-Fi Direct verbundenen Geräten automatisch. Wert: [Aus], [Ein]  HINWEIS <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie [Ein] wählen, legen Sie die Wartezeit bis zur automatischen Verbindungstrennung fest. • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Wi-Fi Direct] auf [Eingeschaltet] eingestellt ist.

Element	Beschreibung
[Dauerhafte Gruppe]	<p>Legt fest, ob die Wi-Fi Direct-Verbindung als dauerhafte Gruppe eingerichtet wird (die Verbindungsinformationen werden beibehalten, auch wenn das Gerät ausgeschaltet wird).</p> <p>Wert: [Aus], [Ein]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Wi-Fi Direct] auf [Eingeschaltet] eingestellt ist.</p> <hr/>
[Frequenzband]	<p>Legt das zu verwendende Frequenzband fest.</p> <p>Wert: [2,4 GHz], [5 GHz]</p>
[Passwort]	<p>Legt fest, ob das Wi-Fi Direct-Passwort automatisch generiert oder manuell erstellt wird.</p> <p>Wenn [Manuelle Erstellung] ausgewählt wird, ändert sich die Einstellung für Dauerhafte Gruppe zu [Ein].</p> <p>Wert: [Aus], [Ein]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Wenn [Manuelle Erstellung] ausgewählt ist, legen Sie ein Passwort fest (8 oder mehr Zeichen).</p> <hr/>

Wi-Fi Einstellungen

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Wi-Fi Einstellungen]

Legt die WLAN-Einstellungen fest.

HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn das WLAN-Modul installiert ist.

[Wi-Fi]

Element	Beschreibung
[Wi-Fi]	Legt fest, ob WLAN benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]

Einstellung

Wenn [Wi-Fi] auf Ein gesetzt ist, werden die folgenden Elemente angezeigt.

[Verfügbare Netzwerke]

Zeigt die Zugriffspunkte an, mit denen sich das Gerät verbinden kann. Wählen Sie [Menü] > [Neu laden], um die Liste der Zugriffspunkte zu aktualisieren.

Element	Beschreibung
[Neu laden]	Zeigt die Zugriffspunkte an, mit denen sich das Gerät verbinden kann. Wählen Sie [Menü] > [Neu laden], um die Liste der Zugriffspunkte zu aktualisieren.
[Index]	Legt den Schlüsselindex des Zugriffspunkts fest. Wert: 0 bis 3

[Knopfdruck]

Falls für den Zugriffspunkt die Verbindungsherstellung über Push Button (per Knopfdruck) unterstützt wird, können die Verbindungseinstellungen für die Verwendung des Push Button konfiguriert werden. Mit dieser Einstellung wird ein Push Button eingerichtet, und die Verbindung wird durch Betätigen des Push Button am Zugriffspunkt gestartet.

HINWEIS

Die Push Button-Methode unterstützt nur WPS.

[PIN-Eingabeart (Am Gerät)]

Startet die Verbindung über den PIN-Code des Geräts. Geben Sie den PIN-Code am Zugriffspunkt ein. Der PIN-Code des Geräts wird automatisch generiert.

[Nutzereinstell.]

Die einzelnen Einstellungen des WLAN können geändert werden.

Element	Beschreibung
[Netzwerkname (SSID)]	<p>Legt den SSID (Service Set Identifier) des WLAN fest, zu dem das Gerät eine Verbindung herstellt.</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Es können bis zu 32 Zeichen eingegeben werden.</p> <hr/>
[NW-Authentifizierung]	<p>Legt die Art der Netzwerkauthentifizierung fest.</p> <p>Wert: [Offen], [WPA2/WPA-PSK], [WPA2-PSK], [WPA2/WPA-EAP], [WPA2-EAP], [WPA3-SAE/WPA2-PSK], [WPA3-SAE], [WPA3/WPA2-EAP], [WPA3-EAP]</p>
[Verschlüsseln]	<p>Legt die Verschlüsselungsmethode fest. Die einzugebenden Werte hängen von der gewählten Authentifizierungsart ab.</p> <p>Wert: [AES], [Automatisch]</p>
[VereinbSchlüssel]	<p>Legt den vereinbarten Schlüssel fest.</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Es können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.</p> <hr/>

TCP/IP-Einstellung

[TCP/IP]

Legt fest, ob das TCP/IP-Protokoll verwendet wird.

Wert: [Aus], [Ein]

[IPv4 Einstellungen]

Richtet TCP/IP (IPv4) ein, um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen.

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [TCP/IP] auf [Ein] steht.

Element	Beschreibung
[DHCP]	Legt fest, ob der DHCP-Server (IPv4) verwendet wird. Wert: [Aus], [Ein]
[Auto-IP]	Legt fest, ob Auto-IP benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]
[IP-Adresse]	Legt die IP-Adresse fest. Wert: ###.###.###.### <hr/>  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden. <hr/>
[Subnetzmaske]	Legt die IP-Subnetzmaske fest. Wert: ###.###.###.### <hr/>  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden. <hr/>
[Standard Gateway]	Legt die IP-Gateway-Adresse fest. Wert: ###.###.###.### <hr/>  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden. <hr/>

Element	Beschreibung
[DNS-Serveradresse]	<p>Legt die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) fest. Wert: [Auto (DHCP)], [Manuell]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Wenn [Manuell] ausgewählt wurde, geben Sie die IP-Adresse für den DNS-Server in die vorgesehenen Felder "Primär" und "Sekundär" ein.</p> <hr/>
[DNS over TLS]	<p>Legt fest, ob während einer TLS-geschützten Kommunikation eine Verbindung zu einem DNS-Server hergestellt wird. Wert: [Aus], [Ein], [Automatisch]</p>

 **WICHTIG**

- Geben Sie beim Festlegen von Auto-IP den Wert „0.0.0.0“ als IP-Adresse ein.
- Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN.

[IPv6 Einstellungen]

Richten Sie TCP/IP (IPv6) ein, um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [TCP/IP] auf [Ein] steht.

Element	Beschreibung
[IPv6 Einstellungen]	<p>Bestimmt, ob IPv6 benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Durch Auswahl von [Ein] wird die IP-Adresse nach dem Neustart des Netzwerks in [Lok. Verbindung] angezeigt.</p> <hr/>

Element	Beschreibung
[IP-Adr.(LinkLocal)]	<p>Geben Sie manuell die IP-Adresse, die Präfixlänge und die Gateway-Adresse von TCP/IP (IPv6) ein.</p> <p>Wert</p> <p>[IP-Adresse]</p> <p>128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt.</p> <p>[Präfixlänge]</p> <p>0 bis 128</p> <p>[Standard Gateway]</p> <p>128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt.</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6 Einstellungen] auf [Ein] festgelegt ist.
[RA(Stateless)]	<p>Legt fest, ob RA(Stateless) benutzt wird oder nicht.</p> <p>Wert: [Aus], [Ein]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6 Einstellungen] auf [Ein] festgelegt ist. • Durch Auswahl von [Ein] werden [IP-Adresse 1] - [IP-Adresse 5] nach einem Neustart des Netzwerks angezeigt. • Zur Eingabe des [Standard Gateway] legen Sie [RA(Stateless)] auf [Aus] fest. • [Standard Gateway] 128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt.
DHCP	<p>Legt fest, ob der DHCP-Server (IPv6) verwendet wird.</p> <p>Wert: [Aus], [Ein]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6 Einstellungen] auf [Ein] festgelegt ist. • Durch Auswahl von EIN wird die IP-Adresse nach dem Neustart des Netzwerks in IP-Adresse (Stateful) angezeigt.

Element	Beschreibung
[DNS-Serveradresse]	<p>Legt die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) fest. Wert: [Auto (DHCP)], [Manuell]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Wenn [Manuell] ausgewählt wurde, geben Sie die IP-Adresse für den DNS-Server in die vorgesehenen Felder "Primär" und "Sekundär" ein.</p> <hr/>
[DNS over TLS]	<p>Legt fest, ob während einer TLS-geschützten Kommunikation eine Verbindung zu einem DNS-Server hergestellt wird. Wert: [Aus], [Ein], [Automatisch]</p>

 **WICHTIG**

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN.

Einstellungen Kabel-NW

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Einstellungen Kabel-NW]

Legt die Kabelnetzwerk-Einstellungen fest.

TCP/IP-Einstellung

[TCP/IP]

Legt fest, ob das TCP/IP-Protokoll verwendet wird.

Wert: [Aus], [Ein]

[IPv4 Einstellungen]

Richtet TCP/IP (IPv4) ein, um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen.

Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [TCP/IP] auf [Ein] steht.

Element	Beschreibung
[DHCP]	Legt fest, ob der DHCP-Server (IPv4) verwendet wird. Wert: [Aus], [Ein]
[Auto-IP]	Legt fest, ob Auto-IP benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]
[IP-Adresse]	Legt die IP-Adresse fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.
[Subnetzmaske]	Legt die IP-Subnetzmaske fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.
[Standard Gateway]	Legt die IP-Gateway-Adresse fest. Wert: ###.###.###.###  HINWEIS Wenn DHCP auf [Ein] festgelegt ist, kann der Wert nicht eingegeben werden.

Element	Beschreibung
[DNS-Serveradresse]	<p>Legt die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) fest. Wert: [Auto (DHCP)], [Manuell]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Wenn [Manuell] ausgewählt wurde, geben Sie die IP-Adresse für den DNS-Server in die vorgesehenen Felder "Primär" und "Sekundär" ein.</p> <hr/>
[DNS over TLS]	<p>Legt fest, ob während einer TLS-geschützten Kommunikation eine Verbindung zu einem DNS-Server hergestellt wird. Wert: [Aus], [Ein], [Automatisch]</p>

 **WICHTIG**

- Geben Sie beim Festlegen von Auto-IP den Wert „0.0.0.0“ als IP-Adresse ein.
- Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN.

[IPv6 Einstellungen]

Richten Sie TCP/IP (IPv6) ein, um die Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn [TCP/IP] auf [Ein] steht.

Element	Beschreibung
[IPv6 Einstellungen]	<p>Bestimmt, ob IPv6 benutzt wird. Wert: [Aus], [Ein]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Durch Auswahl von [Ein] wird die IP-Adresse nach dem Neustart des Netzwerks in [Lok. Verbindung] angezeigt.</p> <hr/>

Element	Beschreibung
[IP-Adr.(LinkLocal)]	<p>Geben Sie manuell die IP-Adresse, die Präfixlänge und die Gateway-Adresse von TCP/IP (IPv6) ein.</p> <p>Wert</p> <p>[IP-Adresse]</p> <p>128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt.</p> <p>[Präfixlänge]</p> <p>0 bis 128</p> <p>[Standard Gateway]</p> <p>128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt.</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6 Einstellungen] auf [Ein] festgelegt ist.
[RA(Stateless)]	<p>Legt fest, ob RA(Stateless) benutzt wird oder nicht.</p> <p>Wert: [Aus], [Ein]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6 Einstellungen] auf [Ein] festgelegt ist. • Durch Auswahl von [Ein] werden [IP-Adresse 1] - [IP-Adresse 5] nach einem Neustart des Netzwerks angezeigt. • Zur Eingabe des [Standard Gateway] legen Sie [RA(Stateless)] auf [Aus] fest. • [Standard Gateway] 128-Bit-Adressen werden als acht Gruppen aus vierstelligen Hexadezimalzeichen ausgedrückt. Die Gruppen werden durch einen Doppelpunkt (:) getrennt.
DHCP	<p>Legt fest, ob der DHCP-Server (IPv6) verwendet wird.</p> <p>Wert: [Aus], [Ein]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion wird angezeigt, wenn [IPv6 Einstellungen] auf [Ein] festgelegt ist. • Durch Auswahl von EIN wird die IP-Adresse nach dem Neustart des Netzwerks in IP-Adresse (Stateful) angezeigt.

Element	Beschreibung
[DNS-Serveradresse]	<p>Legt die IP-Adresse des DNS-Servers (Domain Name System) fest. Wert: [Auto (DHCP)], [Manuell]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Wenn [Manuell] ausgewählt wurde, geben Sie die IP-Adresse für den DNS-Server in die vorgesehenen Felder "Primär" und "Sekundär" ein.</p> <hr/>
[DNS over TLS]	<p>Legt fest, ob während einer TLS-geschützten Kommunikation eine Verbindung zu einem DNS-Server hergestellt wird. Wert: [Aus], [Ein], [Automatisch]</p>

 **WICHTIG**

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN.

Andere

Element	Beschreibung
[LAN-Schnitt.]	Gibt die zu verwendenden Einstellungen für die LAN-Schnittstelle an. Wert: [Automatisch], [10BASE-Half], [10BASE-Full], [100BASE-TX Half], [100BASE-TX Full], [1000BASE-T]

 **WICHTIG**

Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das Netzwerk neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN.

Protokoll-Einstellungen

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Protokoll-Einstellungen]

Konfiguriert Protokoll-Einstellungen.

[SMTP (E-Mail-Übertragung)]

→ [E-Mail-Einstellungen \(Seite 209\)](#)

[POP3 (E-Mail-Empfang)]

→ [POP3 \(Seite 209\)](#)

[FTP Server (Empfang)]

Element	Beschreibung
[Protokoll-Einstellungen]	Legt fest, ob Dokumente über FTP gesendet werden sollen.* ¹ Wert: Aus, Ein
[Verfügbare Netzwerke]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Einschalten]

[WSD-Druck]

→ [WSD-Druck \(Seite 210\)](#)

[LPD]

Element	Beschreibung
[Protokoll-Einstellungen]	Legt fest, ob Dokumente über LPD gesendet werden sollen.* ¹ Wert: Aus, Ein
[Verfügbare Netzwerke]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Einschalten]

[Raw]

Element	Beschreibung
[Protokoll-Einstellungen]	Legt fest, ob Dokumente über Raw-Port empfangen werden sollen.* ¹ Wert: Aus, Ein
[Verfügbare Netzwerke]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Einschalten]

[IPP]

Element	Beschreibung
[Protokoll-Einstellungen]	Legt fest, ob Dokumente über IPP gesendet werden sollen. Wählen Sie zur Verwendung in diesen Einstellungen „Ein“ aus und wählen Sie [Aus] für [TLS] unter „Sicherheits-Einstellungen“. Wählen Sie dann [IPP oder IPP over SSL] in den Sicherheitseinstellungen in Embedded Web Server RX. Die Standard-Anschlussnummer ist 631. Wert: Aus, Ein, 1 bis 32767 (Anschlussnummer)
[Verfügbare Netzwerke]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Einschalten]

[IPP over TLS]

Element	Einstellungen
[Protokoll-Einstellungen]	Legt fest, ob Dokumente über TLS-geschütztes IPP empfangen werden sollen. Wählen Sie zur Verwendung in diesen Einstellungen „Ein“ aus und wählen Sie [Ein] für [TLS] unter „Sicherheits-Einstellungen“. Die werkseitige Standard-Anschlussnummer ist 443. ^{*1*2} Wert: Aus, Ein, 1 bis 32767 (Anschlussnummer)  HINWEIS Ist die Einstellung [Ein], ist ein TLS-Zertifikat erforderlich. Das Werkszertifikat ist das Zertifikat, das zum Gerät gehört.
[Verfügbare Netzwerke]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Einschalten]

[HTTP]

Element	Beschreibung
[Protokoll-Einstellungen]	Legt fest, ob über HTTP kommuniziert werden soll oder nicht. ^{*1} Wert: Aus, Ein
[Verfügbare Netzwerke]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Einschalten]

[HTTPS]

Element	Beschreibung
[Protokoll-Einstellungen]	Legt fest, ob über HTTPS kommuniziert werden soll oder nicht. ^{*1*2} Wert: Aus, Ein

Element	Beschreibung
[Verfügbare Netzwerke]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Einschalten]

[LDAP]

Legt fest, ob LDAP benutzt wird.

Wert: Aus, Ein

[SNMPv1/v2c]

Element	Beschreibung
[Protokoll-Einstellungen]	Legt fest, ob über SNMP kommuniziert werden soll.*1 Wert: Aus, Ein
[Verfügbare Netzwerke]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Einschalten]

[SNMPv3]

Element	Beschreibung
[Protokoll-Einstellungen]	Legt fest, ob über SNMPv3 kommuniziert werden soll.*1 Wert: Aus, Ein
[Verfügbare Netzwerke]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Einschalten]

[Enhanced WSD]

Element	Beschreibung
[Protokoll-Einstellungen]	Legt fest, ob der firmeneigene Webservice genutzt werden soll.*1 Wert: Aus, Ein  HINWEIS Wenn Sie [Aus] wählen, sind der WIA-Treiber und der TWAIN-Treiber nicht verfügbar.
[Verfügbare Netzwerke]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Einschalten]

[Enhanced WSD over TLS]

Element	Beschreibung
[Protokoll-Einstellungen]	<p>Legt fest, ob der firmeneigene Webservice über TLS benutzt werden soll. *1*2 Wert: Aus, Ein</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Wenn Sie [Aus] wählen, sind der WIA-Treiber und der TWAIN-Treiber nicht verfügbar.</p> <hr/>
[Verfügbare Netzwerke]	<p>Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Einschalten]</p>

[VNC (RFB)]

Element	Beschreibung
[Protokoll-Einstellungen]	<p>Legt fest, ob der Remotebetrieb über einen anderen VNC Viewer als unseren gestartet werden soll (z. B. Real VNC). Die Standard-Anschlussnummer ist 9062. *1</p> <p>Wert: [Aus], [Ein], 1 bis 32767 (Anschlussnummer)</p>
[Verfügbare Netzwerke]	<p>Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Einschalten]</p>

[VNC (RFB) over TLS]

Element	Beschreibung
[Protokoll-Einstellungen]	<p>Legt fest, ob der durch TLS geschützte Remotebetrieb über einen anderen VNC Viewer als unseren gestartet werden soll (z. B. Real VNC). Die Standard-Anschlussnummer ist 9063. *1*2 Wert: [Aus], [Ein], 1 bis 32767 (Anschlussnummer)</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Ist die Einstellung [Ein], ist ein TLS-Zertifikat erforderlich. Das Werkzertifikat ist das Zertifikat, das zum Gerät gehört.</p> <hr/>
[Verfügbare Netzwerke]	<p>Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Einschalten]</p>

[Enhanced VNC ov TLS]

Element	Beschreibung
[Protokoll-Einstellungen]	<p>Starten Sie Embedded Web Server RX und legen Sie dies für die Verwendung des TLS-geschützten Remotebetriebs fest. Die Standard-Anschlussnummer ist 9061.*1*2</p> <p>Wert: [Aus], [Ein], 1 bis 32767 (Anschlussnummer)</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die werkseitige Standardeinstellung ist [Ein]. <hr/>
[Verfügbare Netzwerke]	<p>Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll.</p> <p>Wert: [Deaktivieren], [Einschalten]</p>

*1 Die Einstellung wird nach Neustart des Geräts oder des Netzwerks geändert.

*2 Setzen Sie unter „Sicherheits-Einstellungen“ die Option [TLS] auf [Ein].

➔ [Sicherheits-Einstellungen \(Seite 249\)](#)

 **WICHTIG**

Abhängig vom Protokoll muss das Netzwerk möglicherweise neu gestartet werden, oder das Gerät muss nach Ändern der Einstellungen aus- und wieder eingeschaltet werden.

Ping

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Ping]

Element	Beschreibung
[Ping]	<p>Prüfen Sie, ob Sie mit dem Ziel kommunizieren können, indem Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des Ziels eingeben.</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Diese Funktion wird nicht angezeigt, wenn [Primär-Netzwerk] unter [Optionales Netzwerk] angegeben ist.</p> <p>➔ Primär-Netzwerk (Client) (Seite 247)</p> <hr/>

Bonjour

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Bonjour]

Element	Beschreibung
[Protokoll-Einstellungen]	Legt fest, ob Bonjour benutzt wird. Wert: Aus, Ein
[Verfügbare Netzwerke]	Legt fest, ob diese Funktion für jedes Netzwerk für Wi-Fi Direct, WLAN und Kabel aktiviert werden soll. Wert: [Deaktivieren], [Einschalten]

IP-Filter (IPv4)

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [IP-Filter (IPv4)]

Element	Beschreibung
[IP-Filter (IPv4)]	<p>Konfiguriert die IP-Filtereinstellung. IP-Filter ist eine Funktion, mit der der Zugriff auf das Gerät nach IP-Adresse und Protokoll eingeschränkt wird.</p> <p>Die IP-Adresse oder Netzwerkadresse der erlaubten Hosts wird eingestellt im Embedded Web Server RX. Wenn kein IP-Filter festgelegt wird, kann von allen Hosts aus zugegriffen werden.</p> <p>Wert: [Aus], [Ein]</p> <p>➔ Embedded Web Server RX User Guide</p>

IP-Filter (IPv6)

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [IP-Filter (IPv6)]

Element	Beschreibung
[IP-Filter (IPv6)]	<p>Konfiguriert die IP-Filtereinstellung. IP-Filter ist eine Funktion, mit der der Zugriff auf das Gerät durch Einstellung von IP-Adresse und Protokoll eingeschränkt wird.</p> <p>Die IP-Adresse oder Netzwerkadresse der erlaubten Hosts wird eingestellt im Embedded Web Server RX. Wenn kein IP-Filter festgelegt wird, kann von allen Hosts aus zugegriffen werden.</p> <p>Wert: [Aus], [Ein]</p> <p>➔ Embedded Web Server RX User Guide</p>

[IPSec]

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [IPSec]

Element	Beschreibung
[IPSec]	Legt fest, ob IPSec verwendet wird oder nicht. Wert: [Aus], [Ein]

Netzwerk neu starten

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Netzwerk neu starten]

Element	Beschreibung
[Netzwerk neu starten]	Startet das Netzwerk neu.

Primär-Netzwerk (Client)

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Primär-Netzwerk (Client)]

Legt die Netzwerkschnittstelle fest, die für die Sendefunktion mit diesem Gerät als Client, die Netzwerkauthentifizierung und die Verbindung mit dem externen Adressbuch verwendet werden soll.

Wert: [Wi-Fi], [Kabelnetzwerk]

- [Wi-Fi] wird angezeigt, wenn das WLAN-Modul installiert ist.
- E-Mails können separat eingerichtet und verwendet werden über [Kabelnetzwerk] oder [Wi-Fi].

System komplett neustarten

Sie können das Gerät neu starten, ohne den Netzschalter auszuschalten. Dies ist eine Maßnahme, die bei einem instabilen Systembetrieb getroffen wird. (Wie bei einem Computer-Neustart.)

Sicherheits-Einstellungen

Legt die Sicherheitseinstellungen fest.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Sicherheits-Einstellungen]

Element	Beschreibung
[Sicherheits-Schnelleinrichtung]	<p>Wählen Sie Sicherheits-Einstellungen von Stufe 1 bis 3, die denen in Ihrer Umgebung gleichen. Sie können die Funktionen nach Bedarf ändern (anpassen).</p> <p>Wert</p> <p>[Stufe 1]</p> <p>Die werkseitige Standardeinstellung.</p> <p>[Stufe 2]</p> <p>Die Sicherheitsfunktion des Netzwerks ändert sich.</p> <p>[Stufe 3]</p> <p>Alle Sicherheitsfunktionen des Geräts sind aktiviert, und Funktionen, die das Gerät nicht schützen, sind deaktiviert.</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Funktion kann nur festgelegt werden, wenn der Benutzer mit Administratorrechten angemeldet ist. <ul style="list-style-type: none"> ➔ Anmeldung als Gerät-Administrator oder Administrator (Seite 80) • Nachdem Sie eine Stufe ausgewählt haben, starten Sie das Gerät oder Netzwerk neu, damit die Einstellungen wirksam werden. <ul style="list-style-type: none"> ➔ System komplett neustarten (Seite 248) ➔ Netzwerk neu starten (Seite 246) • Weitere Informationen zu jeder Sicherheitsstufen-Einstellung finden Sie unter: <ul style="list-style-type: none"> ➔ Sicherheits-Schnelleinrichtung – Funktionsliste (Seite 461)
[USB-HOST]	<p>Damit wird der USB-Anschluss (USB-Host) gesperrt und geschützt.</p> <p>Wert: [Entsperren], [Sperren]</p>
[USB-Gerät]	<p>Damit wird der USB-Schnittstellenanschluss (USB-Gerät) gesperrt und geschützt.</p> <p>Wert: [Entsperren], [Sperren]</p>
[USB-Laufwerk]	<p>Damit wird der USB-Speicher-Steckplatz gesperrt und geschützt.</p> <p>Wert: [Entsperren], [Sperren]</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Diese Funktion kann konfiguriert werden, wenn der USB-Host auf [Entsperren] festgelegt ist.</p>

Element	Beschreibung
[System komplett neustarten]	<p>Starten Sie das Gerät neu, ohne den Netzschalter auszuschalten.</p> <hr/> <p> WICHTIG</p> <p>Starten Sie das Gerät neu oder schalten Sie es aus und wieder ein, um die Änderung in „Einst. Schnittst.-sperre“ zu übernehmen.</p> <hr/>
[Jobstatus/ProtokEinstell]	<p>➔ Jobstatus/ProtokEinstell (Seite 219)</p>
[Sicherheitsstufe]	<p>Legt die Sicherheitsstufe fest. Wert</p> <p>[Niedrig]</p> <p>Diese Einstellung kann während einer Wartung verwendet werden. Diese Einstellung sollte normalerweise nicht verwendet werden.</p> <p>[Hoch]</p> <p>Diese Sicherheits-Einstellung wird empfohlen. Diese Einstellung sollte normalerweise verwendet werden.</p> <p>[Sehr hoch]</p> <p>Zusätzlich zum Status [Hoch] Zustand wird das Ändern von Geräteeinstellungen mit externen Befehlen deaktiviert.</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <p>Diese Funktion kann nur nach Anmeldung mit den Berechtigungen eines Geräteadministrators festgelegt werden.</p> <p>➔ Hinzufügen eines Benutzers (lokale Benutzerliste) (Seite 274)</p> <hr/>
[Remote-Druck]	<p>➔ Remote-Druck (Seite 215)</p>
[RAM Disk Einst.]	<p>Erstellen Sie eine RAM-Disk und legen Sie deren Kapazität fest. Sie können Daten über die Auftrags-Box drucken, indem Sie eine RAM Disk erstellen. [RAM Disk Größe] Wert: Aus, Ein</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn "Ein" ausgewählt ist, legen Sie die Größe fest. Der Einstellungsbereich variiert je nach Größe des installierten Speichers und der Nutzung des optionalen Speichers. <hr/> <p> WICHTIG</p> <p>Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das System neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN.</p> <hr/>

Element	Beschreibung
[Software Verifizierung]	Verifiziert die Software des Geräts. Wählen Sie [Start], um die Verifizierung auszuführen. Wenn Sie bei der Software-Verifizierung Anomalien feststellen, verständigen Sie den Kundendienst.
[Authentifiz. für FW-Update]	Bei Firmwareupdate Administrator um Freigabe bitten. Wert: [Aus], [Ein]
[Ausnahmeliste]	Wenn das nicht autorisierte oder manipulierte Programm installiert wird, können die gespeicherten Daten oder Kommunikationsinhalte in diesem Programm entwendet werden. Nach Aktivieren der Funktion kann die Ausführung der nicht autorisierten Software oder das Manipulieren der Software verhindert werden, um die Zuverlässigkeit des Systems zu erhalten. Wert: [Aus], [Ein]
	 HINWEIS <ul style="list-style-type: none"> • Nach der Einstellung auf [Ein] müssen Sie das Gerät herunterfahren und neu starten. • Durch Aktivieren dieser Funktion wird der Gerätestart verlangsamt. • Wenn Malware erkannt wird, kann ein Ereignisbericht genutzt werden, um den Inhalt zu verstehen. Die Ereignisberichte können aktiviert werden über Command Center RX > „Management-Einstellungen: Benachrichtigung/Bericht“ > [E-Mail-Adresse von Empfänger 1] bis [E-Mail-Adresse von Empfänger 3] und [Benachrichtigen, wenn schädliches Programm erkannt wird] auf [Ein].
[Verbleibende Druckjobs]	Wert: [Abbrechen], [Weiter]
[Sicheres Starten]	Wert: [BIOS], [BIOS + Firmware]
[Updatetool für Firmware]	Wert: [Abweisen], [Zulassen]
[Datensicherheit]	➔ [Datenbereinigung] (Seite 251)
[Einstell. Kontosperrung]	➔ Einstellung Benutzerkontosperrung (Seite 271)
[Einstellung PW-Regeln]	➔ Einstellung Passwortregeln (Seite 273)
[TLS]	Legt fest, ob TLS für die Kommunikation verwendet wird. Wert: [Aus], [Ein]
[Netzwerkzugriff]	Legt fest, ob SNMP oder IPSec für die Kommunikation verwendet wird. ➔ SNMPv1/v2c (Seite 238) ➔ SNMPv3 (Seite 238) ➔ [IPSec] (Seite 245)

[Datenbereinigung]

Mit dieser Funktion werden die folgenden im Gerät gespeicherten Informationen auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

- System-Einstellungen
- Daten in der Anwender-Box
- Optionale Anwendungen

**HINWEIS**

- Drucken Sie die [Datenbereinigung] und prüfen Sie, ob die Sicherheitsdaten wirklich gelöscht wurden.
- Sie können einen laufenden Prozess nicht abbrechen.
- Trennen Sie vor diesem Vorgang alle Modul- oder Netzkabel.
- Bevor Sie diese Funktion ausführen, setzen Sie [USB-HOST], [USB-Gerät] und [USB-Laufwerk] auf [Entsperren].
- ➔ [Sicherheits-Einstellungen \(Seite 249\)](#)
- Schalten Sie das Gerät während der Datenbereinigung nicht aus. Wird das Gerät ausgeschaltet, wird die Datenbereinigung automatisch nach dem Einschalten fortgesetzt, aber eine lückenlose Datenbereinigung kann nicht gewährleistet werden.

Element	Einstellungen
[Sofort ausführen]	Führt die Sicherheits-Datenbereinigung durch.
[Bereinigungszeit reservieren]	Die Adress- und Bilddaten auf dem Gerät werden zur angegebenen Zeit vollkommen gelöscht. Wert: [Ein], [Aus] Wenn Sie [Ein] wählen, stellen Sie Datum und Uhrzeit für die vollständige Löschung ein. Wert: Jahr (2000 bis 2035), Monat (1 bis 12), Tag (1 bis 31) und Stunde (0 bis 23)
[Gerätenutz.NachBereinig.]	Nach der Datenbereinigung ist dieses Gerät nur noch eingeschränkt einsatzfähig. Wenn [Abweisen] ausgewählt ist, wird der Gerätebetrieb deaktiviert. Wert: [Abweisen], [Zulassen]
[Datenbereinigungs-Bericht]	Druckt den Datenbereinigungs-Bericht aus.

Kostenstell./Authentifiz.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]

Legt Einstellungen für die Geräteverwaltung fest.

- ➔ [Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung \(Seite 269\)](#)
- ➔ [Kostenstellen Übersicht \(Seite 292\)](#)
- ➔ [Einstellungen unbekannter Benutzer \(Seite 307\)](#)

Anwendung hinzufüg/lösch

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Anwendung hinzufüg/lösch]

Legen Sie die Anwendungseinstellungen fest.

Element	Beschreibung
[Anwendung]	Das Leistungsspektrum des Geräts kann durch die Installation von Anwendungen erweitert werden.*1
[Optionale Funktion]	Optionale Anwendungen können auf dem Gerät installiert werden. ➔ Überblick über die Anwendungen (Seite 435)

*1 Für dieses Gerät sind gegenwärtig keine Anwendungen verfügbar.

Einstellungen/Wartung

Sie können die Druckqualität einstellen und Wartungsarbeiten am Gerät durchführen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung]

[Tonersparstufe]

Element	Beschreibung
[Drucker]	Legt die Standard-Tonersparstufe (EcoPrint) fest. Wert: 1 bis 5 Wenn die Stufe erhöht wird, reduziert dies den Tonerverbrauch, aber die Bildqualität wird schlechter.

[Farbausrichtung - Normal]

Bei der erstmaligen Aufstellung des Geräts oder nach dem Transport an einen neuen Standort kann es beim Drucken zu Farbdrift kommen. Verwenden Sie diese Funktion, um die Farbposition für Cyan, Magenta und Gelb zu korrigieren und den Farbdrift zu beheben.

➔ [Vornehmen der Farbausrichtung \(Standardausrichtung\) \(Seite 418\)](#)

[Farbausrichtung - Manuell]

Bei der erstmaligen Aufstellung des Geräts oder nach dem Transport an einen neuen Standort kann es beim Drucken zu Farbdrift kommen. Verwenden Sie diese Funktion, um die Farbposition für Cyan, Magenta und Gelb zu korrigieren und den Farbdrift zu beheben. Wenn das Problem mit der Standardausrichtung nicht behoben werden kann oder wenn Sie detailliertere Einstellungen vornehmen möchten, verwenden Sie die detaillierte Ausrichtung. Siehe "Detaillierte Ausrichtung" unter dem unten stehenden Link.

➔ [Vornehmen der Farbausrichtung \(detaillierte Ausrichtung\) \(Seite 421\)](#)

[Bildanpassung]

Element	Beschreibung
[Trommelauffrischung]	Wert: [Nicht ausführen], [Ausführen]
[Entwicklerauffrischung]	Wert: [Nicht ausführen], [Ausführen]
[Laserscanner-Reinigung]	Wert: [Nicht ausführen], [Ausführen]
[Kalibrierung]	Wert: [Nicht ausführen], [Ausführen]

[Leiser Betrieb]

Element	Beschreibung
[Leiser Betrieb]	Legt den leisen Betrieb fest. Wählen Sie diesen Modus, wenn das Betriebsgeräusch störend ist. Wert: [Aus], [Ein]

[Einstellung Höhe]

Element	Beschreibung
[Einstellung Höhe]	Wert: [Normal], [1001 - 2000 m], [2001 - 3000 m], [3001 - 3500 m]

[MC]

Element	Beschreibung
[MC]	Wert: [1] bis [7]

[Diagnose]

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Diagnose]

[Software Verifizierung]

Element	Beschreibung
[Erwarteter Wert]	Zeigt den Wert an.
[Ergebniswert]	Zeigt den Wert an.
[Verifizierung starten]	Leitet die Verifizierung ein.

[Testseite]

Drucken Sie die Testseite aus, um die Ursache für die Bildmängel zu identifizieren.

Element	Beschreibung
[Testseite]	Wert: [Abbrechen], [Drucken]

[Ereignisprotokoll]

Element	Beschreibung
[Ereignisprotokoll]	Wert: [Abbrechen], [Drucken]

[LLU RPT]

Element	Beschreibung
[LLU RPT]	Wert: [Abbrechen], [Drucken]

[Neustart/Initialisierung]

Element	Beschreibung
[Netzwerk neu starten]	➔ Netzwerk neu starten (Seite 246)
[System komplett neustarten]	
[SD Karte format.]	Formatieren Sie die SD-Karte. Vor der Verwendung auf diesem Gerät muss eine SD-Karte formatiert werden. Nach Abschluss der Formatierung können Daten auf die SD-Karte geschrieben werden.

[Service Einstellungen]

Führen Sie die Wartung und Prüfung des Geräts durch. Dieses Menü richtet sich hauptsächlich an Servicemitarbeiter, die Wartungsaufgaben ausführen.

9 Benutzerauthentifizierung und Kostenstellenverwaltung (Benutzer-Login/ Kostenstellen)

Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung.....	269
Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren	270
Einrichten der Benutzer-Login-Verwaltung	271
Kostenstellen Übersicht.....	292
Aktivieren von Kostenstellen.....	293
Kostenstellen.....	294
Job Accounting (Local).....	295
Konfigurieren von Kostenstellen	301

Übersicht über die Benutzer-Login-Verwaltung

Mit der Benutzer-Login-Verwaltung wird festgelegt, wie der Benutzer Zugang zu dem Gerät hat. Geben Sie einen gültigen Login-Benutzernamen und ein gültiges Passwort ein, um sich als berechtigt auszuweisen.

1 Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren

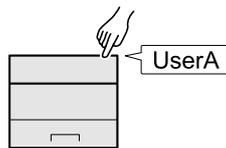
➔ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 270\)](#)

2 Benutzer festlegen

➔ [Einrichten der Benutzer-Login-Verwaltung \(Seite 271\)](#)

3 Login-Benutzernamen und ein Passwort für den Benutzer eingeben und Auftrag ausführen

➔ [Login \(Seite 53\)](#)



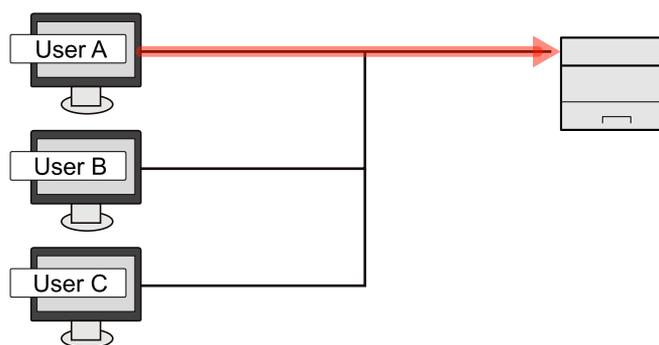
Verwalten von Kostenstellen über den PC

Zusätzlich zu den oben beschriebenen Einstellungen müssen auch die folgenden Einstellungen vorgenommen werden, um die Kostenstellen vom PC aus verwalten zu können.

Benutzer verwalten, die vom PC aus drucken

Um Benutzer verwalten zu können, die vom PC aus drucken, sind Einstellungen im Druckertreiber notwendig.

➔ [Verwalten von Benutzern, die von einem PC aus auf diesem Gerät drucken \(Seite 278\)](#)



Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren

Hiermit aktivieren Sie die Benutzer-Login-Verwaltung.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie [Anmelder-Login].

2 Einstellungen konfigurieren.

- Wählen Sie [Aus], um die Benutzer-Loginverwaltung zu deaktivieren.
- Wenn [NW-Authentifizierung] ausgewählt wurde, legen Sie [Server-Einstellungen] fest.

➔ [Server-Einstellungen \(Seite 280\)](#)



HINWEIS

Wenn Sie sich aufgrund der Einstellungen auf dem Gerät nicht anmelden können, melden Sie sich unter einem lokal in der Benutzerliste gespeicherten Administratornamen an und korrigieren Sie die Einstellungen.

Einrichten der Benutzer-Login-Verwaltung

Sie können Benutzer speichern, ändern und löschen sowie die Einstellungen für die Benutzer-Login-Verwaltung vornehmen.

Authentifizierungssicherheit

Wenn die Benutzerauthentifizierung aktiviert ist, konfigurieren Sie die Authentifizierungseinstellungen.

Einstellung Benutzerkontosperrung

Sie können ein Benutzerkonto sperren, wenn für dieses Konto mehrfach ein falsches Passwort eingegeben wurde.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie [Einstell. Kontosperrung].

2 Einstellungen konfigurieren.

Folgende Elemente können konfiguriert werden:

[Sperre]

Wählen Sie, ob die Sperrregeln für das Konto angewendet werden sollen.

Wert: [Aus], [Ein]

[Sperrregeln]

Definieren Sie die Bedingungen und den Umfang für die Anwendung der Kontosperrung.

Wert

[Wiederholungen (1-10) Mal]: Geben Sie an, wie viele Anmeldeversuche zulässig sind, bevor das Konto gesperrt wird (1 bis 10 Mal).

[Dauer (1 - 60) Min.]: Geben Sie an, wie lange das Konto gesperrt bleiben soll, bis es entsperrt wird (1 bis 60 Minuten).

[Ziel der Sperre]: Geben Sie den Umfang der Kontosperrung an. Sie können zwischen [Alle] und [Nur Remote Login] wählen. „Nur Remote Login“ sperrt alle Vorgänge, die nicht über das Bedienfeld durchgeführt werden.

[Liste gesperrter Benutzer]

Zeigt eine Liste mit allen gesperrten Benutzern. Sie können einen Benutzer entsperren, indem Sie den Benutzer in der Liste auswählen und [Entsperren] wählen.



HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn die Konto-Sperrregeln aktiviert sind.

Einstellung Passwortregeln

Sie können das Einstellen und Verwenden von Passwörtern verbieten, die nicht den Passwortregeln entsprechen. Wenn Sie Passwortregeln festlegen, kann das Passwort weniger leicht erraten werden.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie [Anmelder-Login] > [Einstellung Passwortregeln].

2 Einstellungen konfigurieren.

Folgende Elemente können konfiguriert werden:

[Passwortregeln]

Wählen Sie, ob Passwortregeln aktiviert sind.

Wert: [Aus], [Ein]

[Minimale Passwortlänge]

Legt die minimale Passwortlänge (Zeichen) des Passworts fest.

Wert: [Aus], [Ein] (1 bis 64 Zeichen)

[Passwortkomplexität]

Legt die Passwortkomplexität fest.

Wert

[Geläufiges PW ablehnen]: [Aus], [Ein]

[Mind. 1 Großbuchst(A-Z)]: [Aus], [Ein]

[Mind. 1 Kleinbuchst(a-z)]: [Aus], [Ein]

[Mind. eine Ziffer (0-9)]: [Aus], [Ein]

[Mindestens ein Symbol]: [Aus], [Ein]

[Max. Passwortlaufzeit]

Legt die maximale Laufzeit des Passworts fest.

Wert: [Aus], [Ein] (1 bis 180 Tage)

[Liste Benutzerverstöße]

Liste der Benutzer, die die Passwortregeln nicht erfüllen.

Hinzufügen eines Benutzers (lokale Benutzerliste)

1 Benutzer (einschließlich Standard-Login-Benutzername) kann hinzugefügt werden.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.] > [Lok. Nutzer hinzu/bearb]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Den Benutzer speichern.

- 1 Wählen Sie das Menüsymbol > [Hinzufügen].

[Login-Benutzername]

Geben Sie den Login-Benutzernamen für die Systemanmeldung ein (bis zu 64 Zeichen). Derselbe Login-Benutzername kann nicht zweimal gespeichert werden.

- 2 Wählen Sie [Hinzufügen] aus.

Der Benutzername ist „Power User“.

3 Benutzerinformationen eingeben.

Benutzer wählen

[Login-Passwort]

Geben Sie das Login-Passwort ein (bis zu 256 Zeichen).

[Einstellungen Zugangsstufe]

Die Zugriffsrechte der Benutzer lauten [Benutzer].

4 Wählen Sie das Symbol oben rechts aus.

Die Benutzerinformationen sind konfiguriert.

Ändern von Benutzereigenschaften für lokale Benutzer (Admin, DeviceAdmin, PowerUser)

Welche Arten von Benutzereigenschaften geändert werden können, hängt von der Zugangsberechtigung des Benutzers ab.

HINWEIS

Um die Benutzerinformationen des Gerät-Administrators zu ändern, müssen Sie sich mit Gerät-Administratorrechten anmelden. Sind Sie als normaler Benutzer angemeldet, können nur die Benutzerinformationen angezeigt werden.

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.] > [Lok. Nutzer hinzu/bearb]
-

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Benutzereigenschaften ändern.

- 1 Benutzereigenschaften können unter [Lokale Benutzerliste] > [...] neben dem Benutzernamen und dann unter [Einstellungen Zugangsstufe] bearbeitet werden.

- 2 Einstellungen konfigurieren.

[Benutzername], [Konto-ID] und [Zugangsstufe] können nicht geändert werden.

- [Login-Benutzername]*1
- [Login-Passwort]
- [Permit SysAdmin]*1

*1 Sie können nur Änderungen vornehmen, wenn Sie mit der Berechtigung des Gerät-Administrators angemeldet sind.

- 3 Wählen Sie die Taste [OK].

Die Benutzereigenschaften wurden geändert.

Ändern der Benutzereigenschaften für Netzwerkbenutzer

Bearbeiten Sie die Netzwerkbenutzereigenschaften, die mit Einstellungen zum Gewähren lokaler Benutzerrechte gespeichert wurden.

→ [Netzwerkbenutzerrechte konfigurieren \(Seite 281\)](#)

HINWEIS

Um die Benutzerinformationen des Gerät-Administrators zu ändern, müssen Sie sich mit Gerät-Administratorrechten anmelden. Sind Sie als normaler Benutzer angemeldet, können nur die Benutzerinformationen angezeigt werden.

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]
-

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Benutzereigenschaften ändern.

- 1 Wählen Sie den Benutzer, dessen Eigenschaften geändert werden sollen.

[Lok. Nutzer hinzu/bearb] > [...]

- 2 Einstellungen konfigurieren.

- [Benutzername]
- [Login-Benutzername]
- [Login-Passwort]
- [Passwort bestätigen]
- [Einstellungen Zugangsstufe]

Nachstehend sind die Einstellungen unter "Einstellungen Zugangsstufe" aufgeführt.

- [Zugangsstufe]
- [Orig./Papiereinstell.]
- [Nutzer-/Kontoinfos]
- [Allg. Netzwerkeinstell.]
- [Allg. Geräteeinstell.]
- [Erw. Geräte-/NW-Einstell.]
- [Konto-ID: Kann nicht bearbeitet werden.]

- 3 Wählen Sie das Symbol oben rechts aus.

Die Benutzereigenschaften wurden geändert.

Löschen eines Benutzers

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Einen Benutzer löschen.

- 1 Wählen Sie den zu löschenden Benutzer aus.
[Lok. Nutzer hinzu/bearb] > Menüsymbol

- 2 [Löschen] > [Löschen]

Der ausgewählte Benutzer wird gelöscht.



HINWEIS

Der Standard-Benutzer mit Gerät-Administratorrechten kann nicht gelöscht werden.

➔ [Übersicht über die Administratorrechte \(Seite 79\)](#)

Verwalten von Benutzern, die von einem PC aus auf diesem Gerät drucken

Um Benutzer verwalten zu können, die vom PC aus drucken, sind Einstellungen im Druckertreiber notwendig. Hinweise basieren auf Elementen der Benutzeroberfläche von Windows 10.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Wählen Sie die Windows-Schaltfläche [Start] → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].



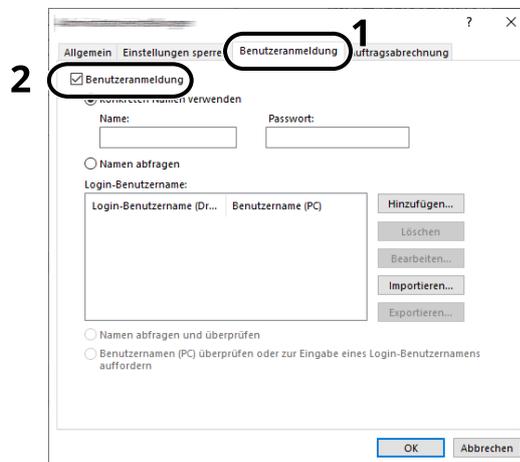
HINWEIS

Wählen Sie unter Windows 11 die Windows-Schaltfläche [Start] → [Alle Apps] → [Windows-Tools] → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.
- 3 Klicken Sie auf [Administrator] unter der Registerkarte [Geräte-Einstellungen].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Anmelder-Login] auf der Registerkarte [Anmelder-Login].



- 2 Richten Sie die Anmelder-Login-Verwaltung ein.

[Konkreten Namen verwenden]

Dient zur Angabe eines Benutzernamens und Passworts, damit dasselbe Benutzer-Login für jeden Druckauftrag verwendet werden kann. Wenn diese Option ausgewählt ist, muss der Benutzer den Namen und das Passwort nicht für jeden Druckauftrag eingeben.

[Namen abfragen]

Vor dem Druck wird ein Fenster zur Eingabe von Benutzernamen und Passwort eingeblendet. Der Benutzername und das Passwort müssen vor jedem Druck eingegeben werden.

[Namen abfragen und überprüfen]

Vor dem Druck wird ein Fenster zur Eingabe von Benutzernamen und Passwort eingeblendet. Hier müssen der Benutzername und das Passwort eingegeben werden, die in der „Liste mit den Login-Benutzernamen“ gespeichert sind. Der Benutzername und das Passwort müssen vor jedem Druck eingegeben werden.

[Benutzernamen (PC) überprüfen oder zur Eingabe eines Login-Benutzernamens auffordern]

Bei einem Druckvorgang wird der Benutzername von Windows in den „Login-Benutzernamen“ gesucht. Drucken ist möglich, wenn der Name gespeichert ist. Falls der Name nicht gespeichert ist, wird der Druck für diejenigen Benutzer abgebrochen, die nur als Benutzer angemeldet sind. Falls der Benutzer aber Administratorrechte hat, erscheint die Anzeige zur Eingabe des Benutzernamens und des Passworts.

- 3 Klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

Für weitere Einstellungen der Kostenstellen siehe:

➔ **Printing System Driver User Guide**

Server-Einstellungen

Legen Sie den Servertyp fest, wenn Netzwerkauthentifizierung aktiviert ist.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie [Anmelder-Login] > [Netzwerkauthentifizierung] > [Servertyp].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [NTLM], [Kerberos] oder [Ext.] als Servertyp und wählen Sie [OK].

Wenn [NTLM] oder [Kerberos] ausgewählt ist, können Sie mehrere Authentifizierungsserver konfigurieren.

- 2 Geben Sie den Hostnamen (max. 256 Zeichen) für den Authentifizierungsserver ein und wählen Sie die Taste [OK].

Wenn Sie [Ext.] als Servertyp gewählt haben, geben Sie die Anschlussnummer ein.

- 3 Geben Sie den Domänennamen für den Authentifizierungsserver ein und wählen Sie die Taste [OK].

Wenn kein Domänenname festgelegt ist, wählen Sie "-----" und dann [Menü]. Wählen Sie [Bearbeiten] und [OK] und geben Sie den Domänennamen ein (maximal 256 Zeichen). Wählen Sie [OK], um den Standarddomänennamen zu speichern. Um den gespeicherten Domänennamen zu bearbeiten oder zu löschen, wählen Sie den registrierten Domänennamen aus und wählen Sie dann [Menü].



HINWEIS

- Bis zu 10 Domänennamen können gespeichert werden.
 - Wenn der Login-Benutzername und das Passwort nicht akzeptiert werden, prüfen Sie die folgenden Einstellungen.
 - Einstellung für die Netzwerkauthentifizierung des Geräts
 - Benutzereigenschaften auf dem Authentifizierungsserver
 - Datum/Zeit-Einstellung des Geräts und des Authentifizierungsservers
-

Netzwerkbenutzerrechte konfigurieren

Wählen Sie, ob die lokalen Benutzerrechte auch Netzwerkbenutzern gewährt werden sollen. Wenn diese Einstellung angewendet wird und sich ein Netzwerkbenutzer anmeldet, werden die Informationen des angemeldeten Netzwerkbenutzer als lokaler Benutzer gespeichert. Indem der Kontoname auf die Informationen des gespeicherten lokalen Benutzers festgelegt wird, können Netzwerkbenutzer mit Kostenstellen koordiniert werden. Zeigt den „Domänennamen“ in den Benutzerinformationen von lokalen Benutzern mit Rechten an.

HINWEIS

Details zu Informationen des lokalen Benutzers finden Sie unter:

→ [Hinzufügen eines Benutzers \(lokale Benutzerliste\) \(Seite 274\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie [Anmelder-Login] > [Berechtigung NW-Benutzer].

2 Einstellungen konfigurieren.

Setzen Sie [Berechtigung f.lok.Nutzer] auf [Ein], um die Einstellungen zu konfigurieren.

[Aktion Nutzer komplett]

Konfigurieren Sie die Aktion, die erfolgen soll, wenn die Anzahl der Benutzer bei Gewähren von lokalen Benutzerrechten überschritten wird.

Wert: [KeinenNeuenHinzu], [Alten Benutzer löschen]

[Berechtigung, wenn offline]

Legt das Ablaufdatum für lokale Benutzerrechte fest, die gewährt wurden und keine Netzwerkauthentifizierung erfordern.

Wert: [Immer aktiviert], [Aktiv. Zeitraum angeben]

Wenn Sie [Aktiv. Zeitraum angeben] wählen, legen Sie die Beschränkung fest (bis zu 180 Tage).

[Standards lokale Autorisierung]

Legt die gewährten Standardrechte des lokalen Benutzers fest.

[Druck-Limit]

Wert: [Aus], [Nutzung abweisen]

[Druck-Limit (Farbe)]

Wert: [Aus], [Nutzung abweisen]

[Duplex Beschränkung]

Wert: [Aus], [Nur 2-seitig erlaubt]

[EcoPrint Beschränkung]

Wert: [Aus], [Nur EcoPrint zulassen]

NW Benutzereigen. erhalten

Geben Sie die nötigen Informationen ein, um die Netzwerk-Benutzereigenschaft vom LDAP-Server abzurufen.

HINWEIS

Um die Netzwerkbenutzereigenschaft vom LDAP-Server abzurufen, muss [Netzwerkauthent.] als Benutzerauthentifizierungsmethode unter [Anmelder-Login] ausgewählt sein. Setzen Sie außerdem [LDAP] auf [Ein] unter [Protokoll-Einst.].

→ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 270\)](#)

Protokoll-Einstellungen

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]
-

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie [NW Benutzereigen. erhalten].

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Ein] und konfigurieren Sie [Authentifiz. Art].

[Authentifiz. Art]*1

Wählen Sie die Authentifizierungsmethode aus. Wählen Sie [Einfach] oder [SASL]. Nachdem Sie alle Eingaben vorgenommen haben, starten Sie das System neu oder schalten Sie das Gerät AUS und wieder EIN.

*1 Erscheint, wenn der Servertyp unter [Netzwerkauthentifizierung] auf "Kerberos" eingestellt ist.

3 Wählen Sie [OK].

Einstellungen für das IC Card Authentication Kit

Das IC-Karten-Authentifizierungskit ermöglicht die Benutzerauthentifizierung mittels einer IC-Karte.

WICHTIG

Für den Bereitstellungsvorgang ist ein Lizenzschlüssel erforderlich. Der Lizenzschlüssel wird ausgestellt, wenn die „Gerätenummer“ des Geräts und die auf dem Lizenzzertifikat dieses Produkts angegebene „Produkt-ID“ auf der vom Distributor angegebenen Website registriert werden.

Anweisungen zum Lesen einer IC-Karte finden Sie in der Anleitung, die dem Kartenleser beiliegt. Damit die lokale Authentifizierung per IC-Karte erfolgen kann, müssen die IC-Karten-Information zuvor in der lokalen Benutzerliste registriert werden.

Ausweisinformationen speichern.

Um eine IC-Karte zur Netzwerkauthentifizierung zu verwenden, müssen Sie den Net Manager auf dem Netzwerkauthentifizierungsserver installieren. Registrieren Sie einen Benutzer vom Server und geben Sie die ID-Nummer der IC-Karte ein. Weitere Einzelheiten finden Sie im Net Manager-Installationshandbuch.

VORSICHT

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein induktives Lese-/Schreibkommunikationsgerät, das auf Grundlage des Funkgesetzes die Typenbezeichnung vom Minister für Inneres und Kommunikation erhalten hat. Nicht in Bereichen verwenden, in denen die Nutzung von Funkwellen eingeschränkt ist. Personen mit implantierbaren medizinischen Geräten (z. B. Herzschrittmachern) sollten bei der Verwendung dieses Geräts einen Abstand von mindestens 22 cm zur Implantationsstelle einhalten. (Studien haben ergeben, dass drahtlose Kartensysteme „kontaktlose IC-Karten“ und RFID-Geräte mit „elektronischen Tags“ generell Auswirkungen auf implantierbare medizinische Geräte haben können.) Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Website des Ministeriums für Innere Angelegenheiten und Kommunikation.

Aktivieren des IC Card Authentication Kit

Um eine Benutzerauthentifizierung mit einer IC-Karte durchzuführen, müssen Sie das IC Card Authentication Kit aktivieren.

➔ [Starten der Anwendungsnutzung \(Seite 435\)](#)

Richten Sie die Benutzer-Login-Verwaltung ein.

Wenn Sie die Benutzeranmeldungsverwaltung auf dem Gerät selbst aktivieren, müssen Sie die Benutzeranmeldungsverwaltung für den Druckertreiber einrichten, um vom Computer aus drucken zu können.

➔ **Printing System Driver User Guide**

➔ [Verwalten von Kostenstellen über den PC \(Seite 269\)](#)

Ausweisinformationen speichern.

Um sich per ID-Karte anzumelden, registrieren Sie Ihre IC-Karteninformationen in den Benutzerinformationen.

 **HINWEIS**

Wenn die Benutzerauthentifizierung angezeigt wird, befolgen Sie die Schritte zum Anmelden oder zur Anmeldung über die Tastatur und melden Sie sich mit einer IC-Karte oder einem mit Administratorrechten registrierten Login-Benutzernamen an.

- 1** Taste [System Menu/Counter] > [Kostenstell./Authentifiz.] > [Ben.-Login-Einstellung] > [Lok. Nutzer hinzu/bearb]
 - 2** Wählen Sie den Benutzer aus, um IC-Karteninformationen zu registrieren > [...] > [ID-Karten-Info].
 - 3** Halten Sie die zu registrierende IC-Karte an den Kartenleser und wählen Sie [Lesen]. Wenn „Fertig.“ angezeigt wird, wählen Sie [Schließen].
-

 **HINWEIS**

Abhängig vom Kartenleser wird [Lesen] möglicherweise nicht angezeigt.

- 4** Wählen Sie [Hinzufügen] aus.
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
- 5** Wählen Sie [OK].
Ausweisinformationen speichern.

Löschen der Ausweisinformationen

Ausweisinformationen anhand von Benutzerinformationen speichern.

HINWEIS

Wenn die Benutzerauthentifizierung angezeigt wird, befolgen Sie die Schritte zum Anmelden oder zur Anmeldung über die Tastatur und melden Sie sich mit einem Ausweis oder einem mit Administratorrechten registrierten Login-Benutzernamen an.

- 1** Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.] > [Ben.-Login-Einstellung] > [Lok. Nutzer hinzu/bearb]
- 2** Wählen Sie den Benutzer aus, um die Ausweisinformationen zu registrieren > [...] > [ID-Karten-Info].
- 3** [Löschen] < [Löschen] < [Schließen]
- 4** Wählen Sie [Hinzufügen] aus.
Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
- 5** Wählen Sie [OK].
Ausweisinformationen werden gelöscht.

Einstellungen Ausweis

Wählen Sie einen Authentifizierungstyp, wenn die ID-Karten-Authentifizierung aktiviert ist.

HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn das Card Authentication Kit aktiviert ist.

→ [Card Authentication Kit\(B\) AC <IC card authentication kit \(Activate\)> \(Seite 434\)](#)

Login über Zifferntasten

Wenn die IC-Karten-Authentifizierung aktiviert ist, können Sie wählen, ob eine Anmeldung über die Zifferntasten zulässig ist.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.] > [Einstellungen Ausweis]
-

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 [Tastatur Login] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Zulassen] oder [Abweisen].

Zusätzliche Authentifizierung

Wählen Sie, ob nach der ID-Karten-Authentifizierung noch eine zusätzliche Passwordeingabe erforderlich ist.

HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn „Anmelder-Login“ aktiviert ist.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.] > [Einstellungen Ausweis]
-

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 [Zusatz Anmeldung] > Taste [OK]

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Aus], [Passwort verwenden] oder [PIN verwenden].
-

HINWEIS

[PIN verwenden] wird nur bei Verwendung der PIN-Code-Autorisierung angezeigt.

➔ [Anmeldung über PIN \(Seite 290\)](#)

Schneller Auftragsdruck

Wenn Sie sich mit einer IC-Karte über das Benutzer-Login anmelden, wird eine Liste der in der Box für gespeicherte Aufträge gespeicherten Druckaufträge angezeigt.



HINWEIS

Weitere Details zum Drucken einfacher Aufträge finden Sie unter:

→ [Drucken einfacher Aufträge \(Seite 132\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]
-



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie [Schneller Auftragsdruck].

2 Einstellungen konfigurieren.

Setzen Sie „Liste bei Login anzeigen“ auf [Ein], um die Einstellungen zu konfigurieren.

[Nach Drucken abmelden]

Wählen Sie, ob der Benutzer nach dem Drucken automatisch abgemeldet werden soll.

[Bestät.PIN& KopienÜberspr]

Wählen Sie, ob die Eingabe des PIN-Code und Bestätigung der Anzahl der Kopien beim Drucken übersprungen werden sollen, wenn ein PIN-Code festgelegt wird.

Anmeldung über PIN

HINWEIS

Bei Verwendung der PIN-Code-Autorisierung muss die Netzwerkauthentifizierung aktiviert sein und [Ext.] muss als Servertyp ausgewählt werden.

→ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 270\)](#)

→ [Server-Einstellungen \(Seite 280\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.] > [Anmeldung über PIN]
-

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie [Anmeldung über PIN].

2 Die Funktion konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Aus] oder [Ein].

Verwenden der Benutzer-Login-Verwaltung

In diesem Abschnitt werden die Verfahren zum Einrichten der Kostenstellen erläutert.

Login/Abmeld.

Nachdem die Anmelder-Login-Verwaltung aktiviert wurde, erscheint jedes Mal ein Dialog für die Eingabe des Login-Benutzernamens und des Login-Passworts, wenn Sie das Gerät benutzen. Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um sich am Gerät an- und abzumelden.

Login

Falls das Fenster für die Eingabe des Login-Benutzernamens erscheint, melden Sie sich an wie im Folgenden beschrieben.

➔ [Login \(Seite 53\)](#)

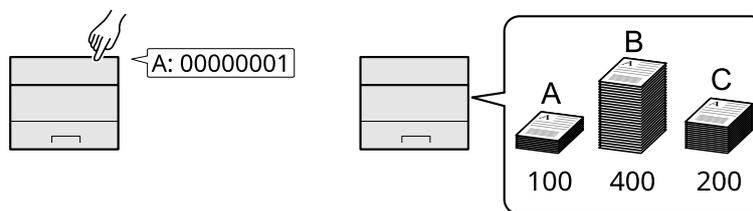
Abmelden

Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste [Abmeld.]. Sie werden zur Anzeige zur Eingabe des Login-Benutzernamens/Login-Passworts zurückgeleitet.

Kostenstellen Übersicht

Mit Kostenstellen wird die Anzahl der gedruckten Seiten nach einzelnen Konten verwaltet, indem jedem Konto eine ID zugewiesen wird.

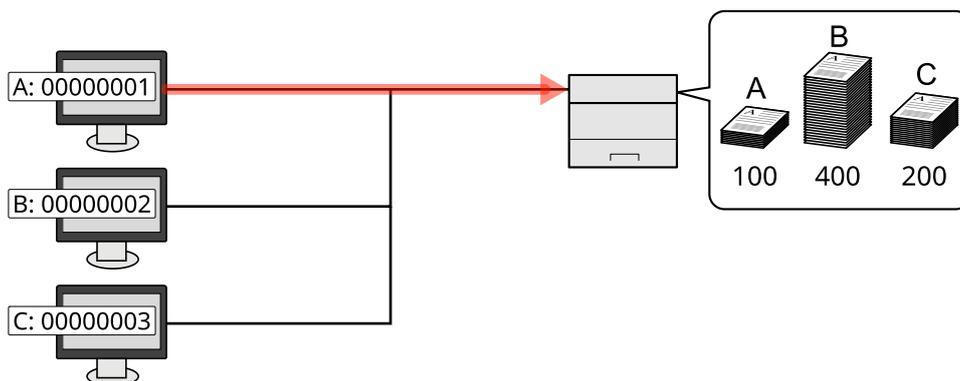
- 1 Aktivieren Sie die Kostenstellenabrechnung.
 - ➔ [Aktivieren von Kostenstellen \(Seite 293\)](#)
- 2 Richten Sie ein Konto ein.
 - ➔ [Job Accounting \(Local\) \(Seite 295\)](#)
- 3 Geben Sie die zugewiesene Konto-ID ein, wenn Sie den Auftrag ausführen.
 - ➔ [Login \(Seite 304\)](#)
- 4 Die Anzahl der gedruckten Seiten wird gezählt.



Verwaltung der gedruckten Seiten bei Druckaufträgen vom PC

Um die Druckaufträge zu verwalten, die vom PC im Netzwerk aus gedruckt werden sollen, müssen Sie die folgenden Einstellungen mittels des Druckertreibers des PCs vornehmen.

- 1 Legen Sie Kostenstellen für den PC im Netzwerk über den Druckertreiber fest.
 - ➔ [Kostenstellen bei Druckaufträgen \(Seite 299\)](#)
- 2 Führen Sie den Druckvorgang aus.
- 3 Die Anzahl der gedruckten Seiten wird gezählt.



Aktivieren von Kostenstellen

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie [Einstell. Kostenstellen].

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Aus], um Kostenstellen zu deaktivieren.



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Systemmenü-Standardanzeige zurückkehrt, erfolgt eine automatische Abmeldung und die Anzeige zum Eingeben der Konto-ID wird geöffnet. Geben Sie die Konto-ID ein, um fortzufahren.

Kostenstellen

Legen Sie die Kostenstellenmethode fest.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie [Kostenstellen].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Lokal] oder [Netzwerk] aus.

Job Accounting (Local)

Sie können ein Konto hinzufügen, ändern und löschen und Beschränkungen für jedes Konto festlegen.

Hinzufügen eines Kontos

Bis zu 100 individuelle Konten können hinzugefügt werden.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie [Kostenstellen] > [Lokal].
- 3 Wählen Sie [OK].

2 Konto-ID eingeben.

- 1 Wählen Sie [Kostenstell. hinzu/bearb].
- 2 [Menü] > [Hinzufügen]

[Eingabe ID.]

Geben Sie die bis zu achtstellige ID ein (von 0 bis 99999999).



HINWEIS

Eine bereits gespeicherte „Konto-ID“ kann nicht verwendet werden. Geben Sie eine andere Konto-ID ein.

- 3 Wählen Sie das Hinzufügen-Symbol oben rechts aus.
Ein neues Konto wird der Kontoliste hinzugefügt.
Damit kann der Druckvorgang abgewiesen oder die Anzahl der geladenen Blätter beschränkt werden.
➔ [Beschränkung der Gerätenutzung \(Seite 296\)](#)

Beschränkung der Gerätenutzung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die Nutzung des Geräts pro Konto oder die verfügbare Blattanzahl beschränken.

Beschränkungen

Element	Beschreibung
[Druck-Limit (Gesamt)]	Schränkt die Gesamtzahl der Seiten beim Drucken ein.
[Druck-Limit (Vollfarbe)]	Schränkt die Gesamtzahl der Seiten beim Farbdrukken ein.

Anwenden der Beschränkung

Eine Beschränkung kann in den folgenden Modi angewandt werden:

Element	Beschreibung
[Aus]	Es wird keine Beschränkung angewandt.
[Zählerlimit]	Beschränkung der Druckzähler in 1-Seite-Schritten bis zu 9.999.999 Kopien.
[Nutzung abweisen]	Die Beschränkung wird angewendet.

Bearbeiten eines Kontos

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie [Kostenstell. hinzu/bearb].

2 Konto bearbeiten

- 1 Wählen Sie das Konto aus, für das Sie die Kontoinformationen ändern möchten.
- 2 Wählen Sie [...] für das Element aus.
- 3 Wählen Sie das Element aus, das Sie ändern möchten.
- 4 Befolgen Sie zum Ändern von Kontoinformationen das Verfahren 2 für „Hinzufügen eines Kontos“ und „Beschränken der Gerätenutzung“.
 - ➔ [Hinzufügen eines Kontos \(Seite 295\)](#)
 - ➔ [Beschränkung der Gerätenutzung \(Seite 296\)](#)
- 5 Wählen Sie das Hinzufügen-Symbol oben rechts aus.
Die Kontoinformationen werden geändert.

Löschen eines Kontos

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie [Kostenstell. hinzu/bearb].

2 Konto löschen.

- 1 Wählen Sie das zu löschende Konto aus.

- 2 [Menü] > [Löschen] > [Ja]

Das Konto ist gelöscht.

Kostenstellen bei Druckaufträgen

Um die Anzahl der Seiten für Aufträge, die vom PC aus gedruckt werden sollen, zu verwalten, müssen Sie die folgenden Einstellungen mittels des Druckertreibers vornehmen. Hinweise basieren auf Elementen der Benutzeroberfläche von Windows 10.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Wählen Sie die Schaltfläche [Start] unter Windows. Wählen Sie → [Windows-System], → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].



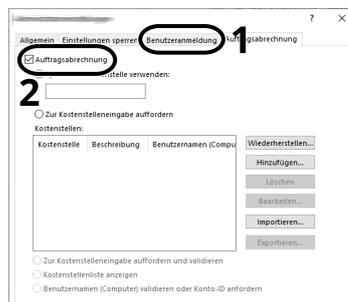
HINWEIS

Wählen Sie unter Windows 11 die Windows-Schaltfläche [Start] → [Alle Apps] → [Windows-Tools] → [Systemsteuerung] → [Geräte und Drucker].

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckertreibersymbol des Geräts und dann auf das Menü [Druckereigenschaften] des Druckertreibers.
- 3 Klicken Sie auf [Administrator] unter der Registerkarte [Geräte-Einstellungen].

2 Einstellungen konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Kostenstellen] unter der Registerkarte [Kostenstellen].



- 2 Nehmen Sie die Einstellungen der Kostenstellenverwaltung vor.

[Spezifische Kostenstelle verwenden]

Konto-ID eingeben. Der Druckvorgang wird mit der eingegebenen Konto-ID durchgeführt. Wenn diese Option ausgewählt ist, muss der Benutzer nicht mehr für jeden Druckauftrag die Konto-ID eingeben.

[Zur Kostenstelleneingabe auffordern]

Vor einem Druckvorgang wird ein Fenster zur Eingabe der Konto-ID eingeblendet. Die Konto-ID muss vor jedem Druckvorgang eingegeben werden.

[Zur Kostenstelleneingabe auffordern und validieren]

Vor einem Druckvorgang wird ein Fenster zur Eingabe der Konto-ID eingeblendet. Die in der Konto-ID-Liste gespeicherte Konto-ID muss eingegeben werden. Die Konto-ID muss vor jedem Druckvorgang eingegeben werden.



HINWEIS

Diese Option wird nur aktiviert, wenn Konto-IDs hinzugefügt werden.

[Kostenstellenliste anzeigen]

Beim Drucken wird die Konto-ID-Liste angezeigt. Die zu verwendende Konto-ID muss aus der Liste ausgewählt werden.



HINWEIS

Diese Option wird nur aktiviert, wenn Konto-IDs hinzugefügt werden.

[Benutzernamen (Computer) validieren oder Konto-ID anfordern]

Bei einem Druckvorgang wird der Benutzername von Windows in den „Konto-IDs“ gesucht. Drucken ist möglich, wenn der Name gespeichert ist. Wenn die Konto-ID nicht gespeichert ist, wird die Anzeige zum Eingeben der Konto-ID angezeigt.



HINWEIS

Diese Option wird nur aktiviert, wenn Konto-IDs hinzugefügt werden.

- 3 Klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

Für weitere Einstellungen der Kostenstellen siehe:

➔ **Printing System Driver User Guide**

Konfigurieren von Kostenstellen

Zählung der gedruckten Seiten

Damit wird die Anzahl der gedruckten Seiten gezählt. Zählungen werden in "Jede Kostenstelle" klassifiziert. Es kann auch eine neue Zählung gestartet werden, nachdem Zählraten, die für eine bestimmte Zeit gespeichert waren, zurückgesetzt wurden.

Folgende Elemente können referenziert werden:

Element	Beschreibung
[Druckseiten]	<p>Zeigt die Anzahl der beim Druck verwendeten Seiten für jedes der folgenden Elemente an.</p> <p>[Anzahl nach Funktion]</p> <p>Schwarz/weiß Die Anzahl der für Schwarz/weiß-Druck verwendeten Seiten wird angezeigt.</p> <p>Farbe Die Anzahl der für Farbdruck verwendeten Seiten wird angezeigt.</p> <p>Schwarz/weiß + Mehrfarbig Die Gesamtzahl der für beide Druckarten verwendeten Seiten wird angezeigt.</p> <p>[Anzahl nach Duplex]</p> <p>1-seitig Die Anzahl der für einseitigen Druck verwendeten Seiten wird angezeigt.</p> <p>2-seitig Die Anzahl der für zweiseitigen Druck verwendeten Seiten wird angezeigt.</p> <p>Gesamt Die Anzahl der für Farbdruck und Schwarz/weiß-Druck verwendeten Seiten und die Gesamtzahl für beides wird angezeigt.</p> <p>[Anzahl nach Kombinieren]</p> <p>Keine Die Anzahl der für Drucken ohne Kombinieren verwendeten Seiten wird angezeigt.</p> <p>2 auf 1 Die Anzahl der für Kombinieren (2 auf 1) verwendeten Seiten wird angezeigt.</p> <p>4 auf 1 Die Anzahl der für Kombinieren (4 auf 1) verwendeten Seiten wird angezeigt.</p>
[Zähler rücksetzen]	<p>Setzt den Zähler zurück. Wählen Sie [Ja] im Bestätigungsbildschirm.</p>

Zählung der Seitenanzahl für jedes Konto

Damit wird die Anzahl der Seiten für jedes Konto gezählt und die Anzahl nach Konto zurückgesetzt. Bei Prüfung jeder Kostenstelle wird das Konto ausgewählt, dessen Zählung geprüft werden soll.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.] > [Kostenstellenzähler]

Wählen Sie [...] für das Element aus und wählen Sie dann [Druckseiten].



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Die Seitenanzahl prüfen.

- 1 Das Konto auswählen.

- 2 Prüfen Sie die Anzahl.

Wählen Sie [Zähler rücksetzen], um den Zähler zurückzusetzen.

- 3 Bestätigen Sie die Zählung und wählen Sie die Taste [OK].

Druck Kostenstellenliste

Die Gesamtzahl der gezählten Seiten für alle relevanten Konten kann als Kostenstellenbericht ausgedruckt werden.

1 Papier vorbereiten.

Prüfen Sie, dass A4- oder Letter-Papier in die Kassette eingelegt ist.

2 Anzeige aufrufen.

1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 [Kostenstellen] > [Lokal]

3 Wählen Sie [OK].

3 Drucken.

1 [Druck Kostenstellenliste] > [Drucken]

Der Kostenstellenbericht wird gedruckt.

Berichte haben unterschiedliche Formate, je nachdem, wie der Zähler der Drucker verwaltet wird. Wenn nach Papierformat gezählt wird, wird der Bericht nach Format ausgedruckt.

Verwenden von Kostenstellen

In diesem Abschnitt werden die Verfahren zum Einrichten der Kostenstellen erläutert.

Login

Wenn Kostenstellen aktiviert sind, wird eine Anzeige zur Eingabe der Konto-ID angezeigt, wenn Sie das Gerät verwenden.

1 Geben Sie die Konto-ID mit den Zifferntasten ein > [Login].



HINWEIS

- Wenn Sie ein falsches Zeichen eingegeben haben, wählen Sie die Taste [Löschen] und geben Sie die Konto-ID erneut ein.
 - Wenn die eingegebene Konto-ID nicht zu einer registrierten ID passt, ertönt ein Warnton und der Login schlägt fehl. Geben Sie die Konto-ID richtig ein.
-

Wenn die Benutzer-Login-Verwaltung aktiviert ist, erscheint die Anzeige zur Eingabe von Login-Benutzernamen und Passwort statt der Anzeige zur Eingabe der Konto-ID. Geben Sie einen Login-Benutzernamen und ein Passwort für die Anmeldung ein. Wenn der Benutzer bereits die Kontodaten gespeichert hat, wird die Konto-ID-Eingabe übersprungen.

➔ [Hinzufügen eines Benutzers \(lokale Benutzerliste\) \(Seite 274\)](#)

2 Mit den restlichen Schritten fortfahren.

Abmelden

- 1** Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste [Abmeld.]. Kehren Sie zur Anzeige „Konto-ID eingeben“ zurück.

Limit übernehmen

Damit wird angegeben, wie sich das Gerät verhält, wenn der Zähler das Limit der Beschränkung erreicht hat. Folgendes tritt ein:

Element	Beschreibung
[Sofort]	Der Auftrag stoppt, wenn der Zähler sein Limit erreicht hat.
[Später]	Der laufende Druckauftrag wird fortgesetzt, aber der folgende Auftrag wird abgewiesen.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 [Kostenstellen-Einstellung] > [Limit übernehmen]

2 Die Funktion konfigurieren.

- 1 Wählen Sie [Sofort] oder [Später].

Einstellungen unbekannter Benutzer

Unbekann. ID Job

Legt das Verhalten fest, wenn Aufträge mit unbekanntem Login-Benutzernamen oder Benutzer-IDs gesendet werden. Wenn der Benutzer-Login auf „ungültig“ gesetzt ist und Kostenstellen aktiviert sind, gehen Sie bei einer unbekanntem Konto-ID wie folgt vor.

HINWEIS

Diese Funktion steht zur Verfügung, wenn Authentifizierung aktiviert ist.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie [Unbekann. ID Job].

2 Einstellungen konfigurieren.

Wählen Sie [Abweisen] oder [Zulassen].

[Zulassen]

Das Drucken des Auftrags wird zugelassen.

[Abweisen]

Der Auftrag wird abgewiesen (nicht gedruckt).

Speichern von Informationen für einen Benutzer mit unbekannter ID

Wenn Sie Benutzerinformationen für einen Benutzer speichern, dessen ID unbekannt ist, können Sie die Informationen auf der Anzeige „Auftragsstatus“ oder „Auftragshistorie“ prüfen. Zudem können Sie die verfügbaren Funktionen einschränken.

HINWEIS

Diese Funktion wird angezeigt, wenn [Unbekann. ID Job] auf [Zulassen] festgelegt ist.

→ [Unbekann. ID Job \(Seite 307\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Kostenstell./Authentifiz.]

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

- 2 Wählen Sie [Benutzereigenschaften].

2 Benutzerinformationen eingeben.

Wählen Sie [Bearbeiten] oder [Ändern], [Detail], geben Sie jedes Detail ein und wählen Sie dann die Taste [OK].

[Benutzername]

Geben Sie den Namen ein, der in der Benutzerliste angezeigt wird (bis zu 32 Zeichen).

[Konto-ID]

Speichern Sie eine Konto-ID für einen Benutzer mit unbekannter ID.

[Autent. Regeln]

Legt die Autorisierung für die Nutzung fest.

Folgende Beschränkungen stehen zur Verfügung:

[Druck-Limit]

Legt fest, ob die Nutzung von Druckfunktionen für den Drucker abgewiesen werden soll oder nicht.

Folgende Druckfunktionen sind verfügbar:

- Drucken vom PC

10 Fehlerbehebung

Regelmäßige Wartung.....	310
Fehlerbehebung	316
Einstellungen/Wartung.....	416
Beseitigen von Papierstaus.....	423

Regelmäßige Wartung

Gerätereinigung

Eine regelmäßige Reinigung des Geräts gewährleistet eine optimale Druckqualität.



VORSICHT

Ziehen Sie zur Sicherheit immer den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen.

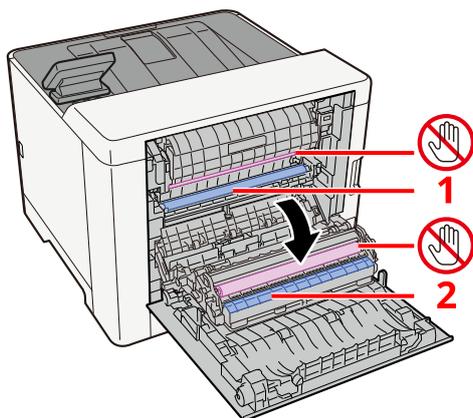
Reinigen der Papiertransfereinheit

Die Papiertransfereinheit sollte bei jedem Wechsel des Tonerbehälters gereinigt werden. Für optimale Druckqualität wird auch empfohlen, das Geräteinnere einmal monatlich sowie bei Austauschen des Tonerbehälters zu reinigen.

Wenn die Papiertransfereinheit schmutzig ist, können Druckprobleme wie verschmierte Rückseiten der bedruckten Seiten auftreten.

VORSICHT

Einige Teile im Gerät werden sehr heiß. Gehen Sie vorsichtig vor, da Verbrennungsgefahr besteht.



Wischen Sie Papierstaub von Papier 1 und Schmutz auf Papier 2 mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

WICHTIG

Achten Sie darauf, das Teil  während der Reinigung nicht zu berühren. Dies kann anderenfalls die Druckqualität beeinträchtigen.

Ersetzen des Tonerbehälters

Wenn der Toner leer ist, wird die folgende Meldung angezeigt. Ersetzen Sie den Tonerbehälter.

„Toner [C][M][Y][K] ist leer.“

Wenn der Toner zur Neige geht, wird die folgende Meldung angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie einen neuen Tonerbehälter als Ersatz bereit halten.

„Tonerstand [C][M][Y][K] niedrig. (Ersetzen, wenn leer.)“

Die Anzahl von Blättern, die mit einem Tonerbehälter gedruckt werden kann, hängt von den Druckdaten (der verwendeten Toner Menge) ab. Entspricht JIS X 6932 (ISO/IEC 19798), wenn der EcoPrint-Modus [Aus] ist. Die durchschnittliche Anzahl der bedruckbaren Blätter des Tonerbehälters (beim Drucken mit A4) beträgt:

Tonerfarbe	Lebensdauer des Tonerbehälters (Druckseiten)
Schwarz	4100 Bilder
Cyan	3200 Bilder
Magenta	3200 Bilder
Gelb	3200 Bilder



HINWEIS

- Die durchschnittliche Anzahl der Druckseiten für einen Tonerbehälter für dieses Gerät beträgt:
- Alle Farben: 1500 Bilder
- Verwenden Sie immer Original-Tonerbehälter. Ein nicht originaler Tonerbehälter kann zu Bildfehlern und Produktausfällen führen.
- Der Speicher-Chip im Tonerbehälter dieses Produkts speichert die erforderlichen Informationen für eine bessere Kundenerfahrung, den Betrieb des Recycling-Systems für gebrauchte Tonerbehälter und die Planung und Entwicklung neuer Produkte. Es ist nicht möglich, anhand der gespeicherten Informationen Einzelpersonen zu identifizieren, und die Daten werden nur anonym zu den obigen Zwecken verwendet.

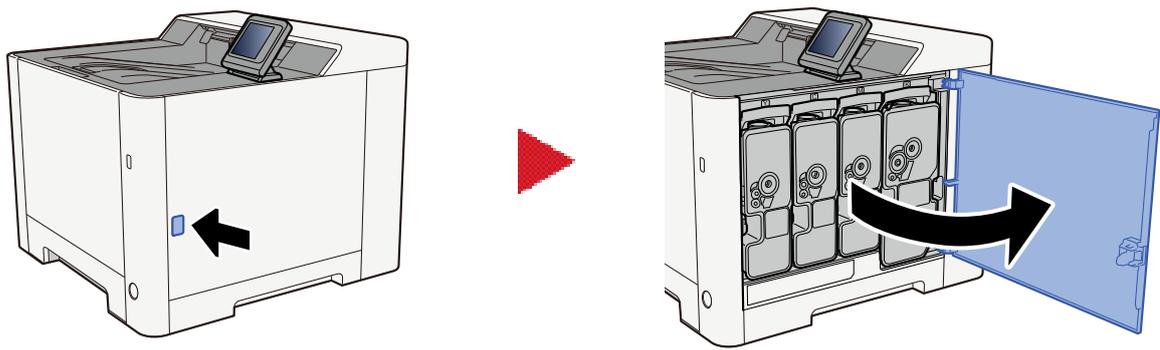


VORSICHT

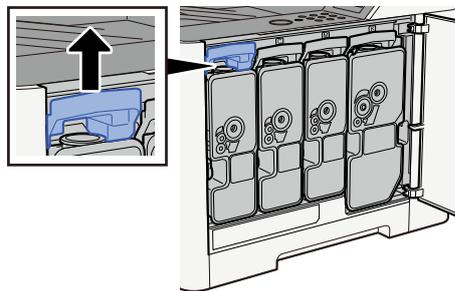
Versuchen Sie nicht, Teile zu verbrennen, die Toner enthalten. Durch Funkenflug können Verbrennungen entstehen.

Das Installationsverfahren des Tonerbehälters ist für alle Farben gleich. Beispielhaft werden hier die Verfahren für den gelben Tonerbehälter erläutert.

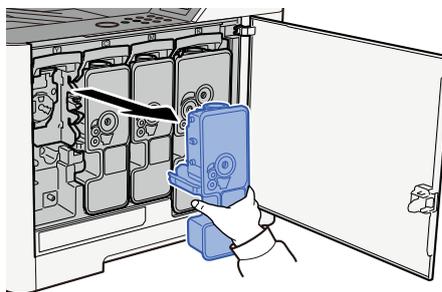
1 Öffnen Sie die rechte Abdeckung.



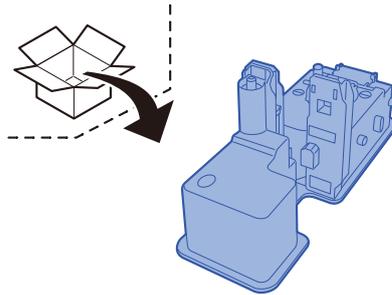
2 Den Tonerbehälter entsperren.



3 Den gebrauchten Tonerbehälter in eine Mülltüte verpacken.

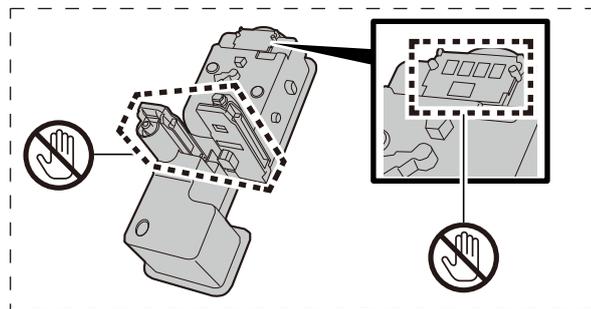


4 Den neuen Tonerbehälter aus dem Karton nehmen.

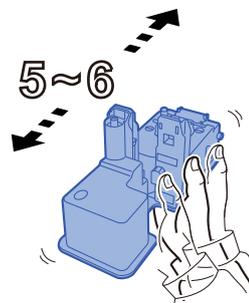


✓ WICHTIG

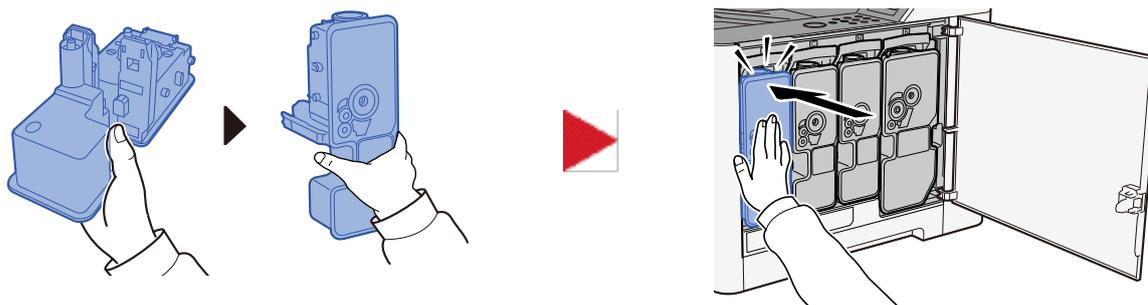
Berühren Sie auf keinen Fall die unten gezeigten Punkte.



5 Den Tonerbehälter schütteln.



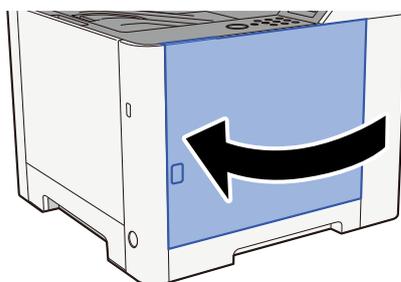
6 Den Tonerbehälter einsetzen.



✓ WICHTIG

Den Tonerbehälter festdrücken, bis er einrastet.

7 Schließen Sie die rechte Abdeckung.



💡 HINWEIS

- Wenn sich die Tonerbehälterabdeckung oder die rechte Abdeckung nicht schließen lässt, überprüfen Sie, ob der neue Tonerbehälter korrekt installiert wurde.
- Geben Sie den leeren Tonerbehälter an Ihren Händler oder an den Kundendienst zurück. Die zurückgegebenen Tonerbehälter werden gemäß den geltenden Vorschriften recycelt oder entsorgt.

Fehlerbehebung

Fehler beseitigen

Wenn ein Problem mit Ihrem Gerät auftritt, prüfen Sie die Prüfpunkte und führen Sie die auf den folgenden Seiten beschriebenen Verfahren durch. Die Tabelle unten bietet allgemeine Leitlinien zur Fehlerbehebung. Wenn die Störung weiterhin besteht, verständigen Sie den Kundendienst.

 **HINWEIS**

Wenn Sie uns kontaktieren, wird die Seriennummer benötigt. Um die Seriennummer zu prüfen, siehe:

→ [Überprüfen der Geräteseriennummer \(Seite 2\)](#)

Probleme beim Gerätebetrieb

Anwendung startet nicht

Ist die Zeit für „Auto Bedienrückstellung“ zu kurz eingestellt?

Prüfen Sie die für "Auto Bedienrück." festgelegte Zeit.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Energie sparen/Timer] > [Reset-Timer f. Bedienfeld]**
- 2 Den „Rücksetz-Timer Bedienfeld“ auf 30 Sekunden oder mehr festlegen**
Die Einstellung kann auf 5 bis 495 Sekunden (in 5-Sekunden-Schritten) festgelegt werden.

Die Anzeige reagiert nicht, wenn der Hauptschalter eingeschaltet wird

Ist der Netzstecker des Geräts angeschlossen?

1 Schließen Sie das Netzkabel des Geräts an eine Steckdose an.

Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker fest eingesteckt ist.

Das Gerät druckt nicht, auch wenn [Start] gedrückt wird

Wird auf der Anzeige eine Meldung angezeigt?

Wenn auf der Anzeige eine Meldung angezeigt wird, ist das Gerät je nach deren Inhalt möglicherweise nicht einsatzbereit.

Reagieren Sie entsprechend der angezeigten Meldung.

Befindet sich das Gerät im Ruhemodus?

Im Ruhemodus ist kein Betrieb möglich.

1 Beliebige Taste auf dem Bedienfeld wählen.



HINWEIS

Es ist möglich, den Ruhemodus durch Berühren der Berührungsanzeige zu verlassen.

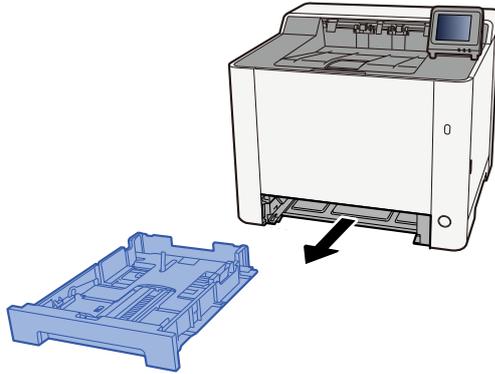
Papierstau tritt häufig auf

Wurde das Papier richtig eingelegt?

Legen Sie das Papier richtig ein.

Beim Einlegen von Papier in eine Kassette

- 1 Die Kassette 1 vollständig aus dem Gerät ziehen.**

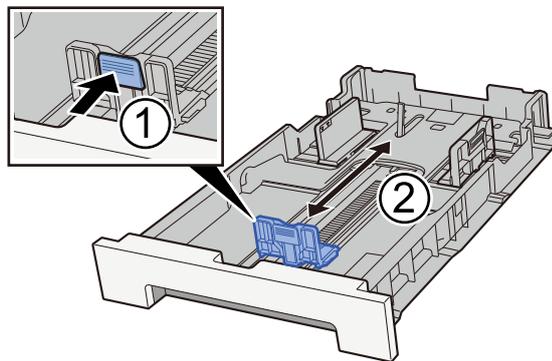


HINWEIS

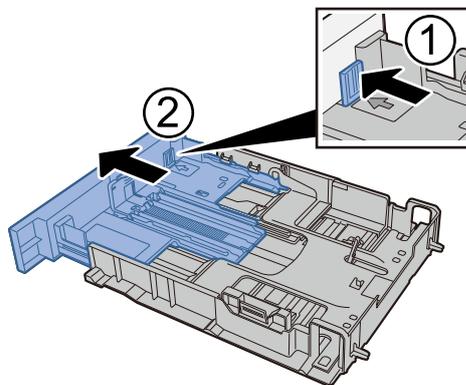
Lassen Sie die Kassette beim Herausziehen nicht fallen.

2 Kassettengröße einstellen.

- 1 Stellen Sie die Papierlängenführung auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenführung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.



- 2 Stellen Sie die Papierlängenführungen auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenführung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen. (nur Kassette 1)



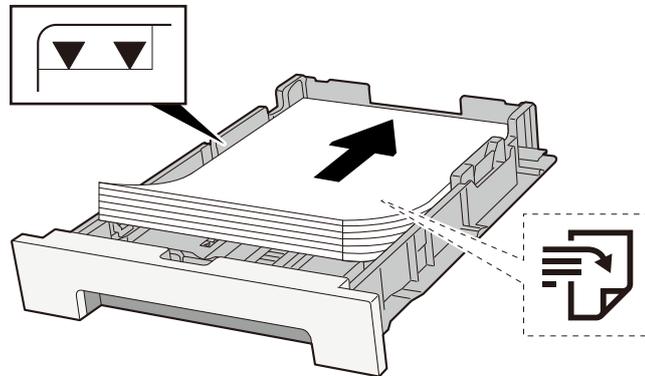
 **HINWEIS**

Das Papierformat muss über das Bedienfeld festgelegt werden.

➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 104\)](#)

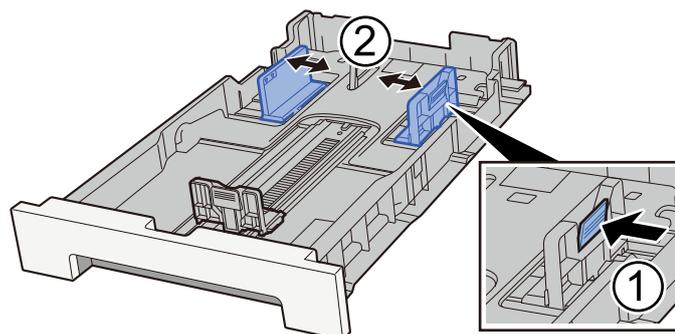
3 Papier einlegen.

- 1 Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus, um Papierstaus und schräges Drucken zu vermeiden.
- 2 Legen Sie das Papier in die Kassette ein.

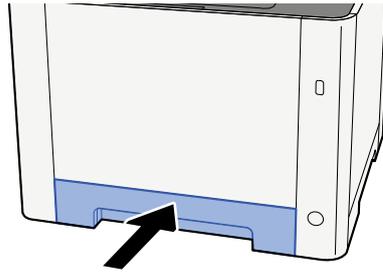


✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.
- Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie es sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassetten einlegen.
 - ➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)
- Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
- Das eingelegte Papier darf die Grenzmarkierung nicht überschreiten (siehe nachstehende Abbildung).
- Falls die Papierlängenföhrung und die Papierbreitenföhrung nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.

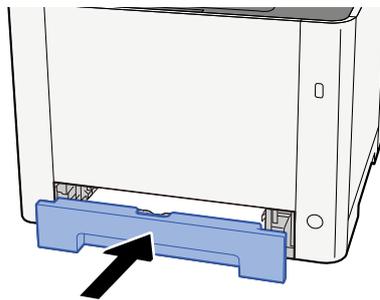


4 Kassette 1 vorsichtig wieder einschieben.



HINWEIS

Wenn Folio, Oficio II oder Legal verwendet wird, ragt die Kassette aus dem Gerät heraus.



5 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuföhrung] > [Einstellungen Kassette 1] bis [Einstellungen Kassette 2]

6 Die Funktion konfigurieren.

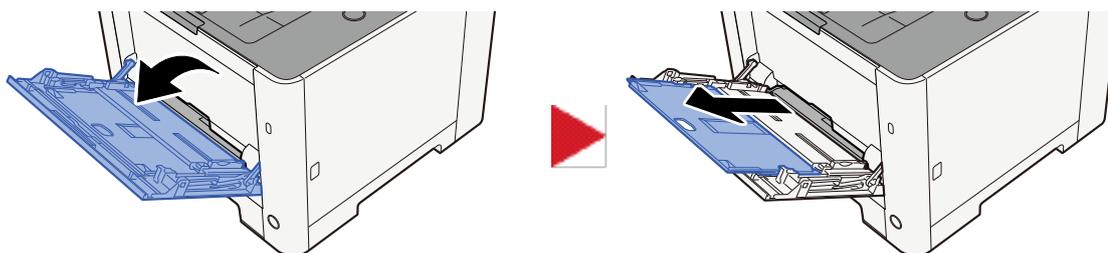
Das Papierformat und den Papiertyp auswählen.

➔ [\[Einstellungen Kassette 1\] bis \[Einstellungen Kassette 2\] \(Seite 192\)](#)

➔ [\[Einstell. Universalzuföhr\] \(Seite 194\)](#)

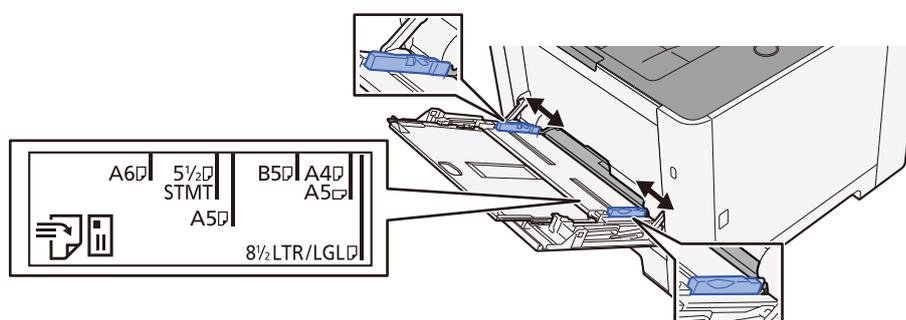
Beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr

1 Die Universalzufuhr öffnen.

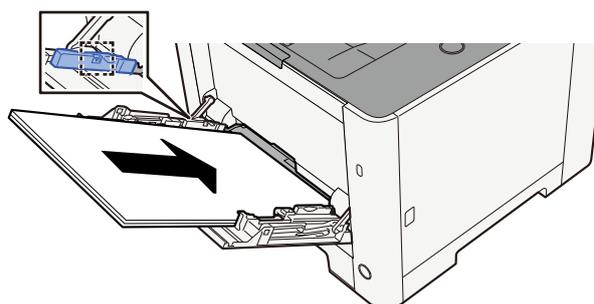


2 Die Größe der Universalzufuhr anpassen.

Die Papierformate sind auf der Universalzufuhr markiert.



3 Papier einlegen.



Legen Sie Papier entlang den Papierbreitenführungen bis zum Anschlag in das Fach.

Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzufuhr einlegen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)

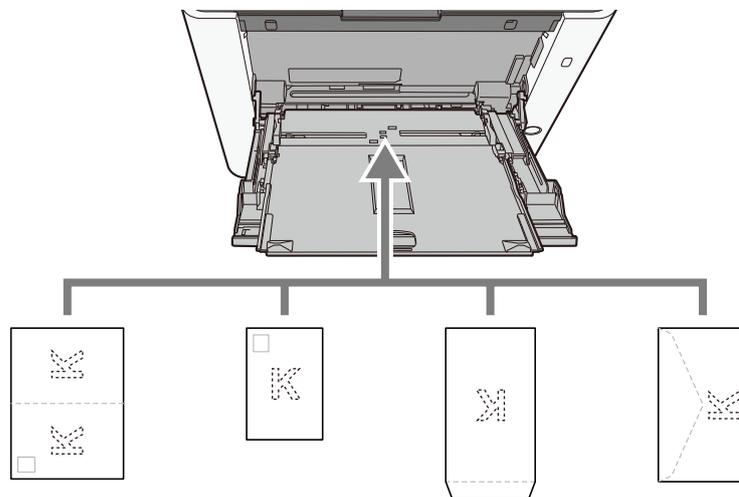
✓ **WICHTIG**

- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
 - Gewelltes Papier muss vor der Verwendung geglättet werden.
 - Prüfen Sie beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr, dass kein Papier von einem vorigen Auftrag mehr im Fach liegt. Wenn noch ein Papierrest in der Universalzufuhr liegt und Sie mehr hinzufügen möchten, entnehmen Sie zuerst das übrige Papier und legen Sie es mit dem neuen Papier zusammen, bevor Sie das Papier wieder in die Zufuhr einlegen.
 - Wenn eine Lücke zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen besteht, passen Sie die Führungen an das Papier an, um schrägen Einzug und Papierstaus zu vermeiden.
 - Vergewissern Sie sich, dass das eingelegte Papier nicht die Füllgrenzen überschreitet.
-

Wenn Sie Kuverts oder Karteikarten in die Universalzufuhr einlegen, tun Sie dies mit der Druckseite nach oben. Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im Printer Driver User Guide.

➔ **Printing System Driver User Guide**

Beispiel: Beim Drucken der Adresse



✓ **WICHTIG**

- Verwenden Sie eine aufgefaltete Oufukuhagaki (Rückantwortkarte).
 - Wie Kuverts eingelegt werden (Ausrichtung und Oberseite) hängt vom Kuverttyp ab. Achten Sie auf das korrekte Einlegen, da andernfalls in der falschen Richtung oder auf die falsche Seite gedruckt wird.
-

 **HINWEIS**

Wenn Sie Kuverts in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Kuverts gemäß folgenden Anweisungen:

➔ [\[Einstell. Universalzufuhr\] \(Seite 194\)](#)

4 Den in die Universalzufuhr eingelegten Papiertyp über das Bedienfeld angeben.

➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 104\)](#)

Besteht ein Problem mit dem Papier?

Entnehmen Sie das Papier einmal aus der Universalzufuhr und ändern Sie die Einlegerichtung, indem Sie das Papier um 180 Grad drehen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)

Wird der Papiertyp unterstützt? Befindet sich das Papier in gutem Zustand?

Nehmen Sie das Papier aus der Kassette, drehen Sie es um und legen Sie es erneut ein.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)

Ist das Papier gewellt, geknickt oder zerknittert?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

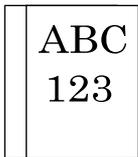
➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)

Befinden sich Papierstücke oder gestautes Papier im Gerät?

Das gestaute Papier entfernen.

➔ [Beseitigen von Papierstaus \(Seite 423\)](#)

Zwei oder mehr Blätter überlappen bei der Ausgabe (Mehrfacheinzug)

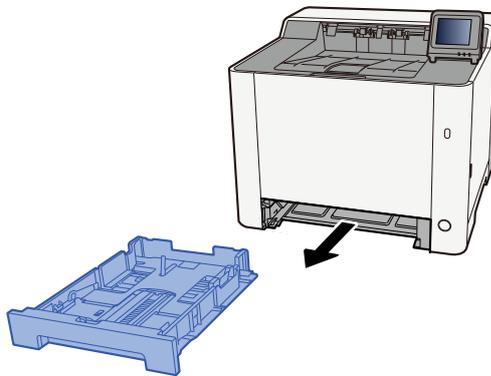


Wurde das Papier richtig eingelegt?

Legen Sie das Papier richtig ein.

Beim Einlegen von Papier in eine Kassette

- 1 Die Kassette 1 vollständig aus dem Gerät ziehen.**

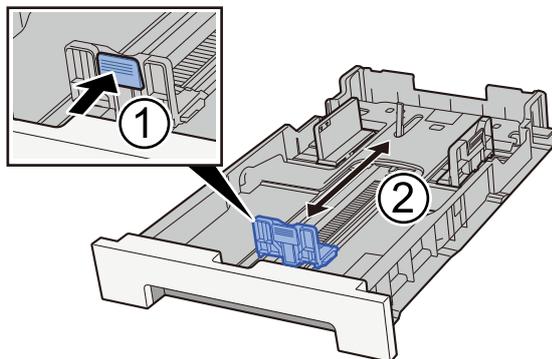


 **HINWEIS**

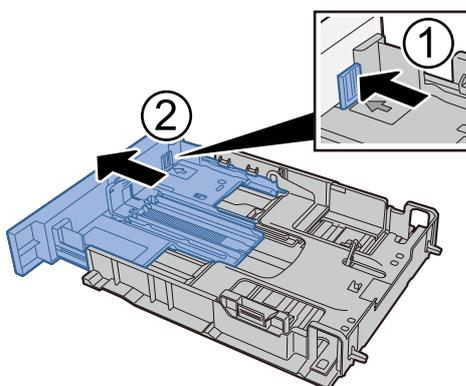
Lassen Sie die Kassette beim Herausziehen nicht fallen.

2 Kassettengröße einstellen.

- 1 Stellen Sie die Papierlängenführung auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenführung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.



- 2 Stellen Sie die Papierlängenführungen auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenführung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen. (nur Kassette 1)



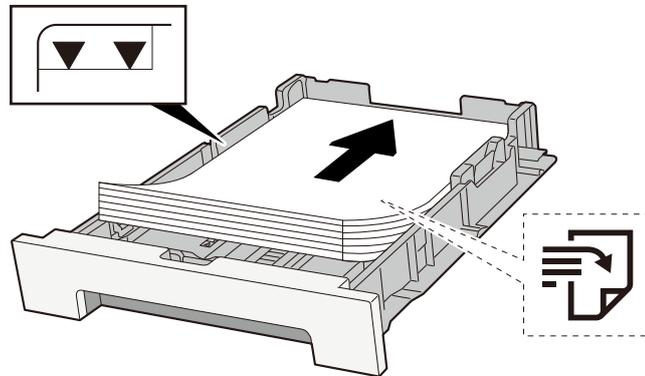
 **HINWEIS**

Das Papierformat muss über das Bedienfeld festgelegt werden.

➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 104\)](#)

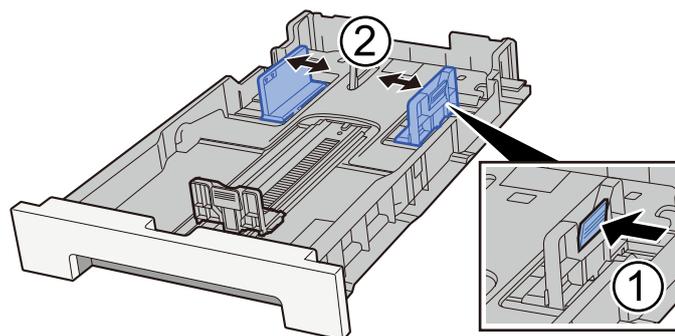
3 Papier einlegen.

- 1 Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus, um Papierstaus und schräges Drucken zu vermeiden.
- 2 Legen Sie das Papier in die Kassette ein.

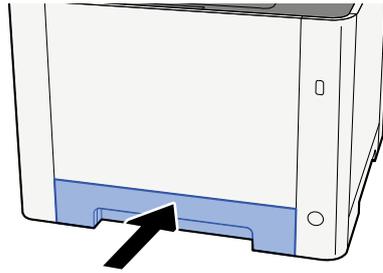


✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.
- Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie es sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassetten einlegen.
➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)
- Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
- Das eingelegte Papier darf die Grenzmarkierung nicht überschreiten (siehe nachstehende Abbildung).
- Falls die Papierlängeneinstellung und die Papierbreiteneinstellung nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.

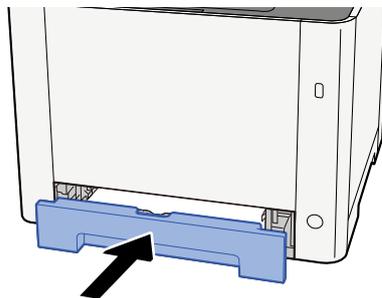


4 Kassette 1 vorsichtig wieder einschieben.



HINWEIS

Wenn Folio, Oficio II oder Legal verwendet wird, ragt die Kassette aus dem Gerät heraus.



5 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuföhrung] > [Einstellungen Kassette 1] bis [Einstellungen Kassette 2]

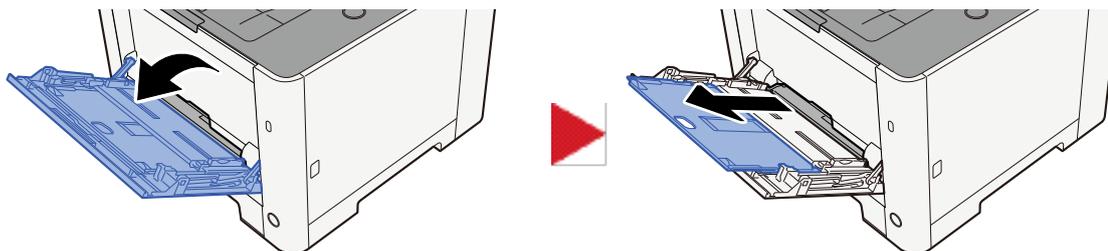
6 Die Funktion konfigurieren.

Das Papierformat und den Papiertyp auswählen.

- ➔ [\[Einstellungen Kassette 1\] bis \[Einstellungen Kassette 2\] \(Seite 192\)](#)
- ➔ [\[Einstell. Universalzuföhr\] \(Seite 194\)](#)

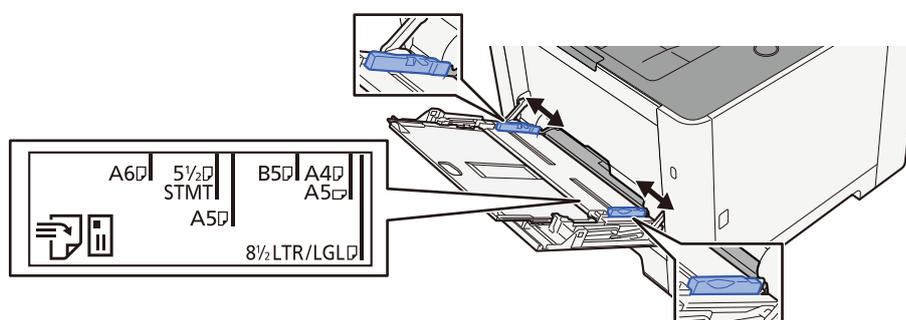
Beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr

1 Die Universalzufuhr öffnen.

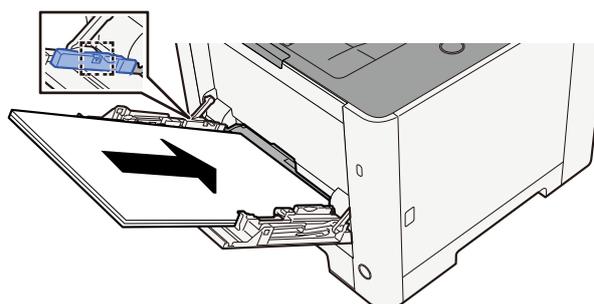


2 Die Größe der Universalzufuhr anpassen.

Die Papierformate sind auf der Universalzufuhr markiert.



3 Papier einlegen.



Legen Sie Papier entlang den Papierbreitenführungen bis zum Anschlag in das Fach.

Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzufuhr einlegen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)

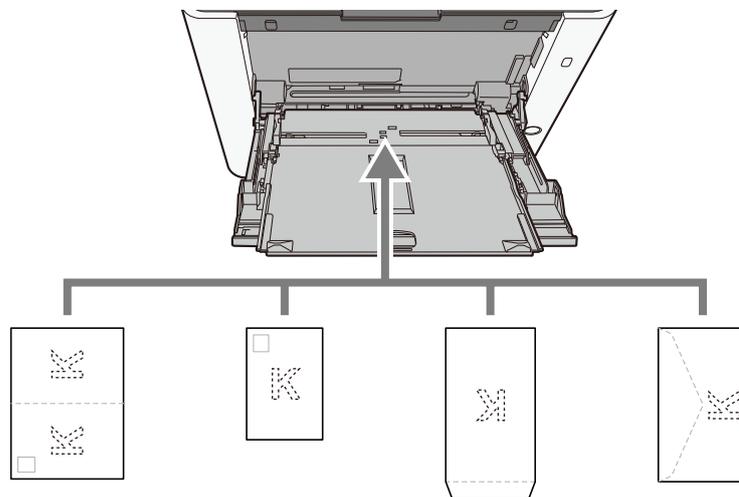
✓ **WICHTIG**

- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
 - Gewelltes Papier muss vor der Verwendung geglättet werden.
 - Prüfen Sie beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr, dass kein Papier von einem vorigen Auftrag mehr im Fach liegt. Wenn noch ein Papierrest in der Universalzufuhr liegt und Sie mehr hinzufügen möchten, entnehmen Sie zuerst das übrige Papier und legen Sie es mit dem neuen Papier zusammen, bevor Sie das Papier wieder in die Zufuhr einlegen.
 - Wenn eine Lücke zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen besteht, passen Sie die Führungen an das Papier an, um schrägen Einzug und Papierstaus zu vermeiden.
 - Vergewissern Sie sich, dass das eingelegte Papier nicht die Füllgrenzen überschreitet.
-

Wenn Sie Kuverts oder Karteikarten in die Universalzufuhr einlegen, tun Sie dies mit der Druckseite nach oben. Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im Printer Driver User Guide.

➔ **Printing System Driver User Guide**

Beispiel: Beim Drucken der Adresse



✓ **WICHTIG**

- Verwenden Sie eine aufgefaltete Oufukuhagaki (Rückantwortkarte).
 - Wie Kuverts eingelegt werden (Ausrichtung und Oberseite) hängt vom Kuverttyp ab. Achten Sie auf das korrekte Einlegen, da andernfalls in der falschen Richtung oder auf die falsche Seite gedruckt wird.
-

 **HINWEIS**

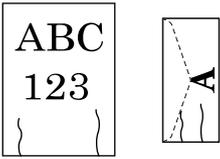
Wenn Sie Kuverts in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Kuverts gemäß folgenden Anweisungen:

➔ [\[Einstell. Universalzufuhr\] \(Seite 194\)](#)

4 Den in die Universalzufuhr eingelegten Papiertyp über das Bedienfeld angeben.

➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 104\)](#)

Ausdrucke sind zerknittert

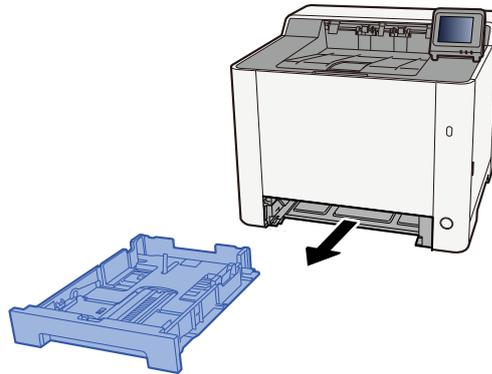


Wurde das Papier richtig eingelegt?

Legen Sie das Papier richtig ein.

Beim Einlegen von Papier in eine Kasette

- 1 Die Kasette 1 vollständig aus dem Gerät ziehen.**

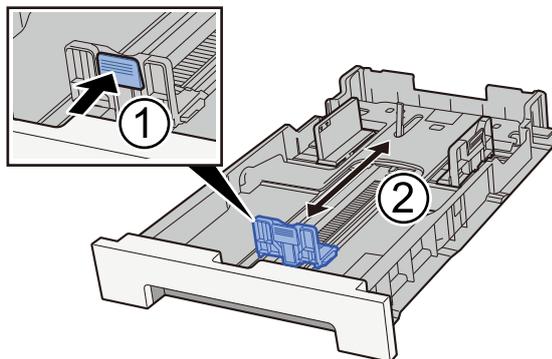


 **HINWEIS**

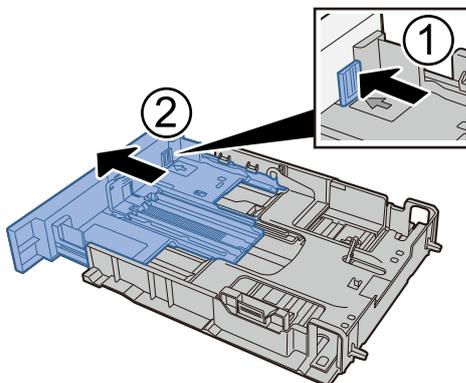
Lassen Sie die Kasette beim Herausziehen nicht fallen.

2 Kassettengröße einstellen.

- 1 Stellen Sie die Papierlängenführung auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenführung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.



- 2 Stellen Sie die Papierlängenführungen auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenführung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen. (nur Kassette 1)



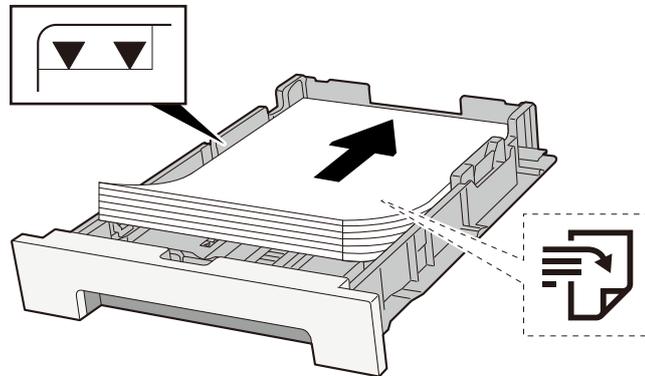
HINWEIS

Das Papierformat muss über das Bedienfeld festgelegt werden.

➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 104\)](#)

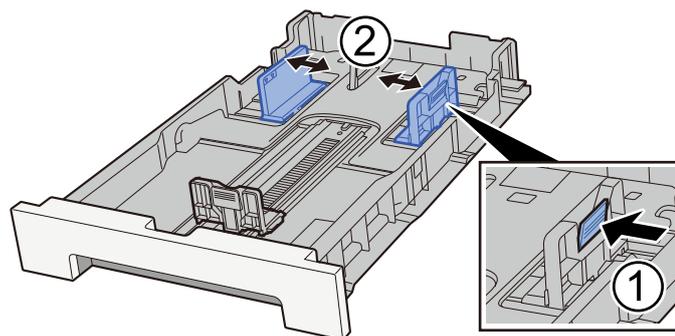
3 Papier einlegen.

- 1 Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus, um Papierstaus und schräges Drucken zu vermeiden.
- 2 Legen Sie das Papier in die Kassette ein.

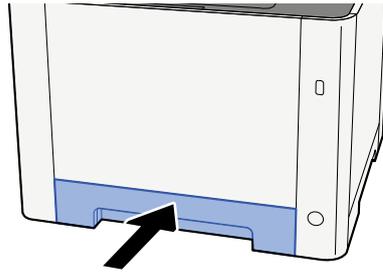


✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.
- Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie es sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassetten einlegen.
➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)
- Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
- Das eingelegte Papier darf die Grenzmarkierung nicht überschreiten (siehe nachstehende Abbildung).
- Falls die Papierlängeneinstellung und die Papierbreiteneinstellung nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.

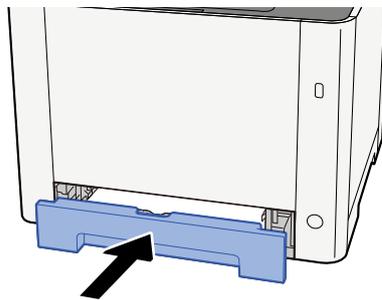


4 Kassette 1 vorsichtig wieder einschieben.



HINWEIS

Wenn Folio, Oficio II oder Legal verwendet wird, ragt die Kassette aus dem Gerät heraus.



5 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuführung] > [Einstellungen Kassette 1] bis [Einstellungen Kassette 2]

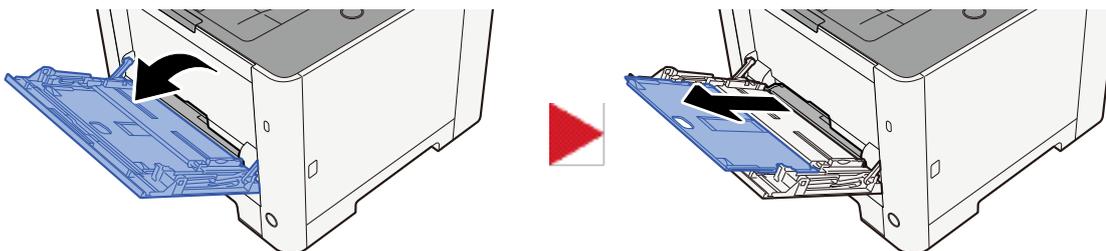
6 Die Funktion konfigurieren.

Das Papierformat und den Papiertyp auswählen.

- ➔ [\[Einstellungen Kassette 1\] bis \[Einstellungen Kassette 2\] \(Seite 192\)](#)
- ➔ [\[Einstell. Universalzufuhr\] \(Seite 194\)](#)

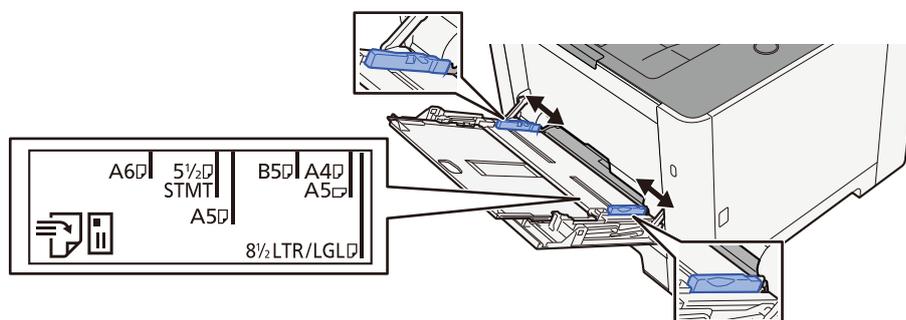
Beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr

1 Die Universalzufuhr öffnen.

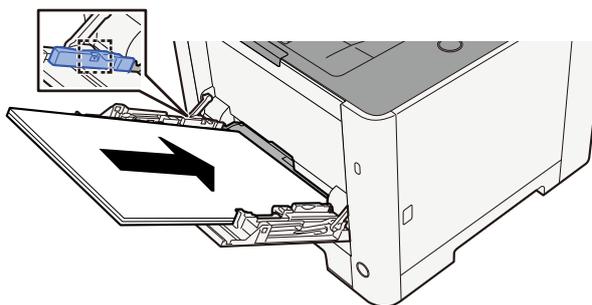


2 Die Größe der Universalzufuhr anpassen.

Die Papierformate sind auf der Universalzufuhr markiert.



3 Papier einlegen.



Legen Sie Papier entlang den Papierbreitenführungen bis zum Anschlag in das Fach.

Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzufuhr einlegen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)

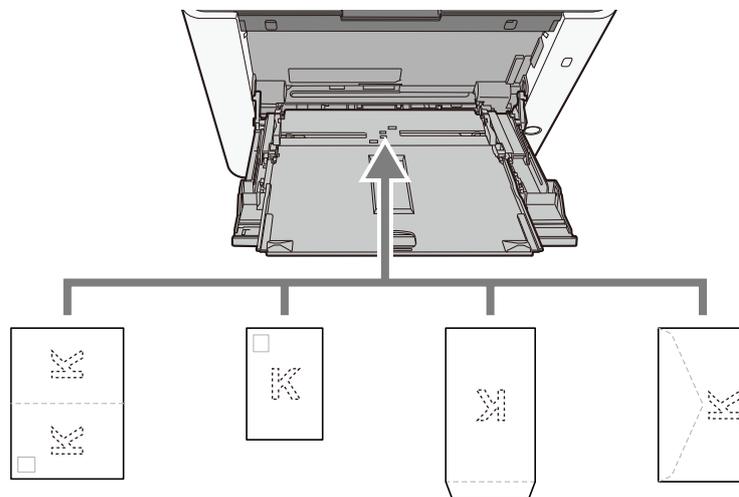
✓ **WICHTIG**

- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
- Gewelltes Papier muss vor der Verwendung geglättet werden.
- Prüfen Sie beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr, dass kein Papier von einem vorigen Auftrag mehr im Fach liegt. Wenn noch ein Papierrest in der Universalzufuhr liegt und Sie mehr hinzufügen möchten, entnehmen Sie zuerst das übrige Papier und legen Sie es mit dem neuen Papier zusammen, bevor Sie das Papier wieder in die Zufuhr einlegen.
- Wenn eine Lücke zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen besteht, passen Sie die Führungen an das Papier an, um schrägen Einzug und Papierstaus zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass das eingelegte Papier nicht die Füllgrenzen überschreitet.

Wenn Sie Kuverts oder Karteikarten in die Universalzufuhr einlegen, tun Sie dies mit der Druckseite nach oben. Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im Printer Driver User Guide.

➔ **Printing System Driver User Guide**

Beispiel: Beim Drucken der Adresse



✓ **WICHTIG**

- Verwenden Sie eine aufgefaltete Oufukuhagaki (Rückantwortkarte).
- Wie Kuverts eingelegt werden (Ausrichtung und Oberseite) hängt vom Kuverttyp ab. Achten Sie auf das korrekte Einlegen, da andernfalls in der falschen Richtung oder auf die falsche Seite gedruckt wird.

 **HINWEIS**

Wenn Sie Kuverts in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Kuverts gemäß folgenden Anweisungen:

➔ [\[Einstell. Universalzufuhr\] \(Seite 194\)](#)

4 Den in die Universalzufuhr eingelegten Papiertyp über das Bedienfeld angeben.

➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 104\)](#)

Entnehmen Sie das Papier einmal aus der Kassette und ändern Sie die Einlegerichtung, indem Sie das Papier um 180 Grad drehen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)

Ist das Papier feucht?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)

Kopien sind gewellt

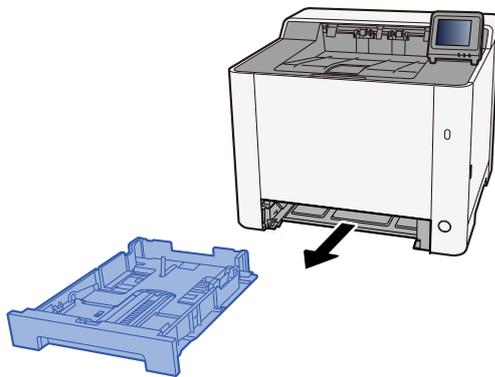


Wurde das Papier richtig eingelegt?

Legen Sie das Papier richtig ein.

Beim Einlegen von Papier in eine Kassette

1 Die Kassette 1 vollständig aus dem Gerät ziehen.

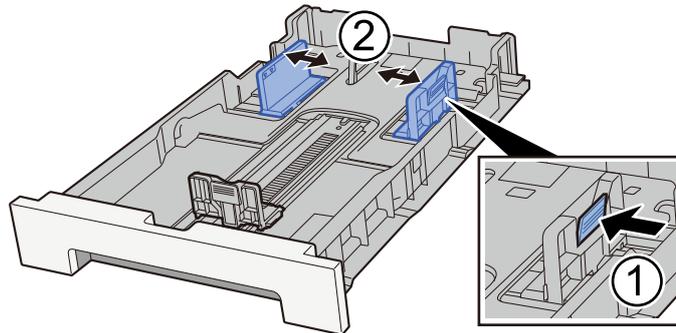


HINWEIS

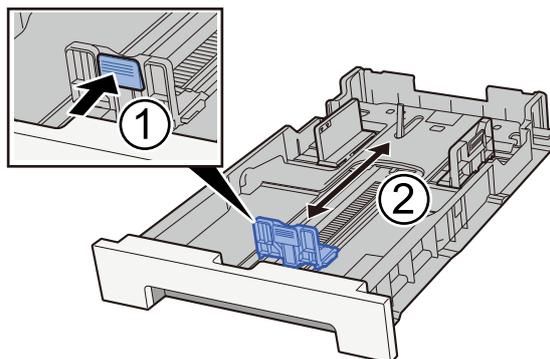
Lassen Sie die Kassette beim Herausziehen nicht fallen.

2 Kassettengröße einstellen.

- 1 Die Papierführungen links und rechts auf das gewünschte Papierformat einstellen. Drücken Sie gegen die Papierbreitenführung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen. Die Papierformate sind auf der Kassette markiert.



- 2 Stellen Sie die Papierlängenführung auf das gewünschte Papierformat ein. Drücken Sie gegen die Papierlängenführung, um sie dem gewünschten Papierformat anzupassen.

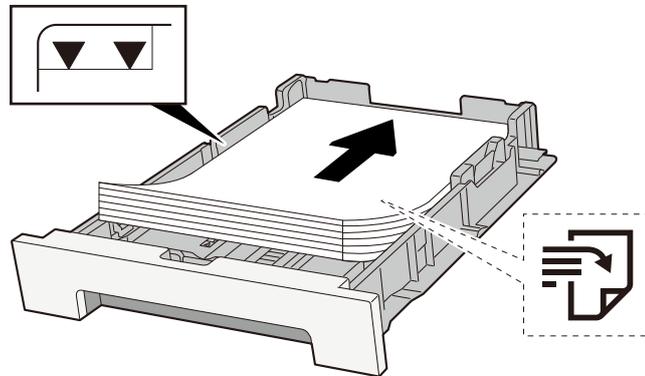


 **HINWEIS**

Das Papierformat muss über das Bedienfeld festgelegt werden.
Angaben von Papierformat und Medientyp

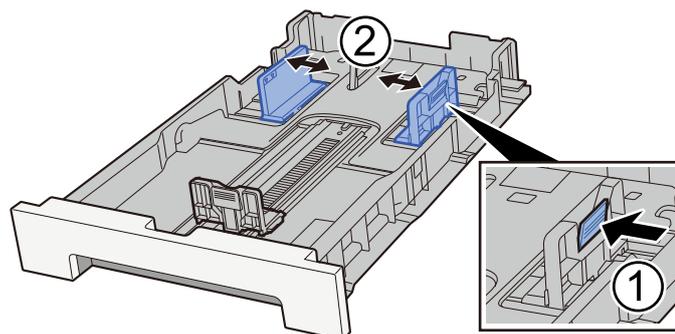
3 Papier einlegen.

- 1 Fächern Sie das Papier auf und richten Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche aus, um Papierstaus und schräges Drucken zu vermeiden.
- 2 Legen Sie das Papier in die Kassette ein.

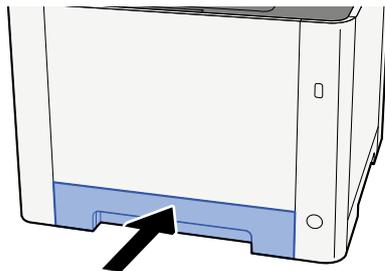


✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.
- Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie es sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassetten einlegen.
➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)
- Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
- Das eingelegte Papier darf die Grenzmarkierung nicht überschreiten (siehe nachstehende Abbildung).
- Falls die Papierlängeneinstellung und die Papierbreiteneinstellung nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.

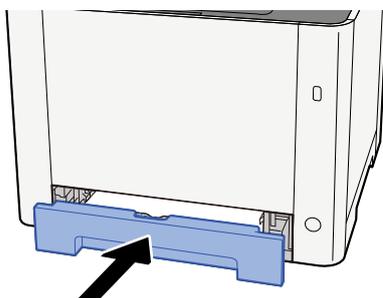


4 Kassette 1 vorsichtig wieder einschieben.



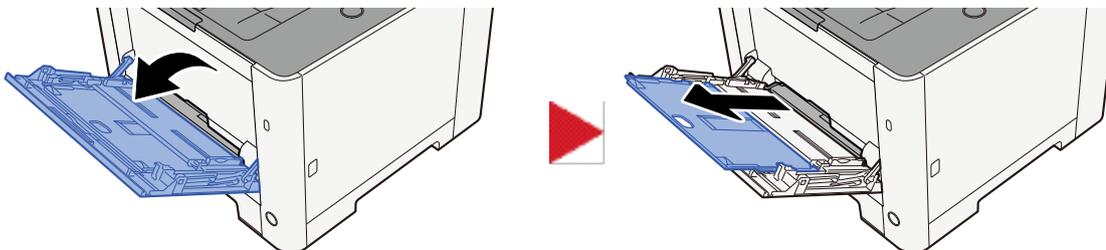
HINWEIS

Wenn Folio, Oficio II oder Legal verwendet wird, ragt die Kassette aus dem Gerät heraus.



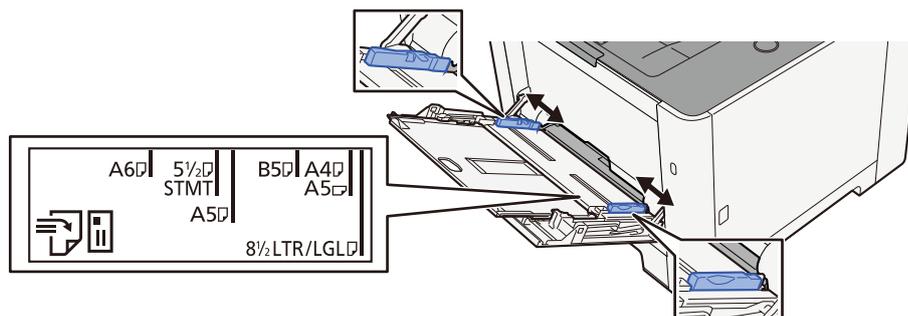
Beim Einlegen von Papier in die Universalzufuhr

1 Die Universalzufuhr öffnen.

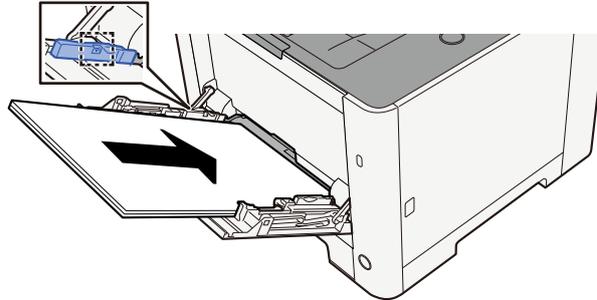


2 Die Größe der Universalzufuhr anpassen.

Die Papierformate sind auf der Universalzufuhr markiert.



3 Papier einlegen.



Legen Sie Papier entlang den Papierbreitenführungen bis zum Anschlag in das Fach.

Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie das Papier sorgfältig auf, bevor Sie es in die Universalzuleitung einlegen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)

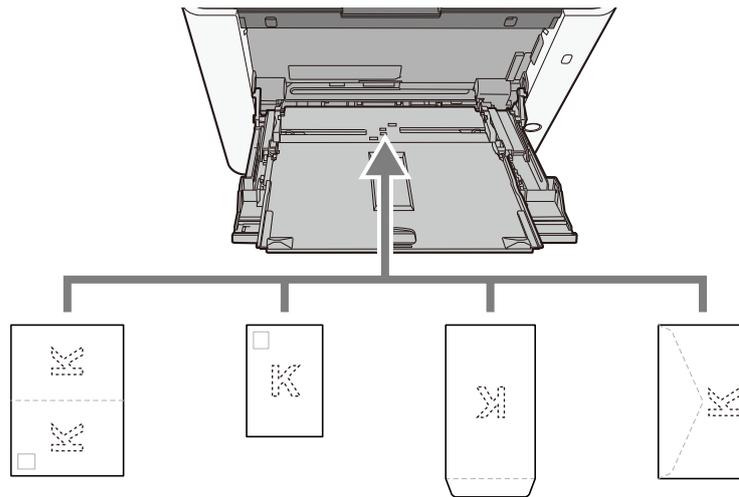
✓ WICHTIG

- Achten Sie beim Einlegen darauf, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
- Gewelltes Papier muss vor der Verwendung geglättet werden.
- Prüfen Sie beim Einlegen von Papier in die Universalzuleitung, dass kein Papier von einem vorigen Auftrag mehr im Fach liegt. Wenn noch ein Papierrest in der Universalzuleitung liegt und Sie mehr hinzufügen möchten, entnehmen Sie zuerst das übrige Papier und legen Sie es mit dem neuen Papier zusammen, bevor Sie das Papier wieder in die Zuleitung einlegen.
- Wenn eine Lücke zwischen dem Papier und den Papierbreitenführungen besteht, passen Sie die Führungen an das Papier an, um schrägen Einzug und Papierstaus zu vermeiden.
- Vergewissern Sie sich, dass das eingelegte Papier nicht die Füllgrenzen überschreitet.

Wenn Sie Kuverts oder Karteikarten in die Universalzuleitung einlegen, tun Sie dies mit der Druckseite nach oben. Weitere Informationen zum Drucken finden Sie im Printer Driver User Guide.

➔ **Printing System Driver User Guide**

Beispiel: Beim Drucken der Adresse



✓ WICHTIG

- Verwenden Sie eine aufgefaltete Oufukuhagaki (Rückantwortkarte).
- Wie Kuverts eingelegt werden (Ausrichtung und Oberseite) hängt vom Kuverttyp ab. Achten Sie auf das korrekte Einlegen, da andernfalls in der falschen Richtung oder auf die falsche Seite gedruckt wird.



HINWEIS

Wenn Sie Kuverts in die Universalzufuhr einlegen, wählen Sie den Typ des Kuverts gemäß folgenden Anweisungen:

➔ [\[Einstell. Universalzufuhr\] \(Seite 194\)](#)

4 Den in die Universalzufuhr eingelegten Papiertyp über das Bedienfeld angeben.

➔ [Angaben von Papierformat und Medientyp \(Seite 104\)](#)

Entnehmen Sie das Papier einmal aus der Kassette und legen Sie es umgekehrt ein oder ändern Sie die Einlegerichtung, indem Sie das Papier um 180 Grad drehen.

➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)

Ist das Papier feucht?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

Druckertreiber kann nicht installiert werden

Wird der Treiber mit dem Hostnamen installiert, während Wi-Fi oder Wi-Fi Direct verfügbar ist?

Geben Sie statt des Hostnamens die IP-Adresse an.

➔ [Installieren der Software \(Seite 75\)](#)

Ist für die Sicherheits-Schnelleinrichtung Stufe 3 ausgewählt?

- 1** Erwerben Sie ein Root-Zertifikat für SSL-Kommunikation von einer vertrauenswürdigen Root-Zertifizierungsstelle. Klicken Sie im Embedded Web Server RX auf [Sicherheitseinstellungen] > [Zertifikate] und registrieren Sie das Root-Zertifikat in [Root-Zertifikat 1] als [Root-Zertifikat 5].
- 2** Starten Sie nach Installieren des Zertifikats den PC neu.
- 3** Klicken Sie im Embedded Web Server RX auf [Netzwerkeinstellungen] > [Protokolle] und legen Sie unter [Andere Protokolle] „SNMPv3“ auf [Ein]fest.
- 4** Klicken Sie im Embedded Web Server RX auf [Management-Einstellungen] > [SNMP] und legen Sie „SNMPv3“ fest.
- 5** Rufen Sie [Systemsteuerung] auf und wählen Sie dann [Geräte und Drucker], [Drucker hinzufügen] und [Der gewünschte Drucker ist nicht aufgelistet].
- 6** Wählen Sie [Freigegebenen Drucker über den Namen auswählen] und geben Sie die Adresse des Druckers ein.
Beispiel: `https://hostname:443/printers/lp1`
- 7** Wählen Sie den gewünschten Drucker und geben Sie den Druckertreiber an.

Druck kann nicht gestartet werden

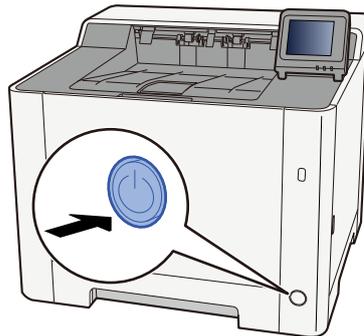
Ist der Netzstecker des Geräts angeschlossen?

Schließen Sie das Netzkabel an eine Wechselstrom-Steckdose an.

Ist das Gerät eingeschaltet?

Das Gerät am Netzschalter einschalten.

1 Das Gerät am Netzschalter einschalten.



✓ WICHTIG

Schalten Sie das Gerät nach dem Ausschalten über den Netzschalter nicht sofort wieder ein. Warten Sie mindestens 5 Sekunden und betätigen Sie dann den Netzschalter.

Sind das USB-Kabel und das Netzkabel angeschlossen?

Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel und das Netzkabel sicher angeschlossen sind.

Das Netzkabel anschließen

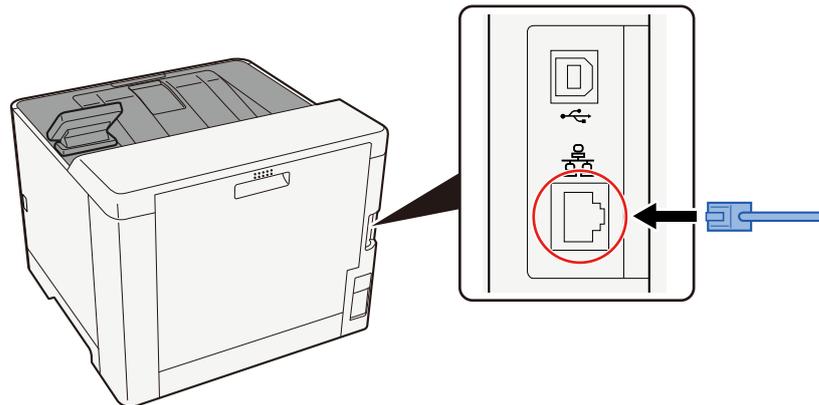
✓ **WICHTIG**

Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus.

➔ [Ausschalten \(Seite 42\)](#)

1 **Kabel mit dem Gerät verbinden.**

- 1 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzwerk-Schnittstellenanschluss.



- 2 Verbinden Sie das andere Kabelende mit dem Hub.

2 **Das Gerät einschalten und das Netzwerk konfigurieren.**

➔ [Netzwerk-Einstellungen \(Seite 59\)](#)

Verbinden Sie ein USB-Kabel mit dem Gerät.

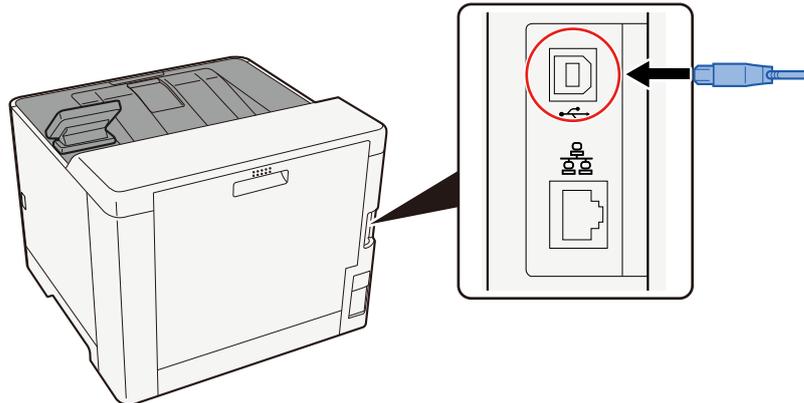
✓ **WICHTIG**

Falls das Gerät eingeschaltet ist, schalten Sie es aus.

➔ [Ausschalten \(Seite 42\)](#)

1 Kabel mit dem Gerät verbinden.

- 1 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem USB-Schnittstellenanschluss.



- 2 Verbinden Sie das andere Kabelende mit dem PC.

2 Das Gerät einschalten.

Liegt ein Mix nicht zugänglicher Adressen vor?

Wenn Sie Netzwerke mit Kabel und Wi-Fi mit Namensauflösung konfiguriert haben, liegt möglicherweise ein Mix von IP-Adressen (privaten Adressen) auf dem anderen, nicht zugänglichen Netzwerk vor.

✓ **WICHTIG**

Nur ein Hostname und ein Domänenname kann auf diesem Gerät verwendet werden. Beachten Sie diese Einschränkung, wenn Sie den Netzwerkbetrieb einrichten.

1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Primär-Netzwerk (Client)]

Wählen Sie Wi-Fi, Kabel oder Optionales Netzwerk als ohne Einschränkungen zu verwendendes Netzwerk aus.

Primär-Netzwerk

2 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Protokoll-Einst.]

Bitte [Aktivieren] Sie entweder [Kabelnetzwerk] oder [Wi-Fi] und [Deaktivieren] Sie das andere.

Protokoll-Einstellungen

3 Ändern Sie im Embedded Web Server RX die Einstellungen für Namensauflösung von NetBEUI, DNS usw. oder ändern Sie die Einstellungen der Netzwerkumgebung.

➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)

Drucken mit USB-Laufwerk nicht möglich / USB-Laufwerk wird nicht erkannt

Ist das USB-Laufwerk fest an das Gerät angeschlossen?

Schließen Sie das USB-Laufwerk fest an das Gerät an.

Sind die USB-Host-Einstellungen auf [Sperrern] festgelegt?

1 Ändern Sie die USB-Host-Einstellung auf [Entsperrern]

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Sicherheits-Einstellungen] > [USB-HOST]

➔ [Sicherheits-Einstellungen \(Seite 249\)](#)

Ist das USB-Laufwerk defekt?

Verwenden Sie ein anderes USB-Laufwerk.

Während [Auto-IP] bereits auf [Ein] eingestellt ist, wird die IP-Adresse nicht automatisch zugewiesen

Wurde ein anderer Wert als „0.0.0.0“ für die verbindungslokale Adresse von TCP/IP (v4) eingegeben?

- 1** „0.0.0.0“ in „IP-Adresse“ für TCP/IP (v4) eingeben.
 - 1** Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Einstellungen Kabel-NW] > [IPv4 Einstellungen]
 - 2** Geben Sie „0.0.0.0“ in „IP-Adresse“ ein.
 - ➔ [TCP/IP \(IPv4\)-Einstellung \(Seite 59\)](#)

Das Gerät dampft im Bereich um den Papierausgabeschlitz.

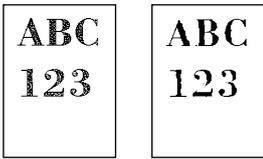
Ist die Temperatur des Raumes, in dem das Gerät betrieben wird, niedrig? Oder wurde feuchtes Papier verwendet?

Abhängig von der Druckumgebung des Geräts und dem Papierzustand kann es vorkommen, dass die im Papier enthaltene Feuchtigkeit aufgrund der Druckhitze verdampft. Der ausgegebene Wasserdampf kann wie Rauch aussehen.

Es liegt kein Problem vor, Sie können weiterdrucken. Wenn Sie den Dampf für besorgniserregend halten, erhöhen Sie die Raumtemperatur oder ersetzen Sie das Papier durch frisches, trockenes Papier.

Probleme mit dem Druckbild

Ausdrucke sind viel zu hell



Ist das Papier feucht?

Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier.

Ist der Medientyp korrekt eingestellt?

Prüfen Sie, ob der Medientyp korrekt eingestellt ist.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Papierzuführung] > [Medientypeinstellung]**
- 2 Prüfen Sie das Gewicht (Papierdicke) für den Papiertyp und ändern Sie es auf den korrekten Wert.**
→ [Medientypeinstellung \(Seite 197\)](#)

Haben Sie EcoPrint festgelegt?

Legen Sie [EcoPrint] auf [Aus] fest.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Funktions-Einstellungen] > [Drucker]**
- 2 [Ecoprint] > [Aus]**

Es müssen Farbanpassungen vorgenommen werden.

- 1 Anzeige aufrufen.**
 - 1** Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Bildanpassung]
- 2 Farbanpassung vornehmen.**
 - 1** Wählen Sie [Farbkalibrierung] und dann [Start].
Die Farbanpassung beginnt.

Entwicklerauffrischung muss durchgeführt werden.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Bildanpassung]

2 Entwicklerauffrischung ausführen.

- 1 Wählen Sie [Entwicklerauffrischung] und dann [Start].
Die Entwicklerauffrischung beginnt.



HINWEIS

Die Wartezeit kann länger sein, wenn der Toner während der Entwicklerauffrischung aufgefüllt wird.

Laserscanner-Reinigung ist erforderlich.

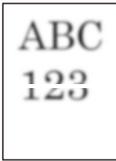
1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Einstellung Höhe]

2 Die Laserscanner-Reinigung durchführen.

- 1 Wählen Sie [LSU] und dann [Start].
Die Laserscanner-Reinigung beginnt.

Gedruckte Bilder sind verschwommen oder abgeschnitten



Verwenden Sie das Gerät an einem Ort mit hoher Luftfeuchtigkeit oder starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen?

Verwenden Sie das Gerät in einer Umgebung mit angemessener Luftfeuchtigkeit.

Trommelauffrischung muss durchgeführt werden.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Bildanpassung]

2 Führen Sie die Trommelauffrischung aus.

- 1 Wählen Sie [Trommel] und dann [Start].
Die Trommelauffrischung beginnt.

Gedruckte Bilder sind verschoben



Wurde das Papier richtig eingelegt?

Passen Sie die Papierlängen- und -breitenführungen der Kassette an das Papierformat an.

➔ [Einlegen von Papier in die Kassetten \(Seite 97\)](#)

Die Betriebshöhe liegt bei 1000 m oder mehr und auf dem Bild erscheinen unregelmäßige horizontale weiße Linien.



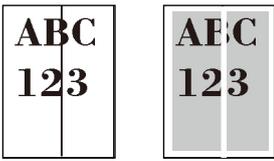
- 1 Wählen Sie die Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Einstellung Höhe] und stellen Sie die Höhe eine Stufe höher als die aktuelle Einstellung ein.**

Die Betriebshöhe liegt bei 1000 m oder mehr und auf dem Bild erscheinen Punkte.



- 1** Wählen Sie die Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Einstellung Höhe] und stellen Sie die Höhe eine Stufe höher als die aktuelle Einstellung ein.

Gedrucktes Bild weist vertikale Linien auf



Laserscanner-Reinigung ist erforderlich.

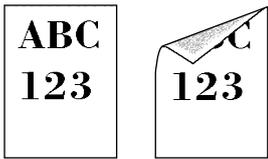
1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Einstellung Höhe]

2 Die Laserscanner-Reinigung durchführen.

- 1 Wählen Sie [LSU] und dann [Start].
Die Laserscanner-Reinigung beginnt.

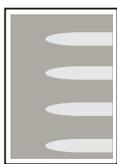
Schmutz an der oberen Papierkante oder der Rückseite



Ist das Geräteinnere verschmutzt?

Öffnen Sie die hintere Abdeckung 1, und wenn das Innere des Geräts mit Toner verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem weichen, trockenen Tuch aus.

Ein Teil des Bilds ist blass oder weist weiße Linien auf



Ist die hintere Abdeckung 1 fest geschlossen?

Öffnen Sie die hintere Abdeckung 1 und schließen Sie sie erneut.

Trommelauffrischung muss durchgeführt werden.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Bildanpassung]

2 Führen Sie die Trommelauffrischung aus.

- 1 Wählen Sie [Trommel] und dann [Start].
Die Trommelauffrischung beginnt.

Entwicklerauffrischung muss durchgeführt werden.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Bildanpassung]

2 Entwicklerauffrischung ausführen.

- 1 Wählen Sie [Entwicklerauffrischung] und dann [Start].
Die Entwicklerauffrischung beginnt.



HINWEIS

Die Wartezeit kann länger sein, wenn der Toner während der Entwicklerauffrischung aufgefüllt wird.

Eine hellere Version des vorherigen Bildes bleibt erhalten und wird wiederholt gedruckt



- 1** Wenn im verbesserten Bild weiße Punkte auftreten, den Wert um eine Stufe verringern.
- 2** Wenn der weiße Hintergrund des verbesserten Bilds farbig erscheint, mit dem nächsten Schritt fortfahren. Wenn keine unnötigen Farben sichtbar sind, die Bearbeitung beenden.
- 3** Konfigurieren Sie die Einstellungen für MC.
 - 1** Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [MC]
Erhöhen Sie den aktuellen Wert um eine Stufe.
 - 2** Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung]
Führen Sie nur die Kalibrierung aus.
 - 3** Drucken Sie das Dokument und prüfen Sie die Bildqualität.
Erhöhen Sie den Wert, bis eine Verbesserung eintritt.



HINWEIS

Wenn keine Verbesserung eintritt, legen Sie wieder den ursprünglichen Wert fest.

- 4** Wenn im verbesserten Bild weiße Punkte oder farbige Punkte auftreten, den Wert um eine Stufe verringern.

Probleme beim Farbdruck

Farbdrift tritt auf



Es müssen Farbanpassungen vorgenommen werden.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Bildanpassung]

2 Farbanpassung vornehmen.

- 1 Wählen Sie [Farbkalibrierung] und dann [Start].
Die Farbanpassung beginnt.

Eine Farbausrichtung (Standardkorrektur) muss durchgeführt werden.

Wenn das Problem mit der Standardausrichtung nicht behoben werden kann oder wenn Sie detailliertere Einstellungen vornehmen möchten, verwenden Sie die detaillierte Ausrichtung.

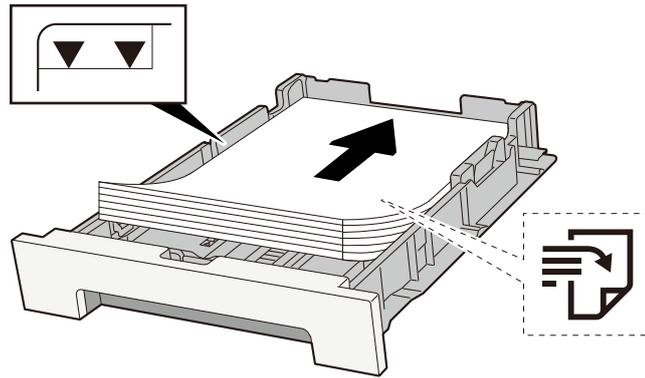
WICHTIG

Vor der Farbausrichtung müssen Sie eine Farbanpassung vornehmen. Wenn der Farbdrift weiter besteht, führen Sie die Farbausrichtung durch. Beim Durchführen der Farbausrichtung ohne Farbanpassung wird der Farbdrift erst einmal behoben, jedoch kann es später zu starkem Farbdrift kommen.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Angaben zur Farbanpassung.

➔ [Farbanpassung \(Seite 417\)](#)

1 Papier einlegen.



✓ WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.
 - Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie es sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassetten einlegen.
 - ➔ [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)
 - Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
 - Das eingelegte Papier darf die Grenzmarkierung nicht überschreiten (siehe nachstehende Abbildung).
 - Falls die Papierlängenföhrung und die Papierbreitenföhrung nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.
-

2 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Farbausrichtung - Normal]

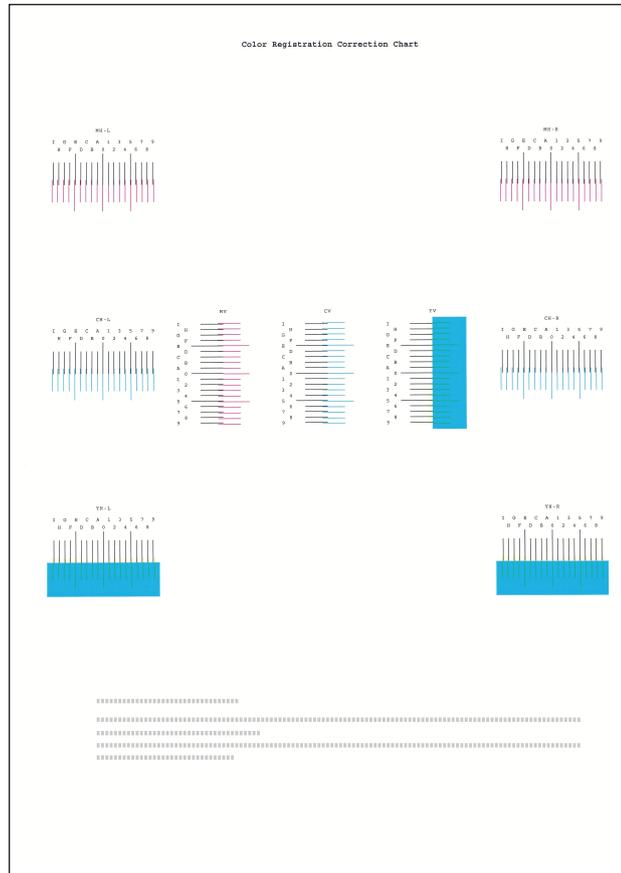
3 Das Diagramm drucken.

Wählen Sie [Druckmuster].

Ein Diagramm wird gedruckt. Es werden drei Diagrammtypen auf einem einzelnen Blatt Papier für die drei Farben M (Magenta), C (Cyan) und Y (Gelb) gedruckt: H-L (Links), V (Mitte) und H-R (Rechts).

Nach dem Drucken kehren Sie zum Standard-Menü zur Positionskorrektur bei Farbdruck zurück.

Diagrammbeispiel



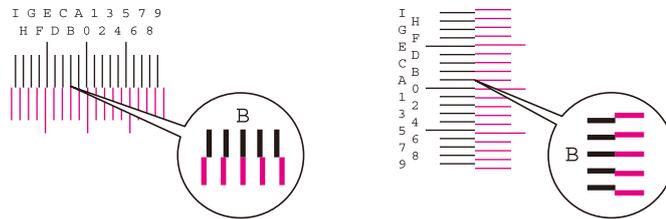
4 Zeigt das Korrektur-Menü an.

Wählen Sie [Ausrichtung].

Das Menü für die Magenta-Korrektur wird angezeigt.

5 Den passenden Wert eingeben.

- Suchen Sie nach der Stelle in jedem Diagramm, an der 2 Linien am stärksten übereinstimmen. Wenn dies Position 0 ist, ist für diese Farbe keine Ausrichtung erforderlich. In der Abbildung ist B der passende Wert.



- Wählen Sie die Taste [▲] oder die Taste [▼] und ändern Sie die Elemente H-L, V und H-R. Wählen Sie dann die Taste [◀] oder die Taste [▶], geben Sie die aus dem Diagramm geladenen Werte ein und wählen Sie die Taste [Start].

Korrigieren Sie Magenta. Kurz darauf werden Sie zum Standard-Menü zur Positionskorrektur bei Farbdruck zurückgeführt.

Wählen Sie die Taste [▲], um den Wert aufsteigend von 0 bis 9 zu erhöhen. Wählen Sie für die Gegenrichtung die Taste [▼].

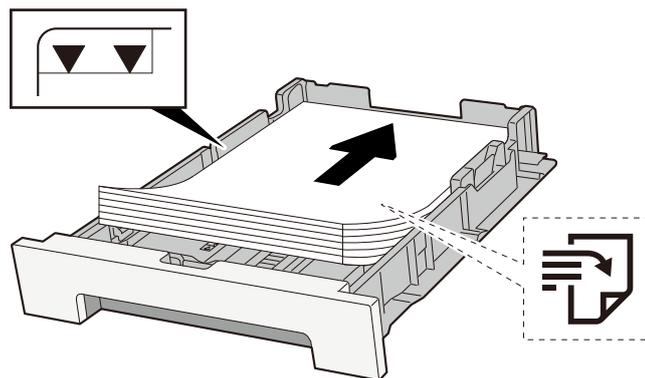
Wählen Sie die Taste [▼], um den Wert von 0 über das Alphabet von A bis I zu ändern. Wählen Sie für die Gegenrichtung die Taste [▲].

Die Werteingabe über die Zifferntasten ist nicht möglich.

- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2 zur Korrektur von Cyan und Gelb.

Eine Farbausrichtung (detaillierte Korrektur) muss durchgeführt werden.

1 Papier einlegen.



2 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Farbausrichtung - Manuell]

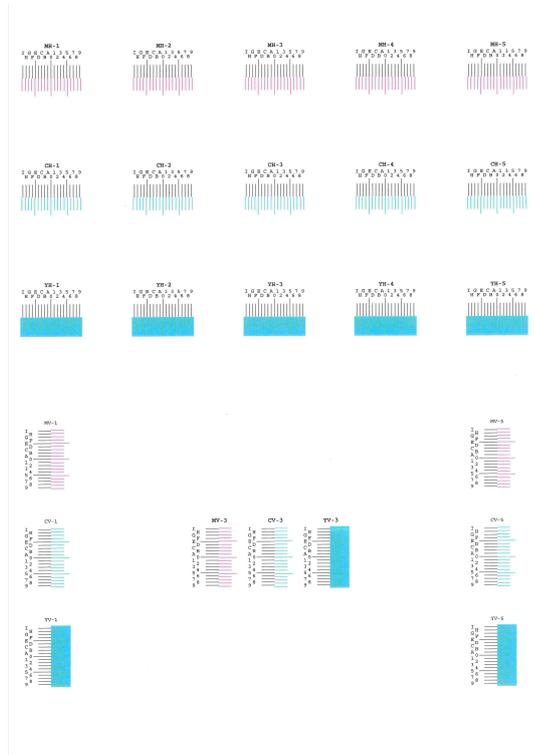
3 Das Diagramm drucken.

Wählen Sie [Druckmuster].

Ein Diagramm wird gedruckt. Im Diagramm werden jeweils für M (Magenta), C (Cyan) und Y (Gelb) Diagramme für H-1 bis 5 und V-1 bis 5 gedruckt.

Nach dem Drucken kehren Sie zum Details-Menü zur Positionskorrektur bei Farbdruck zurück.

Diagrammbeispiel



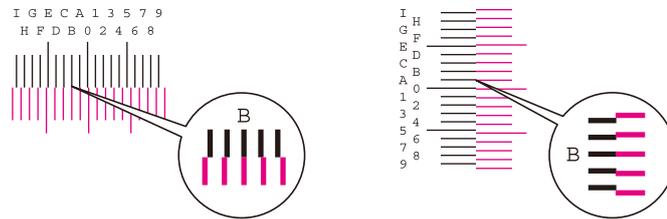
4 Zeigt das Korrektur-Menü an.

Wählen Sie [Ausrichtung].

Das Menü für die Magenta-Korrektur wird angezeigt.

5 Den passenden Wert eingeben.

- Suchen Sie nach der Stelle in jedem Diagramm, an der 2 Linien am stärksten übereinstimmen. Wenn dies Position 0 ist, ist für diese Farbe keine Ausrichtung erforderlich. In der Abbildung ist B der passende Wert.



Lesen Sie in den Diagrammen H-1 bis H-5 die Werte von H-1 bis H-5.

Lesen Sie in den Diagrammen V-1 bis V-5 nur die Werte ab V-3 (Mitte).

- Wählen Sie die Taste [▲] oder die Taste [▼] und ändern Sie die Elemente H-1 bis H-5 und V-3. Wählen Sie dann die Taste [◀] oder die Taste [▶], geben Sie die aus dem Diagramm geladenen Werte ein und wählen Sie die Taste [Start].

Korrigieren Sie Magenta. Kurz darauf werden Sie zum Detail-Menü zur Positionskorrektur bei Farbdruck zurückgeführt.

Wählen Sie die Taste [▲], um den Wert aufsteigend von 0 bis 9 zu erhöhen. Wählen Sie für die Gegenrichtung die Taste [▼].

Wählen Sie die Taste [▼], um den Wert von 0 über das Alphabet von A bis I zu ändern. Wählen Sie für die Gegenrichtung die Taste [▲].

Die Werteingabe über die Zifferntasten ist nicht möglich.

- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2 zur Korrektur von Cyan und Gelb.

Farben sehen anders aus als erwartet

Ist Farbkopierpapier in der Papierquelle festgelegt?

Legen Sie das Farbkopierpapier fest.

Es müssen Farbanpassungen vorgenommen werden.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Bildanpassung]

2 Farbanpassung vornehmen.

- 1 Wählen Sie [Farbkalibrierung] und dann [Start].
Die Farbanpassung beginnt.

Ist die Farbanpassung korrekt?

Passen Sie die Farbe mit dem Druckertreiber an.

➔ **Printing System Driver User Guide**

Der Farbtoner ist leer

Wenn Sie in Schwarz/weiß weiter drucken möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

Drucken in Schwarz/weiß ist vorübergehend möglich.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Geräte-Einstellungen] > [Tonereinstellungen] > [Aktion leerer Farbtoner]**
- 2 Wählen Sie [In Schwarz/weiß drucken].**



HINWEIS

Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn der optionale Fiery-Controller installiert ist.

Remotebetrieb

Mit dieser Funktion kann der Systemadministrator die Funktionsweise des Bedienfelds erklären und bei der Behebung von Benutzerproblemen helfen, indem er remote über Browser und VNC-Software auf das Bedienfeld des Geräts zugreift.

Ausführen des Remotetriebs über den Browser

Folgende Browser werden unterstützt. Für den Remotebetrieb wird die neueste Browserversion empfohlen.

- Google Chrome (Version 21.0 oder höher)
- Microsoft Edge
- Mozilla Firefox (Version 14.0 oder höher)
- Safari (Version 5.0 oder höher)

In diesem Abschnitt wird das Verfahren für den Remotebetrieb über Embedded Web Server RX mit Google Chrome beschrieben.

HINWEIS

Informationen zum Remotebetrieb mit anderen Browsern finden Sie unter:

➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Protokoll-Einstellungen]

2 Setzen Sie [EnhncdVNC ov TLS] auf Ein.

Protokoll-Einstellungen

HINWEIS

Sie können die Protokolleinstellungen konfigurieren mit Embedded Web Server RX.

➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)

3 Einstellungen für den Remotebetrieb konfigurieren.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Netzwerkeinstellungen] > [Remotebetrieb]
- 2 Wählen Sie [Nutzungsbeschränkung] > [Passwort verwenden] oder [Nur für Administrator].

Wenn Sie [Passwort verwenden] auswählen, geben Sie das Passwort in „Passwort“ und „Passwort bestätigen“ ein und wählen Sie dann [OK].

HINWEIS

Sie können die Einstellungen für den Remotebetrieb mit Embedded Web Server RX konfigurieren.

➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)

4 Das Gerät neu starten.

➔ [System komplett neustarten \(Seite 248\)](#)

5 Den Browser starten.

Geben Sie `https:// [Hostname dieses Geräts]` ein und starten Sie das Embedded Web Server RX.

→ [Embedded Web Server RX aufrufen \(Seite 84\)](#)

6 [Geräteinformation/Remotebetrieb] > [Remotebetrieb]

7 Klicken Sie auf [Start].



HINWEIS

- Wenn der Benutzer beim Gerät angemeldet ist, erscheint die Berechtigungsbestätigungsanzeige auf dem Bedienfeld. Wählen Sie [Ja].
 - Wenn während der Verbindung mit dem Remotebetrieb Popup-Blocker im Browser aktiviert werden, wählen Sie die Option Popups immer erlauben über `https://[Hostname]` und klicken Sie auf [Fertig]. Führen Sie [Start] nach einer Wartezeit von mindestens 1 Minute aus.
-

Nachdem der Remotebetrieb gestartet wurde, wird das Bedienfeld auf dem PC-Bildschirm des Systemadministrators oder des Benutzers angezeigt.

Ausführen des Remotebetriebs über VNC-Software

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Taste [Startseite] > [...] > [Netzwerkeinstellungen] > [Protokoll-Einstellungen]

2 Setzen Sie [VNC (RFB)] auf Ein.

Protokoll-Einstellungen



HINWEIS

- Wenn „VNC (RFB) over TLS“ auf „Ein“ festgelegt ist, wird die Kommunikation verschlüsselt.
- Sie können die Protokolleinstellungen konfigurieren mit Embedded Web Server RX.

➔ [Embedded Web Server RX User Guide](#)

3 Den Remotebetrieb starten.

- 1 Starten Sie die VNC-Software.
- 2 Geben Sie das folgende Format getrennt durch einen Doppelpunkt ein, um den Remotebetrieb zu starten.

"IP-Adresse: Anschlussnummer"



HINWEIS

Wenn Sie die Einstellung "VNC (RFB)" aus Schritt 2 auf "Ein" festgelegt haben, lautet die Standard-Anschlussnummer 9062. Wenn "VNC (RFB) over TLS" auf "Ein" festgelegt ist, lautet die Standard-Anschlussnummer 9063.

Protokoll-Einstellungen

Maßnahmen bei Fehlermeldungen

Wenn auf der Berührungsanzeige oder dem Computers eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, folgen Sie den entsprechenden Schritten.



HINWEIS

Wenn Sie uns kontaktieren, wird die Seriennummer benötigt. Um die Seriennummer zu prüfen, siehe:

→ [Überprüfen der Geräteseriennummer \(Seite 2\)](#)

„Es wurde kein Zugangspunkt gefunden.“ wird angezeigt

Prüfen Sie, ob der Zugangspunkt korrekt eingestellt wurde.

„Kontofehler. Auf [OK] drücken.“ wird angezeigt

Die Kostenstelle konnte bei der Ausführung der Auftrags nicht zugewiesen werden.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].



HINWEIS

Ist "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 200\)](#)

„Papier in Kassette # einlegen.“ wird angezeigt

Ist die angegebene Papierquelle leer?

Füllen Sie Papier nach.

Um auf Papier aus einer anderen Papierquelle zu drucken, wählen Sie [Alt.]. Um auf dem ausgewählten Papier zu drucken, wählen Sie [OK] oder [Weiter].

Um den Auftrag abzubereiten, wählen Sie [Abbrechen].

„Box-Limit überschritten.“ wird angezeigt

Aufträge können nicht gespeichert werden, weil die angegebene Box voll ist. Der Auftrag wird abgebrochen. Drucken oder löschen Sie das Original in der Box und versuchen Sie es erneut.



HINWEIS

Ist "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

→ [Fehlerbehandlung \(Seite 200\)](#)

„Keine Verbindung zum Authentifizierungsserver.“ wird angezeigt

Stimmt die Gerätezeit mit der Serverzeit überein?

- Legen Sie die Gerätezeit so fest, dass sie mit der Serverzeit übereinstimmt
 - ➔ [Einstellen von Datum und Uhrzeit \(Seite 57\)](#)

Ist sie ordnungsgemäß beim Authentifizierungsserver registriert?

- Aktivieren Sie die Benutzer-Login-Verwaltung.
 - ➔ [Benutzer-Login-Verwaltung aktivieren \(Seite 270\)](#)
- Legen Sie den Netzwerkauthentifizierungsserver fest.
 - Verbindungsstatus zu Server überprüfen.
 - Bestätigen Sie, dass der Computername und das Passwort für den Authentifizierungsserver korrekt sind.

Ist das Gerät korrekt mit dem Netzwerk verbunden?

- ➔ [Verbinden des Netzkabels \(Seite 38\)](#)
- ➔ [Netzwerk-Einstellungen \(Seite 59\)](#)



HINWEIS

Ist "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

- ➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 200\)](#)
-

„Verbindung mit Server nicht möglich.“ wird angezeigt

Verbindungsstatus zu Server überprüfen.

„Verbindung nicht möglich.“ wird angezeigt

Die Wi-Fi- oder Wi-Fi Direct-Verbindung konnte nicht hergestellt werden.

Wählen Sie [OK]. Kehrt zur vorherigen Anzeige zurück.

Prüfen Sie die Einstellungen und den Signalzustand.

➔ [Wi-Fi Direct Einstellungen \(Seite 223\)](#)

➔ [Wi-Fi Einstellungen \(Seite 225\)](#)

„Auf diesem Papier kein Duplexdruck möglich.“ wird angezeigt

Haben Sie ein Papierformat oder einen Papiertyp ausgewählt, das oder der nicht mit Duplexdruck bedruckt werden kann?

Wenn beidseitig bedruckbares Papier gewählt werden soll, öffnet die Auswahl von [Alt.] die Anzeige [Alternative], und Sie können die Papierquelle ändern. Wählen Sie [Weiter], um den Duplexdruck abzubrechen und mit dem Drucken fortzufahren.

Um den Auftrag abzubrechen, wählen Sie die Taste [Abbrechen].

„Dieser Auftrag kann nicht ausgeführt werden. Eingeschränkt durch Autorisierungs-Einstellungen.“ wird angezeigt

Eingeschränkt durch die Autorisierungs-Einstellungen.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

Eingeschränkt durch Kostenstellen.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].



HINWEIS

Ist "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 200\)](#)

„Remote-Druck kann nicht ausgeführt werden. Der Auftrag wird abgebrochen.“ wird angezeigt

Remote-Druck ist verboten.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

„Daten dieser ID-Karte nicht lesbar.“ wird angezeigt

Beim Speicherprozess wurden die Ausweisinformationen nicht korrekt gelesen.

Halten Sie die IC-Karte erneut über den IC-Karten-Leser. Wenn die gleiche Meldung erneut angezeigt wird, ist die IC-Karte möglicherweise nicht mit diesem Produkt kompatibel. Ersetzen Sie sie durch eine andere IC-Karte.

„Nicht erkannt.“ wird angezeigt

- Prüfen Sie, ob der USB-Stecker Ihres IC-Kartenlesers korrekt mit dem Gerät verbunden ist.
- Wenn [USB-Host] in [Einst. Schnittst.-sperre] auf [Sperrern] eingestellt ist, ändern Sie es zu [Entsperren].

„Folgende Kassette wegen eines Fehlers nicht verwendbar.“ wird angezeigt

Um so fortzufahren, wählen Sie [OK]. Wenn die Reparatur abgeschlossen ist, wählen Sie [Weiter].

„Der Farbtoner ist leer. Dokument kann nicht gedruckt werden.“ wird angezeigt

Ersetzen Sie den Tonerbehälter entsprechend unseren Angaben.

HINWEIS

Wenn der Farbtoner ausgegangen ist, aber noch schwarzer Toner übrig ist und [Aktion leerer Farbtoner] auf [In S/W drucken] festgelegt wurde, kann vorübergehend schwarz/weiß gedruckt werden.

„Fehler aufgetreten. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.“ wird angezeigt

Ein Systemfehler ist aufgetreten.

Folgen Sie den Anweisungen auf der Anzeige.

„Hohe Temperatur.“ wird angezeigt

Die Druckqualität kann beeinträchtigt sein. Passen Sie die Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Raums an.

„Falsche Konto-ID. Auf [OK] drücken.“ wird angezeigt

Die Kostenstellen-ID bei der externen Ausführung des Auftrags war falsch.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

„Kostenstellenlimit überschritten. Auf [OK] drücken.“ wird angezeigt

Wurde die durch Kostenstellen beschränkte Druckanzahl überschritten?

Die Druckanzahl hat die akzeptable, durch Kostenstellen beschränkte Anzahl überschritten. Es kann nicht weiter gedruckt werden.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

„Auftrag nicht gespeichert. Auf [OK] drücken.“ wird angezeigt

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

„KPDL-Fehler. Auf [OK] drücken.“ wird angezeigt

Ein PostScript-Fehler ist aufgetreten.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].



HINWEIS

Ist "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 200\)](#)

„Papier in Universalzufuhr einlegen.“ wird angezeigt

Entspricht die Papierquellen-Formateinstellung nicht dem tatsächlich eingelegten Papierformat?

Es befindet sich kein Papier in der Universalzufuhr, das den Druckdaten entspricht. Legen Sie das Papier fest. Drücken Sie [OK], um mit dem Drucken fortzufahren.

Wenn von der anderen Papierquelle gedruckt werden soll, öffnet die Auswahl von [Alt.] die Anzeige [Alternative], und Sie können die Papierquelle ändern. Wählen Sie [Weiter] zum Drucken, ohne die Papierquelle zu ändern.

Um den Auftrag abzubereiten, wählen Sie [Abbrechen].

„Geringe Temperatur.“ wird angezeigt

Die Druckqualität kann beeinträchtigt sein. Passen Sie die Temperatur und Luftfeuchtigkeit des Raums an.

„Gerätefehler. Service rufen.“ wird angezeigt

Ein interner Fehler ist aufgetreten.

Notieren Sie sich den angezeigten Fehlercode und benachrichtigen Sie den Kundendienst.

„Schädliches Programm wurde erkannt. Löschen Sie das Programm. Administrator kontaktieren. >>“ wird angezeigt

Die Ausführung wurde aufgrund eines möglichen Malware-Programms abgebrochen.

Wenden Sie sich an den Administrator.

„Speicher voll.“ wird angezeigt

Der Speicher ist voll und der Auftrag kann nicht fortgesetzt werden.

Wählen Sie [OK]. Der Auftrag wird abgebrochen. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Kundendienst, wenn der Fehler mit ungenügendem Speicherplatz häufig auftritt.



HINWEIS

Ist "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 200\)](#)

„Keine Mehrfachkopien. Auf [OK] drücken.“ wird angezeigt

Nur eine Kopie ist möglich.

- Wählen Sie [OK], um mit dem Drucken fortzufahren.
- Drücken Sie [Abbrechen], um den Auftrag abzubrechen.

„Papierstau in Kassette #.“ wird angezeigt

Ein Papierstau ist eingetreten.

Wenn ein Papierstau eintritt, stoppt das Gerät, und die Stelle des Papierstaus wird auf der Anzeige angezeigt. Lassen Sie das Gerät eingeschaltet und folgen Sie den Anweisungen, um das gestaute Papier zu entfernen.

➔ [Papierstauanzeigen \(Seite 423\)](#)

„Kalibrierung wird durchgeführt“ wird angezeigt

Das Gerät befindet sich im Anpassungsmodus, um die Qualität zu gewährleisten. Bitte warten.

„Bitte warten. Temperatur wird reguliert...“ wird angezeigt

Das Gerät befindet sich im Anpassungsmodus, um die Qualität zu gewährleisten.

Bitte warten.

„RAM-Disk Fehler. Auf [OK] drücken.“ wird angezeigt

Ein RAM Disk-Fehler ist aufgetreten.

Wählen Sie [OK].

Folgender Fehlercode ist möglich:

04: Es ist nicht genügend freier Speicherplatz auf der RAM-Disk vorhanden. Falls eine optionale RAM Disk installiert ist, erhöhen Sie die Größe der RAM Disk unter [RAM Disk Einst.] im Systemmenü.

➔ [RAM Disk Einst. \(Seite 250\)](#)

„Trommel wird aufgefrischt... Bitte warten.“ wird angezeigt

Das Gerät befindet sich im Anpassungsmodus, um die Qualität zu gewährleisten.

Bitte warten.

„Toner ersetzen. [C][M][Y][K]“ wird angezeigt

Ersetzen Sie den Tonerbehälter mit dem von uns angegebenen Tonerbehälter.

HINWEIS

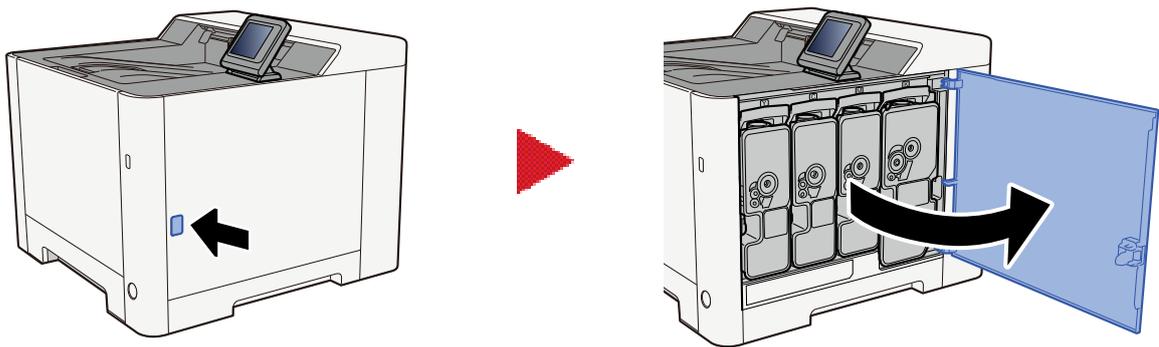
Wenn der Farbtoner ausgegangen ist, aber noch schwarzer Toner übrig ist und [Aktion leerer Farbtoner] auf [In S/W drucken] festgelegt wurde, kann vorübergehend schwarz/weiß gedruckt werden.

VORSICHT

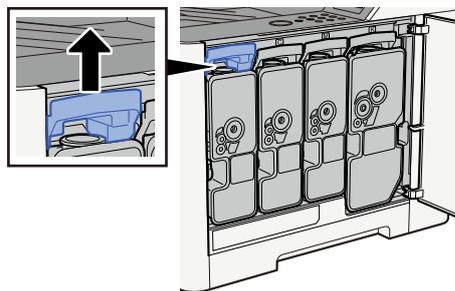
Versuchen Sie nicht, Teile zu verbrennen, die Toner enthalten. Durch Funkenflug können Verbrennungen entstehen.

Das Installationsverfahren des Tonerbehälters ist für alle Farben gleich. Beispielfhaft werden hier die Verfahren für den gelben Tonerbehälter erläutert.

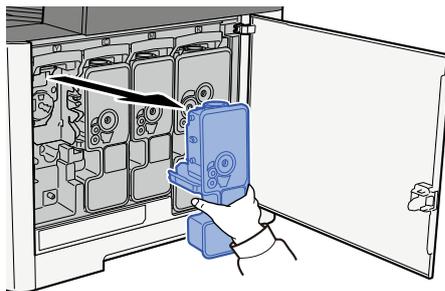
1 Öffnen Sie die rechte Abdeckung.



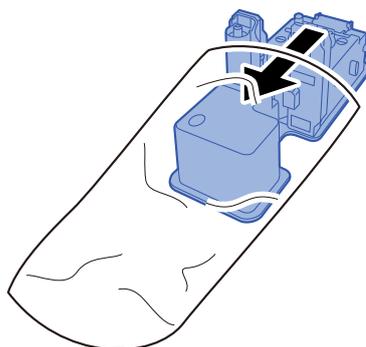
2 Den Tonerbehälter entsperren.



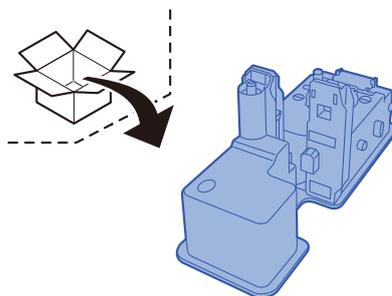
3 Den Tonerbehälter entnehmen.



4 Den gebrauchten Tonerbehälter in eine Mülltüte verpacken.

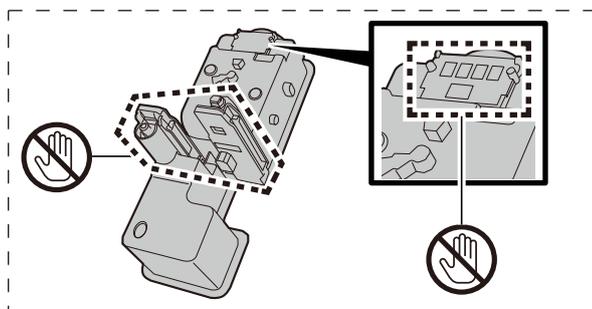


5 Den neuen Tonerbehälter aus dem Karton nehmen.

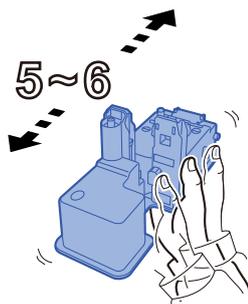


✓ **WICHTIG**

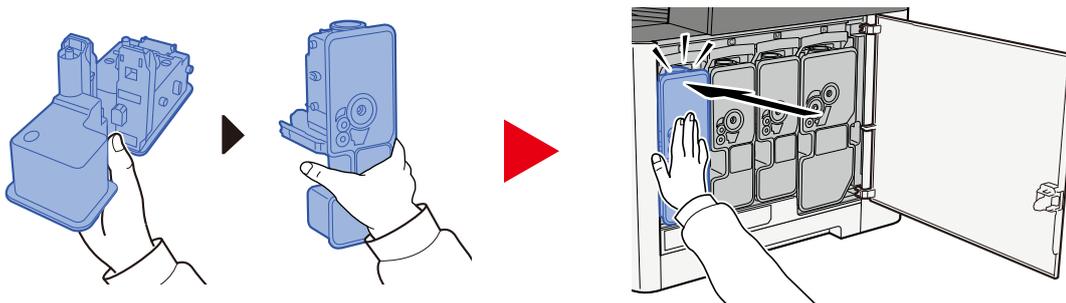
Berühren Sie auf keinen Fall die unten gezeigten Punkte.



6 Den Tonerbehälter schütteln.



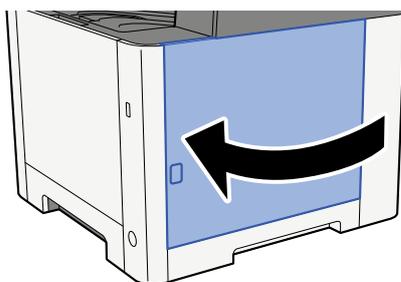
7 Den Tonerbehälter einsetzen.



✓ WICHTIG

Den Tonerbehälter festdrücken, bis er einrastet.

8 Schließen Sie die rechte Abdeckung.



💡 HINWEIS

- Wenn sich die Tonerbehälterabdeckung oder die rechte Abdeckung nicht schließen lässt, überprüfen Sie, ob der neue Tonerbehälter korrekt installiert wurde.
- Geben Sie den leeren Tonerbehälter an Ihren Händler oder an den Kundendienst zurück. Die zurückgegebenen Tonerbehälter werden gemäß den geltenden Vorschriften recycelt oder entsorgt.

„XXXXX ersetzen“ wird angezeigt

Verständigen Sie den Kundendienst.

- 1** Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Service Einstellungen]

„Den Tonerbehälter schütteln.“ wird angezeigt

Öffnen Sie die obere Abdeckung und nehmen Sie den Tonerbehälter heraus. Schütteln Sie den Tonerbehälter kräftig und setzen Sie ihn wieder ein.

„Verbindung mit Gerät nicht möglich, da zulässige Verbindungen überschritten sind.“ wird angezeigt

Stellen Sie mehr als die maximale Anzahl Wi-Fi Direct-Verbindungen her?

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK]. Trennen Sie die Geräte, die Sie nicht verwenden, oder stellen Sie den [Timer für die Trennung] dieses Geräts, um die Geräte zu trennen.

➔ [Wi-Fi Direct Einstellungen \(Seite 223\)](#)

„Tonerstand niedrig [C,M,Y,K]“ wird angezeigt

Der Tonerbehälter muss in Kürze ersetzt werden.

Besorgen Sie einen neuen Tonerbehälter.

„Fehler Tonertyp. [C][M][Y][K]“ wird angezeigt

Entspricht der verwendete Toner dem Modell?

Installieren Sie den korrekten Toner.

„USB-Laufwerksfehler. Auf [OK] drücken.“ wird angezeigt

Ist das USB-Laufwerk schreibgeschützt?

Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten. Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

Folgender Fehlercode wird angezeigt:

01: Verbinden Sie ein beschreibbares USB-Laufwerk.

Im USB-Laufwerk ist ein Fehler aufgetreten.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

Folgender Fehlercode wird angezeigt:

01: Die Datenmenge, die in einem Auftrag gespeichert werden kann, wurde überschritten. Starten Sie das System neu oder schalten Sie das Gerät am Netzschalter aus- und wieder ein.

Wenn der Fehler fortbesteht, ist das USB-Laufwerk nicht mit dem Gerät kompatibel. Verwenden Sie das USB-Laufwerk, das von diesem Gerät formatiert wurde. Wenn das USB-Laufwerk nicht formatiert werden kann, ist es beschädigt. Verbinden Sie ein kompatibles USB-Laufwerk.



HINWEIS

Ist "Betriebsauf. n. Fehler" auf [Ein] festgelegt, wird der Vorgang nach einer festgelegten Zeit automatisch fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter:

➔ [Fehlerbehandlung \(Seite 200\)](#)

„Diese Box kann nicht verwendet werden. Der Auftrag wird abgebrochen.“ wird angezeigt

Sie haben keine Berechtigung zum Nutzen der angegebenen Box.

Der Auftrag wird abgebrochen. Wählen Sie [OK].

Einstellungen/Wartung

Übersicht über Einstellungen/Wartung

Wenn ein Bildproblem auftritt und die Nachricht zum Ausführen der Anpassung oder der Wartung angezeigt wird, führen Sie im Systemmenü „Einstellungen/Wartung“ durch.

Die unten stehende Tabelle erklärt die möglichen Einstellungen.

Element	Beschreibung
[Farbausrichtung]	Korrigieren Sie die Farbposition, um Farbdrift zu beheben. ➔ Verfahren zur Farbausrichtung (Seite 418)
[Bildanpassung]	<p>[Trommel]</p> <p>Entfernt Unschärfen und weiße Punkte aus dem Ausdruck. Das dauert ca. 1 Minute und 20 Sekunden. Die benötigte Zeit kann je nach Verwendungsumgebung variieren.</p> <p>[Entwicklerauffrischung]</p> <p>Passt das gedruckte Bild an, das trotz genügend Toners zu hell oder unvollständig ist.</p> <p>[LSU]</p> <p>Entfernt die vertikalen weißen Linien aus dem Ausdruck.</p> <p>[Farbkalibrierung]</p> <p>Führt eine Kalibrierung des Geräts aus, um den originalen Farbton mit dem korrekten Toner zu gewährleisten.</p> <p>➔ Farbanpassung (Seite 417)</p> <hr/> <p> HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Während des Druckens ist die Trommelauffrischung nicht möglich. Führen Sie die Trommelauffrischung nach Abschluss des Druckvorgangs aus. • Die Wartezeit kann länger sein, wenn der Toner während der Entwicklerauffrischung aufgefüllt wird. • Wenn die korrekte Tonerübereinstimmung auch nach der Farbanpassung nicht gewährleistet ist, finden Sie weitere Informationen unter: <p>➔ Verfahren zur Farbausrichtung (Seite 418)</p> <hr/>

Farbanpassung

Bei längerem Gebrauch und Beeinflussung durch die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit kann sich der Farbton der Farbausgabe ändern oder es kann Farbdrift eintreten. Verwenden Sie diese Funktion zur Feineinstellung von Farbton und Farbdrift, um einen optimalen Farbdruck zu erzielen. Wenn der korrekte Farbton oder die korrekte Tonerübereinstimmung auch nach der Farbanpassung nicht gewährleistet ist, finden Sie weitere Informationen unter:

➔ [Verfahren zur Farbausrichtung \(Seite 418\)](#)

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Bildanpassung] > Taste [OK]

2 Anpassen.

Taste [Kalibrierung] > Taste [OK]

Wählen Sie Farbanpassung unter [Auswählen] und wählen Sie dann [Start], um den Vorgang einzuleiten.

Die Farbanpassung wird vorgenommen. Nach Abschluss kehrt das System zu "Einstellungen/Wartung" zurück.

Verfahren zur Farbausrichtung

Korrigieren Sie die Farbposition, um Farbdrift zu beheben. Wenn das Problem mit der Standardausrichtung nicht behoben werden kann oder wenn Sie detailliertere Einstellungen vornehmen möchten, verwenden Sie die detaillierte Ausrichtung.

HINWEIS

Vergewissern Sie sich bei der Farbausrichtung, dass A4-Papier in die Kassette eingelegt ist.

WICHTIG

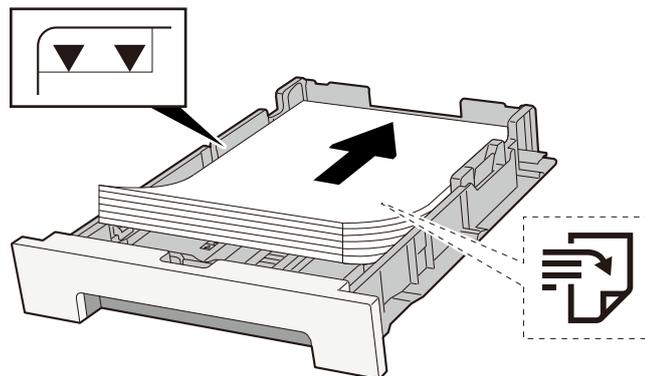
Vor der Farbausrichtung müssen Sie eine Farbanpassung vornehmen. Wenn der Farbdrift weiter besteht, führen Sie die Farbausrichtung durch. Beim Durchführen der Farbausrichtung ohne Farbanpassung wird der Farbdrift erst einmal behoben, jedoch kann es später zu starkem Farbdrift kommen.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Angaben zur Farbanpassung.

→ [Farbanpassung \(Seite 417\)](#)

Vornehmen der Farbausrichtung (Standardausrichtung)

1 Papier einlegen.



WICHTIG

- Legen Sie Papier mit der Druckseite nach oben ein.
- Nachdem Sie das Papier aus der Verpackung entnommen haben, fächern Sie es sorgfältig auf, bevor Sie es in die Kassetten einlegen.
 - [Bevor das Papier eingelegt wird \(Seite 95\)](#)
- Achten Sie vor dem Einlegen von Papier darauf, dass es nicht gewellt oder geknickt ist. Gewelltes oder geknicktes Papier kann einen Papierstau verursachen.
- Das eingelegte Papier darf die Grenzmarkierung nicht überschreiten (siehe nachstehende Abbildung).
- Falls die Papierlängenführung und die Papierbreitenführung nicht korrekt eingestellt sind, kann das Papier schief gezogen werden oder es zum Papierstau kommen.

2 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Farbausrichtung - Normal]

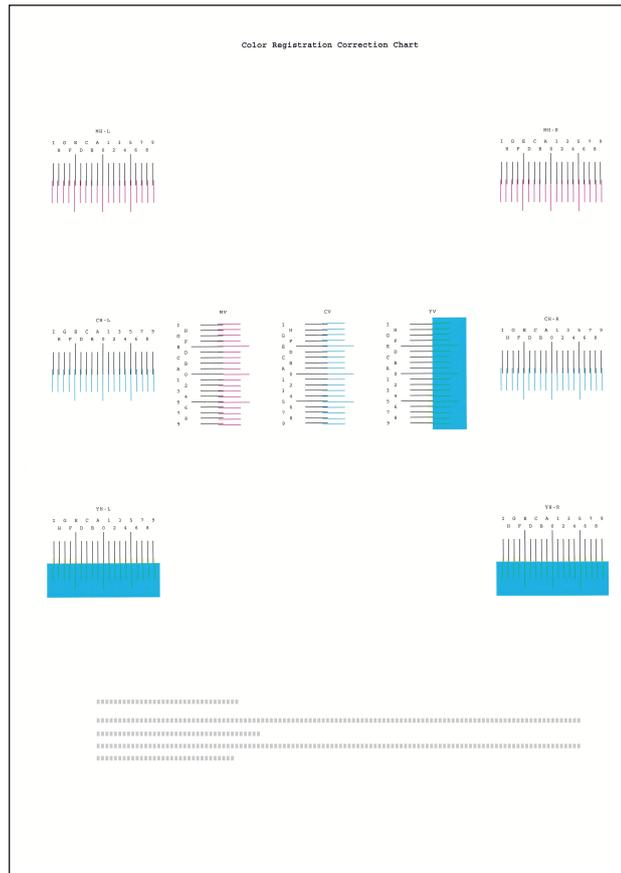
3 Das Diagramm drucken.

Wählen Sie [Druckmuster].

Ein Diagramm wird gedruckt. Es werden drei Diagrammtypen auf einem einzelnen Blatt Papier für die drei Farben M (Magenta), C (Cyan) und Y (Gelb) gedruckt: H-L (Links), V (Mitte) und H-R (Rechts).

Nach dem Drucken kehren Sie zum Standard-Menü zur Positionskorrektur bei Farbdruck zurück.

Diagrammbeispiel



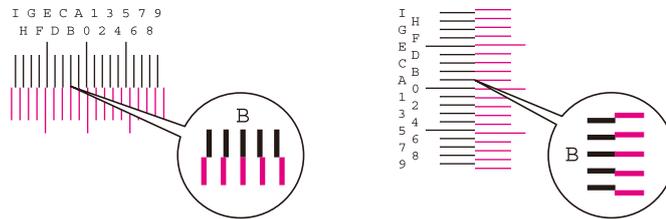
4 Zeigt das Korrektur-Menü an.

Wählen Sie [Ausrichtung].

Das Menü für die Magenta-Korrektur wird angezeigt.

5 Den passenden Wert eingeben.

- Suchen Sie nach der Stelle in jedem Diagramm, an der 2 Linien am stärksten übereinstimmen. Wenn dies Position 0 ist, ist für diese Farbe keine Ausrichtung erforderlich. In der Abbildung ist B der passende Wert.



- Wählen Sie die Taste [▲] oder die Taste [▼] und ändern Sie die Elemente H-L, V und H-R. Wählen Sie dann die Taste [◀] oder die Taste [▶], geben Sie die aus dem Diagramm geladenen Werte ein und wählen Sie die Taste [Start].

Korrigieren Sie Magenta. Kurz darauf werden Sie zum Standard-Menü zur Positionskorrektur bei Farbdruck zurückgeführt.

Wählen Sie die Taste [▲], um den Wert aufsteigend von 0 bis 9 zu erhöhen. Wählen Sie für die Gegenrichtung die Taste [▼].

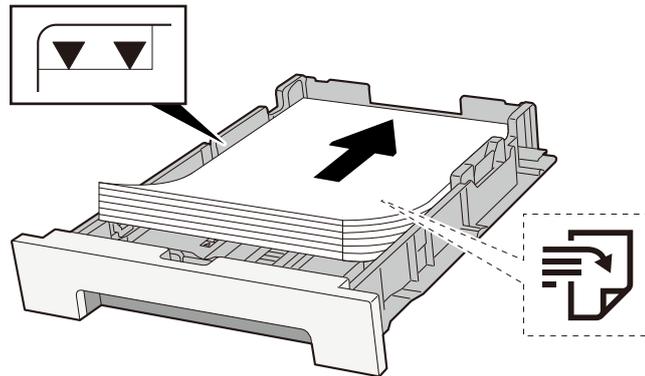
Wählen Sie die Taste [▼], um den Wert von 0 über das Alphabet von A bis I zu ändern. Wählen Sie für die Gegenrichtung die Taste [▲].

Die Werteingabe über die Zifferntasten ist nicht möglich.

- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2 zur Korrektur von Cyan und Gelb.

Vornehmen der Farbausrichtung (detaillierte Ausrichtung)

1 Papier einlegen.



2 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Einstellungen/Wartung] > [Farbausrichtung - Manuell]

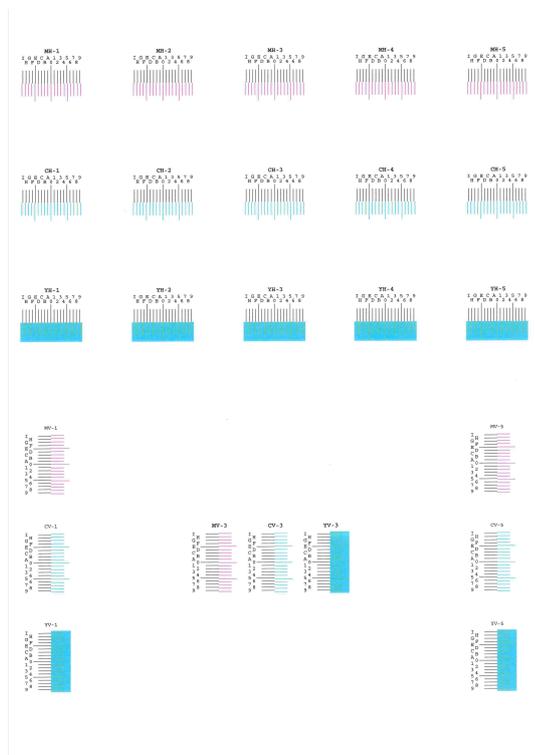
3 Das Diagramm drucken.

Wählen Sie [Druckmuster].

Ein Diagramm wird gedruckt. Im Diagramm werden jeweils für M (Magenta), C (Cyan) und Y (Gelb) Diagramme für H-1 bis 5 und V-1 bis 5 gedruckt.

Nach dem Drucken kehren Sie zum Details-Menü zur Positionskorrektur bei Farbdruck zurück.

Diagrammbeispiel



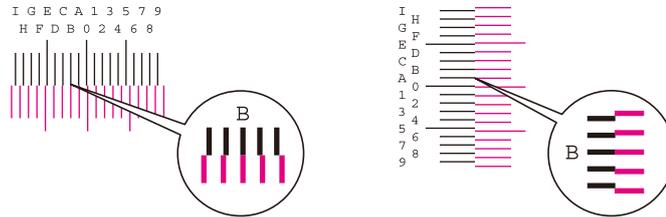
4 Zeigt das Korrektur-Menü an.

Wählen Sie [Ausrichtung].

Das Menü für die Magenta-Korrektur wird angezeigt.

5 Den passenden Wert eingeben.

- 1 Suchen Sie nach der Stelle in jedem Diagramm, an der 2 Linien am stärksten übereinstimmen. Wenn dies Position 0 ist, ist für diese Farbe keine Ausrichtung erforderlich. In der Abbildung ist B der passende Wert.



Lesen Sie in den Diagrammen H-1 bis H-5 die Werte von H-1 bis H-5.

Lesen Sie in den Diagrammen V-1 bis V-5 nur die Werte ab V-3 (Mitte).

- 2 Wählen Sie die Taste [▲] oder die Taste [▼] und ändern Sie die Elemente H-1 bis H-5 und V-3. Wählen Sie dann die Taste [◀] oder die Taste [▶], geben Sie die aus dem Diagramm geladenen Werte ein und wählen Sie die Taste [Start].

Korrigieren Sie Magenta. Kurz darauf werden Sie zum Detail-Menü zur Positions Korrektur bei Farbdruck zurückgeführt.

Wählen Sie die Taste [▲], um den Wert aufsteigend von 0 bis 9 zu erhöhen. Wählen Sie für die Gegenrichtung die Taste [▼].

Wählen Sie die Taste [▼], um den Wert von 0 über das Alphabet von A bis I zu ändern. Wählen Sie für die Gegenrichtung die Taste [▲].

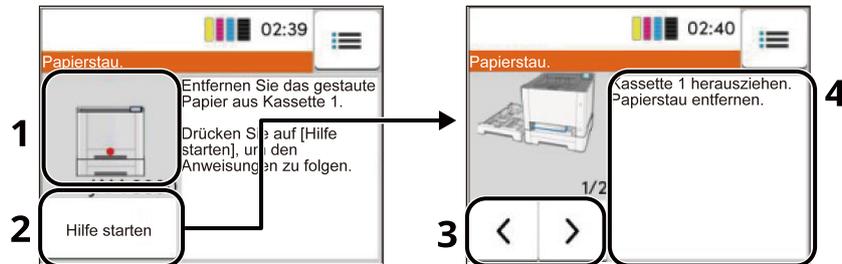
Die Werteingabe über die Zifferntasten ist nicht möglich.

- 3 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2 zur Korrektur von Cyan und Gelb.

Beseitigen von Papierstaus

Bei einem Papierstau erscheint auf der Anzeige LCD-Bildschirm die Anzeige „Papierstau.“ und das Gerät wird angehalten.

Papierstauanzeigen



- 1 Zeigt die Stelle des Papierstaus.
- 2 Öffnet die Hilfefunktion. Die Hilfefunktion zeigt das Verfahren zum Beseitigen des Papierstaus.

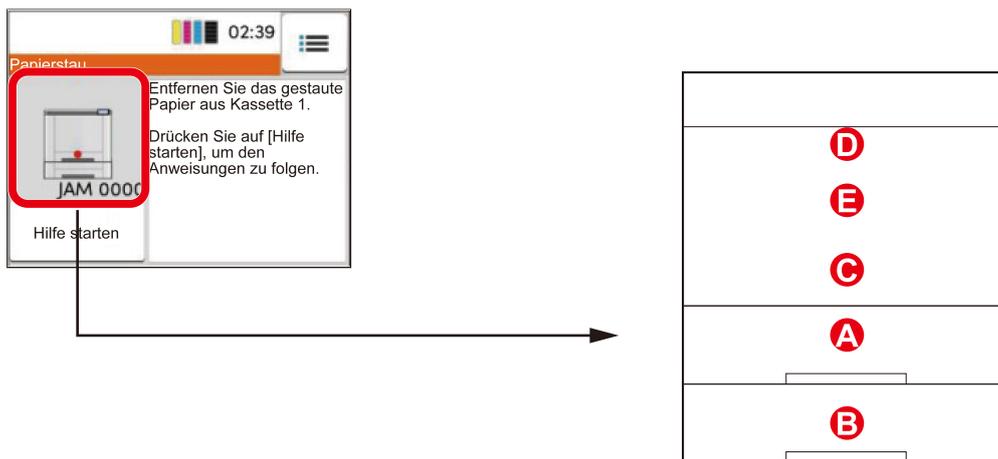
HINWEIS

Details zur Hilfefunktion finden Sie unter:

➔ [Hilfefunktion \(Seite 52\)](#)

- 3 Kehrt zum vorigen Schritt zurück.
- 4 Zeigt das Entfernungsverfahren.

Wenn ein Papierstau auftritt, werden die Stelle des Papierstaus und die Anleitungen zur Behebung auf der LCD-Anzeige angezeigt.



Papierstauanzeige	Stelle des Papierstaus
A	Kassette 1 ➔ Papierstaus von Kassette 1 bis Kassette 2 beheben (Seite 428)
B	Kassette 2 ➔ Papierstaus von Kassette 1 bis Kassette 2 beheben (Seite 428)

Papierstauanzeige	Stelle des Papierstaus
C	Universalzufuhr ➔ Gestautes Papier aus der Universalzufuhr entfernen (Seite 425)
D	Duplexeinheit ➔ Gestautes Papier in hinterer Abdeckung 1 entfernen (Seite 429)
E	Hintere Abdeckung 1 ➔ Gestautes Papier in hinterer Abdeckung 1 entfernen (Seite 429)

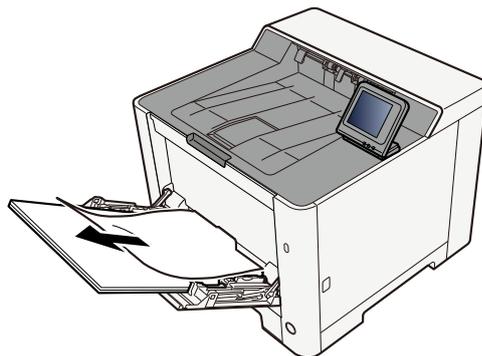
Nachdem Sie den Papierstau beseitigt haben, wärmt sich das Gerät wieder auf und die Fehlermeldung verschwindet. Das Gerät setzt den Druckvorgang mit der Seite fort, die bei Auftreten des Papierstaus gedruckt wurde.

Gestautes Papier aus der Universalzufuhr entfernen

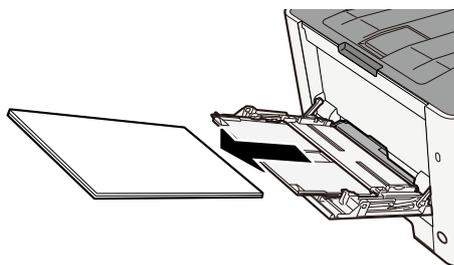
VORSICHT

- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen. Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

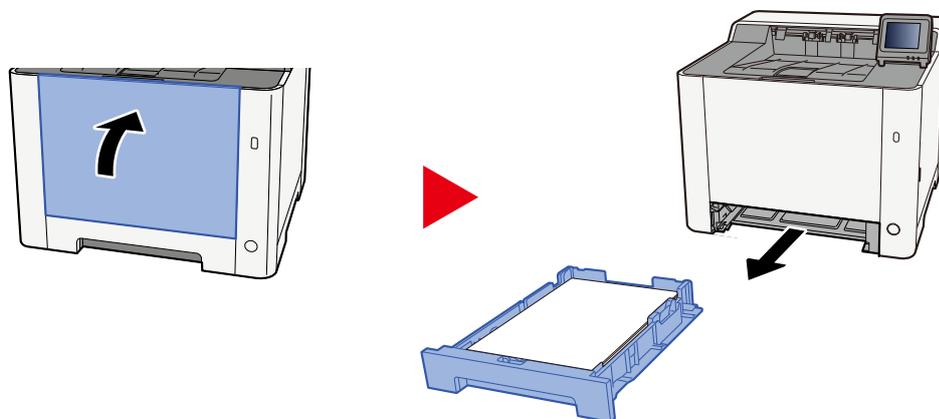
1 Das gestaute Papier entfernen.



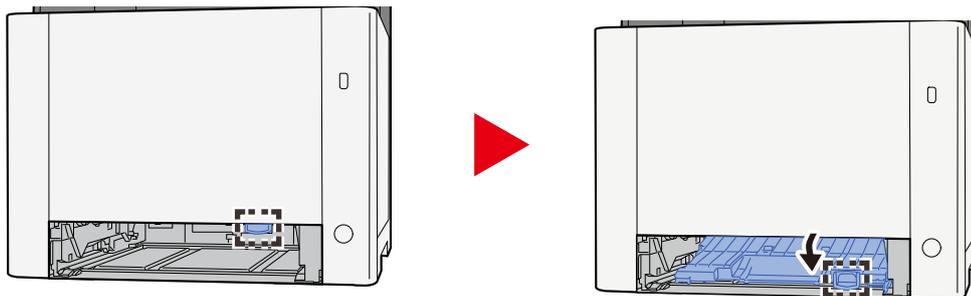
2 Das ganze Papier entnehmen.



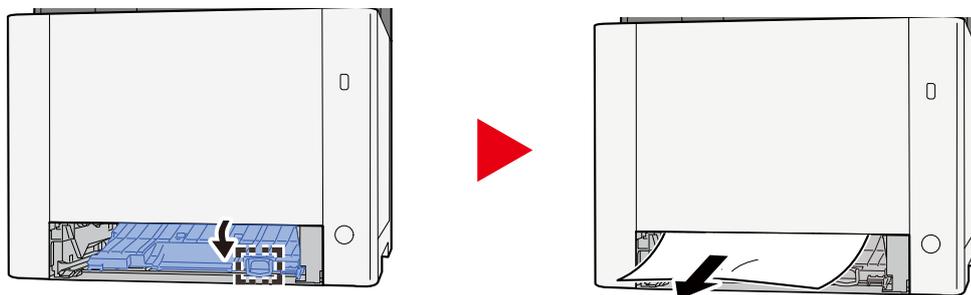
3 Die Universalzufuhr schließen und Kassette 1 herausziehen.



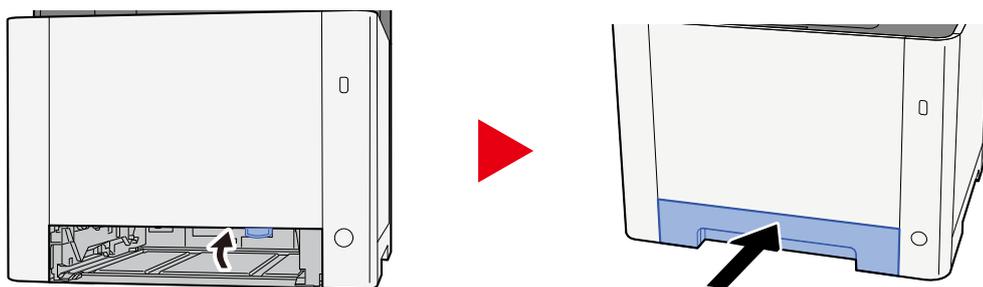
4 Die Einzugsabdeckung öffnen.



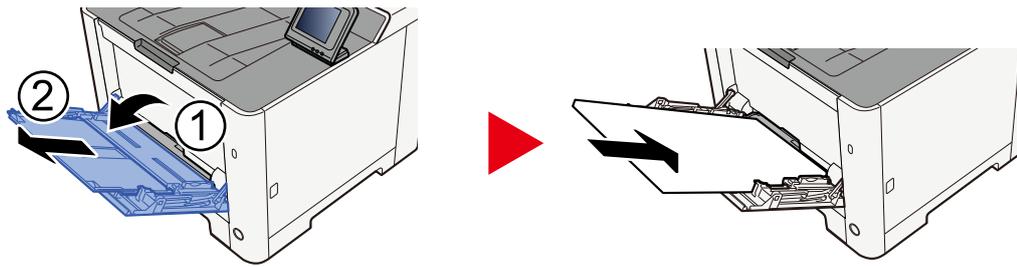
5 Das gestaute Papier entfernen.



6 Die Einzugsabdeckung an ihrer Originalposition anbringen und Kassette 1 in der Originalposition einlegen.



7 Die Universalzufuhr öffnen und das Papier wieder einlegen.



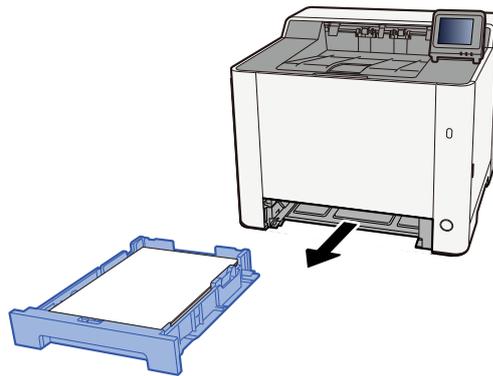
Papierstaus von Kassette 1 bis Kassette 2 beheben

Die Vorgehensweise zur Behebung von Papierstaus in Kassette 1 bis Kassette 2.

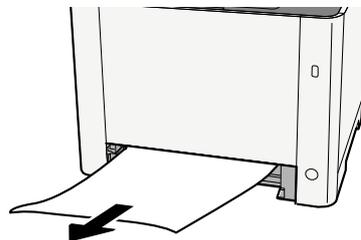
VORSICHT

- Verwenden Sie Papier aus Papierstaus nicht erneut.
- Wenn das Papier beim Entfernen reißt, achten Sie darauf, alle Papierstücke aus dem Geräteinneren zu entfernen. Im Gerät zurückgebliebene Papierstücke können zu weiteren Papierstaus führen.

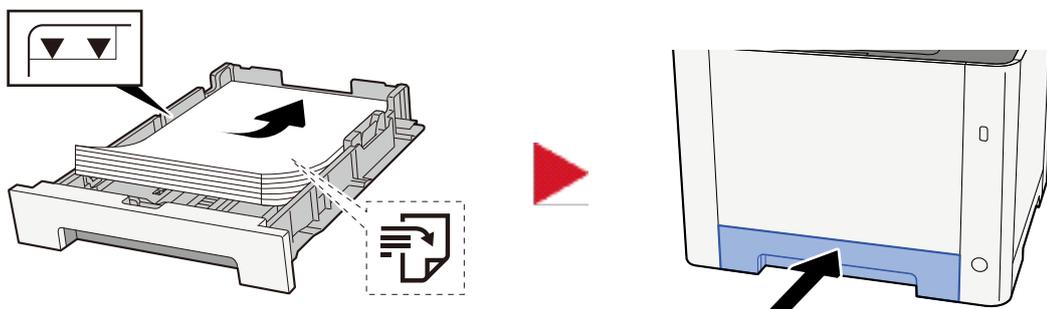
1 Kassette 1 so weit wie möglich zu sich herausziehen.



2 Das gestaute Papier entfernen.

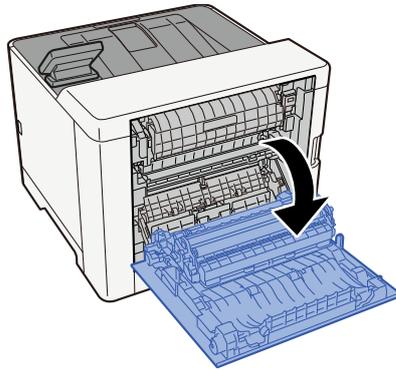


3 Kassette 1 wieder einschieben.



Gestautes Papier in hinterer Abdeckung 1 entfernen

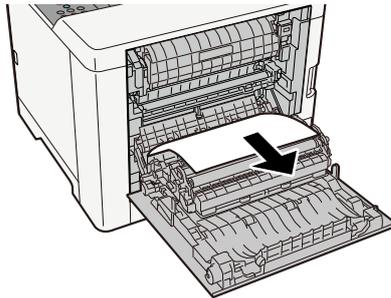
- 1 Hintere Abdeckung 1 öffnen.



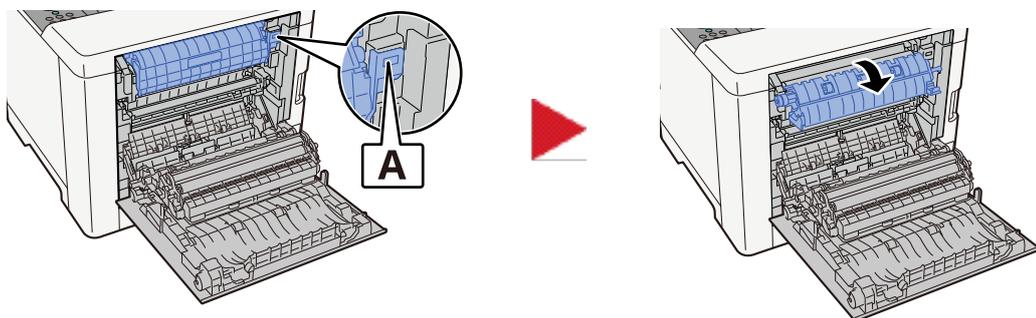
VORSICHT

Einige Teile im Gerät werden sehr heiß. Gehen Sie vorsichtig vor, da Verbrennungsgefahr besteht.

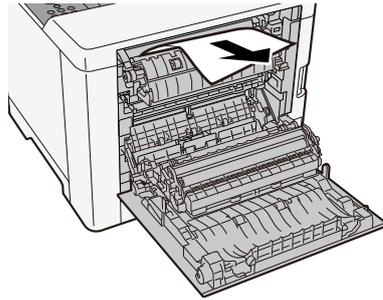
- 2 Das gestaute Papier entfernen.



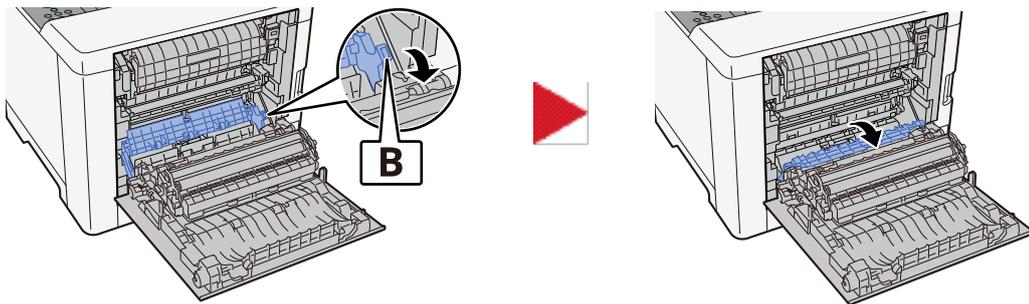
- 3 Die Abdeckung (A) öffnen.



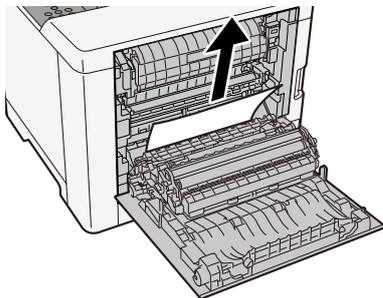
4 Das gestaute Papier entfernen.



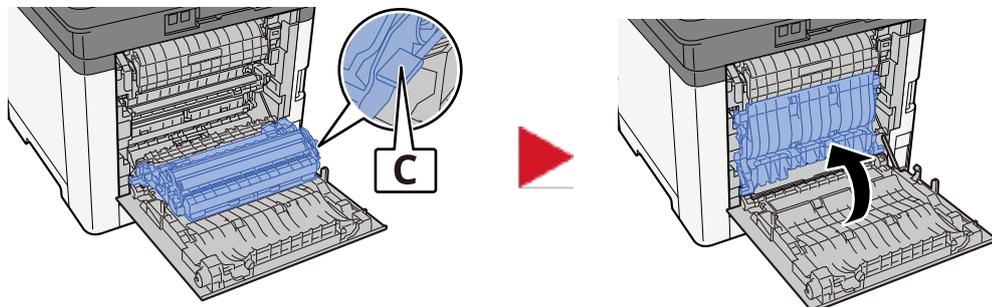
5 Die Einzugsabdeckung (B) öffnen.



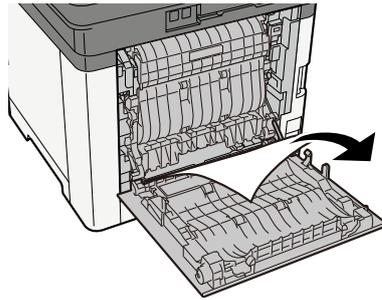
6 Das gestaute Papier entfernen.



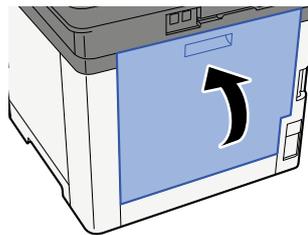
7 Die Duplexeinheit (C) öffnen.



8 Das gestaute Papier entfernen.

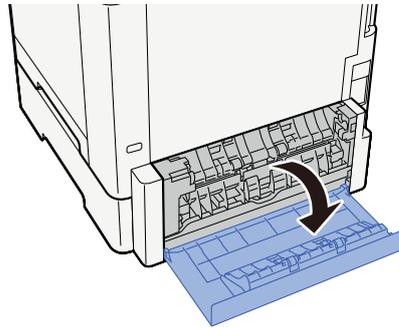


9 Gegen die hintere Abdeckung 1 drücken.

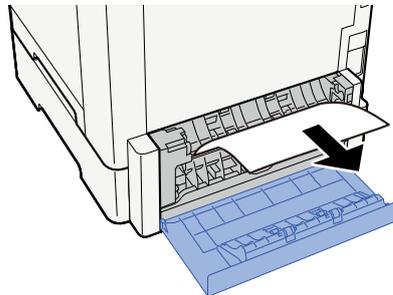


Gestautes Papier in hinterer Abdeckung 2 entfernen

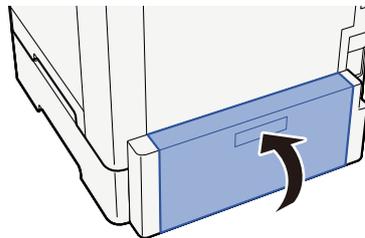
- 1 Hintere Abdeckung 2 öffnen.



- 2 Das gestaute Papier entfernen.



- 3 Gegen die hintere Abdeckung 2 drücken.



11 Anhang

Zubehör	434
Überblick über die Anwendungen	435
Zeicheneingabe	437
Informationen zum Papier	440
Spezifikationen	455
Sichern der Daten.....	459
Sicherheits-Schnelleinrichtung – Funktionsliste	461

Zubehör

Konfiguration von Optionen

Für dieses Modell sind folgende Verbesserungen verfügbar.

1 PF-5110 <Paper feeder>

Es kann 1 Fach hinzugefügt werden, das der Kassette des Geräts entspricht.

Das Papier wird genau wie bei der Standardkassette eingelegt.

2 Card Authentication Kit(B) AC <IC card authentication kit (Activate)>

Die Benutzerauthentifizierung kann über die IC-Karte erfolgen. Damit die Benutzerauthentifizierung per IC-Karte erfolgen kann, müssen die IC-Karten-Information zuvor in der lokalen Benutzerliste registriert werden.

3 Eine USB-Tastatur kann verwendet werden, um Informationen in die Textfelder auf dem Bedienfeld einzugeben. Es steht eine spezielle Halterung zur Verfügung, um die Tastatur am Gerät zu installieren. Bevor Sie eine Tastatur erwerben, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Kundendienst, um Informationen über Tastaturen zu erhalten, die mit Ihrem Gerät kompatibel sind.

Software-Option

1 UG-33 AC <ThinPrint expansion kit (Activate)>

Die Druckdaten können direkt gedruckt werden, auch ohne den Druckertreiber.

Lesen der SD/SDHC-Speicherkarte

Nachdem die Speicherkarte an den Steckplatz des Geräts angeschlossen wurde, kann der Inhalt der SD/SDHC-Speicherkarte vom Bedienfeld gelesen werden. Der Inhalt kann auch automatisch gelesen werden, wenn das Gerät eingeschaltet oder zurückgesetzt wird.

Überblick über die Anwendungen

Folgende Anwendungen sind auf diesem Gerät installiert.

- Data Security Kit
- ThinPrint-Option
Die Anwendung kann für einen bestimmten Zeitraum als Testversion betrieben werden.
- Card Authentication Kit
Die Anwendung kann für einen bestimmten Zeitraum als Testversion betrieben werden.

HINWEIS

- Je nach Anwendung kann die Anzahl der Verwendungen oder die Zeitspanne limitiert sein.
- Falls Sie während der Testphase einer Anwendung Datum/Uhrzeit verändern, können Sie die Anwendung nicht länger benutzen.

Starten der Anwendungsnutzung

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Anwendung hinzufügen/lösch] > [Anwendung hinzufügen/lösch]

HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Wählen Sie die bevorzugte Anwendung aus > [Aktivieren].

Sie können detaillierte Informationen über die ausgewählte Anwendung anzeigen, indem Sie  (Informationssymbol) auswählen.

3 Geben Sie den Lizenzschlüssel ein > [Offiziell]

Einige Anwendungen benötigen keinen Lizenzschlüssel. Wenn die Anzeige zur Eingabe des Lizenzschlüssels nicht angezeigt wird, gehen Sie weiter zu Schritt 4.

Um die Anwendung als Testversion zu nutzen, wählen Sie [Test] ohne Eingabe eines Lizenzschlüssels.

4 Wählen Sie [Start] im Bestätigungsbildschirm.

HINWEIS

- Wenn Sie das Verschlüsseln/Überschreiben von Daten oder UG-33 AC gestartet haben, schalten Sie den Netzschalter aus und wieder ein.
 - Die Symbole der aktivierten Anwendung werden auf der Startseite angezeigt.
-

Prüfen der Anwendungsdetails

1 Anzeige aufrufen.

Taste [Startseite] > [...] > [Systemmenü] > [Anwendung hinzufüg/lösch] > [Optionale Funktionsliste]



HINWEIS

Wenn die Anzeige zur Benutzerauthentifizierung geöffnet wird, melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der zum Konfigurieren dieser Einstellung berechtigt ist. Wenn Sie den Login-Benutzernamen und das Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an den Administrator.

2 Wählen Sie (Informationssymbol) für die Anwendung, zu der Sie detaillierte Informationen anzeigen möchten.

Die Detailinformationen für die ausgewählte Anwendung werden aufgerufen.

Folgende Elemente können referenziert werden:

- Funktionsname
 - Lizenz
 - Verbleibende Tests
 - Enddatum des Tests
 - Status
-



HINWEIS

Um den Testzeitraum zu verlängern, wählen Sie [Verlängern].

10 Rücktaste

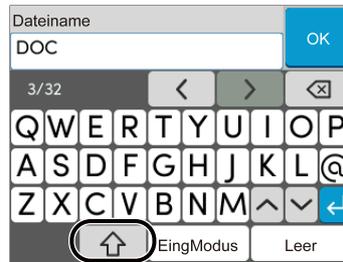
Löscht ein Zeichen links neben dem Cursor.

11 Eingabe/Limit-Anzeige

Zeigt die maximale Anzahl der Zeichen und die Anzahl der eingegebenen Zeichen.

Eingabeanzeige für Großbuchstaben

Drücken Sie die Umschalttaste.



Zahlen/Symbol-Eingabeanzeige

Wählen Sie ?123.



Auswahl der Zeichenart

Folgen Sie den unten stehenden Schritten, um beispielhaft "Liste #1" einzugeben.

1 Geben Sie "Liste", (Leerzeichen) ein.



Drücken Sie die Umschalttaste, um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln.

2 Geben Sie "#" und "1" ein.



Um Ziffern oder Symbole einzugeben, wählen Sie 123 aus.

3 Prüfen Sie, ob die Eingabe richtig ist.



Prüfen Sie, ob die Eingabe richtig ist. Wählen Sie Eingabe.

Informationen zum Papier

In diesem Abschnitt werden die Papierformate und -typen erläutert, die als Papierquelle verwendet werden können.

Details zu den möglichen Papierformaten, Typen und Blattanzahl, die in jede Papierzufuhr gelegt werden können, finden Sie unter:

→ [Spezifikationen \(Seite 455\)](#)

Allgemeine Papierspezifikationen

Dieses Gerät ist für den Druck auf Standard-Kopierpapier ausgelegt, das in regulären („trockenen“) Kopiergeräten und Seitendruckern wie Laserdruckern verwendet wird. Daneben unterstützt es eine Reihe anderer Papiertypen, die den in diesem Anhang aufgeführten Spezifikationen entsprechen.

Gehen Sie bei der Papierauswahl sorgfältig vor. Ungeeignetes Papier kann zu Papierstaus im Gerät führen oder zerknittern.

Unterstütztes Papier

Verwenden Sie Standard-Kopierpapier für reguläre Kopiergeräte oder Laserdrucker. Die Druckqualität wird durch die Papierqualität beeinflusst. Schlechte Papierqualität kann zu mangelhaften Ausgaben führen.

Allgemeine Papierspezifikationen

In der folgenden Tabelle werden die Spezifikationen für das Papier angegeben, das für dieses Gerät unterstützt wird.

Kriterien	Spezifikationen
Gewicht	Kassetten: 60 bis 163 g/m ²
	Universalzufuhr: 60 bis 220 g/m ² , 230 g/m ²
Abmessungsgenauigkeit	±0,7 mm
Rechtwinkligkeit der Ecken	90° ± 0,2°
Feuchtigkeitsgehalt	4 bis 6 %
Zellstoffanteil	80 % oder mehr



HINWEIS

Einige Recyclingpapier-Sorten erfüllen die Anforderungen für die Verwendung in diesem Gerät entsprechend den unten aufgeführten allgemeinen Papierspezifikationen nicht, z. B. in Bezug auf Feuchtigkeit oder Zellstoffanteil. Aus diesem Grund wird empfohlen, zu Testzwecken zuerst nur eine geringe Papiermenge zu kaufen. Wählen Sie Recyclingpapier, das die besten Druckergebnisse erbringt und nur wenig Papierstaub enthält.

Wir haften nicht für Probleme, die durch die Nutzung von Papier auftreten können, das unseren Spezifikationen nicht entspricht.

Auswählen von passendem Papier

In diesem Abschnitt werden Leitlinien zur Auswahl des Papiers beschrieben.

Zustand

Vermeiden Sie Papier mit geknickten Ecken oder gewelltes, verschmutztes oder zerrissenes Papier. Verwenden Sie kein Papier mit rauer Oberfläche oder Flusen, bzw. sehr empfindliches Papier. Dies kann zu schlechter Druckqualität führen. Zudem kann die Zufuhr von Papier in schlechter Qualität zu Papierstaus führen und die Lebensdauer des Geräts verkürzen. Verwenden Sie Papier mit einer glatten und ebenen Oberfläche. Verwenden Sie jedoch kein Papier mit behandelter Oberfläche wie z. B. beschichtetes Papier, da dies die Trommel und die Fixiereinheit beschädigen kann.

Inhaltsstoffe

Verwenden Sie kein Papier mit beschichteter oder behandelter Oberfläche oder Papier, das Kunststoff oder Kohlenstoff enthält. Diese Papiertypen können aufgrund der Druckhitze schädliche Gase abgeben und die Trommel beschädigen.

Verwenden Sie unbedingt Standardpapier mit mindestens 80 % Zellstoffanteil. Verwenden Sie unbedingt Standardpapier mit maximal 20 % Papieranteil aus Baumwolle oder anderen Fasern.

Glätte

Die Paperoberfläche muss glatt, aber nicht beschichtet sein. Bei zu glattem und rutschigem Papier können unabsichtlich mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden und Papierstaus verursachen.

Basisgewicht

In Ländern, die das metrische System verwenden, ist das Basisgewicht das Gewicht in Gramm für ein Blatt Papier mit einem Quadratmeter Fläche. In den USA ist das Basisgewicht das Gewicht in Pfund für ein Ries (500 Blatt) Papier, zugeschnitten auf das Standardformat (bzw. Handelsformat) für eine bestimmte Papierqualität.

Zu schweres oder zu leichtes Papier kann falsch eingezogen werden und Papierstaus verursachen, was zu starker Abnutzung des Geräts führen könnte. Gemischte Papiergewichte (Dicken) können dazu führen, dass unabsichtlich mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden; und sie können auch Verwischen oder andere Druckprobleme verursachen, wenn der Toner nicht korrekt haftet.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist das Verhältnis der Trockenheit zur Feuchtigkeit, ausgedrückt in Prozent. Die Feuchtigkeit beeinflusst den Papiereinzug, die elektrostatische Ladefähigkeit des Papiers und die Haftung des Toners.

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers variiert abhängig von der relativen Luftfeuchtigkeit im Raum. Eine hohe relative Luftfeuchtigkeit macht das Papier feucht, wodurch sich die Kanten ausdehnen können und das Papier gewellt erscheint. Bei geringer relativer Luftfeuchtigkeit verliert das Papier Feuchtigkeit. Die Ecken ziehen sich zusammen, und der Druckkontrast wird geschwächt.

Wellige oder zusammengezogene Ecken können dazu führen, dass das Papier beim Einzug rutscht. Versuchen Sie, den Feuchtigkeitsgehalt zwischen 4 und 6 % zu halten.

Um den korrekten Feuchtigkeitsgehalt beizubehalten, sollten Sie Folgendes beachten.

- Bewahren Sie Papier in einem kühlen, gut belüfteten Raum auf.
- Bewahren Sie Papier flach liegend und im ungeöffneten Paket auf. Nachdem ein Paket geöffnet wurde, verschließen Sie es wieder, wenn das Papier für eine Zeitlang nicht gebraucht wird.
- Bewahren Sie Papier in der verschlossenen Originalverpackung und dem Karton auf. Stellen Sie eine Palette unter den Karton, damit er nicht direkt auf dem Boden steht. Insbesondere während regnerischer Jahreszeiten sollte das Papier in ausreichendem Abstand von Holz- oder Betonböden aufbewahrt werden.
- Bevor gelagertes Papier verwendet wird, sollte es mindestens 48 Stunden lang bei der geeigneten Feuchtigkeitsstufe aufbewahrt werden.

- Bewahren Sie Papier nicht an Orten auf, an denen es Hitze, Sonnenlicht oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

Weitere Papierspezifikationen

Porosität:

Die Dichte der Papierfasern

Steifigkeit:

Das Papier muss steif genug sein, damit es sich im Gerät nicht verbiegt und Papierstaus verursacht.

Wellen:

Das meiste Papier wellt sich auf natürliche Weise, nachdem das Paket geöffnet wird. Wenn das Papier die Fixiereinheit durchläuft, wellt es sich leicht nach oben. Um flache Ausdrücke zu erhalten, legen Sie das Papier so ein, dass die Wellung im Papierfach nach unten gerichtet ist.

Elektrostatistische Aufladung:

Während des Druckens wird das Papier elektrostatisch aufgeladen, damit der Toner haftet. Wählen Sie Papier, das sich schnell entlädt, damit die Kopien nicht aneinander haften.

Weiß:

Die Papierweiße beeinflusst den Druckkontrast. Verwenden Sie weißes Papier für schärfere, hellere Kopien.

Qualität:

Es kann zu Geräteproblemen kommen, wenn die Blattformate nicht einheitlich oder Ecken nicht quadratisch oder uneben sind, wenn Blätter nicht geschnitten oder Kanten und Ecken zerknickt sind. Um diese Probleme zu vermeiden, müssen Sie besonders vorsichtig vorgehen, wenn Sie das Papier selbst zuschneiden.

Verpackung:

Wählen Sie Papier, das ordnungsgemäß verpackt und in Kartons gestapelt ist. Im Idealfall sollte die Verpackung selbst beschichtet sein, um Feuchtigkeit abzuweisen.

Speziell behandeltes Papier:

Wir raten vom Druck mit den folgenden Papiersorten ab, auch wenn diese die allgemeinen Spezifikationen erfüllen. Wenn Sie diese Papiersorten verwenden, kaufen Sie zuerst kleine Mengen zu Testzwecken ein.

- Glanzpapier
- Papier mit Wasserzeichen
- Papier mit unebener Oberfläche
- Gelochtes Papier

Für dieses Gerät geeignete Papierformate

Das Gerät unterstützt Papier in den folgenden Formaten.

Die Abmessungen in der Tabelle gelten für eine Abmessungsgenauigkeit von $\pm 0,7$ mm in Länge und Breite. Die Eckenwinkel müssen $90^\circ \pm 0,2^\circ$ betragen.

Papierformat	Kassette 1	Kassette 2	Universalzufuhr
Kuvert Monarch (3-7/8 × 7-1/2")	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Kuvert #10 (4-1/8 × 9-1/2")	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.

Papierformat	Kassette 1	Kassette 2	Universalzufuhr
Kuvert DL (110 × 220 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Kuvert C5 (162 × 229 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Executive (7-1/4 × 10-1/2")	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.
Letter (8-1/2 × 11")	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Legal (8-1/2 × 14")	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.
A4 (297 × 210 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.
B5 (257 × 182 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.
A5-R (148 × 210 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.
A5 (210 × 148 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.
A6 (148 × 105 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.
B6 (182 × 128 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.
Kuvert #9 (3-7/8 × 8-7/8")	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Kuvert #6 (3-5/8 × 6-1/2")	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
ISO B5 (176 × 250 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.
Hagaki (Karteikarte) (100 × 148 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Oufuku hagaki (Rückantwortkarte) (148 × 200 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.

Papierformat	Kassette 1	Kassette 2	Universalzufuhr
Oficio II (8-1/2 × 13")	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.
216 × 340 mm	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.
16K (273 × 197 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.
Statement (5-1/2 × 8-1/2")	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.
Folio (210 × 330 mm)	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.
Youkei 4 (105 × 235 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Youkei 2 (114 × 162 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Nagagata 3 (120 × 235 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.
Nagagata 4 (90 × 205 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.
Younaga 3 (235 × 120 mm)	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.
Kakugata	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann nicht festgelegt werden.	Papier in diesem Format kann festgelegt werden.
Formateingabe	Kassette 1: 105 × 148 bis 216 × 356 mm Kassette 2: 105 × 148 bis 216 × 356 mm Universalzufuhr: 70 × 148 bis 216 × 356 mm		

Spezielles Papier

In diesem Abschnitt werden das Drucken auf speziellem Papier und Druckmedien beschrieben.

Folgende Papiersorten und Medientypen können benutzt werden.

- Folien
- Vordrucktes Papier
- Feinpapier
- Recyclingpapier
- Pergament
- Grobes
- Briefpapier
- Farbige Papier
- Gelochtes Papier
- Kuverts
- Hagaki (Karteikarte)
- Dickes Papier
- Etiketten
- Beschichtetes Papier
- Papier in hoher Qualität

Wenn diese Papiersorten und Medien verwendet werden, wählen Sie Sorten, die speziell für Kopierer oder Seitendrucker (z. B. Laserdrucker) vorgesehen sind. Nutzen Sie die Universalzufuhr für Folien, Etiketten, Pergament, Kuverts, Karteikarten und beschichtetes Papier.

Wahl von Spezialpapieren

Spezialpapier, das den folgenden Anforderungen entspricht, kann in diesem Gerät verwendet werden. Die Druckqualität kann jedoch aufgrund von Unterschieden in Zusammensetzung und Qualität des Spezialpapiers unterschiedlich ausfallen. Daher sind mit Spezialpapier Druckprobleme häufiger als mit regulärem Papier. Vor dem Einkauf von Spezialpapier in großen Mengen sollten Sie einige Probeexemplare testen, um die Druckqualität zu prüfen. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen beim Drucken auf Spezialpapier finden Sie unten. Wir haften nicht für jegliche Personenschäden des Benutzers oder Schäden am Gerät, die durch Feuchtigkeit oder Spezifikationen für Spezialpapier entstehen.

Wählen Sie eine Kasette oder die Universalzufuhr für Spezialpapier aus.

Folien

Folien müssen der Druckhitze standhalten können. Folien müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllen.

Hitzewiderstand	Müssen mindestens 190°C standhalten können
Dicke	0,100 bis 0,110 mm
Material	Polyester
Abmessungsgenauigkeit	±0,7 mm
Rechtwinkligkeit der Ecken	90° ± 0,2°

Um Probleme zu vermeiden, achten Sie darauf, Folien in Hochformat (d. h. mit der längeren Kante zum Gerät hin) einzulegen.

Wenn sich Folien bei der Ausgabe wiederholt stauen, versuchen Sie, bei der Ausgabe vorsichtig an der vorderen Blattkante zu ziehen.

Etiketten

Stellen Sie sicher, dass Etiketten in die Universalzufuhr eingelegt werden.

Achten Sie bei der Auswahl der Etiketten unbedingt darauf, dass kein Klebstoff in direkten Kontakt mit Geräteteilen kommen kann und dass sich die Etiketten nicht leicht vom Trägerblatt lösen. Aufkleber, die an der Trommel oder den Rollen festkleben und abgelöste, im Gerät verbleibende Etiketten können zu Ausfällen führen.

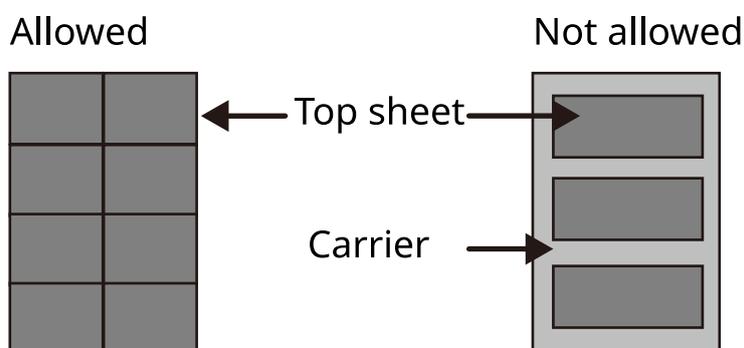
Beim Drucken auf Etiketten sind Sie für die Druckqualität und mögliche Probleme verantwortlich.



Etiketten bestehen aus drei Lagen, wie in der Abbildung gezeigt. Die Klebelage enthält Materialien, die leicht von den im Gerät angewandten Kraft beeinflusst werden. Die obere Lage haftet auf dem Trägerblatt, bis das Etikett verwendet wird. Diese Zusammensetzung von Etiketten kann zu weiteren Problemen führen.

Die Etikettenoberfläche muss vollständig vom oberen Blatt abgedeckt werden. Lücken zwischen Etiketten können zum Ablösen von Etiketten und ernsten Problemen führen.

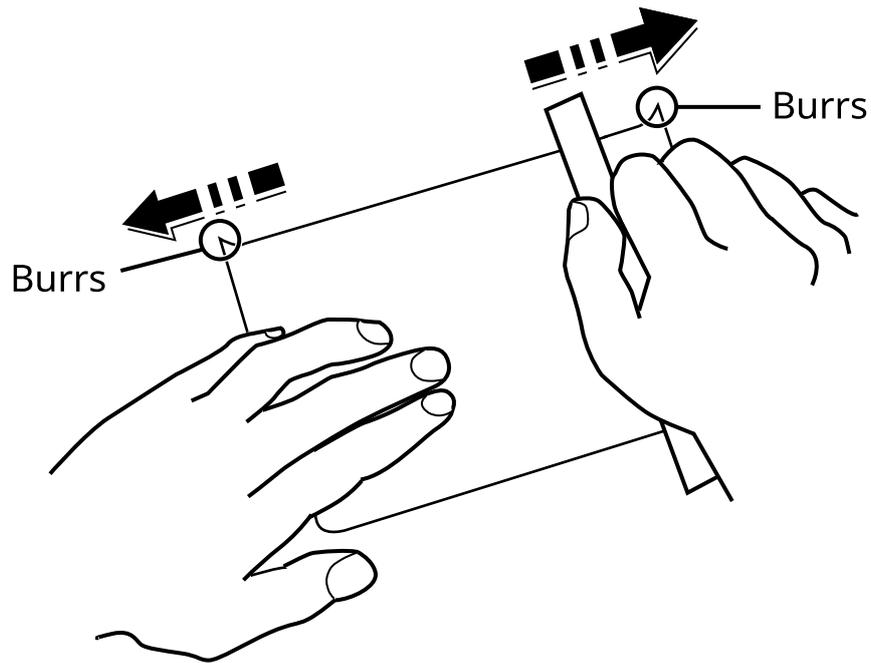
Manche Etikettenpapiere haben breite Ränder auf dem oberen Blatt. Ziehen Sie bei Verwendung solcher Papiere diese Ränder nicht vom Trägerblatt ab, bevor die Ausgabe abgeschlossen ist.



Verwenden Sie Etikettenpapier gemäß den folgenden Spezifikationen.

Gewicht des oberen Blatts	44 bis 74 g/m ²
Grundgewicht (Gesamtpapiergewicht)	104 bis 151 g/m ²
Dicke des oberen Blatts	0,086 bis 0,107 mm
Gesamtpapierdicke	0,115 bis 0,145 mm
Feuchtigkeitsgehalt	4 bis 6 % (Verbund)

Hagaki (Karteikarte)



Vor dem Einlegen von Hagaki (Karteikarte) in die Universalzufuhr fächern Sie die Karten auf und Sie richten die Kanten aus. Wenn das Papier Hagaki (Karteikarte) gewellt ist, glätten Sie es vor der Zufuhr. Das Drucken auf gewelltem Hagaki (Karteikarte) kann Papierstaus verursachen.

Benutzen Sie aufgefaltetes Oufuku Hagaki (Rückantwortkarte; in Postämtern erhältlich). Manche Hagaki (Karteikarte) können noch raue Kanten aufweisen, die von einem Papiercutter auf der Rückseite verursacht wurden. Glätten Sie diese rauen Kanten, indem Sie die Hagaki (Karteikarte) auf eine ebene Fläche legen und die Kante mehrmals leicht mit einem Lineal reiben.

Kuverts

Kuverts sollten über die Universalzufuhr mit der Druckseite nach unten zugeführt werden. Alternativ können auch die Kassette und die optionale Papierzufuhr mit der Druckseite nach oben verwendet werden.



HINWEIS

Überschreiten Sie beim Einlegen von Papier nicht die Füllgrenzen, die an den Papierbreitenführungen der Kassette und der optionalen Papierzufuhr markiert sind.

Aufgrund der Kuvertstruktur ist es in manchen Fällen nicht möglich, die ganze Oberfläche gleichmäßig zu bedrucken. Vor allem dünne Kuverts können in manchen Fällen beim Durchlaufen des Geräts zerknittert werden. Vor dem Einkauf großer Mengen sollten Sie einige Probeexemplare testen, um die Druckqualität zu gewährleisten.

Wenn Kuverts lange aufbewahrt werden, können sie zerknittern. Halten Sie daher das Paket verschlossen, bis Sie die Kuverts benötigen.

Beachten Sie die folgenden Punkte.

- Verwenden Sie keine Kuverts mit frei liegendem Kleber. Verwenden Sie auch keinen Kuverttyp, bei dem der Kleber frei liegt, nachdem das Abdeckpapier entfernt wurde. Wenn sich die Papierabdeckung des Klebers im Gerät löst, kann dies zu erheblichen Schäden führen.
- Verwenden Sie keine Kuverts mit bestimmten besonderen Merkmalen. Verwenden Sie beispielsweise keine Kuverts mit Öse und Schnürverschluss oder Kuverts mit einem offenen oder durch eine Folie abgedeckten Fenster.
- Wenn Papierstau eintritt, verwenden Sie weniger Kuverts auf einmal.

Dickes Papier

Bevor Sie dickes Papier laden, fächern Sie es auf und richten die Kanten aus. Manche dicken Papierseiten können noch raue Kanten aufweisen, die von einem Papiercutter auf der Rückseite verursacht wurden. Glätten Sie diese rauen Kanten, indem Sie das Papier auf eine ebene Fläche legen und die Kante mehrmals leicht mit einem Lineal reiben. Drucken auf Papier mit rauen Kanten kann Papierstaus verursachen.



HINWEIS

Wenn das Papier auch nach dem Glätten nicht richtig eingezogen wird, legen Sie das Papier mit um einige Millimeter angehobener Vorderkante ein.

Farbiges Papier

Farbiges Papier muss den Spezifikationen entsprechen.

➔ [Allgemeine Papierspezifikationen \(Seite 440\)](#)

Zudem müssen die Pigmente des Papiers der Druckhitze standhalten können (bis 200°C bzw. 392°F).

Vorgedrucktes Papier

Vorgedrucktes Papier muss den Spezifikationen entsprechen.

➔ [Allgemeine Papierspezifikationen \(Seite 440\)](#)

Die farbige Tinte muss der Druckhitze standhalten können. Sie muss auch gegen Silikonöl resistent sein. Verwenden Sie kein Papier mit behandelter Oberfläche wie beispielsweise Glanzpapier für Kalender.

Recyclingpapier

Recyclingpapier muss den Spezifikationen entsprechen, sein Weißwert kann aber von diesen Vorschriften abweichen.

➔ [Allgemeine Papierspezifikationen \(Seite 440\)](#)

HINWEIS

Vor dem Einkauf von Recyclingpapier in großen Mengen sollten Sie einige Probeexemplare testen, um die Druckqualität zu gewährleisten.

Beschichtetes Papier

Bei beschichtetem Papier wird die Oberfläche des Grundpapiers mit einer Beschichtung behandelt, die für höhere Druckqualität als bei Normalpapier sorgt. Beschichtetes Papier wird für Druck in besonders hoher Qualität verwendet.

Die Oberfläche von Papier in hoher oder mittlerer Qualität ist mit besonderen Mitteln beschichtet, die die Haftung des Toners verbessern, indem sie die Papieroberfläche glätten. Diese Mittel beschichten beide Seiten oder nur eine Seite des Papiers. Die beschichtete Seite weist einen leichten Glanz auf.

WICHTIG

Wenn beschichtetes Papier in sehr feuchten Umgebungen bedruckt wird, achten Sie darauf, dass das Papier trocken gehalten wird, da die Blätter aufgrund der Feuchtigkeit beim Papiereinzug zusammenkleben könnten. Beim Drucken in sehr feuchten Umgebungen sollte beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln eingelegt werden.

Spezifikationen

✓ WICHTIG

Spezifikationen können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.

Gerät

Element	Spezifikationen
Modell	P-C2651DW
Typ	Desktop
Druckmethode	Elektrofotografie mit Halbleiterlaser
Papiergewicht (Kassette)	60 bis 163 g/m ²
Papiergewicht (Universalzufuhr)	60 bis 220 g/m ² 209,5 g/m ² (HAGAKI)
Papiertyp (Kassette)	Normalpapier, Vordruckt, Feinpapier, Recycling, Grobpapier, Briefpapier, Farbig, Gelochtes Papier, Dick, Hohe Qualität, Anwender 1 bis 8 (Duplex: entspricht Duplexdruck)
Papiertyp (Universalzufuhr)	Normalpapier, Folien (OHP-Folie), Vordruckt, Feinpapier, Recycling, Grobpapier, Pergament, Briefpapier, Farbig, Gelochtes Papier, Dick, Hohe Qualität, Etiketten, Kuvert, Hagaki (Karteikarte), Beschichtet, Anwender 1 bis 8
Papierformat (Kassette)	A4, A5, A5-R, A6, B5, B6, Letter, Legal, 216 × 340 mm, Executive, Oficio II, 16K, Statement, Folio, ISO B5, Anwender (105 × 148 bis 216 × 356 mm)
Papierformat (Universalzufuhr)	A4, A5, A5-R, A6, B5, B6, Letter, Legal, 216 × 340 mm, Executive, Oficio II, 16K, Statement, Statement-R, Folio, ISO B5, Kuvert Monarch, Kuvert #10, Kuvert DL, Kuvert C5, Kuvert #9, Kuvert #6 3/4, Hagaki (Karteikarte), Oufukuhagaki (Rückantwortkarte), Youkei 2, Youkei 4, Nagagata 3, Nagagata 4, Younaga 3, Anwender (70 × 148 bis 216 × 356 mm), 216 × 340 mm
Randbreite gedrucktes Bild	4,2 mm
Aufwärmzeit (23 °C, 60 %)	29 Sekunden oder weniger (nach Einschalten)
Aufwärmzeit (23 °C, 60 %)	13 Sekunden oder weniger (nach Ruhemodus)
Papierkapazität (Kassette)	250 Blatt (80 g/m ² , A4/Letter oder kleiner)
Papierkapazität (Universalzufuhr)	50 Blatt
Ausgabefachkapazität (inneres Fach)	150 Blatt (80 g/m ²)
Bildschreibsystem	Halbleiterlaser und Elektrofotografie
Bildspeicher	1 GB
Schnittstelle (Standard)	<ul style="list-style-type: none"> • Hi-Speed USB: 1 • Netzwerkschnittstelle: 1 (10BASE-T/100BASE-TX/1000BASE-T) • Hi-Speed USB: 1 (USB-Flash-Speicher-Steckplatz)

Element	Spezifikationen
Betriebsumgebung (Temperatur)	10 bis 32,5 °C
Betriebsumgebung (Feuchtigkeit)	10 bis 80 %
Betriebsumgebung (Höhe)	3500 m und darunter
Betriebsumgebung (Helligkeit)	1500 Lux und darunter
Abmessungen (B × T × H)	410 x 410 x 329 mm
Gewicht (ohne Tonerbehälter)	21 kg
Erforderlicher Platz (B × T) (bei Verwendung der Universalzufuhr)	410 x 594 mm
Netzteil	120 V AC, 60 Hz: 8,6 A 220–240 V AC, 50/60 Hz: 4,5 A
Stromverbrauch im ausgeschalteten Modus und bei Netzwerk-Stand-by	Die Informationen stehen auf der Website unten zur Verfügung. Triumph-Adler https://www.triumph-adler.com/ta-en-de/environment https://www.triumph-adler.com/ta-de-de/umwelt UTAX https://www.utax.com/en-de/partners-service/environment https://www.utax.com/de-de/partner-service/umwelt
Optionen	➔ Konfiguration von Optionen (Seite 434)

Druckerfunktion

Druckgeschwindigkeit

Papierformat	Schwarz/weiß	Farbe
A4R/A5	26 Seiten/Minute	26 Seiten/Minute
Letter-R	27 Seiten/Minute	27 Seiten/Minute
Legal	22 Seiten/Minute	22 Seiten/Minute
B5R	21 Seiten/Minute* ¹	21 Seiten/Minute* ¹
A5R	21 Seiten/Minute* ¹	21 Seiten/Minute* ¹
A6R	21 Seiten/Minute* ¹	21 Seiten/Minute* ¹
16K	27 Seiten/Minute	27 Seiten/Minute

*1 14 Seiten/Minute nach der 16. Seite

Andere

Element	Beschreibung
Zeit für ersten Druck (A4, aus Kassette)	<p>Schwarz/weiß</p> <p>9,5 Sekunden oder weniger</p> <p>Farbe</p> <p>10,5 Sekunden oder weniger</p>
Auflösung	<ul style="list-style-type: none"> • Entsprechend 9600 dpi × 600 dpi • Entsprechend 1200 dpi × entsprechend 1200 dpi
Betriebssystem	<ul style="list-style-type: none"> • Windows 10 • Windows 11 • Windows Server 2016 • Mac OS X v10.9 oder höher
Schnittstelle	<ul style="list-style-type: none"> • Hi-Speed USB: 1 • Netzwerkschnittstelle: 1 (10 BASE-T/100 BASE-TX/1000 BASE-T) • WLAN unterstützt
Seitenbeschreibungssprache	PRESCRIBE
Emulation	<ul style="list-style-type: none"> • PCL6 (PCL5c/PCL-XL) • KPDL3 (PostScript3-kompatibel) • OpenXPS • XPS • PDF

Papierzufuhr (250 Blatt)

Einstellung	Spezifikationen
Papierzufuhrmethode	Friktionsvorschub Kapazität: 250 Blatt (80 g/m ²) × 1 Kassette
Papierformat	A4, A5-R, B5, Letter, Legal, B6, Folio, 216 × 340 mm, Statement-R, Executive, Oficio II, 16K, ISO B5, Anwender (92 × 162 bis 216 × 356 mm)
Unterstütztes Papier	Papierdicke: 60 bis 220 g/m ² Medientypen: Normalpapier, Recycling, Material
Abmessungen (B × T × H)	410 × 447,5 × 147 mm
Gewicht	3,6 kg

Sichern der Daten

Wenn der Speicher dieses Geräts aus irgend einem Grund ausfällt, werden die Dateien in der Box und die verschiedenen gespeicherten Einstellungen gelöscht und können nicht wiederhergestellt werden. Um Datenverlust zu verhindern, nehmen Sie wie folgt regelmäßige Sicherungen vor.

- Erstellen Sie eine Sicherungskopie mit Network Print Monitor.
 - ➔ [Sichern Sie Ihre Daten mit Network Print Monitor \(Seite 459\)](#)
- Erstellen Sie eine Sicherungskopie mit Embedded Web Server RX.
 - ➔ [Sichern Ihrer Daten mit Embedded Web Server RX \(Seite 460\)](#)

Sichern Sie Ihre Daten mit Network Print Monitor

Nutzen Sie Network Print Monitor, um die folgenden auf dem Gerät gespeicherten Daten regelmäßig zu sichern.

- System-Einstellungen
- Netzwerkeinstellungen
- Benutzerliste
- Dokumentenbox-Einstellungen (außer der Datei in der Anwender-Box)

Sichern Ihrer Daten mit Embedded Web Server RX

Verwenden Sie Embedded Web Server RX, um die in der Dokumentenbox gespeicherten Daten regelmäßig auf dem PC zu sichern.

1 Anzeige aufrufen.

- 1 Starten Sie Ihren Webbrowser.
- 2 Geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse oder den Hostnamen des Geräts ein.
Klicken Sie in der folgenden Reihenfolge, um die IP-Adresse und den Hostnamen des Geräts zu prüfen.
Auf der Startseite [...] > [Geräteinformation] > [Identifizierung/Kabel-NW] > [Kabelnetzwerk]
Klicken Sie auf die Nummer oder den Namen der Anwender-Box, in der das Dokument gespeichert ist.

2 Dokument herunterladen

- 1 Wählen Sie die Dokumentdaten, die Sie auf den PC herunterladen möchten.
Es können jeweils nur die Daten eines Dokuments heruntergeladen werden.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol [Herunterladen]. Das ausgewählte Dokument wird unter [Ausgewählte Dateien] angezeigt.
- 3 Machen Sie gegebenenfalls Angaben zu [Bildqualität] und [Dateiformat].
- 4 Klicken Sie auf [Herunterladen].

Sicherheits-Schnelleinrichtung – Funktionsliste

Folgende Funktionen sind für die einzelnen Stufen der Sicherheits-Schnelleinrichtung konfiguriert. Wählen Sie die Sicherheitsstufe und konfigurieren Sie die Sicherheitsfunktion entsprechend Ihrer Systemumgebung.

TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

Serverseitige Einstellungen

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

TLS-Version

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
TLS1.2, TLS1.3	TLS1.2, TLS1.3	TLS1.2, TLS1.3

Effektive Verschlüsselung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
3DES, AES, AES-GCM, CHACHA20/ POLY1305	AES-GCM, AES, CHACHA20/ POLY1305	AES-GCM, AES, CHACHA20/ POLY1305

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA1, SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

IPP-Sicherheit

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Nur sichere (IPPS)	Nur sichere (IPPS)	Nur sichere (IPPS)

HTTP-Sicherheit

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Nur sichere (HTTPS)	Nur sichere (HTTPS)	Nur sichere (HTTPS)

Enhanced WSD-Sicherheit

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Nur sichere (Enhanced WSD over TLS)	Nur sichere (Enhanced WSD over TLS)	Nur sichere (Enhanced WSD over TLS)

REST-Sicherheit

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Sichere (REST over TLS)	-	-

Clientseitige Einstellungen

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

TLS-Version

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
TLS1.2, TLS1.3	TLS1.2, TLS1.3	TLS1.2, TLS1.3

Effektive Verschlüsselung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
3DES, AES, AES-GCM, CHACHA20/ POLY1305	AES-GCM, AES, CHACHA20/ POLY1305	AES-GCM, AES, CHACHA20/ POLY1305

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA1, SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

IPv4 Einstellungen (Kabelnetzwerk)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

DNS over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Automatisch	Ein

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

IPv4 Einstellungen (Drahtlosnetzwerk)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

DNS over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Automatisch	Ein

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

IPv6 Einstellungen (Kabelnetzwerk)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

DNS over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Automatisch	Ein

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

IPv6 Einstellungen (Drahtlosnetzwerk)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

DNS over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Automatisch	Ein

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

Andere Protokolle: HTTP (Client)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

Andere Protokolle: SOAP

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

Standardeinstellungen verwenden

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Andere Protokolle: LDAP

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

Standardeinstellungen verwenden

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Sendeprotokolle: SMTP (E-Mail-Übertr.)

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

E-Mail: POP3-Benutzereinstellungen

Das Einstellungselement, das über das Embedded Web Server RX eingestellt oder konfiguriert werden kann.

Automatische Zertifikat-Überprüfung

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ablaufdatum	Ablaufdatum	Ablaufdatum

Hash

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)	SHA-2 (256/384)

Druckprotokolle

LPD

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Aus

FTP (Empfang)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

IPP

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

IPP over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

Raw

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Aus

ThinPrint

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

HINWEIS

Verfügbar, wenn die optionale Anwendung aktiviert ist.

ThinPrint over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	__*1	__*1

HINWEIS

Verfügbar, wenn die optionale Anwendung aktiviert ist.

*1 Wenn Sie [Stufe 2] oder [Stufe 3] in „SecurityQuickSet“ wählen, wird diese Einstellung ausgeblendet.

WSD-Druck

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

POP (E-Mail-Empfang)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

Andere Protokolle

SNMPv1/v2c

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Aus

SNMPv3

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

HTTP

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

HTTPS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

Enhanced WSD

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

Enhanced WSD (TLS)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

LDAP

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

LLTD

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

REST

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

REST over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

VNC (RFB)

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

VNC (RFB) over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

Enhanced VNC (RFB) over TLS

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Aus	Aus

TCP/IP: Bonjour-Einstellungen

Bonjour

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Aus

Netzwerkeinstellungen

Wi-Fi Direct Einstellungen

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

Verbindung

Bluetooth-Einstellungen

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Aus

Einst. Schnittst.-sperre

USB-Host

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Entsperren	Entsperren	Sperren

USB-Gerät

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Entsperren	Entsperren	Sperren

USB-Laufwerk

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Entsperren	Entsperren	Sperren

Energie sparen/Timer

Auto Bedienrück.

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Ein	Ein	Ein

Einstellung Benutzerkontosperre

Sperre

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Aus	Aus	Ein

Einstellungen Jobstatus/Jobprotokoll

Auftragsdetails Status

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Alle zeigen	Alle zeigen	Alle ausblenden (nur für Administrator anzeigen)

Auftragsprotokoll anzeigen

Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Alle zeigen	Alle zeigen	Alle ausblenden (nur für Administrator anzeigen)

